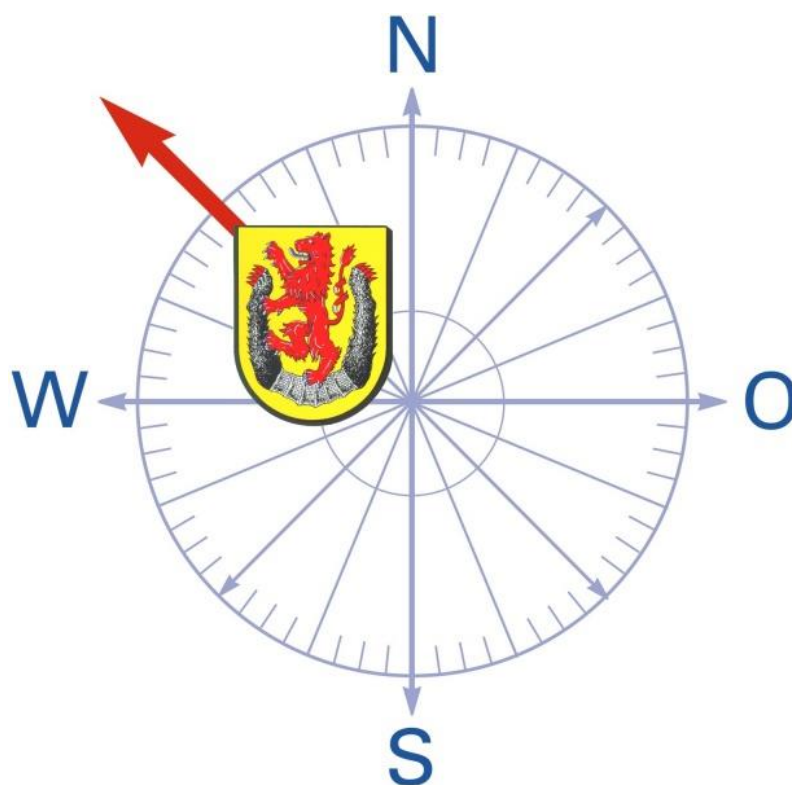


# Haushaltsplan

2017





# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Angaben</b> .....	<b>- 1 -</b>
<b>Haushaltssatzung</b> .....	<b>- 7 -</b>
<b>Vorbericht</b> .....	<b>- 13 -</b>
<b>Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz</b> .....	<b>- 37 -</b>
<b>Übersicht über die Produkte und Leistungen</b> .....	<b>- 41 -</b>
<b>Haushalts- und Budgetvermerke</b> .....	<b>- 53 -</b>
<b>Übersicht über die gebildeten Budgets</b> .....	<b>- 57 -</b>
<b>Gesamtplan</b> .....	<b>- 61 -</b>
<b>Fachbereich Z Zentrale Dienste</b> .....	<b>- 67 -</b>
FD 00 - Oberste Kreisorgane.....	- 71 -
FD 11 - Organisation und Personal.....	- 79 -
FD 12 - E-Government .....	- 95 -
FD 14 - Rechnungsprüfungsamt.....	- 103 -
FD 16 - Büro des Landrates .....	- 113 -
FD 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling.....	- 131 -
FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht .....	- 145 -
FD 80 - Personalvertretung .....	- 155 -
<b>Fachbereich 1 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung</b> .....	<b>- 163 -</b>
FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr .....	- 167 -
FD 32 - Sicherheit und Ordnung .....	- 185 -
FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz .....	- 205 -
<b>Fachbereich 2 Bildung und Kultur</b> .....	<b>- 215 -</b>
FD 40 - Bildung .....	- 219 -
FD 41 - Kulturbetriebe .....	- 235 -
FD 65 - Liegenschaften .....	- 243 -
<b>Fachbereich 3 Jugend, Gesundheit und Soziales</b> .....	<b>- 255 -</b>
FD 19 - Gleichstellung, Inklusion und Prävention.....	- 257 -
FD 50 - Soziales .....	- 265 -
FD 51 - Jugend.....	- 289 -
FD 53 - Gesundheitsamt.....	- 325 -
<b>Fachbereich 4 Kreisentwicklung</b> .....	<b>- 345 -</b>
FD 15 - Wirtschaftsförderung .....	- 351 -
FD 63 - Bauordnung und Städtebau .....	- 367 -
FD 66 - Umwelt und Straße .....	- 387 -
FD 67 - Kreisentwicklung.....	- 407 -
<b>Erläuterungen</b> .....	<b>- 429 -</b>
<b>Investitionsprogramm</b> .....	<b>- 433 -</b>
<b>Verpflichtungs- ermächtigungen</b> .....	<b>- 441 -</b>
<b>Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten</b> .....	<b>- 445 -</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden</b> .....	<b>- 449 -</b>
<b>Übersicht über die Dienstwohnungen</b> .....	<b>- 453 -</b>
<b>Stellenplan</b> .....	<b>- 457 -</b>
<b>Wirtschaftspläne des Sondervermögens</b> .....	<b>- 491 -</b>
<b>Wirtschaftspläne</b> .....	<b>- 519 -</b>
<b>Beteiligungsbericht</b> .....	<b>- 523 -</b>



# Allgemeine Angaben



# 1. Bevölkerungszahlen

<b>Landkreis Diepholz</b>				
<b>Wohnbevölkerung am 31.12.2015</b>				
<b>STADT GEMEINDE SAMTGEMEINDE</b>	<b>E I N W O H N E R</b>			<b>BEVÖLKERUNGS- ZU-/ABNAHME  30.06.2015</b>
	<b>MÄNNLICH</b>	<b>WEIBLICH</b>	<b>INSGESAMT</b>	
	<b>1)</b>	<b>1)</b>		
Stadt Bassum	7816	7952	15768	106
Stadt Diepholz	8263	8429	16692	288
Gemeinde Stuhr	16093	16990	33083	303
Stadt Sulingen	6288	6393	12681	-16
Stadt Syke	11871	12147	24018	186
Stadt Twistringen	6168	6051	12219	92
Gemeinde Wagenfeld	3585	3517	7102	-150
Gemeinde Weyhe	14897	15491	30388	56
<b>SG „Altes Amt Lemförde“</b>	<b>4086</b>	<b>4125</b>	<b>8211</b>	<b>78</b>
<i>Brockum</i>	499	522	1021	-11
<i>Hüde</i>	591	540	1131	28
<i>Lembruch</i>	589	559	1148	14
<i>Lemförde</i>	1491	1614	3105	33
<i>Marl</i>	375	343	718	22
<i>Quernheim</i>	219	205	424	-8
<i>Stemshorn</i>	322	342	664	0
<b>SG Barnstorf</b>	<b>6065</b>	<b>5951</b>	<b>12016</b>	<b>-95</b>
<i>Barnstorf</i>	3166	3126	6292	-30
<i>Drebber</i>	1505	1466	2971	-34
<i>Drentwede</i>	507	487	994	-26
<i>Eydelstedt</i>	887	872	1759	-5
<b>SG Bruchhausen-Vilsen</b>	<b>8454</b>	<b>8517</b>	<b>16971</b>	<b>-65</b>
<i>Asendorf</i>	1459	1460	2919	-6
<i>Martfeld</i>	1347	1334	2681	-112
<i>Schwarme</i>	1315	1219	2534	25
<i>Süstedt</i>	800	759	1559	-1
<i>Bruchhausen-Vilsen</i>	3533	3745	7278	29

# Landkreis Diepholz

## Wohnbevölkerung am 31.12.2015

STADT GEMEINDE SAMTGEMEINDE	E I N W O H N E R			
	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	BEVÖLKERUNGS- ZU-/ABNAHME
	1)	1)		30.06.2015
<b>SG Kirchdorf</b>	4059	3385	7444	-559
<i>Bahrenborstel</i>	582	552	1134	-43
<i>Barenburg</i>	641	601	1242	9
<i>Freistatt</i>	508	124	632	27
<i>Kirchdorf</i>	1111	1034	2145	-284
<i>Varrel</i>	795	709	1504	-239
<i>Wehrbleck</i>	422	365	787	-29
<b>SG Rehden</b>	3005	2882	5887	148
<i>Barver</i>	549	500	1049	12
<i>Dickel</i>	227	235	462	0
<i>Hemsloh</i>	285	278	563	8
<i>Rehden</i>	1037	1018	2055	84
<i>Wetschen</i>	907	851	1758	44
<b>SG Schwaförden</b>	3514	3378	6892	31
<i>Affinghausen</i>	396	436	832	1
<i>Ehrenburg</i>	780	730	1510	3
<i>Neuenkirchen</i>	582	581	1163	5
<i>Scholen</i>	424	384	808	13
<i>Schwaförden</i>	807	716	1523	6
<i>Sudwalde</i>	525	531	1056	3
<b>SG Siedenburg</b>	2311	2293	4604	-9
<i>Borstel</i>	619	630	1249	-7
<i>Maasen</i>	241	228	469	-2
<i>Mellinghausen</i>	534	541	1075	4
<i>Siedenburg</i>	646	632	1278	3
<i>Staffhorst</i>	271	262	533	-7
<b>Landkreis Diepholz</b>	<b>106475</b>	<b>107501</b>	<b><u>213976</u></b>	<b>394</b>



**2. Länge der Kreisstraßen 376,275 km**

**3. Größe des Kreisgebietes 1.988,14 qkm**

#### **4. Alexianer Landkreis Diepholz**

##### **Alexianer Landkreis Diepholz**

**Klinik Bassum 228 Planbetten**  
**+ voraussichtlich 18 Planbetten**

**Klinik Diepholz 130 Planbetten**

**Klinik Sulingen 133 Planbetten**

**Klinik Twistringen 0 Planbetten**  
**- dezent. tagesklinische Betten 14 Betten**



# Haushaltssatzung



# Haushaltssatzung

## des Landkreises Diepholz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 112 der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in seiner Sitzung am 19.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

#### **I   Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

<b>1.</b>	<b>Im Ergebnishaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
1.1	der ordentlichen Erträge	auf	327.809.310 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen	auf	323.818.200 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	auf	0 €
<b>2.</b>	<b>Im Finanzhaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1	der Einzahlungen	auf	381.678.655 €
2.2	der Auszahlungen	auf	386.418.218 €

festgesetzt.

Von den **Einzahlungen und Auszahlungen** entfallen

2.1.1.	auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	322.054.053 €
2.2.1	auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.781.290 €
2.1.2	auf Einzahlungen für Investitionen	19.621.902 €
2.2.2	auf Auszahlungen für Investitionen	68.226.228 €
2.1.3	auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	40.002.700 €
2.2.3	auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.410.700 €

## **II Wirtschaftspläne**

### **a) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Volkshochschule Landkreis Diepholz**

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan mit

Einnahmen	in Höhe von	5.489.500 €
Ausgaben	in Höhe von	5.489.500 €

im Vermögensplan mit

Einnahmen	in Höhe von	165.000 €
Ausgaben	in Höhe von	165.000 €

festgesetzt.

### **b) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kreismuseum Syke**

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan mit

Einnahmen	in Höhe von	908.700 €
Ausgaben	in Höhe von	908.700 €

im Vermögensplan mit

Einnahmen	in Höhe von	77.000 €
Ausgaben	in Höhe von	77.000 €

festgesetzt.

### **c) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kreismusikschule**

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Erfolgsplan mit

Einnahmen	in Höhe von	2.592.000 €
Ausgaben	in Höhe von	2.592.000 €

im Vermögensplan mit

Einnahmen	in Höhe von	55.000 €
Ausgaben	in Höhe von	55.000 €

festgesetzt.

## § 2

### **I Haushaltsplan**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird auf **36.400.000 €** festgesetzt.

### **II Wirtschaftspläne**

#### **a) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Volkshochschule Landkreis Diepholz**

Im Vermögensplan der Volkshochschule Landkreis Diepholz werden **Kredite** für Investitionen nicht veranschlagt.

#### **b) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kreismuseum Syke“**

Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Kreismuseum Syke werden **Kredite** für Investitionen nicht veranschlagt.

#### **c) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kreismusikschule“**

Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Kreismusikschule werden **Kredite** für Investitionen nicht veranschlagt.

## § 3

### **I Haushaltsplan**

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **43.780.500 €** festgesetzt.

### **II Wirtschaftspläne**

#### **a) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Volkshochschule Landkreis Diepholz**

#### **b) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kreismuseum Syke“**

#### **c) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kreismusikschule“**

In den Vermögensplänen der Volkshochschule Landkreis Diepholz, des Eigenbetriebes Kreismuseum Syke und des Eigenbetriebes Kreismusikschule werden **Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt**

## § 4

### I Haushaltsplan

Der Höchstbetrag bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 €** festgesetzt.

### II Wirtschaftspläne

Der Höchstbetrag bis zu dem **Liquiditätskredite** im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Volkshochschule Landkreis Diepholz in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **0 €** festgesetzt

## § 5

### I Haushaltsplan

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	47,50 %
Grundsteuer B	47,50 %
Gewerbesteuer	47,50 %
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	47,50 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	47,50 %
Schlüsselzuweisungen.	47,50 %

**Diepholz, 19.12.2016**

**Landkreis Diepholz**



**- Landrat -**



# Vorbericht



# Vorbericht zu der Haushaltssatzung und zum Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017

## Allgemeine Bemerkungen

### Landesweite Finanzsituation

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 19./20.06.2016 die Mittelfristige Finanzplanung (MiPla) 2016 bis 2020 beschlossen.

Zur gesamtwirtschaftlichen Situation und wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen wird ausgeführt, die deutsche Wirtschaft befinde sich nach wie vor auf einem stabilen Wachstumspfad. Das Bruttoinlandsprodukt stieg in 2015 um 1,7 %. Erwartet werden bundesweit für 2016 1,7 % und für 2017 1,5 % reales Wachstum. Laut MiPla spricht das aktuelle Konjunkturbild für die Fortsetzung der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands. Zu beachten seien allerdings etwaige negative Folgen aus dem britischen Votum pro EU-Austritt auf die Wirtschaftsentwicklung sowohl im Euroraum als auch in Deutschland.

Zur finanzpolitischen Ausgangslage und Konzeption stellt die Landesregierung grundsätzlich fest, dass sich die positive gesamtwirtschaftliche Prognose in einer weiterhin stabilen Einnahmesituation des Landes widerspiegelt. Der aktuellen Steuerschätzung zu Folge würden auch für Niedersachsen stetig steigende Steuereinnahmen prognostiziert.

Die Niedersächsische Landesregierung führt weiter aus, dass mit der MiPla (2016 – 2020) ihr finanzpolitisches Konzept, spätestens im Jahr 2020 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt aufzustellen und nachhaltig abzusichern, umgesetzt und nachhaltig abgesichert wird.

### Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft des Landkreises Diepholz

Der Landkreis Diepholz kann für 2017 wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

Der Haushalt 2016 wies in der Planung ein Defizit von rd. 3,4 Mio. € aus. Er war geprägt von den Einschätzungen zur Entwicklung der Flüchtlingssituation. Im bisherigen Verlauf des Jahres 2016 haben sich die Einschätzungen bis jetzt nicht bestätigt, so dass im Jahresabschluss 2016 von einem Überschuss ausgegangen wird.

Unabhängig von der Flüchtlingssituation steigen die Aufwendungen kontinuierlich erheblich von Jahr zu Jahr. Zurzeit wird diese Entwicklung durch eine solide Einnahmehasis aufgrund der guten Wirtschaftslage und der damit verbundenen Steuereinnahmen sowohl auf Bundes- als auch auf Landes- und insbesondere im Landkreis Diepholz auf kommunaler Ebene ausgeglichen.

Auch für die mittelfristige Finanzplanung sind für die Jahre 2018 bis 2020 ausgeglichene Ergebnishaushalte ausgewiesen. Die Überschüsse versetzen den Landkreis in die Lage, die Tilgungen der jeweiligen Haushaltsjahre zu bedienen.

Das Haushaltsjahr 2015 konnte mit einem Jahresüberschuss von 6.771.949,24 € im Ergebnishaushalt abgeschlossen werden. Dieser Betrag ist entsprechend den Vorgaben der NKomVG und der GemHKVO der Überschussrücklage zuzuführen. Zusammen mit den Zuführungen aus den Vorjahren wird die Überschussrücklage dann einen Bestand von 62.958.597,43 € aufweisen.

Diese positive Entwicklung war im Wesentlichen auf die günstige wirtschaftliche Entwicklung und die Entwicklung im Rahmen des Finanzausgleiches zurückzuführen.

Die Finanzrechnung schließt im Haushaltsjahr 2015 mit einem Überschuss von 7.559.848,55 € ab. Zusammen mit den Überschüssen aus den Vorjahren ergab sich zum 31.12.2015 ein Finanzmittelbestand von 23.720.067,88 €.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen konnten 2015 unter Berücksichtigung von Umschuldungen in Höhe von insgesamt 2.524.700,00 €, sowie Ablösungen in Höhe von 1.107.400,00 € und von 5.585.210,00 € um 7.786.200,09 € reduziert werden. Der

In 2016 beläuft sich die Kreditermächtigung auf 10.954.550 € aus der Festsetzung der Haushaltssatzung sowie 5.470.000 € aus der Übertragung des Vorjahres, also auf insgesamt 16.424.550 €. Ein Darlehen in Höhe von 754.240,85 € wurde im April umgeschuldet. Kreditaufnahmen waren in 2016 nicht erforderlich.

Der im Leitbild der Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz festgesetzten Vorgabe „Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab, statt uns neu zu verschulden“ ist der Landkreis in den letzten Jahren gerecht geworden und wird er auch in 2016 gerecht werden.

Dem Zentralen Bericht zum 31.08.2016 ist zu entnehmen, dass auch für das Haushaltsjahr 2016 in der Ergebnisrechnung ein positives Ergebnis prognostiziert wird. Entgegen des im Haushaltsplan 2016 im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Defizites von 3.432.923 € wird jetzt von einem Überschuss von rd. 1,5 Mio. € ausgegangen. Das ist eine Verbesserung gegenüber den Planungen von rd. 4,9 Mio. €.

In den Vorjahren waren stets steigende Aufwendungen, besonders in den Bereichen Soziales, Jugend, Schulen und Liegenschaften sowie Finanzen zu verzeichnen. Aufgrund der guten wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung und den damit verbundenen hohen Steuereinnahmen konnten diese Mehraufwendungen immer wieder aufgefangen werden.

Der Ergebnishaushalt für den Haushalt 2017 weist einen Überschuss von 3,99 Mio. € aus. Somit können auch in 2017 die Mehraufwendungen im Transferbereich wieder durch Mehrerträge gedeckt werden. Neben den schon fast „normalen“ Steigerungen bei den Transferaufwendungen war für 2016 von stark erhöhten Aufwendungen für die Aufnahme neuer Flüchtlinge ausgegangen worden. Die für die Planung zugrunde gelegten Zahlen der Flüchtlinge wurden bei weitem nicht erreicht, so dass in diesem Bereich eine Entspannung eintrat, die sich hoffentlich auch in 2017 so fortsetzen wird. Diese Entspannung ist allerdings im Bereich der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) nicht zu erkennen. Mehr Aufnahmen als geplant bei steigenden Kosten führen schon in 2016 zu Mehraufwendungen.

Im Entwurf des Haushaltes 2017 waren die Transferaufwendungen gegenüber 2016 um rd. 3,8 Mio. € niedriger veranschlagt. Die angekündigte Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zum 01.01.2017 erzeugt eine Kostensteigerung, die dazu führt, dass die Transferaufwendungen 2017 denen von 2016 entsprechen.

Zur eventuellen Abdeckungen von Defiziten in den Krankenhäusern, sind für 2017 4,2 Mio. €, für 2018 3,7 Mio. € und für 2019 3,2 Mio. € eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Abschluss der Investitionsmaßnahmen in 2019 und der Umsetzung struktureller Maßnahmen das Defizit erheblich reduziert werden kann. Investitionen sind bis 2019 noch in Höhe von insgesamt 10,6 Mio. € vorgesehen.

In der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2015 hatte das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) angeregt, aufgrund der anhaltend guten Haushaltslage und der Höhe der Überschussrücklage die Kreisumlagehebesätze in nächster Zeit weiter zu senken. Aufgrund der damaligen Haushaltslage konnte dieser Empfehlung in 2016 nicht nachgegangen werden. Für das Haushaltsjahr 2017 ist eine Senkung der Kreisumlage auf 47,5 % gerechtfertigt.

Die Ausführung des Haushaltes 2016 zeigt, dass größere geplante Investitionsmaßnahmen nicht oder nicht komplett in 2016 abgewickelt werden können und somit die Finanzierung in 2017 über Haushaltsreste aus dem Jahr 2015 und 2016 zu gewährleisten ist. Positiv für das Haushaltsjahr 2016 ist, dass die Aufnahme neuer Darlehen nicht erforderlich war. Dafür wird die Abwicklung in 2017 erfolgen und somit dann auch ggf. die Aufnahme weiterer Darlehen aus Kreditermächtigungen 2016, die mit zu übertragen sind.

Mit dem Haushalt 2017 werden der Breitbandausbau im Landkreis, die Umsetzung des in 2012 beschlossenen Kreisstraßenbauprogramms, die Unterstützung der Kliniken im Klinikverbund im investiven Bereich, Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen, der Bau des Tierseuchenzentrums sowie weitere kleinere investive Maßnahmen einen erheblichen Finanzierungsbedarf hervorrufen. Nach den Planungen für den investiven Bereich beträgt der Finanzierungsbedarf rd. 48,6 Mio. €, der ohne eine Netto-Neuverschuldung nicht finanziert werden kann. Unter Berücksichtigung eines zu erwartenden Jahresüberschusses aus 2016 entsteht noch ein Kreditbedarf von rd. 36,4 Mio. €.

Auch im Folgejahr wird sich aus den eingeplanten investiven Maßnahmen eine erheblicher Kreditbedarf in Höhe von rd. 33 Mio. € ergeben.

Die maßgeblichen Faktoren für den Investitionsbedarf sind oben schon beschrieben.

Hinsichtlich der Investitionsmaßnahmen müssen die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zusammen beurteilt werden. Durch den Breitbandausbau mit einem Investitionsvolumen von insgesamt über 54 Mio. € netto auf 2 Jahre verteilt, mit dem Abschluss der Schwerpunktbildungen der Berufsschulen mit weiteren erforderlichen Hochbau- und Sanierungsmaßnahmen und nicht zuletzt mit der Unterstützung der Krankenhäuser sind Maßnahmen zu bewältigen, die keinen Aufschub dulden.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2017 neu festgesetzt werden, auf 43.780.500 €

Die Mittel sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Einzelheiten sind den Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen zu entnehmen.

Durch den kontinuierlichen Schuldenabbau in den vergangenen Jahren und den Aufbau einer sehr soliden Überschussrücklage ist der Landkreis finanziell in der Lage die Aufgaben zu bewältigen. Voraussetzung ist, dass ab 2019 die Investitionen wieder auf einen „normalen“ Stand zurückgeführt werden und dass der Überschuss im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeiten den Landkreis in die Lage versetzt, die Tilgungen zu bedienen. Hierzu wird äußerste Sparsamkeit erforderlich sein.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung werden die Investitionstätigkeiten ab 2019 wieder in einen „normalen“ Bereich zurückgeführt und eine Nettoneuverschuldung kleiner Null erreicht werden können.

Die Berechnung der Kreisumlage basiert auf den von den Gemeinden gemeldeten Steuerkraftzahlen und den vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) bekannt gegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs 2016. Der Kreisumlagehebesatz wurde von 48,25 % um 0,75 % auf jetzt 47,5 % gesenkt.

Steuereinnahmen im Landkreis Diepholz steigen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Haushaltes 2016 um rd. 23 Mio. € (9,77 %) von 234.890.366 Mio. € auf 257.848.345. Bei allen Steuerarten sind Steigerungen zu verzeichnen, wobei die Entwicklung der Gewerbesteuer mit einer Steigerung von 17,22 % heraussticht.

Die gestiegenen Steuereinnahmen führen zu einer höheren Steuerkraftmesszahl und somit zu einer nicht unerheblichen Steigerung bei den Erträgen aus der Kreisumlage.

Die Steuerkraftmesszahl für Umlagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14,7 Mio. € erhöht.

Die genaue Entwicklung ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen.

	Steuerkraftmesszahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		€	%
2006	121.546.043	4.972.751	4,09
2007	144.272.422	22.726.379	15,75
2008	171.915.828	27.643.406	16,08
2009	163.259.173	-8.656.655	-5,3
2010	161.606.953	-1.652.220	-1,02
2011	160.864.834	-742.119	-0,46
2012	165.523.006	4.658.172	2,81
2013	186.663.087	21.140.081	11,33
2014	192.744.981	6.081.894	3,16
2015	189.178.122	-3.566.859	-1,89
2016	195.525.423	6.348.301	3,36
2017	210.250.110	14.724.87	7,53

## Eckdaten des Haushaltes 2017

### Grundlagen für die Haushaltsplanung:

- Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz mit dem Leitbild, den Haushalt dauerhaft auszugleichen und Schulden abzubauen, statt einer Neuverschuldung

Der Ausgleich des Ergebnishaushaltes wird für 2017 und für die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung erreicht werden. Mit den für 2017 und 2018 vorgesehenen Investitionen wird eine Neuverschuldung in erheblichen Höhe erforderlich werden. Ab 2019 ist das Leitziel dann wieder verstärkt zu verfolgen.

- Investitionskredite dürfen grundsätzlich nur bis zur Höhe der ordentlichen Tilgung aufgenommen werden.
  - Auch dieses Ziel wird in den Jahren 2017 und 2018 nicht erreicht werden können.
- Der Berechnung der Kreisumlage ist ein Hebesatz von 47,5 % zu Grunde gelegt.
- Die für 2016 zu erwartenden Liquiditätsüberschüsse werden zur Finanzierung von geplanten Investitionsmaßnahmen eingesetzt.
- Die ordentliche Tilgung ist zu erwirtschaften.

### Ergebnishaushalt

Die Endsummen der einzelnen Ertragsarten verändern sich für den Planungszeitraum 2015-2020 wie folgt:

	<b>Ergebnis 2015 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2016 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2017 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2018 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2019 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2020 - Euro -</b>
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.833.650,00	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-172.733.872,08	-170.618.534	-182.232.260	-177.828.679	-177.599.324	-177.582.624
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.694.168,80	-4.846.728	-4.629.037	-4.548.537	-4.505.037	-4.427.937
04. sonstige Transfererträge	-8.277.011,42	-7.856.449	-8.080.765	-8.080.765	-8.080.765	-8.080.765
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.328.634,35	-8.329.540	-8.406.770	-8.143.770	-7.911.770	-7.886.130
06. privatrechtliche Entgelte	-897.787,60	-588.040	-596.590	-739.590	-1.170.590	-1.170.560
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-79.242.369,06	-111.040.725	-117.454.568	-117.342.068	-117.234.968	-117.231.168
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-245.057,41	-231.500	-374.000	-374.000	-374.000	-373.500
09. aktivierte Eigenleistung	-124.097,81					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-4.239.571,05	-3.923.320	-3.634.320	-3.316.820	-3.131.820	-2.868.120
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-281.616.219,58</b>	<b>-309.835.836</b>	<b>-327.809.310</b>	<b>-322.775.229</b>	<b>-322.409.274</b>	<b>-322.021.804</b>

Hier muss aber erneut darauf hingewiesen werden, dass eine Addition der einzelnen Endsummen der Teilhaushalte nicht die Endsumme des Gesamthaushaltes ergeben muss. Im System wird „Cent-genau“ gerechnet. Bei der mehrfachen Zusammenfassung von Beträgen kommt es daher zu Rundungsdifferenzen

## 1. Entwicklung der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnliche Abgaben

Steuern und Abgaben						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Leist.4.Gesetz...	2.833.650-	2.401.000-	2.401.000-	2.401.000-	2.401.000-	2.401.000-
<b>1. Steuern u. ähnliche Abgaben</b>	<b>2.833.650-</b>	<b>2.401.000-</b>	<b>2.401.000-</b>	<b>2.401.000-</b>	<b>2.401.000-</b>	<b>2.401.000-</b>

Die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt betrifft die Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter. Es handelt sich hierbei um Landeszuwendungen für die Kosten der Unterkunft. Die Zuwendungen bleiben gegenüber dem Vorjahr gleich.

## 2. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schlüsselzuweisungen vom Land	45.041.888-	46.251.000-	49.711.000-	47.500.000-	47.500.000-	47.500.000-
Sonstige allg. Zuweisungen v. Land (übertragenen WK)	6.992.984-	6.992.984-	7.379.000-	7.379.000-	7.379.000-	7.379.000-
Übertragener WK außer FAG						
Zuweisungen .f. lfd. Zw. v. Bund	368.305-	300.000-	443.227-	438.105-	340.500-	324.000-
Zuweisungen. f. lfd. Zw. v. Land	9.869.947-	2.970.350-	3.147.757-	2.870.298-	2.738.548-	2.738.348-
15Zuw.Technologietr.	25.419-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
20 Zuweisung § 14 NBGG	22.829-					
Zuweisungen .lfd. Zweck	24.792-					
Zuwendungen lfd. öffentlicher Bereich	79.304-	102.000-	107.000-	97.000-	97.000-	97.000-
Zuschüsse lfd. private Unternehmen	18.092-					
Zuschüsse lfd. Zwecke übriger Bereich	800-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
Kreisumlage	100.557.048-	104.400.000-	109.400.000-	107.500.000-	107.500.000-	107.500.000-
Leistungsbezug. Grundsicherung Arbeitssuchende	9.732.463-	9.571.200-	12.013.276-	12.013.276-	12.013.276-	12.013.276-
<b>2. Zuwendungen/allgemeine Umlagen</b>	<b>172.733.872-</b>	<b>170.618.534-</b>	<b>182.232.260-</b>	<b>177.828.679-</b>	<b>177.599.324-</b>	<b>177.582.624-</b>

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen steigen im Vergleich zu 2016 um 11.613.726 €.

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ergibt sich aus den vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) mit Stand vom 21.11.2016 bekannt gegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleiches 2017.

Die Berechnung der Kreisumlage mit Mehrerträgen von 5 Mio. € basiert auf der von Gemeinden ermittelten Steuerkraft und auf Basis der o.g. vorläufigen Berechnungsgrundlagen des LSN.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft wird erhöht. Dieses ist bedingt durch die Abhängigkeit der Kostenerstattung von den Aufwendungen für die KdU, die u.a. durch die Überführung von Asylbewerbern in das SGB II gestiegen sind. Zudem erhöht sich die Erstattungsquote um 3,7 % zur vom Bund vorgesehenen kommunalen Entlastung und um weitere (voraussichtlich) 6 % zur Erstattung der flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft.



### 3. Entwicklung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Auflösungserträge aus Sonderposten						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Auflösung SoPo´s lfd. Zuweisungen	4.452.949-	4.403.611-	4.346.169-	4.265.669-	4.222.169-	4.145.069-
Auflösung sonstige SoPo´s	241.220-	443.117-	282.868-	282.868-	282.868-	282.868-
<b>3. Auflösungserträge a. SoPo</b>	<b>4.694.169-</b>	<b>4.846.728-</b>	<b>4.629.037-</b>	<b>4.548.537-</b>	<b>4.505.037-</b>	<b>4.427.937-</b>

Die Planwerte sind den Werten in der Anlagenbuchhaltung angepasst worden.

### 4. Entwicklung der sonstigen Transfererträge

Sonstige Transfererträge						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erst. v. soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	-2.235.338	-2.141.361	-2.528.811	-2.528.811	-2.528.811	-2.528.811
Erst. v. soz. Leistungen außerh. v. Einrichtungen	-6.041.674	-5.715.088	-5.551.954	-5.551.954	-5.551.954	-5.551.954
<b>4. Sonstige Transfererträge</b>	<b>8.277.011-</b>	<b>7.856.449-</b>	<b>8.080.765-</b>	<b>8.080.765-</b>	<b>8.080.765-</b>	<b>8.080.765-</b>

Die Erstattungen sind wesentlich abhängig von den Aufwendungen und deren Erstattungsfähigkeit.

### 5. Entwicklung der öffentlich rechtlichen Entgelte

Öffentlich-rechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verwaltungsgebühren	7.838.413-	7.936.600-	8.039.530-	7.776.530-	7.544.530-	7.573.030-
Benutzungsgebühren	490.222-	392.940-	367.240-	367.240-	367.240-	313.100-
<b>5. Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>8.328.634-</b>	<b>8.329.540-</b>	<b>8.406.770-</b>	<b>8.143.770-</b>	<b>7.911.770-</b>	<b>7.886.130-</b>

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte sind leicht steigend. Der Hauptanteil liegt bei den Verwaltungsgebühren allgemein und bei den Baugenehmigungsgebühren.

### 6. Entwicklung der privatrechtlichen Entgelte

privatrechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mieten und Pachten	562.005-	517.250-	526.400-	669.400-	1.100.400-	1.100.400-
Erträge aus Verkauf	40.907-	12.600-	12.600-	12.600-	12.600-	12.600-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	294.876-	58.190-	57.590-	57.590-	57.590-	57.460-
<b>6 privatrechtliche Entgelte</b>	<b>897.788-</b>	<b>588.040-</b>	<b>596.590-</b>	<b>739.590-</b>	<b>1.170.590-</b>	<b>1.170.460-</b>

## 7. Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erstattungen vom Bund	5.190-	33.600-	49.600-	33.600-	33.600-	33.600-
50Bund-StrRehaG	90.550-	92.500-	92.500-	92.500-	92.500-	92.500-
50Bund-BerRehaG		2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
Ertr. a. Erstattungen vom Land	6.861.992-	28.103.717-	30.963.368-	30.865.368-	30.768.268-	30.773.168-
50 Erstattung KOF nach BVG	390.182-	477.200-	477.200-	477.200-	477.200-	477.200-
50Erst.Land Sonderfürsorge	101.828-	112.500-	102.500-	102.500-	102.500-	102.500-
50Quotales System	44.955.218-	52.000.000-	48.000.000-	48.000.000-	48.000.000-	48.000.000-
50Abgeltung Grundsicherung	14.145.661-	15.143.513-	15.546.460-	15.546.460-	15.546.460-	15.546.460-
50 Erst .v. Land n.§10NPflegeG	456.138-	465.500-	465.500-	465.500-	465.500-	465.500-
50Erst.n.§12NPfIG	833.245-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
50Erst.v.Land §9 NPflegeG	988.624-	850.000-	850.000-	850.000-	850.000-	850.000-
51UVG Erst. vom Land	1.576.071-	1.680.000-	4.408.000-	4.408.000-	4.408.000-	4.408.000-
51Ausgleich Verwaltungskosten Land	241.229-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-
50Er.solitKZ§10NPfIG	10.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
Leist.Aufg.§4NFVG	564.641-	664.866-	564.866-	564.866-	564.866-	564.866-
51 UMA Erstattungen vom Land		4.297.000-	7.699.000-	7.699.000-	7.699.000-	7.699.000-
Erst. v. Gemeinden / Gemeindeverbände	3.047.624-	1.562.000-	2.566.600-	2.566.600-	2.566.600-	2.566.600-
51Kostenerstattung Volljährige v. Gem. u. G.	10.764-	38.490-	38.490-	38.490-	38.490-	38.490-
50ErtrErst v Gem. Arche		31.380-	31.380-	31.380-	31.380-	31.380-
50 Ertr. Erst v Gem. New		100-				
39 Erst. Gem. f. Audit	1.300-		650-	650-	650-	650-
Erstattung Zweckverb	18.277-	2.700-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
Erst. v. gestzl. Sozialversicherung	55.111-	61.183-	61.683-	61.683-	61.683-	55.183-
50Personalkostenerstattungen Landkreis	2.932.539-	3.292.599-	3.296.372-	3.296.372-	3.296.372-	3.296.372-
Erst. v. verb .Untern.	38.730-	48.412-	73.322-	73.322-	73.322-	73.322-
Erst. v. verb. U. VHS	154.622-	127.993-	111.093-	111.093-	111.093-	111.093-
Erst. v. verb. U. KMS	85.285-	96.819-	69.519-	69.519-	69.519-	69.519-
Erst. v. verb. U. Museum	5.615-	3.000-	5.600-	5.600-	5.600-	5.600-
Erst. v. verb. U. AWG	80.088-	85.453-	88.865-	88.865-	88.865-	88.865-
Erst. v. verb St. Ansgar	131.336-	94.800-	101.900-	101.900-	101.900-	101.900-
Erst. v. verb ARGE	16.615-	26.100-	20.600-	20.600-	20.600-	20.600-
Erst. v. verb Schule	13.913-	5.200-	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-
Erstattungen private Unternehmen	759.285-	624.350-	749.350-	750.350-	750.350-	750.350-
39Ertr.Erst.v.privaten Unternehmen	2.883-	6.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
Ertr. a. Erst. v. übrigen Bereichen	84.127-	138.050-	136.050-	136.550-	126.550-	124.350-
32Erst.v.Personalkosten v. übrigen Bereichen	499.397-	460.000-	460.000-	460.000-	460.000-	460.000-
32Erst.Kosten Digitalfunk	84.290-	83.200-	83.200-	83.200-	83.200-	83.200-
<b>7. Kostenerstatt. u. Umlagen</b>	<b>79.242.369-</b>	<b>111.040.725-</b>	<b>117.454.568-</b>	<b>117.342.068-</b>	<b>117.234.968-</b>	<b>117.231.168-</b>

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen steigen um rd. 6,4 Mio. €. Die Höhe ist stark abhängig von der Entwicklung des Aufwandes im Sozial- und Jugendbereich.

Die **Erstattungen vom Land** erfolgen für Aufgaben nach Spezialgesetzen. Die Aufwendungen werden zu fast 100 % erstattet, Ansatzveränderungen sind deshalb in der Regel kostenneutral. Hier liegen insbesondere die Aufwendungen für die Bereiche Kriegsoferfürsorge, Landesblindengeld und Blindenhilfe zugrunde.

Eine deutliche Veränderung gibt es im Bereich des Wohngeldes (Mietzuschuss/Lastenzuschuss). Alle Wohngeldgemeinden rechnen mittlerweile direkt mit der NBank ab, bzw. sind dem ITN-Verfahren angeschlossen. Aufwendungen und Erträge in diesem Bereich laufen also nicht mehr über den Haushalt des Landkreises.

Nachdem angekündigt ist, im Bereich Asyl den bislang geltenden Erlass wieder aufzuheben, sind die tatsächlichen Erstattungsansprüche gegenüber dem Land einzubuchen. Für den Haushalt 2017 bedeutet das, auf Basis der durchschnittlichen Asylbewerberzahlen 2016 (geschätzt 2.500) geplante Erträge von 25.000.000 €. Das sind rd. 3,6 Mio. € mehr, als im Vorjahr (auf Basis der Erlasses) eingeplant. Dieses sind dann die Mittel, die auch tatsächlich in 2017 fließen, so sie denn nicht schon über Abschlagszahlungen in 2016 abgegolten sind.

Die voraussichtlichen Erstattungen aus dem **Quotalen System** sind mit 48 Mio. € eingeplant. Der Ansatz liegt um 4 Mio. € unter dem Ansatz des Vorjahres. Grund sind geringer ansteigende Gesamtaufwendungen des örtlichen und überörtlichen Träger und damit verbundene geringere Abschlagszahlungen des Landes.

Ab dem Jahre 2014 wird der Landkreis um seine **Kosten der Grundsicherung** entlastet (100%-Erstattung der Aufwendungen des örtlichen Trägers). Der Ansatz liegt um rd. 400.000 € über dem Ansatz des Vorjahres.

Durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes erhöhen sich die Erträge im Bereich UVG erheblich. Hierbei handelt es sich um eine 80%ige Erstattung vom Bund. Entsprechend sind aber auch Aufwendungen eingeplant. Bei den Planungen wurde zu Grunde gelegt, dass die Gesetzesänderung zum 01.01.2017 in Kraft tritt.

Für die Haushaltsplanung 2016 wurden die finanziellen Auswirkungen für die UMA noch Ergebnisneutral eingeplant. Es lagen weder zu den zu erwartenden Aufwendungen noch zu den Erstattungen vom Land hinreichende Informationen vor. In der Planung ist von Aufwendungen in Höhe von 4.297.000 € ausgegangen worden sowie von Erträgen in gleicher Höhe.

Die tatsächliche Entwicklung hat allerdings gegenüber den Kalkulationsplanungen einen anderen Verlauf genommen. Die Aufwendungen sind deutlich höher, da einerseits mit weniger UMA gerechnet worden ist und andererseits die Kosten der Unterbringung höher ausgefallen sind. Daneben können nicht alle Erstattungen vom Land im gleichen Haushaltsjahr vereinnahmt werden. Diese Erkenntnisse wurden für die Haushaltsplanung 2017 berücksichtigt.

Grundlage für die Haushaltsplanung 2017 sind die zurzeit zugewiesenen UMA. Diese UMA wurden anhand von Durchschnittskosten bis zu einem bestimmten Alter jeweils hochgerechnet. Eine weitere Entwicklung, die bei der Planung für 2017 entsprechend beachtet wurde, ist die zurzeit stagnierende geringe Anzahl an Neuzuweisungen. Nach der immensen Anzahl an Neuzuweisungen Ende 2015 und Anfang 2016 hat diese Zahl seit Mitte 2016 stark abgenommen.

Nach den Erfahrungen im laufenden Haushaltsjahr 2016 wird für die Haushaltsplanung 2017 davon ausgegangen, dass nicht alle in 2017 anfallenden Kosten auch noch in 2017 erstattet werden. Dagegen werden jedoch Kostenerstattungen für Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2016 im Haushaltsjahr 2017 vereinnahmt werden. Daneben sind hinsichtlich der Kostenerstattungen weitere Fragen offen. Z.B. ist noch nicht geklärt ob es für 2017 eine weitere Verwaltungskostenpauschale gibt.

Insgesamt werden für das Haushaltsjahr 2017 mit Aufwendungen in Höhe von 7.861.000 € geplant, was 3.564.000 € über den Planwert 2016 ist. Bei den Erstattungen vom Land wird von einem Betrag von 7.699.000 € ausgegangen, der 3.402.000 € über den Planwert 2016 liegt.

Die Personalkostenerstattungen für den Landkreis basieren auf Landkreispersonal beim Jobcenter.

Die Erträge für die Leistungen neu zugewiesener oder übertragener Aufgaben nach § 4 NFVG sind nach Vorgabe des Nds. Landesamtes für Statistik unter 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen abzubilden.

## 8. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zinserträge	76.528-	87.500-	207.500-	207.500-	207.500-	207.000-
Gewinnanteile	108.199-	100.000-	104.500-	104.500-	104.500-	104.500-
Sonstige Finanzerträge	60.330-	44.000-	62.000-	62.000-	62.000-	62.000-
<b>8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge</b>	<b>245.057-</b>	<b>231.500-</b>	<b>374.000-</b>	<b>374.000-</b>	<b>374.000-</b>	<b>373.500-</b>

Die Steigerung bei den Zinsen basieren auf die an die Krankenhausgesellschaft vergebenen Darlehen.

## 11. Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Auflösung Rückstellungen ATZ	1.360.868-	1.100.000-	800.000-	500.000-	300.000-	37.000-
Sonstige ordentliche Erträge	2.695.076-	2.497.100-	2.508.100-	2.510.600-	2.510.600-	2.510.400-
<b>11 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>4.055.944-</b>	<b>3.597.100-</b>	<b>3.308.100-</b>	<b>3.010.600-</b>	<b>2.810.600-</b>	<b>2.547.400-</b>

Die Auflösungserträge der Rückstellungen für Altersteilzeit sind abhängig von der Personenzahl.

Es erfolgt eine Anpassung an die tatsächlichen Verhältnisse.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Verwarn- und Bußgelder sowie um Säumniszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.

## Den Erträgen stehen die nachstehenden Aufwendungen gegenüber:

	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	45.416.532,25	49.110.290	51.017.030	51.111.664	51.117.810	51.058.643
14. Aufwendungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.347.159,30	17.298.912	20.170.796	19.849.596	19.957.596	19.377.790
16. Abschreibungen	12.584.844,99	10.673.069	13.682.780	10.561.080	10.565.180	10.471.280
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.133.951,03	2.258.700	1.789.300	1.648.200	1.425.200	1.350.400
18. Transferaufwendungen	148.942.726,41	185.033.918	185.011.188	183.562.492	183.047.992	181.851.092
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48.030.540,05	48.885.869	52.139.106	51.756.486	51.595.786	51.538.670
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		0	0	0		
<b>21.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>275.455.754,03</b>	<b>313.268.759</b>	<b>323.818.200</b>	<b>318.497.519</b>	<b>317.717.565</b>	<b>315.655.875</b>

## 13 / 14 Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

Personal und Versorgungsaufwendungen ohne Rückstellungen						
Kostenarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Personalaufwendungen	37.067.362	39.073.226	41.120.704	41.120.704	41.120.704	41.175.774
Versorgungsaufwendungen	7.003.318	9.112.864	8.876.416	8.856.416	8.856.416	8.856.416
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>44.070.681</b>	<b>48.186.090</b>	<b>49.997.120</b>	<b>49.977.120</b>	<b>49.977.120</b>	<b>50.032.190</b>

Rückstellungen im Personalkostenbereich						
Kostenarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rückstellungen im Personalkostenbereich	1.345.851	932.200	1.027.910	1.142.544	1.148.690	1.034.453
Auflösung Rückstellungen	1.360.868-	1.100.000-	800.000-	500.000-	300.000-	37.000-
<b>Rückstellungen Netto</b>	<b>15.017-</b>	<b>167.800-</b>	<b>227.910</b>	<b>642.544</b>	<b>848.690</b>	<b>997.453</b>

## Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

Nicht beeinflussbare Kosten, wie z.B. Tarifsteigerungen, Besoldungserhöhungen sowie Beihilfe- und Versorgungskosten  
(Mehraufwendungen insgesamt ca. 837.900 €)

Die Steigerung bei den Personalaufwendungen 2017 ist zu einem großen Teil bedingt durch nicht beeinflussbare Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie erhöhte Versorgungskosten (insgesamt rund 1.107.900 €).

Im Bereich der Tarifbeschäftigten endete die Geltungsdauer der Entgelttarifvereinbarungen mit Ablauf des 29.02.2016. Aufgrund der Tarifrunde TVöD 2016 wurde ab 01.03.2017 eine Steigerung i. H. v. 2 % eingerechnet (+ 647.700 €).

Diese Veränderungen wirken sich auch erhöhend auf das Budget der leistungsorientierten Bezahlung (LoB) aus: + 22.000 €.

|



FD Bildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschäftigung eines Projektmitarbeiters im Projekt „Bildung integriert“</li> <li>• Aufnahme einer zusätzlichen Stelle im Bereich „Schul-IT“</li> </ul>	+ 70.000 € + 47.700 €*
FD Jugend	Einrichtung von 4 zusätzlichen Stellen für Verwaltungskräfte aufgrund der beabsichtigten Gesetzesänderung im Unterhaltsvorschuss	+192.000 €
FD Soziales	Berücksichtigung von 3,667 Stellenanteilen für Verwaltungskräfte zur Unterstützung in den Teams Bildung und Teilhabe, Hilfe zur Gesundheit und Hilfe zur Pflege	+137.200€*
FD Gesundheitsamt	Einbringung zusätzlicher Stellenanteile um die bisherigen Honorararztstätigkeiten für Schuleingangsuntersuchungen durch Dauerbeschäftigungen zu ersetzen (0,5 Kinderfacharzt und 1,0 Arzt)	+ 119.600 €
FD Umwelt und Straße	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für einen Abfallwirtschaftsingenieur zur Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Bereich der Abfallüberwachung	+61.000 €*
FD Kreisentwicklung	Beschäftigung eines Mitarbeiters für das Projekt TempaLand (0,5 Kraft)	+ 32.200 €
nachrichtlich:	Für 2016 wurden einige Personalmehrbedarfe nur anteilig berechnet - diese werden in 2017 komplett kostenwirksam	

Anmerkung:

Die mit \* versehenen Beträge sind keine Jahresbeträge. Die Realisierung der Stellenbesetzung wird nicht vor März 2017 erwartet, da die Genehmigung des HH-Planes abzuwarten ist, so dass in 2017 die Personalkosten nur anteilig anfallen werden.

Ausbildungsbereich

(Mehraufwendungen insgesamt ca. 109.700 €)

Im Ausbildungsbereich ist für die Vergütungen für Auszubildende und Anerkennungspraktikanten (+ 128.000 €) eine Erhöhung eingeplant worden. Hintergrund ist die Notwendigkeit, vor dem Hintergrund des sich verschärfenden demographischen Wandels, die Ausbildungszahlen zu steigern.

Bei den Kosten für die Qualifizierung von Verwaltungspersonal (Angestelltenlehrgang I und II) liegt eine Einsparung um rd. 18.300 € vor.

Zusammenfassung:

Insgesamt entstehen Mehraufwendungen von rd. 1.947.200 €. Diesen stehen Minderaushaben im Umfang von rd. 133.300 € gegenüber, die insbesondere aus der Einstellung jüngeren Personals mit entsprechend geringeren Kosten oder dem Auslauf von Beschäftigungsverhältnissen ohne Ersatz (z.B. Projektstätigkeit) resultieren. Somit entstehen insgesamt Mehraufwendungen von rd. 1.813.900 € Das bedeutet eine Steigerung um 3,63 %.

Rückstellungen im Personalbereich

Eine weitere nicht unerhebliche Position - aber nach wie vor auch einen großen Unsicherheitsfaktor - bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen erfahrungsgemäß die im Rahmen der Doppik zu bildenden Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden dar.

Für das Haushaltsjahr 2017 wird von folgenden Werten ausgegangen:

<b>Zuführung z. Pensionsrückstellung</b>	<b>+ 847.710 €</b>
<b>Zuführung z. Beihilferückstellung</b>	<b>+ 110.202 €</b>
<b>Zuführung z. Rückstellung „Überstunden“</b>	<b>+ 20.000 €</b>
<b>Zuführung z. Rückstellung „Urlaub“</b>	<b>+ 50.000 €</b>
<b><u>Zuführungssumme</u></b>	<b><u>+ 1.027.912 €</u></b>
<b><u>Auflösung der Altersteilzeitrückstellung</u></b>	<b><u>- 800.000 €</u></b>
<b><u>Zuführungssumme</u></b>	<b><u>+ 227.912 €</u></b>

Die Berechnung der Pensionsrückstellung erfolgte auf der Grundlage der Hochrechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 18.08.2016.

## 15. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Kostenarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	6.347.329	4.319.933	6.663.933	6.458.933	6.338.933	6.208.933
Unterhaltung bewegl. Vermögen	3.710.740	2.934.244	3.038.918	3.025.618	3.023.318	3.008.474
Mieten und Pachten	488.084	473.460	509.260	509.260	509.260	508.260
Bewirtschaftungskosten	5.188.710	5.849.260	5.899.660	5.899.660	5.899.660	5.899.660
Haltung von Fahrzeugen	175.452	243.480	283.830	283.830	282.030	270.218
Aufwendungen f. Beschäftigte	539.352	694.585	741.545	721.645	717.745	695.195
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	583.560	784.600	980.900	980.900	980.900	974.200
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.313.932	1.999.350	2.052.750	1.969.750	2.205.750	1.812.850
<b>15 Aufw. f. Sach- und Dienstleist.</b>	<b>18.347.159</b>	<b>17.298.912</b>	<b>20.170.796</b>	<b>19.849.596</b>	<b>19.957.596</b>	<b>19.377.790</b>

Gegenüber den Ansätzen für das Haushaltsjahr 2016 steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um insgesamt rd. 2,9 Mio. € auf jetzt 20.170.796 €.

Aufgrund noch abzuarbeitender Reste aus 2015, auch im Zusammenhang mit der Haushaltssituation, wurden in 2016 die Haushaltsansätze für Bauunterhaltung an Schulen um 2 Mio. € auf 2 Mio. €, für Bauunterhaltung an Verwaltungsliegenschaften um 200.000 € auf jetzt 494.000 € und für Bauunterhaltung an Straßen um 200.000 € auf 1.328.700 € reduziert.

Neben den regelmäßigen Sanierungsmaßnahmen bei den Verwaltungsliegenschaften hat sich ein erheblicher Mehrbedarf durch den Ausbau des Dachgeschosses im Gebäudetrakt C mit 300.000 €, durch die Sanierung des Kassentraktes mit 500.000 € und durch erforderliche Fenstersanierungsmaßnahmen im Gebäude an der Römlingstraße mit rd. 100.000 € ergeben.

Für aufgeschobene, inzwischen dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen ist der Ansatz für die Bauunterhaltung an Schulen von 2 Mio. € im Vorjahr wieder auf 3 Mio. € angehoben worden.



## 16. Entwicklung der Abschreibungen

Abschreibungen						
Kostenarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>16 Abschreibungen</b>	<b>12.584.845</b>	<b>10.673.069</b>	<b>13.682.780</b>	<b>10.561.080</b>	<b>10.565.180</b>	<b>10.471.280</b>

Die Abschreibungen werden den tatsächlichen Verhältnissen angepasst.

## 17. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Kostenarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zinsen an Kreditinstitute	1.587.521	1.730.000	1.300.000	1.200.000	1.020.000	1.000.000
Zinsen Sonderfonds	546.422	508.700	469.300	428.200	385.200	340.400
Zinsen für Liquiditätskredite	8	20.000	20.000	20.000	20.000	10.000
<b>17 Zinsen u. ähnl. Aufwendung.</b>	<b>2.133.951</b>	<b>2.258.700</b>	<b>1.789.300</b>	<b>1.648.200</b>	<b>1.425.200</b>	<b>1.350.400</b>

Durch Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigungen aus Vorjahren und durch die günstige Zinsentwicklung werden sich die Zinsaufwendungen um 430.000 € reduzieren.

## 18. Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwendungen						
Kostenarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zuweis./Zuschüsse f. lfd. Zwecke	14.544.514	17.305.442	17.407.036	16.658.341	16.143.841	14.946.941
Schuldendiensthilfen	623.033	620.000	620.000	620.000	620.000	620.000
Sozialtransferleistungen	133.319.715	166.653.061	166.528.736	165.828.736	165.828.736	165.828.736
Allgemeine Umlagen an das Land	455.464	455.416	455.416	455.416	455.416	455.416
<b>18 Transferaufwendungen</b>	<b>148.942.726</b>	<b>185.033.919</b>	<b>185.011.188</b>	<b>183.562.493</b>	<b>183.047.993</b>	<b>181.851.093</b>

Die Summe der Transferleistungen bleibt gegenüber den Planungen 2016 fast gleich. Für 2016 waren hohe Aufwendungen für den Bereich der Flüchtlinge eingeplant, die in der Größenordnung nicht benötigt wurden. Die Ansätze sind deshalb für 2017 angepasst worden. Daraus, dass sich die Aufwendungen im Transferbereich trotzdem nicht reduzieren, lässt sich schließen, dass die anderen Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen wieder, praktisch wie in jedem Jahr, gestiegen sind.

Die Veränderungen gegeben sich in den folgenden Bereichen:

Sozialtransferleistungen FD 50			
	2016	2017	Veränderung
Leistungen nach Spezialgesetzen	2.747.000	1.447.000	-1.300.000
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3.900.669	4.086.339	185.670
HLU/GruSi/Asyl/B+T	41.740.341	31.828.355	-9.911.986
Hilfe zur Gesundheit	7.068.378	4.722.500	-2.345.878
Hilfe zur Pflege	9.449.100	9.760.100	311.000
Eingliederungshilfe	66.006.289	67.989.431	1.983.142
Gemeinsame Einrichtung/Jobcenter	2.117.686	2.326.686	209.000
			-10.869.052

Die gegenüber den Planungen 2016 veränderte Flüchtlingssituation zieht sich durch den gesamten Teilhaushalt des FD 50. Die Ansätze der Aufwendungen waren speziell im Bereich der HLU/GruSi/Asy/B+T und bei der Hilfe zur Gesundheit anzupassen.

Im Bereich der Spezialgesetze sind die Minderaufwendungen auf ein geändertes Abrechnungssystem zurückzuführen. Die Gemeinden rechnen jetzt alle direkt und nicht mehr über dem Landkreis ab.

Bei der Eingliederungshilfe sind die Mehraufwendungen auf eine Entgelterhöhung von 3,5 % im stationären und teilstationären Bereich zurückzuführen. Die Entgelterhöhung wird von der Gemeinsamen Kommission (GK) ohne Einflussmöglichkeiten des Landkreises beschlossen.

<b>Sozialtransferleistungen FD 51</b>
---------------------------------------

	2016	2017	Veränderung
Jugendarbeit/Jugendhilfeplanung	517.700	532.700	15.000
Jugendgerichtsbarkeit	118.000	118.000	0
Gesetzl. Vertretung Minderjähriger	37.000	37.000	0
Adoption und Familienpflege	3.240.500	3.506.500	266.000
Kindertagesbetreuung	5.411.700	7.177.600	1.765.900
Unterhaltsvorschuss	2.150.000	5.510.000	3.360.000
Erzieherische Hilfen	24.982.940	30.589.000	5.606.060
			11.012.960

Die Transferaufwendung für die Kindertagesbetreuung erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1.765.900 €. Die Erhöhung sind Mehraufwendungen bei den Zuschüssen an die Träger der Kindertageseinrichtungen (110.000 €), bei der Sprachförderung (150.000 €) bei der Kindertagespflege (900.000 €) und bei der Übernahme der Gebühren für Kindertageseinrichtungen (590.000 €) geschuldet.

Die Transferaufwendungen bei den Erzieherischen Hilfen erhöhen sich um 5.600.000 €. Hiervon fallen 3.500.000 € auf die Begleitung der UMA.

Durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.10.2017 steigen die Aufwendungen in diesem Bereich um 3,36 Mio. €. Ein späteres in Kraft treten des Gesetzes würden die Aufwendungen für 2017 noch reduzieren. Mit den Aufwendungen im Transferbereich steigt auch der Personalbedarf. Eingepplant sind zusätzlich 4 Stellen.

<b>Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke</b>
--

	2016	2017	Veränderung
Schullastenausgleich	7.450.000	7.485.000	35.000
Tierkörperbeseitigung	1.058.000	1.208.000	150.000
Schuldendiensthilfen Krankenhäuser	620.000	620.000	0
Wirtschaftsförderungsges./PHWT	64.500	50.000	-14.500
Defizitausgleich Kliniken	4.900.000	4.200.000	-700.000
Übrige Bereiche	1.459.915	1.816.977	357.062
			-172.438

Bei den Schuldendiensthilfen handelt es sich um die in der Vergangenheit den Kreiskrankenhäusern gegenüber zugesagten Leistungen.

Als Defizitausgleich der Krankenhäuser sind für 2017 4.200.000 € eingepplant.

## 19. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen						
Kostenarten	Ist 2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sonst. Personal- u. Versorgungsaufwend.	2.735	13.550	14.550	13.550	13.550	13.550
Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	833.844	756.500	752.800	752.800	752.800	752.800
Aufwend. f. die Inanspruchn. Dritter	10.849.902	12.466.079	12.484.824	12.216.574	12.086.574	12.084.128
Geschäftsaufwendungen	2.211.003	2.227.700	2.322.692	2.312.722	2.308.022	2.197.852
Steuern, Versicherungen	1.158.114	1.230.920	1.387.220	1.387.220	1.387.220	1.387.220
Erstattung für Aufwendungen Dritter	6.547.384	5.766.400	6.752.300	6.648.900	6.622.900	6.678.400
Aufgabenbezog. Leistungsbeteiligung	26.243.931	26.098.500	28.098.500	28.098.500	28.098.500	28.098.500
<b>19 Sonstige ordentl. Aufwendungen</b>	<b>47.846.913</b>	<b>48.559.649</b>	<b>51.812.886</b>	<b>51.430.266</b>	<b>51.269.566</b>	<b>51.212.450</b>

Insgesamt erhöhen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen gegenüber den Planungen des Vorjahres um rd. 3,25 Mio. €.

Die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft werden aufgrund der zu erwartenden Überführung von Leistungsberechtigten des Asylbewerberleistungsgesetzes in das SGB II um 2 Mio. € erhöht.

Für die Erstattung an Jugendämter für die Unterbringung Minderjährige sind gegenüber dem Vorjahr 710.000 € mehr eingeplant.

## 20. Entwicklung des Überschusses

Mit dem Jahresabschluss 2009 konnte erstmalig ein Betrag (2.401.765,79 €) der Überschussrücklage zugeführt werden. Zusammen mit dem Jahresüberschuss aus 2010 (9.331.942,85 €), 2011 (11.455.033,61 €), 2012 (17.207.438,25 €), 2013 (13.579.221,17 €), 2014 (2.211.246,52 €) und 2015 (6.771.949,24 €) ergibt sich dann ein Bestand in der Überschussrücklage von 62.958.597,43 €. Nach dem Zentralen Bericht zum 31.08.2016 ist auch 2016 mit einem Überschuss zu rechnen. Prognostiziert sind ca. 1,5 Mio. €.

Der Haushalt 2017 weist auch für Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichene Haushalte aus. Ziel weiterer Haushaltsplanungen muss es sein, die ordentlichen Tilgungsleistungen der zukünftigen Haushaltsjahre zu erwirtschaften.

## 21. Risiken, bzw. noch zu erwartende Veränderungen des Haushalts 2017

Auch wenn sich die Situation beruhigt hat, ist die Zuweisung der Asylbewerber nicht zu kalkulieren. Durch die Aufhebung des Erlasses des Innenministeriums zur Forderungseinbuchung bei Maßnahmen zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen, ergibt sich zwar als Momentaufnahme eine Planungssicherheit, die sich aber aufgrund einer geänderten Flüchtlingssituation schnell wieder ändern kann.

Die Kostenentwicklung im Bereich der UMA ist im Moment auch noch nicht abzusehen. Hinzu kommt noch die Frage, ob 100 % der Kosten erstattet werden und wie das Erstattungsverfahren vom Land durchgeführt wird.

Eingeplant ist die Änderung des UVG zum 01.01.2017 mit Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen und bei den Personalkosten, aber auch bei den Erträgen im Erstattungsbereich. Sollte die Gesetzesänderung erst später in Kraft treten werden sich bei der Haushaltsabwicklung noch erhebliche Veränderungen gegenüber den Planungen ergeben.

Risiken bestehen auch in der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Steuereinnahmen. Wie schon an mehreren Stellen ausgeführt, steigen die Aufwendungen gerade im Sozial- und Junghilfebereich von Jahr zu Jahr. Die Steigerung können zurzeit noch durch ständig steigende Erträge aufgefangen werden. Durch eine Negativentwicklung im wirtschaftlichen Bereich kann sich das aber schnell ändern. Die Aufwendungen werden dann nicht oder nicht in dem Maße reduziert werden, wie den Einnahmen wegbrechen könnten.

### Finanzhaushalt:

Im **Finanzhaushalt** werden alle **Ein- und Auszahlungen** nachgewiesen.

Einzelheiten können dem Gesamtfinanzplan und den anliegenden Übersichten über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte entnommen werden.

### Laufende Verwaltungstätigkeit:

Den Einzahlungen aus

laufender Verwaltungstätigkeit	in Höhe von	322.054.053 €
stehen Auszahlungen gegenüber.	in Höhe von	<u>308.781.290 €</u>

Für diesen Bereich ergibt sich somit ein

**Liquiditätsüberschuss** in Höhe von **13.272.763 €.**

Gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 GemHKVO dient ein Überschuss vorrangig der Abdeckung der Tilgungsleistungen.

### Investitionstätigkeit

Den Einzahlungen für

Investitionstätigkeiten	in Höhe von	19.621.902 €
stehen Auszahlungen gegenüber.	in Höhe von	68.226.228 €

Für diesen Bereich ergibt sich somit eine

**Unterdeckung** in Höhe von **48.604.326 €**

Mit dem Saldo aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Abzug der ordentlichen Tilgung

in Höhe von **7.464.763 €**

ergibt sich ein **Finanzierungsbedarf** in Höhe von **41.139.563 €**

Die **Einzahlungen für die Investitionstätigkeiten** setzen sich für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt zusammen:

<b>Einzahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2017</b>	
Einzahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.905.100 €
<b>Feuerschutzsteuer</b>	<b>620.000 €</b>
Einzahlungen Kreisschulbaukasse	2.044.000 €
Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse	11.400 €
Einzahlungen Flächenpool	100.000 €
Verkaufseinnahmen	1.300 €
Rückflüsse Wohnbaudarlehen	122.000 €
Zuschüsse vom Land für Inklusionsmaßnahmen an Schulen	150.000 €
Förderung nach dem NKomInvFöG	2.431.102 €
Einzahlungen Schwerpunktbildung BBS´n	2.500.000 €
Förderung Bund/Land und Beteiligung Gemeinden am Breitbandausbau	7.737.000 €
	<b>19.621.902 €</b>

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten** in Höhe von **68.226.228 €** beziehen sich auf die nachstehenden Bereiche. Sie sind detailliert im Investitionsprogramm aufgelistet.

<b>Auszahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2017</b>	
<b>Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Flurbereinigung</b>	<b>18.500 €</b>
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>55.195.100 €</b>
Tiefbau	12.833.800 €
Hochbau	14.950.800 €
Breitbandausbau	27.410.500 €
<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>	<b>1.432.200 €</b>
Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz	655.500 €
Leitstelle	127.000 €
Umrüstung Digitalfunk	7.500 €
Schulen	245.000 €
Kreismedienzentren	24.000 €
Kreishäuser	3.800 €
GIS	47.400 €
EDV	320.000 €
Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000 €
<b>Erwerb von Finanzvermögensanlagen</b>	<b>120.000 €</b>
Zuführung zur Versorgungskasse	120.000 €
<b>Aktivierbare Zuwendungen</b>	<b>11.460.428 €</b>
Krankenhausumlage	2.600.000 €
Investitionszuschuss Krankenhäuser	3.500.000 €
NKomInvFöG (2.795.767 € wird für bereits geplante Maßnahmen verwandt)	0 €
Zuweisungen an die Kreisschulbaukasse	1.225.333 €
Zuweisungen an die Gemeinden aus der Feuerschutzsteuer	490.000 €
Wirtschaftsförderung	1.000.000 €
Flächenpool	100.000 €
Bezuschussung eines stationären Hospiz	300.000 €
Rückabwicklung Mensen	103.595 €
Zuschüsse für Jugendpflegematerial	7.500 €
Investitionszuschüsse im Rahmen der Eingliederungshilfe	50.000 €
Zuschuss an das DRK	30.000 €
Sonderzuweisung KSBK an LK	2.044.000 €
Zuschuss Dämmersanierung	10.000 €
	<b>68.226.228 €</b>

Für die Investitionen ergibt sich für das Jahr 2017 ein **Finanzierungsbedarf** in Höhe von **48.604.326 €**. **Überschüsse aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit liegen, nach Abzug der zu erwirtschaftenden Tilgungsbeträge in Höhe von 7.464.763 € vor.** Unter Zugrundelegung des prognostizierten Liquiditätsüberschusses aus dem Jahr 2016 in Höhe von rd. 4,7 Mio. € müssen noch Investitionskredite in Höhe von **36.400.000 €** zum Ausgleich herangezogen werden.

Finanzierungsbedarf	41.139.563 €
Aufnahme Investitionskredite	36.400.000 €
Zu decken aus Überschüssen des Jahres 2015	4.739.563 €

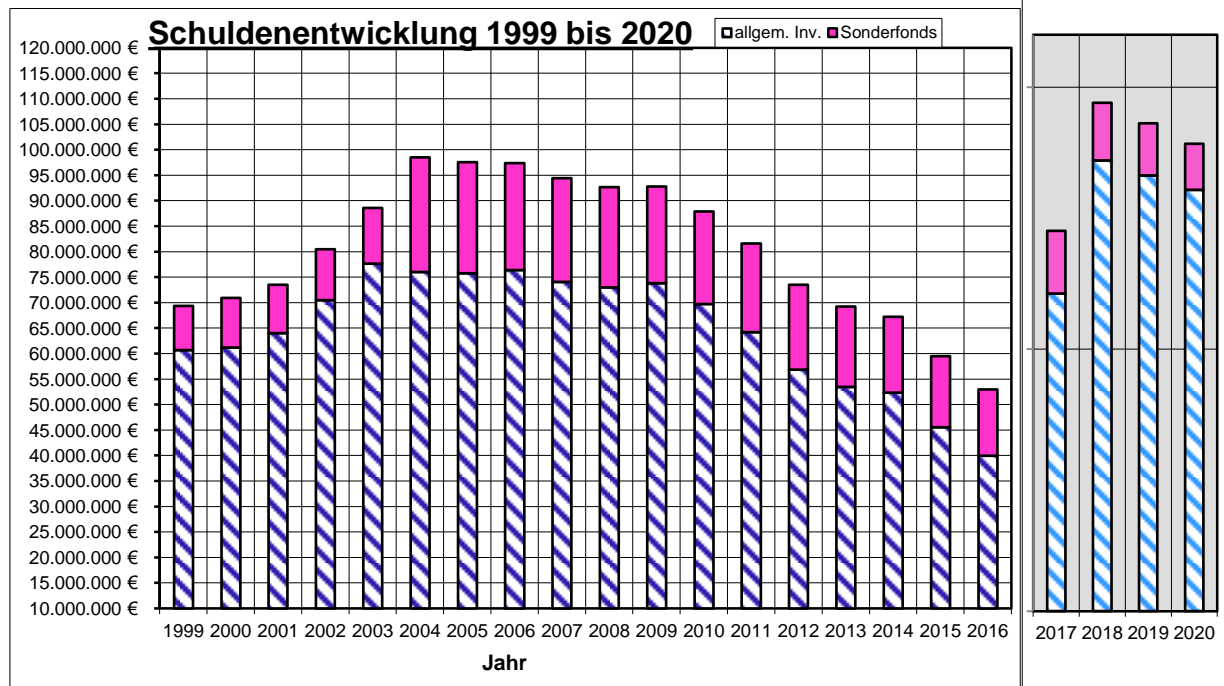
Aufnahme von Investitionskrediten	36.400.000 €
Tilgung	5.808.000 €
Nettoneuverschuldung	30.592.000 €

Die Vorgabe Netto-Neuverschuldung = 0 kann nicht eingehalten werden.

Auch für das Jahr 2018 liegt durch die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen ein Kreditbedarf von 33.000.000 € vor. Erst 2019 wird nach dem jetzigen Planungsstand mit einer Nettoneuverschuldung <0 gerechnet werden.

Die Schuldenentwicklung stellt sich für den Landkreis Diepholz nun wie folgt dar:

Jahr	allgem. Inv.	Sonderfonds	Insgesamt	Pro-Kopf-Verschuldung	
				Einwohner	€
1999	60.690.101,41 €	8.678.422,93 €	69.368.524,35 €	207.770	333,87 €
2000	61.184.352,79 €	9.743.374,93 €	70.927.727,72 €	210.000	337,75 €
2001	64.026.962,73 €	9.492.317,93 €	73.519.280,67 €	211.000	348,43 €
2002	70.480.550,55 €	10.025.618,97 €	80.506.169,52 €	211.227	381,14 €
2003	77.645.119,11 €	10.953.257,46 €	88.598.376,57 €	216.080	410,03 €
2004	76.010.031,80 €	22.519.478,75 €	98.529.510,55 €	215.523	457,16 €
2005	75.780.226,98 €	21.758.877,98 €	97.539.104,96 €	216.588	450,34 €
2006	76.414.975,42 €	20.985.178,13 €	97.400.153,55 €	217.814	447,17 €
2007	74.100.761,88 €	20.328.347,14 €	94.429.109,02 €	215.142	438,92 €
2008	73.005.275,40 €	19.634.222,43 €	92.639.497,83 €	214.379	432,13 €
2009	73.846.983,12 €	18.919.424,80 €	92.766.407,92 €	216.469	428,54 €
2010	69.734.436,00 €	18.181.000,00 €	87.915.436,00 €	216.041	406,94 €
2011	64.184.865,00 €	17.409.225,00 €	81.594.090,00 €	212.424	384,11 €
2012	56.884.575,02 €	16.609.569,75 €	73.494.144,77 €	212.124	346,47 €
2013	53.446.077,82 €	15.766.218,42 €	69.212.296,24 €	211.605	327,08 €
2014	52.340.900,00 €	14.886.800,00 €	67.227.700,00 €	211.987	317,13 €
2015	45.563.900,00 €	13.971.000,00 €	59.534.900,00 €	211.987	280,84 €
2016	39.963.600,00 €	13.017.600,00 €	52.981.200,00 €	213.976	247,60 €
2017	70.555.600,00 €	12.024.700,00 €	82.580.300,00 €	213.976	385,93 €
2018	96.019.600,00 €	10.990.600,00 €	107.010.200,00 €	213.976	500,10 €
2019	93.144.600,00 €	9.913.600,00 €	103.058.200,00 €	213.976	481,63 €
2020	90.349.600,00 €	8.791.800,00 €	99.141.400,00 €	213.976	463,33 €



**Finanzierungstätigkeit**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 40.002.700 €

stehen Auszahlungen in Höhe von 9.410.700 €

gegenüber.

Den Ein- und Auszahlungen liegen folgende Finanzierungstätigkeiten zugrunde:

**Einzahlungen:**

Zuführung aus der Kreisschulbaukasse	993.000 €
Kreditaufnahme allgemeine Investitionen	36.400.000 €
Umschuldungen	2.609.700 €

**Auszahlungen:**

Tilgung Kredite mit Laufzeit > 5 Jahren	5.808.000 €
Tilgung Sonderfond	993.600 €
Umschuldungen	2.609.700 €

Zusammenfassend stellt sich der Finanzplan wie folgt dar:

Laufende Verwaltung	13.272.763 €
Investitionstätigkeit	- 48.604.326 €
<u>Finanzierungstätigkeit</u>	<u>30.592.000 €</u>
= Unterdeckung	- 4.739.563 €

Diese Finanzierungslücke wird durch einen Finanzmittelüberschuss aus 2016 gedeckt werden können.

Diepholz, 19.12.2016

C. Bockhop





# **Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz**



# **Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz**

## **Leitbild**

**Wir im Landkreis Diepholz sorgen dafür, dass wir gut miteinander leben können.**

**Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen.**

**Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab, statt uns neu zu verschulden.**

**Wir leben Generationengerechtigkeit.**

**Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen die demografische Entwicklung im Landkreis und in der Region.**

**Wir gehen nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.**

## **Schwerpunkte**

### **Stärkung der Wirtschaftsstruktur / Entwicklung der ländlichen Räume**

Der Landkreis Diepholz

- fördert die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- stärkt und organisiert Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung
- erhält die Infrastruktur des Landkreises und baut sie kontinuierlich aus
- entwickelt Mobilitätsangebote kontinuierlich fort.
- Unterstützt und initiiert interkommunale Regionalentwicklungsprozesse zur Entwicklung des ländlichen Raumes

### **Bildung, Ausbildung, Beruf**

Der Landkreis Diepholz

- entwickelt die schulische Infrastruktur weiter
- fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit
- unterstützt frühkindliche Bildung
- gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf
- entwickelt gemeinsam mit dem Jobcenter Ideen, um langfristig arbeitslosen Menschen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu bieten, und setzt diese um

### **Gesundheitswesen**

Der Landkreis Diepholz

- stellt eine gute, den ländlichen Bedürfnissen angepasste gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung sicher
- fördert Gesundheit durch Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung

## **Familie**

Der Landkreis Diepholz

- arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas „Familienfreundlichkeit“ mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken
- sorgt innerhalb des Landkreises auch durch sozialräumliche Arbeit (Betreuung) für am Kindeswohl ausgerichtete, bedarfsgerechte und qualitätsorientierte Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- fördert und unterstützt den Ausbau von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen
- trägt der Individualität und den Bedürfnissen aller Menschen Rechnung und entwickelt gemeinsam mit den verschiedenen Leistungsanbietern passgenaue Angebote und Hilfen für kranke, behinderte und benachteiligte Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe weiter
- sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

## **Umwelt- und Klimaschutz**

Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei

- indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen
- indem wir Maßnahmen zur Energieeffizienz und Maßnahmen zur alternativen Energiegewinnung fördern

## **Freizeit und Kultur**

Der Landkreises Diepholz

- erhält die Angebote der Kreismusikschule, der Volkshochschule und der Kreismuseen und entwickelt sie weiter
- fördert bürgerschaftliches Engagement

# **Übersicht über die Produkte und Leistungen**

nach der Struktur des Produktrahmens  
des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik  
(§1 Abs. 2 Nr.11 GemHKVO)



# Übersicht über die Produktgruppen

(POB = Produktoberbereich, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe)

POB	PB	PG	Produkt	Leistung	Text	Teilhaushalt	Teilhaushalt Beschreibung
1					Zentrale Verwaltung		
	11				Innere Verwaltung		
		111			Verwaltungssteuerung und -service		
			1.00.01		Oberste Kreisorgane	FB Z	Zentrale Dienste
			1.00.02		Stabsstelle Kulturbetriebe (bis 2012)	FB Z	Zentrale Dienste
			1.00.03		Stabsstelle Sozialplanung (bis 2014)	FB Z	Zentrale Dienste
			1.00.04		Stabsstelle eGovernment (bis 2012)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.02.65.40	Liegenschaften	FB02	Bildung und Kultur
			1.10.41		Gebäudewirtschaft (o. Schulen) (bis2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.20	Allgemeines PK/SK (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.21	Schwesternwohnheim Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.22	Stüvenstr. 16, DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.27	Niedersachsenhaus DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.28	Kreismedienzentrum SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.29	Kreishaus Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.30	Altes Forsthaus DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.31	Grafenstr. 3 DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.32	Gesundheitsamt DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.33	Elternberatungsstelle DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.35	Kreishaus Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.36	Elternberatungsstelle SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.37	Gesundheitsamt SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.43	Mietwohnungen Schwaförden(bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.45	Mietwohnung Römlingstr. DH(bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.46	Mietwohnungen Hindenburgstr. DH(bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.52	Unbebaute Grundstücke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.54	Am Feuerwehrturm 3, SY (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.55	SUN-Park, Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.56	Wohnung Jahrschule, DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.57	Alte Post, DH (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.58	Mediothek (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
				1.10.41.59	Nahwärmenetz Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.11.11		Personalbetreuung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.21		Aus- und Fortbildung	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.21.20	Ausbildung	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.21.21	Fortbildung, Gesundheitsmanagement	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.25		Personalbetreuung (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.20	Beschäftigungsinitiativen (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.21	Pool (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.22	Nachzahlungen Vorjahr (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.23	Zugewiesene (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.24	Altersteilzeit (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.25	Leistungszulagen (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.26	Beihilfe (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.25.27	Metropolregion Bremen - Oldb. (bis 2013)	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.31		Personalbezüge	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.32		Personalwirtschaft	FB Z	Zentrale Dienste
			1.11.33		Sonstige Geldleistungen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.30	Beschäftigungsinitiativen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.31	Pool	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.32	Zugewiesene	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.33	Altersteilzeit	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.34	Leistungszulagen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.35	Beihilfe	FB Z	Zentrale Dienste
				1.11.33.36	Metropolregion Bremen - Oldenburg	FB Z	Zentrale Dienste
			1.12.11		E-Government	FB Z	Zentrale Dienste
			1.14.11		Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E.	FB Z	Zentrale Dienste
			1.14.12		Örtliche Prüfung beim Landkreis	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.41		Personalentwicklung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.42		Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit	FB Z	Zentrale Dienste

			1.16.43		Steuerungsunterstützung	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.45		Gesundheit und Arbeitsschutz	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.51		Innere Dienste	FB Z	Zentrale Dienste
			1.16.52		Kreisarchiv	FB Z	Zentrale Dienste
			1.19.11		Gleichstellung, Inklusion u. Prävention	FD19	Gleichstellung, Inklusion, Prävention
				1.19.11.10	Gleichstellung	FD19	Gleichstellung, Inklusion, Prävention
				1.19.11.20	Integration	FD19	Gleichstellung, Inklusion, Prävention
				1.19.11.30	Prävention	FD19	Gleichstellung, Inklusion, Prävention
				1.19.11.40	PK/SK	FD19	Gleichstellung, Inklusion, Prävention
				1.19.11.50	Inklusion	FD19	Gleichstellung, Inklusion, Prävention
			1.20.21		Finanzen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.20.22.05	Verrechnung Diff. GK LKDH	FB Z	Zentrale Dienste
				1.20.22.06	Bereinig. KER/SK443990/PWB	FB Z	Zentrale Dienste
			1.20.33		Kasse	FB Z	Zentrale Dienste
			1.20.41		Kultur- und Sportförderung	FB Z	Zentrale Dienste
				1.20.41.03	Kulturbetriebe	FB Z	Zentrale Dienste
				1.20.41.04	PK / SK	FB Z	Zentrale Dienste
				1.30.11	Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.30.21	Kommunalaufsicht und Wahlen	FB Z	Zentrale Dienste
				1.30.21.20	Kommunalaufsicht	FB Z	Zentrale Dienste
				1.41.11	Kulturbetriebe	FB Z	Zentrale Dienste
			1.65.41		Verwaltungsliegenschaften	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.22	Stüvenstr. 16, DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.27	Niedersachsenhaus DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.28	Kreismedienzentrum SY	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.29	Kreishaus Diepholz	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.30	Altes Forsthaus DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.31	Grafenstr. 3, DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.32	Gesundheitsamt DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.33	Elternberatungsstelle DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.35	Kreishaus Syke	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.36	Elternberatungsstelle SY	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.45	Gebäude Römlingstr. DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.46	Hindenburgstr. DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.52	Unbebaute Grundstücke	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.54	Am Feuerwehrturm 3, SY	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.55	SUN-Park, Sulingen	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.57	Alte Post, DH	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.58	Mediothek	FB02	Bildung und Kultur
				1.65.41.59	Nahwärmenetz Syke	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.49		Allgemeines PK/SK	FB02	Bildung und Kultur
			1.67.14		Geographische Informationssysteme	FB04	Kreisentwicklung
			1.80.01		Personalvertretung	FB Z	Zentrale Dienste
12					Sicherheit und Ordnung		
	121				Statistik und Wahlen		
			1.16.44		Zensus 2011	FB Z	Zentrale Dienste
				1.30.21.21	Wahlen	FB Z	Zentrale Dienste
	122				Ordnungsangelegenheiten		
			1.31.11		Aufgaben des allg. BürgerService	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.20	Führerscheine allgemein(bis 2010)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.21	Führerscheinumtausch(bis 2010)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung



				1.31.11.22	Fahrerkarten(bis 2010)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.23	Ordnungsangelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.11.24	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.21		Verkehrsordnungswidrigkeiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.31		Verkehrserziehung und -aufklärung (ab 20	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41		Fahrerlaubnisse u. Fahrschülerlaubnisse	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.10	Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisse	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.20	Führerscheine allgemein	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.21	Führerscheinumtausch	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.22	Fahrerkarten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.41.30	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.51		Gewerblicher Verkehr	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61		Zulassungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.61.20	Zulassungen allgemein	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.61.21	Ausnahmegenehmigungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.61.22	Zulassungen durch Gemeinden	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.31.61.23	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.71		Verkehrssicherung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.21		Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf.	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.32.21.20	Untere Jagdbehörde	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.31		Gewerbeangelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.41		Regelung d. Aufenthalts von Ausländern	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.51		Personenstandswesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.39.11.23	Lebensmittelhygiene	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
				1.39.11.24	Chemikalienrecht	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

			1.39.21	Veterinärwesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.20	Veterinärwesen (bis 2013)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.22	Tierseuchen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.23	Tierschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.63.21	BlmSch-Genehmigungen, Stellungnahmen	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.31	Gewässer- und Deichschutz	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.32	Kleineinleitungen	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.33	Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw.	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.64	Planfeststellung	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.71	Abfall und Bodenschutz	FB04	Kreisentwicklung
		126		Brandschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13	Feuerschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.20	Brandschutz/Feuerlöschwesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.21	FTZ Wehrbleck	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.22	FTZ Barrieren	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.23	Leitstelle	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		127		Rettungsdienst	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.15	Rettungsdienst	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		128		Katastrophenschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.11	Bevölkerungsschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.11.20	Zivilschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.11.21	Hilfskrankenhaus Syke	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
2				Schule und Kultur	FB02	Bildung und Kultur
	21			Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
		211		Grundschulen	FB02	Bildung und Kultur
		212		Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.12	Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.12.01	OBS Bassum (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.12.02	HS Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.12.03	OBS Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.12	Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
		213		Kombinierte Grund- und Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
		215		Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.15	Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.15.01	Sporthalle Bassum (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.15.02	RS Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.15.03	RS Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.15	Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
		216		Kombinierte Haupt- und Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.16	Haupt-/Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.05	HS/RS Twistringen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur

			1.44.16.07	OBS Wagenfeld (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.09	OBS Lemförde (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.10	OBS Barnstorf (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.12	OBS Varrel (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.13	OBS Rehden (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.14	OBS Schwaförden (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.16	Haupt-/Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
	217			Gymnasien, Kollegs	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.17	Gymnasien	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.17.02	Gymnasium Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.17.03	Gymnasium Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.17.04	Gymnasium Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.17	Gymnasien	FB02	Bildung und Kultur
	218			Gesamtschulen	FB02	Bildung und Kultur
22				Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
	221			Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.21	Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.02	Förderschule Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.03	Förderschule Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.04	Förderschule Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.08	Förderschule Weyhe (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.21	Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
23				Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
	231			Berufliche Schulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.31	Berufsschulen/Fachhochschule	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.01	BBS DH Standort Osterbinde (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.02	BBZ DH Standort Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.03	BBZ DH Standort Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.04	BBS Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.16	Fachhochschule (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.31	Berufsschulen/Hochschule	FB02	Bildung und Kultur
24				Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
	241			Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
		1.40.51		ÖPNV und Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.51.20	Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.51.30	PK/SK	FB02	Bildung und Kultur
			1.66.62.31	Schülerbeförderung	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.62.32	PK/SK	FB04	Kreisentwicklung
	242			Fördermaßnahmen für Schüler		
	243			Sonstige schulische Aufgaben		
		1.40.12		Schule	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.43	Übrige schulische Aufgaben	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.44	Liegenschaften Schulen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
		1.40.18		Bildungskoordination	FB02	Bildung und Kultur
		1.40.31		Kreismedienzentren	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.31.10	Kreismedienzentren	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.31.20	Mediothek	FB02	Bildung und Kultur
		1.65.44		Schulliegenschaften	FB02	Bildung und Kultur
	244			Kreisschulbaukasse		
25				Kultur und Wissenschaft		
	251			Wissenschaft und Forschung		
	252			Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
	253			Zoologische und Botanische Gärten		
26				Kultur und Wissenschaft		
	261			Theater		
	262			Musikpflege		
	263			Musikschulen		
27				Kultur und Wissenschaft		
	271			Volkshochschulen		
	272			Büchereien		
	273			Sonstige Volksbildung		
28				Kultur und Wissenschaft		
	281			Heimat- und sonstige Kulturpflege		
			1.20.41.02	Kulturförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.41.25	Kulturförderung (bis 2016)	FB02	Bildung und Kultur
29				Kultur und Wissenschaft		

		291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften		
3				Soziales und Jugend		
	31			Soziale Hilfen		
		311		Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
			1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen	FD50	Soziales
			1.50.10.30	Blindenhilfe	FD50	Soziales
			1.50.10.33	Überige Bereiche	FD50	Soziales
			1.50.40	Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit.	FD50	Soziales
			1.50.40.61	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -örtl. Tr.-	FD50	Soziales
			1.50.40.62	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -überörtl. Tr	FD50	Soziales
			1.50.40.64	PK/SK	FD50	Soziales
			1.50.40.65	Hilfe z.Überw.soz.Schw.-örtl.Tr.- Grusi	FD50	Soziales
			1.50.40.66	Hilfe z.Überw.soz.Schw.-üörtl.Tr- Grusi	FD50	Soziales
			1.50.45	Heimaufsicht	FD50	Soziales
			1.50.55	HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u.Teilhabe	FD50	Soziales
			1.50.55.71	HLU lfd. Leistungen	FD50	Soziales
			1.50.55.72	HLU - einmalige Leistungen	FD50	Soziales
			1.50.55.73	Grundsicherung -lfd. Leistung-	FD50	Soziales
			1.50.55.74	Grundsicherung -Kosten Gutachten-	FD50	Soziales
			1.50.55.76	Leistung nach § 34 SGB XII (B+T)	FD50	Soziales
			1.50.55.77	Übrige	FD50	Soziales
			1.50.60	Hilfe zur Gesundheit	FD50	Soziales
			1.50.60.71	Krankenhilfe allgemein -örtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.60.72	Verw.-kosten GMG -örtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.60.73	Leistungen a.v.E. -örtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.60.74	KH allgem. i.v.E. -örtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.60.76	Verw.-kosten GMG -überörtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.60.77	Leistungen a.v.E. -überörtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.60.78	Leistungen i.v.E. -überörtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.60.81	übrige (PK/SK)	FD50	Soziales
			1.50.60.82	Quotales System	FD50	Soziales
			1.50.65	Hilfe zur Pflege	FD50	Soziales
			1.50.65.71	Pflegestufe 1	FD50	Soziales
			1.50.65.72	Pflegestufe 2	FD50	Soziales
			1.50.65.73	Pflegestufe 3	FD50	Soziales
			1.50.65.74	Ergänzende Hilfe	FD50	Soziales
			1.50.65.75	übrige -örtlicher Träger-	FD50	Soziales
			1.50.65.76	übrige -überörtlicher Träger-	FD50	Soziales
			1.50.65.77	PK/GK	FD50	Soziales
			1.50.65.79	Quotales System	FD50	Soziales
			1.50.65.80	Seniorenservicebüro und Pflegestützpunkt	FD50	Soziales
			1.50.70	Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder	FD50	Soziales
			1.50.70.71	Eingliederungshilfe -örtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.70.72	Eingliederungshilfe -überörtl. Träger-	FD50	Soziales
			1.50.70.73	PK/GK	FD50	Soziales
			1.50.70.74	Quotales System	FD50	Soziales
			1.50.75	Fachplanungen und Vertragsmanagement	FD50	Soziales
		312		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	FD50	Soziales
			1.50.80	Gemeinsame Einrichtung - JobCenter	FD50	Soziales
			1.50.80.71	Kosten der Unterkunft	FD50	Soziales
			1.50.80.72	Einmalige Leistungen	FD50	Soziales
			1.50.80.73	PACE	FD50	Soziales
			1.50.80.74	Verwaltung	FD50	Soziales
			1.50.80.75	Verwaltung	FD50	Soziales
			1.50.80.76	Leistung nach § 28 SGB II (B+T)	FD50	Soziales
			313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	FD50	Soziales
			1.50.55.75	AsylbLG -lfd. Leistungen-	FD50	Soziales
			1.50.60.79	Asyl - Krankenhilfe ambulant	FD50	Soziales
			1.50.60.80	Asyl - Leistungen ambulant	FD50	Soziales
			1.50.60.83	AsylbLG	FD50	Soziales
			315	Soziale Einrichtungen	FD50	Soziales
			1.50.40.63	Hilfe z. Überw. soz. Schw. - übrige	FD50	Soziales
			1.50.65.78	Leistungen NPflegeG	FD50	Soziales

		311 9		Verwaltung der Sozialhilfe	FD50	Soziales
			1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen	FD50	Soziales
				1.50.10.33 Überige Bereiche	FD50	Soziales
				1.50.40.64 PK/SK	FD50	Soziales
			1.50.45	Heimaufsicht	FD50	Soziales
				1.50.60.81 übrige (PK/SK)	FD50	Soziales
				1.50.65.77 PK/GK	FD50	Soziales
				1.50.70.73 PK/GK	FD50	Soziales
			1.50.75	Fachplanungen und Vertragsmanagement	FD50	Soziales
		312 1		Leistungen für Unterkunft und Heizung	FD50	Soziales
				1.50.80.71 Kosten der Unterkunft	FD50	Soziales
				1.50.80.75 Verwaltung	FD50	Soziales
		312 2		Eingliederungsleistungen	FD50	Soziales
			1.50.80	Gemeinsame Einrichtung - JobCenter	FD50	Soziales
				1.50.80.73 PACE	FD50	Soziales
		312 3		Einmalige Leistungen	FD50	Soziales
				1.50.80.72 Einmalige Leistungen	FD50	Soziales
		312 4		Arbeitslosengeld II (KdU) / Optionsgemeinden	FD50	Soziales
		312 5		Eingliederungsleistungen / Optionsgemeinden	FD50	Soziales
		312 9		Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	FD50	Soziales
				1.50.80.74 Verwaltung	FD50	Soziales
32				Soziale Hilfen	FD50	Soziales
	321			Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	FD50	Soziales
				1.50.10.31 KOF	FD50	Soziales
34				Soziale Hilfen	FD50	Soziales
	341			Unterhaltsvorschussleistungen	FD50	Soziales
			1.51.51	Unterhaltsvorschuss	FD50	Soziales
	343			Betreuungsleistungen	FD50	Soziales
			1.51.56	Elterngeld	FD50	Soziales
	344			Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	FD50	Soziales
	345			Landesblindengeld	FD50	Soziales
	346			Wohngeld	FD50	Soziales
				1.50.10.32 Wohngeld	FD50	Soziales
	347			Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	FD50	Soziales
35				Soziale Hilfen	FD50	Soziales
	351			Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	FD50	Soziales
				1.50.60.75 Krankenversorgung LAG -örtl. Tr.-	FD50	Soziales
36				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FD50	Soziales
	361			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	FD50	Soziales
			1.51.41	Kindertagesbetreuung	FD50	Soziales
				1.51.41.20 Förderung v. Kindertagesbetreuung	FD51	Jugend
				1.51.41.21 Tageseinrichtungen für Kinder	FD51	Jugend
				1.51.41.22 Übriges	FD51	Jugend
	362			Jugendarbeit	FD51	Jugend
	363			Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FD51	Jugend
			1.51.11	Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz	FD51	Jugend
				1.51.11.20 allgemeine Jugendarbeit	FD51	Jugend
				1.51.11.21 Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	FD51	Jugend
				1.51.11.22 Förderung d. Erziehung in d. Familie	FD51	Jugend
				1.51.11.23 Übriges	FD51	Jugend
				1.51.11.24 Jugendsozialarbeit und -berufshilfen	FD51	Jugend
			1.51.12	Jugendhilfeplanung	FD51	Jugend
				1.51.12.10 Jugendhilfeplanung	FD51	Jugend
				1.51.12.20 Frühe Hilfen	FD51	Jugend
			1.51.21	Jugendgerichtshilfe	FD51	Jugend
				1.51.21.20 Erzieherische Hilfen (bis 2009)	FD51	Jugend
				1.51.21.21 Übriges	FD51	Jugend
			1.51.26	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger	FD51	Jugend
			1.51.36	Adoptionen und Familienpflege	FD51	Jugend

			1.51.36.20	Vollzeitpflege Minderjährige	FD51	Jugend
			1.51.36.21	Vollzeitpflege Volljährige	FD51	Jugend
			1.51.36.22	Adoptionsvermittlung	FD51	Jugend
			1.51.36.23	Übriges	FD51	Jugend
		1.51.61		Erzieherische Hilfen SR Stuhr	FD51	Jugend
		1.51.62		Erzieherische Hilfen SR Weyhe	FD51	Jugend
		1.51.63		Erzieherische Hilfen SR Region Mitte	FD51	Jugend
			1.51.63.20	Region Mitte-West	FD51	Jugend
			1.51.63.21	Region Mitte-Ost	FD51	Jugend
			1.51.65	Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land	FD51	Jugend
			1.51.66	Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz	FD51	Jugend
			1.51.66.20	SRT Diepholz	FD51	Jugend
			1.51.66.21	SRT Diepholz Land	FD51	Jugend
		365		Tageseinrichtungen für Kinder	FD51	Jugend
		366		Einrichtungen der Jugendarbeit	FD51	Jugend
		367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FD51	Jugend
			1.51.46	Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber...	FD51	Jugend
4				Gesundheit und Sport		
	41			Gesundheitsdienste		
		411		Krankenhäuser		
		412		Gesundheitseinrichtungen		
		414		Maßnahmen der Gesundheitspflege		
			1.39.11	Verbraucherschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.20	Lebenduntersuchung Geflügel	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.21	Geflügelfleischuntersuchung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.22	Fleischuntersuchung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.53.11	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	FD53	Gesundheitsamt
			1.53.21	Sozialpsychiatrischer Dienst	FD53	Gesundheitsamt
			1.53.26	Betreuungsbehörde	FD53	Gesundheitsamt
			1.53.31	Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl	FD53	Gesundheitsamt
			1.53.41	Wasserhygiene	FD53	Gesundheitsamt
			1.53.46	Infektionsschutz und Ortshygiene	FD53	Gesundheitsamt
			1.53.57	Amtsärztlicher Dienst	FD53	Gesundheitsamt
		418		Kur- und Badeeinrichtungen		
	42			Sportförderung		
		421		Förderung des Sports		
			1.20.41.01	Sportförderung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.40.41	Kultur- und Sportförderung (bis 2016)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.40.41.24	Sportförderung (bis 2016)	FBZ	Zentrale Dienste
		424		Sportstätten und Bäder		
5				Gestaltung der Umwelt		
	51			Räumliche Planung und Entwicklung		
		511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
			1.15.25	Breitbandausbau	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.31	Unterstützung und Aufsicht ...	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.32	Einbringen kommunaler Interessen ...	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.63	Ingenieurleistungen und Förderungen	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.11	Regionalplanung und -entwicklung	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.15	Flächenpool und Ökokonto (bis 2014)	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.21	Landschaftsplanung	FB04	Kreisentwicklung
	52			Bauen und Wohnen		
		521		Bau- und Grundstücksordnung		
			1.63.13	Baugenehmigungen, Bauüberwachung	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.15	Vorbescheide	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.16	Weitere Genehmigungen, Bescheide	FB04	Kreisentwicklung
		522		Wohnbauförderung		
		523		Denkmalschutz und -pflege		
			1.63.41	Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen	FB04	Kreisentwicklung
	53			Ver- und Entsorgung		

		531			Elektrizitätsversorgung		
		532			Gasversorgung		
		533			Wasserversorgung		
		534			Fernwärmeversorgung		
		535			Kombinierte Versorgung		
		537			Abfallwirtschaft		
				1.39.21.21	Tierkörperbeseitigung (bis 2013)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		538			Abwasserbeseitigung		
54					Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
		541			Gemeindestraßen		
		542			Kreisstraßen		
			1.66.61		Kreisstraßen	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.01	Straßen	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.02	Brücken	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.03	Radwege	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.04	PK/SK	FB04	Kreisentwicklung
		543			Landesstraßen		
		544			Bundesstraßen		
		545			Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung		
		546			Parkeinrichtungen		
		547			ÖPNV		
				1.40.51.10	ÖPNV und Regelbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
				1.66.62	ÖPNV und Schülerbeförderung(ALT)	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.62.30	ÖPNV	FB04	Kreisentwicklung
		548			Sonstiger Personen- und Güterverkehr		
55					Natur- und Landschaftspflege		
		551			Öffentliches Grün/Landschaftsbau		
		552			Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		
		553			Friedhofs- und Bestattungswesen		
		554			Naturschutz und Landschaftspflege		
				1.67.41	Stiftung Naturschutz	FB04	Kreisentwicklung
				1.67.91	Naturschutz	FB04	Kreisentwicklung
		555			Land- und Forstwirtschaft		
56					Umweltschutz		
		561			Umweltschutzmaßnahmen		
				1.67.92	Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr.	FB04	Kreisentwicklung
57					Wirtschaft und Tourismus		
		571			Wirtschaftsförderung		
				1.15.21	Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd.	FB04	Kreisentwicklung
				1.15.22	Regionale Innovations- u. Strukturförd.	FB04	Kreisentwicklung
				1.15.23	Einheitlicher Ansprechpartner	FB04	Kreisentwicklung
				1.15.24	Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft	FB04	Kreisentwicklung
		573			Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
		575			Tourismus		
				1.67.31	Tourismus	FB04	Kreisentwicklung
6					Zentrale Finanzleistungen		
	61				Allgemeine Finanzwirtschaft		
		611			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
				1.20.22	Finanzzuweisungen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.01	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.04	Abwicklung von Rückstellungen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.32.21.21	Jagdsteuer	FBZ	Zentrale Dienste
		612			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.02	Allgemeine Finanzwirtschaft	FBZ	Zentrale Dienste
		613			Abwicklung der Vorjahre	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.03	Abwicklung Vorjahre	FBZ	Zentrale Dienste





# **Haushalts- und Budgetvermerke**



# Haushaltsvermerke

## **Budgets des Landkreises Diepholz (*Budgetübersicht ist Anlage zum Haushalt*)**

Die Teilhaushalte der Fachdienste bilden ein Budget unter der Verantwortung des jeweiligen Fachdienstes.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

Ordentliche und außerordentliche Erträge,

Außerordentliche Aufwendungen,

Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40\* bis 41\*, Auszahlungskonten 70\* bis 71\*),

Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999),

Im Budget FD 00: Verfügungsmittel des Landrates und die Aufwendungen für die Sozialplanung.

Aufwendungen und Auszahlungen der einzelnen Schulen des Landkreises bilden unter der Verantwortung des Schulleiters die jeweiligen Budgets der Schulen.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40\* bis 41\*, Auszahlungskonten 70\* bis 71\*),

Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999),

Außerordentliche Aufwendungen.

## **Deckungsfähigkeiten**

Gemäß § 19 Abs. 1 GemHKVO sind die Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb der jeweiligen Budgets gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 GemHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Aufwendungen für Personalkosten (Aufwandskonto 40\* bis 41\*) werden gemäß § 19 Abs. 2 GemHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 GemHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

## **Zeckbindung**

Gem. § 18 Abs. 1 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

## **Ausnahmen**

Ausnahmen von den gesetzlich festgelegten Deckungsregeln der §§ 17 (Gesamtdeckung), 18 (Zweckbindung), 19 (Deckungsfähigkeit) und 20 (Übertragbarkeit) GemHKVO werden nicht festgelegt.



# Übersicht über die gebildeten Budgets

(§1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO)

## Allgemeine Hinweise:

In den gebildeten Budgets sind die Aufwendungen der jeweiligen Fachdienste und der Schulen zusammengefasst. Ausgenommen aus den Budgets sind die Personalaufwendungen und die Abschreibungen.



## Budgetübersicht

<b>Budget</b>	<b>Budgettext</b>	<b>Ermächtigung</b> - Euro -
BBS SY	BBS Syke	457.200,00
BBZ DH	BBZ Diepholz	354.300,00
FD 09	Oberste Kreisorgane	784.910,00
FD 11	Organisation/Personal/Steuerung	557.420,00
FD 12	Stabstell EDV	535.000,00
FD 14	Rechnungsprüfungsamt	20.000,00
FD 15	Wirtschaftsförderung	1.567.200,00
FD 16	Büro des Landrates	514.517,00
FD 19	Gleichstellungsbeauftragte	99.720,00
FD 20	Finanzen	701.400,00
FD 30	Recht, Kommunalaufsicht und Wahlen	78.800,00
FD 31	Bürgerservice und Straßenverkehr	687.440,00
FD 32	Sicherheit und Ordnung	2.222.835,00
FD 39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.435.300,00
FD 40	Bildung, Kultur und Sport	21.103.200,00
FD 50	Soziales	152.357.494,50
FD 51	Jugend	47.558.615,00
FD 53	Gesundheit	711.346,00
FD 63	Bauordnung und Städtebau	1.375.600,00
FD 65	Liegenschaften	10.940.900,00
FD 66	Umwelt und Straße	2.529.550,00
FD 67	Kreisentwicklung	1.266.465,00
FD 80	Personalvertretung	31.000,00
FH	Fachhochschule	12.800,00
FS DH	Förderschule Diepholz	29.000,00
FS SUL	Förderschule Sulingen	27.300,00
FS SYK	Förderschule Syke	31.000,00
FS WEY	Förderschule Weyhe	20.300,00
GYM DH	Gymnasium Diepholz	111.300,00
GYM SU	Gymnasium Sulingen	137.200,00
GYM SY	Gymnasium Syke	154.400,00
HS DH	Hauptschule Diepholz	45.300,00
HS/RST	HS/RS Twistringen	55.600,00
OBS BARN	Oberschule Barnstorf	96.500,00
OBS BAS	Oberschule Bassum	100.500,00
OBS L	Oberschule Lemförde	37.800,00
OBS R	Oberschule Rehden	34.900,00
OBS S	Oberschule Schwaförden	39.400,00
OBS SUL	Oberschule Sulingen	115.200,00
OBS VARREL	Oberschule Varrel	34.600,00
OBS W	Oberschule Wagenfeld	57.900,00
RS DH	Realschule Diepholz	67.700,00





# **Gesamtplan**

Ergebnisplan  
Übersicht Ergebnishaushalte

&

Finanzplan  
Übersicht Finanzhaushalte



# Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.833.650,00	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-172.733.872,08	-170.618.534	-182.232.260	-177.828.679	-177.599.324	-177.582.624
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.694.168,80	-4.846.728	-4.629.037	-4.548.537	-4.505.037	-4.427.937
04. sonstige Transfererträge	-8.277.011,42	-7.856.449	-8.080.765	-8.080.765	-8.080.765	-8.080.765
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.328.634,35	-8.329.540	-8.406.770	-8.143.770	-7.911.770	-7.886.130
06. privatrechtliche Entgelte	-897.787,60	-588.040	-596.590	-739.590	-1.170.590	-1.170.560
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-79.242.369,06	-111.040.725	-117.454.568	-117.342.068	-117.234.968	-117.231.168
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-245.057,41	-231.500	-374.000	-374.000	-374.000	-373.500
09. aktivierte Eigenleistung	-124.097,81					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-4.239.571,05	-3.923.320	-3.634.320	-3.316.820	-3.131.820	-2.868.120
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-281.616.219,58</b>	<b>-309.835.836</b>	<b>-327.809.310</b>	<b>-322.775.229</b>	<b>-322.409.274</b>	<b>-322.021.804</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	45.416.532,25	49.110.290	51.017.030	51.111.664	51.117.810	51.058.643
14. Aufwendungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.347.159,30	17.298.912	20.170.796	19.849.596	19.957.596	19.377.790
16. Abschreibungen	12.584.844,99	10.673.069	13.682.780	10.561.080	10.565.180	10.471.280
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.133.951,03	2.258.700	1.789.300	1.648.200	1.425.200	1.350.400
18. Transferaufwendungen	148.942.726,41	185.033.918	185.011.188	183.562.492	183.047.992	181.851.092
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48.030.540,05	48.885.869	52.139.106	51.756.486	51.595.786	51.538.670
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		0	0	0		
<b>21.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>275.455.754,03</b>	<b>313.268.759</b>	<b>323.818.200</b>	<b>318.497.519</b>	<b>317.717.565</b>	<b>315.655.875</b>
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO		0	0	0		
<b>22. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.160.465,55</b>	<b>3.432.923</b>	<b>-3.991.110</b>	<b>-4.277.710</b>	<b>-4.691.709</b>	<b>-6.365.929</b>
23. außerordentliche Erträge	-611.483,69					
24. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
<b>26. Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0,00</b>					
abzüglich Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
<b>27. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-611.483,69</b>					
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>-6.771.949,24</b>	<b>3.432.923</b>	<b>-3.991.110</b>	<b>-4.277.710</b>	<b>-4.691.709</b>	<b>-6.365.929</b>
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO						
<b>Fortgeschriebenes Jahresergebnis</b>	<b>-6.771.949,24</b>	<b>3.432.923</b>	<b>-3.991.110</b>	<b>-4.277.710</b>	<b>-4.691.709</b>	<b>-6.365.929</b>

## Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Teilhaushalt (1) FB Zentrale Dienste	-170.010.937	27.812.801	-142.198.136	0	0	0
Teilhaushalt (2) FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung	-7.607.375	13.044.104	5.436.729	0	0	0
Teilhaushalt (3) FB Bildung und Kultur	-2.400.773	41.682.289	39.281.516	0	0	0
Teilhaushalt (4) FD Gleichstellung, Inklusion u. Prävention	-108.375	475.379	367.004	0	0	0
Teilhaushalt (5) FD Soziales	-121.242.821	159.370.754	38.127.933	0	0	0
Teilhaushalt (6) FD Jugend	-18.071.229	58.194.852	40.123.623	0	0	0
Teilhaushalt (7) FD Gesundheitsamt	-114.570	4.175.782	4.061.212	0	0	0
Teilhaushalt (8) FB Kreisentwicklung	-7.927.010	18.736.018	10.809.008	0	0	0
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-327.483.090</b>	<b>323.491.979</b>	<b>-3.991.111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>+ (nachrichtlich)</b> interne Leistungsverrechnungen	<b>-326.220</b>	<b>326.220</b>	<b>0</b>			
<b>+ (nachrichtlich)</b> ordentliches Ergebnis	<b>-327.156.870</b>	<b>323.165.759</b>	<b>-3.991.111</b>			
Summe incl. interne Leistungsverrechnung = Gesamt-Ergebnisplan	<b>-327.809.310</b>	<b>323.818.199</b>	<b>-3.991.111</b>			

# Finanzplan

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2015 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2016 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2017 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2018 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2019 - Euro -</b>	<b>Ansatz 2020 - Euro -</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.833.650,05	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-180.094.121,50	-170.618.534	-182.232.260	-177.828.679	-177.599.324	-177.582.624
03. sonstige Transfereinzahlungen	-7.981.917,30	-7.856.449	-8.080.765	-8.080.765	-8.080.765	-8.080.765
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.192.602,27	-8.329.540	-8.406.770	-8.143.770	-7.911.770	-7.886.130
05. privatrechtliche Entgelte	-897.093,03	-588.040	-596.590	-739.590	-1.170.590	-1.170.560
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-82.531.836,15	-97.263.976	-117.454.568	-117.342.068	-117.234.968	-117.231.168
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-264.614,31	-231.500	-374.000	-374.000	-374.000	-373.500
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.468.590,84	-2.497.100	-2.508.100	-2.510.600	-2.510.600	-2.510.400
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-285.264.425,45</b>	<b>-289.786.139</b>	<b>-322.054.053</b>	<b>-317.420.472</b>	<b>-317.283.017</b>	<b>-317.236.147</b>
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	45.649.227,96	48.178.090	49.989.120	49.969.120	49.969.120	50.024.190
12. Auszahlungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	16.716.073,56	17.298.912	20.170.796	19.849.596	19.957.596	19.377.790
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.168.000,46	2.258.700	1.789.300	1.648.200	1.425.200	1.350.400
15. Transferauszahlungen	142.720.538,27	185.033.918	185.011.188	183.562.492	183.047.992	181.851.092
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.407.438,86	48.559.649	51.812.886	51.430.266	51.269.566	51.212.450
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>254.661.279,11</b>	<b>301.337.270</b>	<b>308.781.290</b>	<b>306.467.675</b>	<b>305.677.475</b>	<b>303.823.922</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.603.146,34</b>	<b>11.551.131</b>	<b>-13.272.763</b>	<b>-10.952.797</b>	<b>-11.605.542</b>	<b>-13.412.225</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-4.541.124,41	-5.458.902	-19.498.602	-15.498.400	-11.082.400	-4.662.400
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-800	-800	-800	-800	-800
23. sonstige Investitionstätigkeit	-126.441,45	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.667.565,86</b>	<b>-5.582.202</b>	<b>-19.621.902</b>	<b>-15.621.700</b>	<b>-11.205.700</b>	<b>-4.785.700</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	46.947,14	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
26. Baumaßnahmen	7.476.953,01	7.534.000	55.195.100	42.485.200	11.386.300	6.961.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.021.667,97	2.501.600	1.432.200	1.113.000	790.000	825.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	173.322,12	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.239.822,65	12.362.652	11.460.428	12.123.167	10.134.167	7.587.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	5.000.000,00					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>19.958.712,89</b>	<b>22.536.752</b>	<b>68.226.228</b>	<b>55.859.867</b>	<b>22.448.967</b>	<b>15.512.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.291.147,03</b>	<b>16.954.550</b>	<b>48.604.326</b>	<b>40.238.167</b>	<b>11.243.267</b>	<b>10.726.300</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-15.311.999,31</b>	<b>28.505.681</b>	<b>35.331.563</b>	<b>29.285.370</b>	<b>-362.275</b>	<b>-2.685.925</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-2.524.698,68	-12.662.450	-40.002.700	-40.894.000	-14.175.900	-6.742.957
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	10.276.849,44	7.377.900	9.410.700	15.430.000	17.050.900	9.537.957
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>7.752.150,76</b>	<b>-5.284.550</b>	<b>-30.592.000</b>	<b>-25.464.000</b>	<b>2.875.000</b>	<b>2.795.000</b>
<b>37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-7.559.848,55</b>	<b>23.221.131</b>	<b>4.739.563</b>	<b>3.821.370</b>	<b>2.512.725</b>	<b>109.075</b>
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-6.433.921,80					
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	6.453.895,29					
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>19.973,49</b>					
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- 16.180.193,82	- 11.355.693	- 4.739.563			
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)</b>	<b>- 22.720.067,88</b>	<b>- 11.865.438</b>	<b>0</b>	<b>3.821.370</b>	<b>2.512.725</b>	<b>109.075</b>

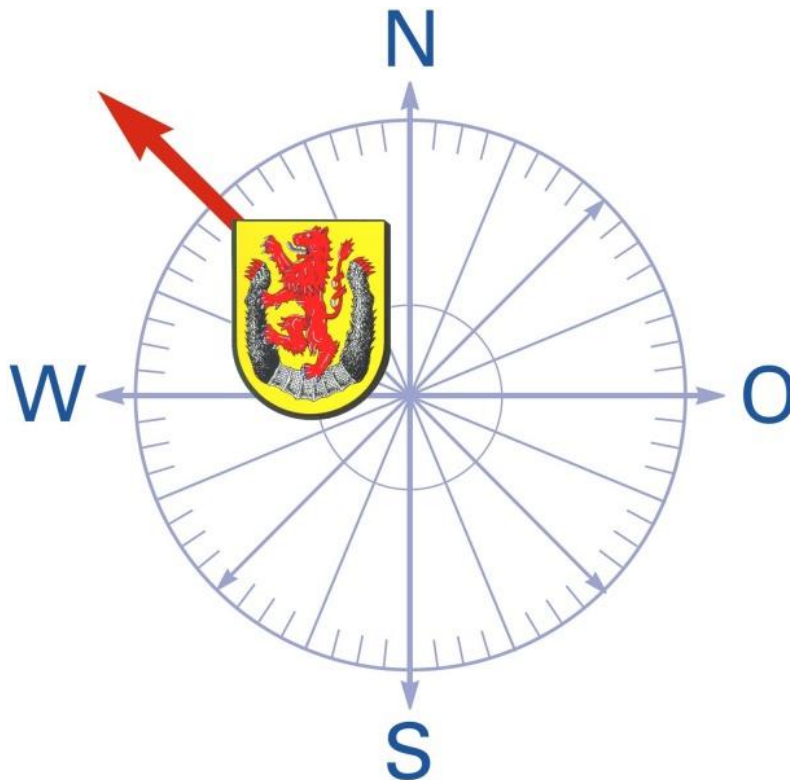
## Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

[ A ] Finanzhaushalt	Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmittel -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
Teilhaushalt (1) FB Zentrale Dienste	-168.022.432	21.682.929	-146.339.503	-4.475.602	7.779.133,00	3.303.531	-40.002.700	9.410.700	-30.592.000	-173.627.972	7.100.000
Teilhaushalt (2) FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung	-7.557.260	12.675.681	5.118.421	-620.000	2.110.000	1.490.000	0	0	0	6.608.421	0
Teilhaushalt (3) FB Bildung und Kultur	-1.334.200	39.170.036	37.835.836	-2.661.400	16.566.595,00	13.905.195	0	0	0	51.741.031	8.870.000
Teilhaushalt (4) FD Gleichstellung, Inklusion u. Prävention	-108.375	475.379	367.004	0	0	0	0	0	0	367.004	0
Teilhaushalt (5) FD Soziales	-121.242.821	159.370.754	38.127.933	-122.000	350.000	228.000	0	0	0	38.355.933	0
Teilhaushalt (6) FD Jugend	-18.071.229	58.193.170	40.121.941	0	9.500	9.500	0	0	0	40.131.441	0
Teilhaushalt (7) FD Gesundheitsamt	-114.570	4.175.024	4.060.454	0	0	0	0	0	0	4.060.454	0
Teilhaushalt (8) FB Kreisentwicklung	-5.603.166	13.038.316	7.435.150	-11.742.900	41.411.000,00	29.668.100	0	0	0	37.103.250	27.810.500
Gesamt- haushalt	-322.054.053	308.781.289	-13.272.764	-19.621.902	68.226.228	48.604.326	-40.002.700	9.410.700	-30.592.000	4.739.562	43.780.500

[ B ] Zusammenfassung	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo
Laufende Verwaltungstätigkeit		-322.054.053		308.781.289	-13.272.764
Investitionstätigkeit		-19.621.902		68.226.228	48.604.326
Finanzierungstätigkeit		-40.002.700		9.410.700	-30.592.000
Summe		-381.678.655		386.418.217	4.739.562

# Teilhaushalt



**Fachbereich Z  
Zentrale Dienste**

**- Erster Kreisrat -**

# Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-152.614.749,00	-157.643.984	-166.490.000	-162.379.000	-162.379.000	-162.379.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.138.702,00	-1.341.502	-1.188.505	-1.188.505	-1.188.505	-1.188.505
04. sonstige Transfererträge		0	0			
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-166.498,76	-159.150	-167.150	-167.150	-167.150	-167.150
06. privatrechtliche Entgelte	-231.525,77	-11.600	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.018.971,08	-1.025.960	-920.582	-922.582	-912.682	-912.582
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-195.306,81	-145.500	-288.000	-288.000	-288.000	-287.500
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.666.262,36	-1.245.000	-945.000	-645.000	-445.000	-182.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-157.032.015,78</b>	<b>-161.572.696</b>	<b>-170.010.937</b>	<b>-165.601.937</b>	<b>-165.392.037</b>	<b>-165.128.437</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.221.939,09	11.934.642	12.290.910	12.385.544	12.391.690	12.277.453
14. Aufwendungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.072.677,80	1.520.143	1.424.667	1.386.667	1.696.667	1.376.767
16. Abschreibungen	3.408.247,56	2.141.580	5.101.962	2.012.962	2.012.962	1.952.962
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.133.951,03	2.258.700	1.789.300	1.648.200	1.425.200	1.350.400
18. Transferaufwendungen	4.976.537,35	6.120.416	5.489.082	5.003.582	4.489.082	3.303.582
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.061.034,20	1.527.630	1.708.880	1.534.880	1.534.880	1.536.280
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.874.387,03</b>	<b>25.511.111</b>	<b>27.812.801</b>	<b>23.979.835</b>	<b>23.558.481</b>	<b>21.805.444</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-133.157.628,75</b>	<b>-136.061.586</b>	<b>-142.198.136</b>	<b>-141.622.102</b>	<b>-141.833.556</b>	<b>-143.322.993</b>
22. außerordentliche Erträge	-611.483,69					
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-611.483,69</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-133.769.112,44</b>	<b>-136.061.586</b>	<b>-142.198.136</b>	<b>-141.622.102</b>	<b>-141.833.556</b>	<b>-143.322.993</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-28.454,36	-214.220	-214.220	-194.220	-214.220	-214.220
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	0	18.500	18.500	18.500	18.500
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.440,36</b>	<b>-214.220</b>	<b>-195.720</b>	<b>-175.720</b>	<b>-195.720</b>	<b>-195.720</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-133.797.552,80</b>	<b>-136.275.806</b>	<b>-142.393.856</b>	<b>-141.797.822</b>	<b>-142.029.276</b>	<b>-143.518.713</b>



# Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allg. Umlagen	-152.614.749,00	-157.643.984	-166.490.000		-162.379.000	-162.379.000	-162.379.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-180.107,64	-159.150	-167.150		-167.150	-167.150	-167.150
05. privatrechtliche Entgelte	-238.928,56	-11.600	-11.700		-11.700	-11.700	-11.700
06. Kostenerstattungen / Kostenumlagen	-1.038.850,61	-1.025.960	-920.582		-922.582	-912.682	-912.582
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-196.604,80	-145.500	-288.000		-288.000	-288.000	-287.500
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-212.373,92	-145.000	-145.000		-145.000	-145.000	-145.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-154.481.614,53</b>	<b>-159.131.194</b>	<b>-168.022.432</b>		<b>-163.913.432</b>	<b>-163.903.532</b>	<b>-163.902.932</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	10.428.184,71	11.002.442	11.263.000		11.243.000	11.243.000	11.243.000
12. Auszahlungen für Versorgung		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.072.343,32	1.520.143	1.424.667		1.386.667	1.696.667	1.376.767
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.168.000,46	2.258.700	1.789.300		1.648.200	1.425.200	1.350.400
15. Transferauszahlungen	3.194.537,35	6.120.416	5.489.082		5.003.582	4.489.082	3.303.582
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.851.524,50	1.527.630	1.708.880		1.534.880	1.534.880	1.536.280
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.714.590,34</b>	<b>22.437.331</b>	<b>21.682.929</b>		<b>20.824.329</b>	<b>20.396.829</b>	<b>18.818.029</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-135.767.024,19</b>	<b>-136.693.864</b>	<b>-146.339.503</b>		<b>-143.089.103</b>	<b>-143.506.703</b>	<b>-145.084.903</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.703.682,95	-4.164.102	-4.475.102		-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-500	-500		-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.703.682,95</b>	<b>-4.164.602</b>	<b>-4.475.602</b>		<b>-2.044.500</b>	<b>-2.044.500</b>	<b>-2.044.500</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	0,00						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	225.516,50	347.000	323.800		348.000	320.000	320.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	173.322,12	120.000	120.000		120.000	120.000	120.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.734.878,35	8.952.152	7.335.333	7.100.000	8.401.667	6.412.667	3.866.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	5.000.000,00						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.133.716,97</b>	<b>9.419.152</b>	<b>7.779.133</b>		<b>8.869.667</b>	<b>6.852.667</b>	<b>4.306.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.430.034,02</b>	<b>5.254.550</b>	<b>3.303.531</b>		<b>6.825.167</b>	<b>4.808.167</b>	<b>2.261.500</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-128.336.990,17</b>	<b>-131.439.314</b>	<b>-143.035.972</b>		<b>-136.263.936</b>	<b>-138.698.536</b>	<b>-142.823.403</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-2.524.698,68	-12.662.450	-40.002.700		-40.894.000	-14.175.900	-6.742.957
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	10.276.849,44	7.377.900	9.410.700		15.430.000	17.050.900	9.537.957
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.752.150,76</b>	<b>-5.284.550</b>	<b>-30.592.000</b>		<b>-25.464.000</b>	<b>2.875.000</b>	<b>2.795.000</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-120.584.839,41</b>	<b>-136.723.864</b>	<b>-173.627.972</b>		<b>-161.727.936</b>	<b>-135.823.536</b>	<b>-140.028.403</b>

# Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z)

## Investive Maßnahmen

### FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EDV						
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
		320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000

### FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Innerer Dienst						
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	0	15.000	3.800			
5.000035.510	Maschinen für Haus- u. Hofdienst Kreish	6.000	12.000				
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0		28.000		
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		5.500	26.500	3.300	27.500	-500	-500

### FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000083.525	Zuweisungen an die Kreisschulbaukasse	980.600	986.200	1.225.333	1.241.667	1.252.667	1.256.000
5.000084.525	Krankenhausumlage	7.625.650	2.755.952	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser		3.100.000	3.500.000	4.550.000	2.550.000	
5.200007.500	Maßnahmen nach dem NKomInvFöG		0				
5.200007.555	Zuschuss für Maßnahmen NKomInvFöG		-2.431.102	-2.431.102			
5.000085.525	Sonderzuweisung KSBK an LK	1.748.000	1.733.000	2.044.000	2.044.000	2.044.000	2.044.000
5.000086.550	Kreisschulbaukasse	-1.748.000	-1.733.000	-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dümmeranierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5.200008.555	Kommunale Förderung zur Schaffung von Wohnungen	0	2.100.000				
		8.726.250	4.541.050	5.024.231	8.521.667	6.532.667	3.986.000

### Fachbereich Z gesamt

	<b>9.051.750</b>	<b>4.887.550</b>	<b>5.347.531</b>	<b>8.869.167</b>	<b>6.852.167</b>	<b>4.305.500</b>
Einzahlungen	-1.748.500	-4.164.602	-4.475.602	-2.044.500	-2.044.500	-2.044.500
Auszahlungen	10.800.250	11.152.152	9.823.133	10.913.667	8.896.667	6.350.000
	9.051.750	6.987.550	5.347.531	8.869.167	6.852.167	4.305.500

# Teilhaushalt

## FD 00 - Oberste Kreisorgane

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.09 – Oberste Kreisorgane  
Produktgruppe 1.09.09.09 – Oberste Kreisorgane  
Produkt 1.00.01 – Verwaltungsvorstand/Politische Gremien

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

8 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-300,00		0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-300,00</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	625.027,49	634.881	649.376	649.376	649.376	649.376
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.040,53	20.610	20.610	20.610	20.610	20.610
16. Abschreibungen			0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	751.036,83	758.300	774.300	774.300	774.300	774.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.392.104,85</b>	<b>1.413.791</b>	<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.391.804,85</b>	<b>1.413.291</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.391.804,85</b>	<b>1.413.291</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.391.804,85</b>	<b>1.413.291</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>

# Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte		-500	-500		-500	-500	-500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-300,00						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-300,00</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	625.680,81	634.881	649.376		649.376	649.376	649.376
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	15.859,60	20.610	20.610		20.610	20.610	20.610
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	761.707,57	758.300	774.300		774.300	774.300	774.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.403.247,98</b>	<b>1.413.791</b>	<b>1.444.286</b>		<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.402.947,98</b>	<b>1.413.291</b>	<b>1.443.786</b>		<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	0,00						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	225.516,50	320.000	320.000		320.000	320.000	320.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>225.516,50</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>		<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>225.516,50</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>		<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.628.464,48</b>	<b>1.733.291</b>	<b>1.763.786</b>		<b>1.763.786</b>	<b>1.763.786</b>	<b>1.763.786</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.628.464,48</b>	<b>1.733.291</b>	<b>1.763.786</b>		<b>1.763.786</b>	<b>1.763.786</b>	<b>1.763.786</b>

## **Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)**

### **Investive Maßnahmen**

**Keine investiven Maßnahmen geplant.**



<b>Produkt</b>	<b>Oberste Kreisorgane (1.00.01)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.



## Produkt Oberste Kreisorgane (1.00.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-300,00		0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-300,00</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	625.027,49	634.881	649.376	649.376	649.376	649.376
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.040,53	20.610	20.610	20.610	20.610	20.610
16. Abschreibungen			0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	751.036,83	758.300	774.300	774.300	774.300	774.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.392.104,85</b>	<b>1.413.791</b>	<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>	<b>1.444.286</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.391.804,85</b>	<b>1.413.291</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.391.804,85</b>	<b>1.413.291</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.391.804,85</b>	<b>1.413.291</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>	<b>1.443.786</b>



# Teilhaushalt

## FD 11 - Organisation und Personal

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.11	Organisation und Personal
Produktgruppe 1.09.00.10	Dienstrecht
Produkt 1.11.11	Personal/Organisation/Steuerung
Produkt 1.11.21	Aus- und Fortbildung
Produkt 1.11.25	Personalbetreuung
Produktgruppe 1.09.11.30	Geldleistungen
Produkt 1.11.31	Personalbezüge/Entschädigungen

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

40,522 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

### übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-517.476,70	-437.866	-451.588	-451.588	-451.588	-446.588
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-60.329,84	-44.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-577.806,54</b>	<b>-484.866</b>	<b>-516.588</b>	<b>-516.588</b>	<b>-516.588</b>	<b>-511.588</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.968.540,42	5.823.443	6.064.356	6.044.356	6.044.356	6.044.356
14. Aufwendungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	288.197,26	328.150	341.400	329.900	329.900	329.900
16. Abschreibungen		0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	37.472,48	38.000	39.000	39.000	39.000	39.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	155.654,68	166.070	177.020	176.020	176.020	176.020
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.449.864,84</b>	<b>6.363.663</b>	<b>6.629.776</b>	<b>6.597.276</b>	<b>6.597.276</b>	<b>6.597.276</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.872.058,30</b>	<b>5.878.797</b>	<b>6.113.189</b>	<b>6.080.689</b>	<b>6.080.689</b>	<b>6.085.689</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.872.058,30</b>	<b>5.878.797</b>	<b>6.113.189</b>	<b>6.080.689</b>	<b>6.080.689</b>	<b>6.085.689</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-21.155,58	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	0	0	0	0	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.141,58</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.850.916,72</b>	<b>5.858.797</b>	<b>6.093.189</b>	<b>6.060.689</b>	<b>6.060.689</b>	<b>6.065.689</b>

# Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte		-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-529.659,16	-437.866	-451.588		-451.588	-451.588	-446.588
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-59.958,69	-44.000	-62.000		-62.000	-62.000	-62.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-589.617,85</b>	<b>-484.866</b>	<b>-516.588</b>		<b>-516.588</b>	<b>-516.588</b>	<b>-511.588</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.545.886,66	5.823.443	6.064.356		6.044.356	6.044.356	6.044.356
12. Auszahlungen für Versorgung		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	275.955,50	328.150	341.400		329.900	329.900	329.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	37.472,48	38.000	39.000		39.000	39.000	39.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	138.428,82	166.070	177.020		176.020	176.020	176.020
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.997.743,46</b>	<b>6.363.663</b>	<b>6.629.776</b>		<b>6.597.276</b>	<b>6.597.276</b>	<b>6.597.276</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.408.125,61</b>	<b>5.878.797</b>	<b>6.113.189</b>		<b>6.080.689</b>	<b>6.080.689</b>	<b>6.085.689</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>5.408.125,61</b>	<b>5.878.797</b>	<b>6.113.189</b>		<b>6.080.689</b>	<b>6.080.689</b>	<b>6.085.689</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>5.408.125,61</b>	<b>5.878.797</b>	<b>6.113.189</b>		<b>6.080.689</b>	<b>6.080.689</b>	<b>6.085.689</b>

# Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)

## Investive Maßnahmen

**keine investiven Maßnahmen geplant !**



<b>Produkt</b>	<b>Personalbetreuung (1.11.11)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zentrales Personal- u. Organisationsmanagement
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
<b>Zielgruppe</b>	Gesamtverwaltung
<b>Ziele</b>	Rechtsfehlerfreie Gestaltung der tarifvertraglichen und dienstrechtlichen Rechtsverhältnisse. Beratung der Beschäftigten , der Fachdienstleitungen und der Verwaltungsführung in tarifrechtlichen und gesetzlichen Fragestellungen zu Beschäftigungs- und Beamtenverhältnissen

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Beschäftigte	ST	1.068	1.070	1.080	1.080	1.080	1.080
Klage_ und Beschwerdeverfahren (max.)	ST	4	2	2	2	2	2



## Produkt Personalbetreuung (1.11.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42,00					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-42,00</b>					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	249.494,59	238.497	234.295	234.295	234.295	234.295
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.202,02	14.100	4.800	4.300	4.300	4.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.387,68	8.000	11.150	10.150	10.150	10.150
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>263.084,29</b>	<b>260.597</b>	<b>250.245</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>263.042,29</b>	<b>260.597</b>	<b>250.245</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>263.042,29</b>	<b>260.597</b>	<b>250.245</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>263.042,29</b>	<b>260.597</b>	<b>250.245</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>	<b>248.745</b>

<b>Produkt</b>	<b>Aus- und Fortbildung (1.11.21)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erhalt und Förderung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch Aus- und Fortbildung und Maßnahmen der Gesundheitsförderung
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
<b>Zielgruppe</b>	Gesamtverwaltung , Externe und andere Kommunen
<b>Ziele</b>	Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch qualifizierte Aus- und Fortbildung, Bereitstellung eines entsprechenden Ausbildungsangebotes. Förderung fachübergreifender Kernkompetenzen durch ein qualifiziertes, anforderungsgerechtes Fortbildungsangebot. Gestaltung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und Initiierung gesundheitsfördernder Maßnahmen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Angebote Ausbildungsplätze	ST	31	34	42	42	42	42
Durchfallquote	ST			1			
Zentrale Fortbildungsveranstaltungen	ST	37	40	28	28	28	28
Inanspruchnahme der Veranstaltungen	%	38,00	35,00	27,50	27,50	27,50	27,50
Gesundheitsfördernde Maßnahmen	ST	5	8	6	6	6	6

## Produkt Aus- und Fortbildung (1.11.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.018,35	-3.600	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.018,35</b>	<b>-3.600</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	677.783,94	851.088	960.755	960.755	960.755	960.755
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.236,14	262.100	282.500	272.500	272.500	272.500
16. Abschreibungen			0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	37.472,48	38.000	39.000	39.000	39.000	39.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.859,93	6.420	6.070	6.070	6.070	6.070
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>954.352,49</b>	<b>1.157.608</b>	<b>1.288.325</b>	<b>1.278.325</b>	<b>1.278.325</b>	<b>1.278.325</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>950.334,14</b>	<b>1.154.008</b>	<b>1.284.325</b>	<b>1.274.325</b>	<b>1.274.325</b>	<b>1.274.325</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>950.334,14</b>	<b>1.154.008</b>	<b>1.284.325</b>	<b>1.274.325</b>	<b>1.274.325</b>	<b>1.274.325</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00	0	0	0	0	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>950.348,14</b>	<b>1.154.008</b>	<b>1.284.325</b>	<b>1.274.325</b>	<b>1.274.325</b>	<b>1.274.325</b>

<b>Produkt</b>	<b>Personalbezüge (1.11.31)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge und sonstiger Ansprüche sowie sonstige Entschädigungen aller Berufsgruppen; Serviceleistungen für Dritte
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: Besoldungsvorschriften, Tarifverträge, Beihilfевorschriften, Reisekostenvorschriften, Satzungen usw.
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, Versorgungsempfänger/innen, Auszubildende, Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige und ehemalige Beschäftigte des Landkreises Diepholz, Kreiskrankenhäuser, AWG usw.
<b>Ziele</b>	Fehlerfreie Berechnungen und Zahlbarmachung der Geldleistungen einschließlich Betreuung und umfassender Beratung und Informationen

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zahlfälle	ST	1.112	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
Manuelle Veränderungen	ST	26.095	25.600	26.000	26.000	26.000	26.000
davon fehlerhafte Abrechnungen (bezogen auf Zahlfälle)	%	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Reisekostenanträge	ST	2.800	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
davon Widersprüche / Klagen	%						

## Produkt Personalbezüge (1.11.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.447,17	-37.300	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-39.447,17</b>	<b>-38.300</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>	<b>-40.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	165.600,87	159.697	197.684	197.684	197.684	197.684
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.400,32	46.700	48.300	47.800	47.800	47.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.890,68	8.650	8.900	8.900	8.900	8.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>221.891,87</b>	<b>215.047</b>	<b>254.884</b>	<b>254.384</b>	<b>254.384</b>	<b>254.384</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>182.444,70</b>	<b>176.747</b>	<b>214.384</b>	<b>213.884</b>	<b>213.884</b>	<b>213.884</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>182.444,70</b>	<b>176.747</b>	<b>214.384</b>	<b>213.884</b>	<b>213.884</b>	<b>213.884</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-21.155,58	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.155,58</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>161.289,12</b>	<b>156.747</b>	<b>194.384</b>	<b>193.884</b>	<b>193.884</b>	<b>193.884</b>

<b>Produkt</b>	<b>Personalwirtschaft (1.11.32)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zentrale Planung und Bewirtschaftung des Personalkostenhaushalts der Gesamtverwaltung ( ohne Eigenbetriebe ), Rekrutierung und Einsatz von Personal für die Gesamtverwaltung
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
<b>Zielgruppe</b>	Gesamtverwaltung
<b>Ziele</b>	Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Rekrutierung gut ausgebildeten Personals und anforderungsgerechtem Einsatz neuen und vorhandenen Personals. Planung und Controlling des Personalkostenhaushalts

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Personalbesetzungsverfahren	ST	112	60	60	60	60	60

**Produkt Personalwirtschaft (1.11.32)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	152.560,31	163.429	169.254	169.254	169.254	169.254
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.358,78	5.250	5.800	5.300	5.300	5.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	108.773,62	107.500	115.900	115.900	115.900	115.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>263.692,71</b>	<b>276.179</b>	<b>290.954</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>263.692,71</b>	<b>276.179</b>	<b>290.954</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>263.692,71</b>	<b>276.179</b>	<b>290.954</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>263.692,71</b>	<b>276.179</b>	<b>290.954</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>	<b>290.454</b>

<b>Produkt</b>	<b>Sonstige Geldleistungen (1.11.33)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der demografische Wandel wird bei allen Konzepten und Überlegungen etc. einbezogen siehe unten Ziele
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterstützung der Verwaltungseinheiten beim Personalmanagement
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der Kreisgremien, Gesetze u. Tarifverträge
<b>Zielgruppe</b>	Gesamtverwaltung
<b>Ziele</b>	Die Weiterentwicklung des Personalmanagements einschließlich der personalwirtschaftlichen Ziele steuern und intensivieren



## Produkt Sonstige Geldleistungen (1.11.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-473.969,18	-396.966	-408.088	-408.088	-408.088	-403.088
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-60.329,84	-44.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-534.299,02</b>	<b>-442.966</b>	<b>-472.088</b>	<b>-472.088</b>	<b>-472.088</b>	<b>-467.088</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.723.100,71	4.410.732	4.502.368	4.482.368	4.482.368	4.482.368
14. Aufwendungen für Versorgung		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.742,77	35.500	35.000	35.000	35.000	35.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.746.843,48</b>	<b>4.454.232</b>	<b>4.545.368</b>	<b>4.525.368</b>	<b>4.525.368</b>	<b>4.525.368</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.212.544,46</b>	<b>4.011.266</b>	<b>4.073.280</b>	<b>4.053.280</b>	<b>4.053.280</b>	<b>4.058.280</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.212.544,46</b>	<b>4.011.266</b>	<b>4.073.280</b>	<b>4.053.280</b>	<b>4.053.280</b>	<b>4.058.280</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.212.544,46</b>	<b>4.011.266</b>	<b>4.073.280</b>	<b>4.053.280</b>	<b>4.053.280</b>	<b>4.058.280</b>



# Teilhaushalt

## FD 12 - E-Government

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.12 – E-Government  
Produktgruppe 1.09.12.10 – E-Government  
Produkt 1.12.11 – E-Government

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

10,974 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt E-Government (FD12)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.335,91	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-26.335,91</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	670.958,52	719.644	731.172	731.172	731.172	731.172
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.897,36	521.000	521.000	521.000	521.000	521.000
16. Abschreibungen	243.062,26	177.039	202.260	202.260	202.260	202.260
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.525,10	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.341.443,24</b>	<b>1.431.683</b>	<b>1.468.432</b>	<b>1.468.432</b>	<b>1.468.432</b>	<b>1.468.432</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.315.107,33</b>	<b>1.412.471</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.315.107,33</b>	<b>1.412.471</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.315.107,33</b>	<b>1.412.471</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>

# Teilhaushalt E-Government (FD12)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.022,78	-18.212	-18.212		-18.212	-18.212	-18.212
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.022,78</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>		<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	673.562,21	719.644	731.172		731.172	731.172	731.172
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	417.966,09	521.000	521.000		521.000	521.000	521.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.481,90	14.000	14.000		14.000	14.000	14.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.100.010,20</b>	<b>1.254.644</b>	<b>1.266.172</b>		<b>1.266.172</b>	<b>1.266.172</b>	<b>1.266.172</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.077.987,42</b>	<b>1.235.432</b>	<b>1.246.960</b>		<b>1.246.960</b>	<b>1.246.960</b>	<b>1.246.960</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.077.987,42</b>	<b>1.235.432</b>	<b>1.246.960</b>		<b>1.246.960</b>	<b>1.246.960</b>	<b>1.246.960</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.077.987,42</b>	<b>1.235.432</b>	<b>1.246.960</b>		<b>1.246.960</b>	<b>1.246.960</b>	<b>1.246.960</b>

# Teilhaushalt E-Government (FD12)

## Investive Maßnahmen

### FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EDV						
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
		320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000



<b>Produkt</b>	<b>E-Government (1.12.11)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Umsetzung der E-Governmentstrategie: Einrichtung von virtuellen Poststellen im Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen zur Bereitstellung des durch das Verwaltungsverfahrensgesetz geforderten digitalen Kommunikationszugangs für die Einwohner/innen. Bürger/innen und die Verwaltungen werden dadurch in die Lage versetzt, Anträge und Auskünfte mit rechtsverbindlichem Charakter digital zu stellen bzw. auszutauschen. Als Anwendungsgebiete bieten sich besonders die behördeninternen Einwohnermeldeauskünfte, der Bereich KFZ- Zulassung, der Baubereich sowie in der späteren Ausbauphase die Ausweitung auf weitere Facheinheiten an.
<b>Kurzbeschreibung</b>	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) EDV-Grundsatzfragen, Dienstanweisungen, PersVG-Verfahren c) Netzwerkkonzeption und Netzwerkverwaltung d) Bereitstellung und Betreuung von zentralen Techniken (Server und TK-Anlagen) e) Bürokommunikationstechniken (Internet, Intranet, Extranet, eMail, eGovernment) f) Beschaffung von Hard- und Software
<b>Auftragsgrundlage</b>	a) Freiwillige Aufgabe b) Pflichtaufgabe des HVB im Rahmen der Organisationshoheit, die EDV als Mittel zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung zu nutzen / Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit c) Sonstige Grundlagen: NGO/NLO Datenschutz, Haushaltsrecht, VOL/VOB, EDV-Konzeption
<b>Zielgruppe</b>	a) Sämtliche Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einschl. der dort beschäftigten Mitarbeiter b) Verwaltungsführung c) kostenrechnende Einrichtungen d) Bürgerinnen und Bürger
<b>Ziele</b>	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) störungsfreies Funktionieren des Netzwerk- und Serverbetriebes zu 95 % c) EDV-Betreuung der Fachdienste sowie der eingesetzten EDV-Verfahren d) Realisierung eines reibungslosen Dienstbetriebes an allen PC Arbeitsplätzen - kurzfristige Beseitigung von techn. Störungen an PC-Arbeitsplätzen (50 % am selben Tag, 30 % am 2. Tag, 10 % am 3. Tag, 10% später)

<b>Kennzahl(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Betriebsstunden	ST	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
Anzahl der Stunden, in denen durch die v.g. Ausfälle zentrale EDV-Verfahren nicht genutzt werden konnten	STD	20,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
technische Störungen an PC Arbeitsplätzen	ST	630	900	900	900	900	900
Störungsbehebung am selben Tag	ST	450	550	550	550	550	550
Störungsbehebung am 2. Tag	ST	120	200	200	200	200	200
Störungsbehebung am 3. Tag	ST	20	120	120	120	120	120
Störungsbehebung später als 3. Tag	ST	40	30	30	30	30	30

<b>Leistung(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
angeschlossene PC-Arbeitsplätze im LAN	ST	790	625	625	625	625	625
externe Standorte im Netzverbund (WAN)	ST	92	60	60	60	60	60
externe Standorte, die den zentralen Internet- u. eMail-Zugang des LK DH nutzen	ST	92	53	53	53	53	53
eMail_User im LAN und WAN	ST	2.150	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
störungsfreie Stunden im LAN	ST	3.060	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
eingesetzte EDV Verfahren in den Fachdiensten	ST	192	88	88	88	88	88
Aufwand für die Überarbeitung der DV_Konzeption	ST	24	24	24	24	24	24



## Produkt E-Government (1.12.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.335,91	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-26.335,91</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>	<b>-19.212</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	670.958,52	719.644	731.172	731.172	731.172	731.172
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.897,36	521.000	521.000	521.000	521.000	521.000
16. Abschreibungen	243.062,26	177.039	202.260	202.260	202.260	202.260
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.525,10	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.341.443,24</b>	<b>1.431.683</b>	<b>1.468.432</b>	<b>1.468.432</b>	<b>1.468.432</b>	<b>1.468.432</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.315.107,33</b>	<b>1.412.471</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.315.107,33</b>	<b>1.412.471</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.315.107,33</b>	<b>1.412.471</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>	<b>1.449.220</b>



# Teilhaushalt

## FD 14 - Rechnungsprüfungsamt

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.14	Rechnungsprüfungsamt
Produktgruppe 1.09.14.10	Örtliche Prüfung und überörtliche Prüfung
Produkt 1.14.11	Örtliche Prüfung Städte, SG, Gemeinden und sonstige Einrichtungen
Produkt 1.14.12	Örtliche Prüfung beim Landkreis

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

9,282 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-149.710,00	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-149.710,00</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	598.266,81	636.785	645.754	645.754	645.754	645.754
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.817,60	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen				0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.445,88	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>611.530,29</b>	<b>656.785</b>	<b>665.754</b>	<b>665.754</b>	<b>665.754</b>	<b>665.754</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>461.820,29</b>	<b>506.785</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>461.820,29</b>	<b>506.785</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>461.820,29</b>	<b>506.785</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>

# Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-166.675,00	-150.000	-150.000		-150.000	-150.000	-150.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-166.675,00</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>		<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	594.484,16	636.785	645.754		645.754	645.754	645.754
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	7.817,60	7.200	7.200		7.200	7.200	7.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.445,88	12.800	12.800		12.800	12.800	12.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>607.747,64</b>	<b>656.785</b>	<b>665.754</b>		<b>665.754</b>	<b>665.754</b>	<b>665.754</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>441.072,64</b>	<b>506.785</b>	<b>515.754</b>		<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>441.072,64</b>	<b>506.785</b>	<b>515.754</b>		<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>441.072,64</b>	<b>506.785</b>	<b>515.754</b>		<b>515.754</b>	<b>515.754</b>	<b>515.754</b>

## **Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)**

### **Investive Maßnahmen**

**Investive Maßnahmen sind nicht geplant !**



<b>Produkt</b>	<b>Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 (1) NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: § 153 Abs. 3 NKomVG
<b>Zielgruppe</b>	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden sowie sonstige Einrichtungen
<b>Ziele</b>	Mit der örtlichen Prüfung sollen die Räte der Kommunen in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden. Diese Pflichtaufgabe soll im Prüfzeitrahmen erfüllt werden, der durch die Aufgabenkritik ermittelt wurde. Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Vorlage Schlussberichtes innerhalb von 4 Wo. nach Prüfungsabschluss	ST	7	52	52	52	52	52

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Schlußbericht	ST	7	52	52	52	52	52
Bericht über die Jahresrechnungsprüfung / Jahresabschlussprüfung	ST	7	13	13	13	13	13
Bericht über die Eröffnungsbilanzprüfung	ST	2	2	0	0	0	0
Bericht über Belegprüfung	ST	13	13	13	13	13	13
Bericht über Kassenprüfung	ST	13	13	13	13	13	13
Bericht über Vergabeprüfung	ST	13	13	13	13	13	13
Prüfung bei Eigenbetrieben, GmbH und Verbänden	ST	13	13	13	13	13	13
Begleitende Beratung in Interkommunalen Arbeitsgruppen: "Vergabeforum"	ST	1	1	1	1	1	1



**Produkt Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-146.080,00	-147.500	-147.500	-147.500	-147.500	-147.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-146.080,00</b>	<b>-147.500</b>	<b>-147.500</b>	<b>-147.500</b>	<b>-147.500</b>	<b>-147.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	269.715,76	290.763	294.260	294.260	294.260	294.260
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.015,95	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen				0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.733,97	8.530	8.530	8.530	8.530	8.530
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>279.465,68</b>	<b>302.893</b>	<b>306.390</b>	<b>306.390</b>	<b>306.390</b>	<b>306.390</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>133.385,68</b>	<b>155.393</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>133.385,68</b>	<b>155.393</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>133.385,68</b>	<b>155.393</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>	<b>158.890</b>

<b>Produkt</b>	<b>Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe § §§ 153 , 156 NKomVG
<b>Zielgruppe</b>	Landkreis Diepholz
<b>Ziele</b>	<p>Mit der örtlichen Prüfung soll der Kreistag in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Landrates fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden.</p> <p>Diese Pflichtaufgabe soll im Prüfzeitrahmen erfüllt werden, der durch die Aufgabenkritik ermittelt wurde. Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.</p>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Vorlage der Schlussberichte innerhalb von 4 Wo. nach Prüfungsabschluss	ST	2	1	1	1	1	1

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Schlußbericht	ST	2	1	1	1	1	1
Bericht über die Jahresrechnungsprüfung / Jahresabschlussprüfung	ST	2	1	1	1	1	1
Bericht über Belegprüfung	ST	2	1	1	1	1	1
Bericht über Kassenprüfung	ST	1	1	1	1	1	1
Bericht über Vergabeprüfung	ST	1	1	1	1	1	1
Prüfung der Eigenbetriebe, GmbH und Vereine	ST	6	6	6	6	6	6
Maßnahmen zur Korruptionsprävention	ST						

**Produkt Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.630,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.630,00</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	328.551,05	346.021	351.494	351.494	351.494	351.494
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.801,65	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.711,91	4.270	4.270	4.270	4.270	4.270
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>332.064,61</b>	<b>353.891</b>	<b>359.364</b>	<b>359.364</b>	<b>359.364</b>	<b>359.364</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>328.434,61</b>	<b>351.391</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>328.434,61</b>	<b>351.391</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>328.434,61</b>	<b>351.391</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>	<b>356.864</b>



# Teilhaushalt

## FD 16 - Büro des Landrates

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.16	Landratsbüro
Produktgruppe 1.09.16.40	Zentrale Aufgaben
Produkt 1.16.41	Personalentwicklung
Produkt 1.16.42	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 1.16.43	Steuerungsunterstützung
Produkt 1.16.45	Gesundheit und Arbeitsschutz
Produktgruppe 1.09.16.50	Leistungen f. die Gesamtverwaltung und Dritte
Produkt 1.16.51	Innere Dienste
Produkt 1.16.52	Kreisarchiv

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

27,165 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-12.451,95	-4.050	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050
06. privatrechtliche Entgelte	-8.462,60	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-43.426,92	-39.683	-12.683	-12.683	-12.683	-12.683
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-64.341,47</b>	<b>-50.633</b>	<b>-31.633</b>	<b>-31.633</b>	<b>-31.633</b>	<b>-31.633</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.430.943,32	1.557.016	1.311.533	1.311.533	1.311.533	1.311.533
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.413,65	199.583	148.157	148.157	148.157	148.157
16. Abschreibungen	15.060,00	14.166	11.088	11.088	11.088	11.088
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	296.911,97	335.560	367.360	367.360	367.360	367.360
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.845.328,94</b>	<b>2.106.325</b>	<b>1.838.138</b>	<b>1.838.138</b>	<b>1.838.138</b>	<b>1.838.138</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.780.987,47</b>	<b>2.055.693</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.780.987,47</b>	<b>2.055.693</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.780.987,47</b>	<b>2.055.693</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>	<b>1.806.506</b>

# Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-9.717,95	-4.050	-12.050		-12.050	-12.050	-12.050
05. privatrechtliche Entgelte	-238.729,48	-6.900	-6.900		-6.900	-6.900	-6.900
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.437,12	-39.683	-12.683		-12.683	-12.683	-12.683
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-303.884,55</b>	<b>-50.633</b>	<b>-31.633</b>		<b>-31.633</b>	<b>-31.633</b>	<b>-31.633</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.420.568,88	1.557.016	1.311.533		1.311.533	1.311.533	1.311.533
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	78.909,68	199.583	148.157		148.157	148.157	148.157
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	491.904,95	335.560	367.360		367.360	367.360	367.360
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.991.383,51</b>	<b>2.092.159</b>	<b>1.827.050</b>		<b>1.827.050</b>	<b>1.827.050</b>	<b>1.827.050</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.687.498,96</b>	<b>2.041.527</b>	<b>1.795.418</b>		<b>1.795.418</b>	<b>1.795.418</b>	<b>1.795.418</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-500	-500		-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		27.000	3.800		28.000		
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>27.000</b>	<b>3.800</b>		<b>28.000</b>		
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>26.500</b>	<b>3.300</b>		<b>27.500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.687.498,96</b>	<b>2.068.027</b>	<b>1.798.718</b>		<b>1.822.918</b>	<b>1.794.918</b>	<b>1.794.918</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.687.498,96</b>	<b>2.068.027</b>	<b>1.798.718</b>		<b>1.822.918</b>	<b>1.794.918</b>	<b>1.794.918</b>

# Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

## Investive Maßnahmen

### FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Innerer Dienst						
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	0	15.000	3.800			
5.000035.510	Maschinen für Haus- u. Hofdienst Kreish	6.000	12.000				
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0		28.000		
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		5.500	26.500	3.300	27.500	-500	-500





<b>Produkt</b>	<b>Personalentwicklung (1.16.41)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um ein einzelnes Handlungsfeld. Die Erfassung des Produktes ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsführung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Fachdienste
<b>Ziele</b>	Personalentwicklung hat das Ziel die Interessen der Verwaltung mit den Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soweit wie möglich in Übereinstimmung zu bringen. Durch die Entwicklung von entsprechenden Instrumenten und der Begleitung ihrer Umsetzung sind die Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie die Motivation und das Engagement der Mitarbeiter/innen so zu fördern und weiterzuentwickeln, dass sie in die Lage versetzt werden, die gegenwärtigen und künftigen Aufgaben kompetent wahrzunehmen. Insbesondere ist hierbei auch die Altersstruktur (zunehmende Überalterung) der Verwaltung zu berücksichtigen. Des Weiteren ist die Qualifikation von Frauen verstärkt zu entwickeln und zu fördern.

**Produkt Personalentwicklung (1.16.41)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.568,71	15.930	12.874	12.874	12.874	12.874
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141,45	2.226	2.226	2.226	2.226	2.226
16. Abschreibungen	1.147,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	886,68	1.930	1.930	1.930	1.930	1.930
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.743,84</b>	<b>20.086</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>17.743,84</b>	<b>20.086</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>17.743,84</b>	<b>20.086</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.743,84</b>	<b>20.086</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>	<b>17.030</b>

<b>Produkt</b>	<b>Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Öffentlichkeitsarbeit: Konzeption imagefördernder Maßnahmen, Erarbeitung von PR-Strategien, Fertigung von Pressemitteilungen und Informationsschriften, soweit nicht von den Fachdiensten wahrgenommen. Aufbau und Pflege von Kontakten, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen mit Öffentlichkeitsbezug, soweit nicht von den Fachdiensten durchgeführt. Aufbau und Ausbau von Partnerschaften. Bürgerbelange: Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen etc. und Sicherstellung der Bearbeitung, Befassung und Beantwortung
<b>Auftragsgrundlage</b>	Freiwillige Grundlage
<b>Zielgruppe</b>	Öffentlichkeitsarbeit: Bürger des Landkreises, Schüler, Medienvertreter, Organisationen und Mitarbeiter  Bürgerbelange: Bürger, Institutionen und Firmen, MitarbeiterInnen
<b>Ziele</b>	Öffentlichkeitsarbeit: Sicherung und Ausbau des positiven Images der Kreisverwaltung, flächendeckende Information der Bürger/innen über die Leistungen der Kreisverwaltung (durch Behördenwegweiser), laufende Information über die Leistungen der Kreisverwaltung in der Presse, soweit nicht von den Fachdiensten wahrgenommen.

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden	ST	24	20	20	20	20	20
Dienstaufsichtsbeschwerden innerhalb von 4 Wochen abschließend bearbeitet	ST	18	18	18	18	18	18

**Produkt Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-12.386,00	-4.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
06. privatrechtliche Entgelte	-500,00	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-12.886,00</b>	<b>-4.700</b>	<b>-12.700</b>	<b>-12.700</b>	<b>-12.700</b>	<b>-12.700</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	95.062,37	99.170	96.799	96.799	96.799	96.799
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.213,52	4.516	5.516	5.516	5.516	5.516
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.696,35	17.790	44.790	44.790	44.790	44.790
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.972,24</b>	<b>121.476</b>	<b>147.105</b>	<b>147.105</b>	<b>147.105</b>	<b>147.105</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>92.086,24</b>	<b>116.776</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>92.086,24</b>	<b>116.776</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.086,24</b>	<b>116.776</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>	<b>134.405</b>

<b>Produkt</b>	<b>Steuerungsunterstützung (1.16.43)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um einzelne Handlungsfelder. Die Erfassung im Produkthaushalt ist für die Zuteilung des Budgets erforderlich.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetzliche Grundlagen: NKomVG, NPersVG. Freiwillige Grundlagen: Beschlüsse, Kreisgremien, Auftrag der Verwaltungsführung
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsführung, Beschäftigte, Fachdienste, Kreistagsabgeordnete, Bürgerinnen und Bürger, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
<b>Ziele</b>	Umfassende Betreuung der Kreisgremien und deren Mitglieder (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen), 90 % der Protokolle sollen innerhalb von 2 Wochen lt. Geschäftsordnung erstellt werden

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Personalkosten des BdL je Mitarbeiter (bezogen auf steuerungsunterstützende Aufgaben)	ST						

**Leistung(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Protokollierte Sitzungen	ST	26	24	24	24	24	24
Betreute Sitzungen	ST	75	80	60	60	60	60

## Produkt Steuerungsunterstützung (1.16.43)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte			0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	259.223,08	250.978	250.986	250.986	250.986	250.986
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.316,56	12.491	11.865	11.865	11.865	11.865
16. Abschreibungen			0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.768,62	7.060	7.060	7.060	7.060	7.060
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>269.308,26</b>	<b>270.529</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>269.308,26</b>	<b>270.529</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>269.308,26</b>	<b>270.529</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>269.308,26</b>	<b>270.529</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>	<b>269.911</b>

<b>Produkt</b>	<b>Gesundheit und Arbeitsschutz (1.16.45)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufgaben des Gesundheits- und Arbeitsschutzes wurden in diesem Produkt zusammengefasst. Hierzu gehört auch der Vorsitz und Geschäftsführung im Arbeitsschutzausschuss sowie der Betriebsärztlicher Dienst.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, TVöD, UVVen, GUV - Richtlinien und weitere Regelungen des Arbeitsschutzes. Freiwillige Grundlagen: Dienstvereinbarungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und zur Suchtprävention, Auftrag der Verwaltungsführung.
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte des Landkreises in der Kreisverwaltung und den Außenstellen.
<b>Ziele</b>	Umsetzung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften und Maßnahmen der Gesundheitsförderung



**Produkt Gesundheit und Arbeitsschutz (1.16.45)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	147.222,68	215.581	254.545	254.545	254.545	254.545
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.013,00	84.500	46.500	46.500	46.500	46.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.120,09	1.885	5.385	5.385	5.385	5.385
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>183.355,77</b>	<b>301.966</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>183.355,77</b>	<b>301.966</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>183.355,77</b>	<b>301.966</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>183.355,77</b>	<b>301.966</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>	<b>306.430</b>

<b>Produkt</b>	<b>Innere Dienste (1.16.51)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung, die Eigenbetriebe und -gesellschaften sowie die Politik mit Innen- und Außenwirkung. Komplett Abwicklung des Einkaufs nach entsprechenden Aufträgen (z.B. Möbel, Arbeitsmittel), Organisation der erforderlichen Dienstfahrten/-reisen, Organisation der Kantine, Abwicklung von Schadenfällen (Personen- und Kfz), Neuabschluss, Änderung und Kündigung von Verträgen. Organisation und Durchführung des Post- und Botendienstes (auch außerhalb des Hauses), Betreuung der Telekommunikationsanlage einschl. des Telefonverzeichnisses und Telefonvermittlung. Zentrale Vervielfältigung von Druck- und Kopiervorlagen in Papier und digitaler Form einschl. Weiterverarbeitung. Instandhaltung und Wartung der zentralen Hochleistungskopierer und Weiterbearbeitungsmaschinen. Bereitstellung und Aktualisierung von Fachliteratur und Gesetzessammlungen in schriftlicher und digitaler Form. Hausmeisterarbeiten und Gartenpflege
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: Gesetze, Verordnungen und Erlasse, VOL, Satzung des Kommunalen Schadenausgleichs Hannover, AGA, Dienstvereinbarungen, Richtlinien für umweltfreundliche Beschaffungen, politische Beschlüsse, Dienstanweisungen, Einzelverfügungen, Organisationsverfügungen, verkehrsrechtliche Vorschriften, Umweltrichtlinien, KGSt-Gutachten, Verträge, Gebührentarife, DIN-Vorschriften.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter/innen und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Kreistag einschl. Ausschüsse, Eigenbetriebe und -gesellschaften, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Institutionen und Dritte
<b>Ziele</b>	Grundsatz: Das Produkt soll nach der Philosophie des Service nachfrageorientiert, zeitnah und unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes erbracht werden. 1.) Bedarfsorientierte Versorgung der Zielgruppe mit Druck- und Kopiererzeugnissen, Bürobedarf und der zuverlässigen Bereitstellung von Informationen unter Beachtung der Aktualität, Nutzerfreundlichkeit sowie des Grundsatzes der Einheit der Verwaltung einschl. Beratung. 1a.) Erledigung von Druck- und Vervielfältigungsaufträgen innerhalb von 2 Tagen zu 90 % (auch Fremdvergabe) 2.) Zeitnahe und wirtschaftliche Erledigung des Postverkehrs und des Telekommunikationsbetriebes. Wirtschaftlicher Personal- und Materialeinsatz im Interesse eines reibungslosen Dienstbetriebes. 2a.) Bearbeitung der ein- und ausgehenden Post am selben Tag zu 90 %. 3.) Verkehrssichere und umweltfreundliche Organisation von Dienstfahrten/-reisen. 3a.) durchschnittliche Auslastung pro Dienstwagen zu 90 % bei einer Soll-Leistung von 20.000 km. 4.) Zeit- und bedarfsgerechte Serviceleistungen im Rahmen einer zentralen BürgerInfo erbringen. 5.) Versorgung der Mitarbeiter/innen und Organisationseinheiten mit Arbeitsmitteln, Möbeln und sonstigem Inventar. 6.) Versicherungsschutz gewähren für Mitarbeiter/innen, politische Mandatsträger und ehrenamtlich Tätige sowie Beratung, Abwendung bzw. Schadenminimierung bei Haftpflicht- u. Eigenschäden. 7.) Optisch ansprechende Pflege und Instandhaltung der Innen- und Außenanlagen unter der Beachtung der Verkehrssicherungspflicht.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
erledigte Druckaufträge binnen 2 Tagen	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
abgearbeitete Post am selben Tag	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Auslastungsgrad der Dienstwagen	%	100,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Druckaufträge insgesamt	ST	991	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erstellte Kopien insgesamt	ST	1.143.225	1.250.000	1.100.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Postgut (Gesamtaufkommen) täglich	ST	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Dienstwagen	ST	16	16	16	16	16	16
Dienstreisen insgesamt	ST	5.526	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Telekommunikationsaufträge	ST	63	50	50	50	50	50

## Produkt Innere Dienste (1.16.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-65,95	-50	-50	-50	-50	-50
06. privatrechtliche Entgelte	-7.962,60	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.840,81	-27.000	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-45.869,36</b>	<b>-33.250</b>	<b>-6.250</b>	<b>-6.250</b>	<b>-6.250</b>	<b>-6.250</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	830.844,56	883.352	648.018	648.018	648.018	648.018
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.620,99	43.750	28.750	28.750	28.750	28.750
16. Abschreibungen	13.913,00	14.166	11.088	11.088	11.088	11.088
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	277.851,45	294.445	294.445	294.445	294.445	294.445
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.145.230,00</b>	<b>1.235.713</b>	<b>982.301</b>	<b>982.301</b>	<b>982.301</b>	<b>982.301</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.099.360,64</b>	<b>1.202.463</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.099.360,64</b>	<b>1.202.463</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.099.360,64</b>	<b>1.202.463</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>	<b>976.051</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kreisarchiv (1.16.52)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Kreisarchiv hat die Aufgabe, das Archivgut zu ermitteln, zu übernehmen, zu verwahren, zu erhalten, Instand zu setzen, zu erschließen und nutzbar zu machen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesarchivgesetz, Nds. Archivgesetz und verschiedene Spezialgesetze.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Diepholz.
<b>Ziele</b>	Archivierung, Erhaltung und Nutzbarmachung des für den Landkreis Diepholz relevanten Archivgutes.

**Produkt Kreisarchiv (1.16.52)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.586,11	-12.683	-12.683	-12.683	-12.683	-12.683
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-5.586,11</b>	<b>-12.683</b>	<b>-12.683</b>	<b>-12.683</b>	<b>-12.683</b>	<b>-12.683</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	83.021,92	92.005	48.311	48.311	48.311	48.311
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.108,13	52.100	53.300	53.300	53.300	53.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.588,78	12.450	13.750	13.750	13.750	13.750
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>124.718,83</b>	<b>156.555</b>	<b>115.361</b>	<b>115.361</b>	<b>115.361</b>	<b>115.361</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>119.132,72</b>	<b>143.872</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>119.132,72</b>	<b>143.872</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>119.132,72</b>	<b>143.872</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>	<b>102.678</b>



# Teilhaushalt

## FD 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.20	Finanzen
Produktgruppe 1.09.20.20	Finanzen
Produkt 1.20.21	Finanzen
Produkt 1.20.22	Finanzzuweisungen
Produktgruppe 1.09.20.30	Kasse
Produkt 1.20.33	Kasse
Produktgruppe 1.09.20.40	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.20.41	Kultur- und Sportförderung

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

22,369 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

### übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-152.614.749,00	-157.643.984	-166.490.000	-162.379.000	-162.379.000	-162.379.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.138.702,00	-1.341.502	-1.188.505	-1.188.505	-1.188.505	-1.188.505
04. sonstige Transfererträge		0	0			
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-223.063,17	-200	-300	-300	-300	-300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-424.775,00	-530.100	-430.100	-430.100	-430.100	-430.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-134.976,97	-101.500	-226.000	-226.000	-226.000	-225.500
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.666.262,36	-1.245.000	-945.000	-645.000	-445.000	-182.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-156.202.528,50</b>	<b>-160.862.386</b>	<b>-169.280.005</b>	<b>-164.869.005</b>	<b>-164.669.005</b>	<b>-164.405.505</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.319.660,43	1.920.707	2.216.527	2.331.161	2.337.307	2.223.070
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.192,62	289.800	325.300	321.300	321.300	321.300
16. Abschreibungen	3.147.643,90	1.950.375	4.888.614	1.799.614	1.799.614	1.739.614
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.133.951,03	2.258.700	1.789.300	1.648.200	1.425.200	1.350.400
18. Transferaufwendungen	4.939.064,87	6.082.416	5.450.082	4.964.582	4.450.082	3.264.582
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	806.680,48	198.100	314.600	141.600	141.600	143.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.566.193,33</b>	<b>12.700.098</b>	<b>14.984.423</b>	<b>11.206.457</b>	<b>10.475.103</b>	<b>9.041.966</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-142.636.335,17</b>	<b>-148.162.288</b>	<b>-154.295.582</b>	<b>-153.662.548</b>	<b>-154.193.902</b>	<b>-155.363.539</b>
22. außerordentliche Erträge	-611.483,69					
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-611.483,69</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-143.247.818,86</b>	<b>-148.162.288</b>	<b>-154.295.582</b>	<b>-153.662.548</b>	<b>-154.193.902</b>	<b>-155.363.539</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.298,78	-194.220	-194.220	-174.220	-194.220	-194.220
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			18.500	18.500	18.500	18.500
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.298,78</b>	<b>-194.220</b>	<b>-175.720</b>	<b>-155.720</b>	<b>-175.720</b>	<b>-175.720</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-143.255.117,64</b>	<b>-148.356.508</b>	<b>-154.471.302</b>	<b>-153.818.268</b>	<b>-154.369.622</b>	<b>-155.539.259</b>



# Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-152.614.749,00	-157.643.984	-166.490.000		-162.379.000	-162.379.000	-162.379.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte	-199,08	-200	-300		-300	-300	-300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-424.775,00	-530.100	-430.100		-430.100	-430.100	-430.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-136.646,11	-101.500	-226.000		-226.000	-226.000	-225.500
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-212.373,92	-145.000	-145.000		-145.000	-145.000	-145.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-153.388.743,11</b>	<b>-158.420.884</b>	<b>-167.291.500</b>		<b>-163.180.500</b>	<b>-163.180.500</b>	<b>-163.180.000</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	959.545,13	988.507	1.188.617		1.188.617	1.188.617	1.188.617
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	256.158,67	289.800	325.300		321.300	321.300	321.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.168.000,46	2.258.700	1.789.300		1.648.200	1.425.200	1.350.400
15. Transferauszahlungen	3.157.064,87	6.082.416	5.450.082		4.964.582	4.450.082	3.264.582
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	408.876,62	198.100	314.600		141.600	141.600	143.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.949.645,75</b>	<b>9.817.523</b>	<b>9.067.899</b>		<b>8.264.299</b>	<b>7.526.799</b>	<b>6.267.899</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-146.439.097,36</b>	<b>-148.603.361</b>	<b>-158.223.601</b>		<b>-154.916.201</b>	<b>-155.653.701</b>	<b>-156.912.101</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.703.682,95	-4.164.102	-4.475.102		-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.703.682,95</b>	<b>-4.164.102</b>	<b>-4.475.102</b>		<b>-2.044.000</b>	<b>-2.044.000</b>	<b>-2.044.000</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	173.322,12	120.000	120.000		120.000	120.000	120.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	3.734.878,35	8.952.152	7.335.333	7.100.000	8.401.667	6.412.667	3.866.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	5.000.000,00						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>8.908.200,47</b>	<b>9.072.152</b>	<b>7.455.333</b>		<b>8.521.667</b>	<b>6.532.667</b>	<b>3.986.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.204.517,52</b>	<b>4.908.050</b>	<b>2.980.231</b>		<b>6.477.667</b>	<b>4.488.667</b>	<b>1.942.000</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-139.234.579,84</b>	<b>-143.695.311</b>	<b>-155.243.370</b>		<b>-148.438.534</b>	<b>-151.165.034</b>	<b>-154.970.101</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-2.524.698,68	-12.662.450	-40.002.700		-40.894.000	-14.175.900	-6.742.957
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	10.276.849,44	7.377.900	9.410.700		15.430.000	17.050.900	9.537.957
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.752.150,76</b>	<b>-5.284.550</b>	<b>-30.592.000</b>		<b>-25.464.000</b>	<b>2.875.000</b>	<b>2.795.000</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-131.482.429,08</b>	<b>-148.979.861</b>	<b>-185.835.370</b>		<b>-173.902.534</b>	<b>-148.290.034</b>	<b>-152.175.101</b>

# Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

## Investive Maßnahmen

### FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000083.525	Zuweisungen an die Kreisschulbaukasse	980.600	986.200	1.225.333	1.241.667	1.252.667	1.256.000
5.000084.525	Krankenhausumlage	7.625.650	2.755.952	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser		3.100.000	3.500.000	4.550.000	2.550.000	
5.200007.500	Maßnahmen nach dem NKomInvFöG		0				
5.200007.555	Zuschuss für Maßnahmen NKomInvFöG		-2.431.102	-2.431.102			
5.000085.525	Sonderzuweisung KSBK an LK	1.748.000	1.733.000	2.044.000	2.044.000	2.044.000	2.044.000
5.000086.550	Kreisschulbaukasse	-1.748.000	-1.733.000	-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5.200008.555	Kommunale Förderung zur Schaffung von Wohnungen	0	2.100.000				
		8.726.250	4.541.050	5.024.231	8.521.667	6.532.667	3.986.000



<b>Produkt</b>	<b>Finanzen (1.20.21)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Dauerhafter Ausgleich des Haushalts. Verzicht auf Neuverschuldung und langfristig Abbau der Schulden
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich. Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushaltsaufstellung einschließlich Nachträge</li> <li>- Ergebnisrechnung, Finanzrechnung</li> <li>- Erstellung Jahresabschluss</li> <li>- Erstellen der Bilanz</li> <li>- Budgetierung</li> <li>- Berichtswesen</li> <li>- Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Beteiligungscontrolling</li> <li>- Haushaltskonsolidierungskonzepte</li> <li>- Arbeitgeberdarlehen</li> <li>- Lastenausgleich</li> <li>- Weiterentwicklung des Finanzwesens</li> <li>- Konsolidierter Gesamtabschluss</li> <li>- System- und Anwendungsmanagement</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Nieders. Verfassung, NKomVG, GemHKVO u.a , Beschlüsse, insbesondere Grundsatzbeschlüsse des KT, Kreisgremien, Auftrag Verwaltungsführung
<b>Zielgruppe</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltungsführung</li> <li>2. Beschäftigte, Fachdienste</li> <li>3. Kreistagsabgeordnete</li> <li>4. Bürgerinnen und Bürger</li> </ol>
<b>Ziele</b>	Durch den dauerhaften Ausgleich des Haushalts und durch Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, als öffentlicher Auftraggeber in stärkerem Maße investive Ausgaben zu tätigen, um somit Impulse für die örtliche Wirtschaft geben zu können. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einhaltung der Vorgaben aus der mittelfristigen Finanzplanung.</li> <li>2. Unter Berücksichtigung des strategischen Zieles "Nettoneuverschuldung 0 wird als Planwert die tatsächlich vorgesehene Kreditaufnahme für investive Maßnahmen festgesetzt. (Jahreswert - keine unterjährige Planung)</li> <li>3. Abbau der Schulden</li> <li>4. Ausgleich des Haushaltes</li> </ol>

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kreditaufnahme/-ermächtigung	ST		10.954.550	36.400.000	33.000.000	5.000.000	5.000.000
./. Tilgung	ST	7.692.716	5.670.000	5.808.000	7.536.000	7.875.000	7.795.000
= Nettoneuverschuldung	ST		5.284.550	30.592.000	25.464.000		

## Produkt Finanzen (1.20.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-199,08	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-500	-500	-500	-500	-500
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-199,08</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	466.540,83	475.581	571.476	571.476	571.476	571.476
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.446,63	284.800	308.800	304.800	304.800	304.800
16. Abschreibungen	772,90					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	213.277,99	161.700	163.700	26.700	26.700	26.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>929.038,35</b>	<b>922.081</b>	<b>1.043.976</b>	<b>902.976</b>	<b>902.976</b>	<b>902.976</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>928.839,27</b>	<b>916.381</b>	<b>1.038.276</b>	<b>897.276</b>	<b>897.276</b>	<b>897.276</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>928.839,27</b>	<b>916.381</b>	<b>1.038.276</b>	<b>897.276</b>	<b>897.276</b>	<b>897.276</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>928.839,27</b>	<b>916.381</b>	<b>1.038.276</b>	<b>897.276</b>	<b>897.276</b>	<b>897.276</b>

<b>Produkt</b>	<b>Finanzzuweisungen (1.20.22)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.</p> <p>Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlüsselzuweisungen</li> <li>- Kreisumlage</li> <li>- Zuweisungen f. Aufgaben übertragener Wirkungskreis</li> <li>- Kreditabwicklung</li> <li>- Abschreibungen</li> <li>- Schulbaukasse</li> <li>- Stiftungen</li> <li>- Aktien</li> <li>- Steuern</li> <li>- Verlustausgleich VHS</li> <li>- Krankenhausumlage</li> <li>- Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe : Nds. Verfassung, NKomVG, GemHKVO, FAG, AO, UstG u.a., Beschlüsse der politischen Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsführung</li> <li>- Beschäftigte, Fachdienste</li> <li>- Kreistagsabgeordnete</li> <li>- Bürgerinnen und Bürger</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Geregelter Finanzablauf

**Produkt Finanzaufweisungen (1.20.22)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-152.614.749,00	-157.643.984	-166.490.000	-162.379.000	-162.379.000	-162.379.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.138.702,00	-1.341.502	-1.188.505	-1.188.505	-1.188.505	-1.188.505
04. sonstige Transfererträge		0	0			
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-222.864,09					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-424.775,00	-525.000	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-134.976,97	-101.000	-225.500	-225.500	-225.500	-225.000
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.543.182,33	-1.100.000	-800.000	-500.000	-300.000	-37.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-156.079.249,39</b>	<b>-160.711.486</b>	<b>-169.129.005</b>	<b>-164.718.005</b>	<b>-164.518.005</b>	<b>-164.254.505</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.345.851,37	932.200	1.027.910	1.142.544	1.148.690	1.034.453
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.573,65	0	0			
16. Abschreibungen	3.096.662,82	1.890.375	4.827.145	1.738.145	1.738.145	1.738.145
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.133.951,03	2.258.700	1.789.300	1.648.200	1.425.200	1.350.400
18. Transferaufwendungen	4.939.064,87	6.082.416	5.368.582	4.883.082	4.368.582	3.183.082
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	563.218,48					
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.041.174,92</b>	<b>11.163.691</b>	<b>13.012.937</b>	<b>9.411.971</b>	<b>8.680.617</b>	<b>7.306.080</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-144.038.074,47</b>	<b>-149.547.795</b>	<b>-156.116.068</b>	<b>-155.306.034</b>	<b>-155.837.388</b>	<b>-156.948.425</b>
22. außerordentliche Erträge	-611.483,69					
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-611.483,69</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-144.649.558,16</b>	<b>-149.547.795</b>	<b>-156.116.068</b>	<b>-155.306.034</b>	<b>-155.837.388</b>	<b>-156.948.425</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-184.220	-184.220	-184.220	-184.220	-184.220
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			18.500	18.500	18.500	18.500
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-184.220</b>	<b>-165.720</b>	<b>-165.720</b>	<b>-165.720</b>	<b>-165.720</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-144.649.558,16</b>	<b>-149.732.015</b>	<b>-156.281.788</b>	<b>-155.471.754</b>	<b>-156.003.108</b>	<b>-157.114.145</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kasse (1.20.33)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Kreiskasse hat alle Kassengeschäfte der Kreisverwaltung wie die Annahme von Einnahmen, die Leistung von Ausgaben und die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel zu erledigen. Ferner ist die Kreiskasse für die Führung der Kassenbücher, für die Durchführung der Abschlüsse, für die Vorbereitung des Jahresabschlusses, für die Sammlung u. sichere Aufbewahrung der Belege zuständig. Die Kreiskasse hat alle Einnahmen der Kreisverwaltung anzunehmen. Wenn nicht freiwillig gezahlt wird, ist der geschuldete Betrag nach erfolgloser Mahnung zu vollstrecken.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: §§ 40 ff GemHKVO und Verwaltungsvollstreckungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtige Personen alle Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung alle Fachdienste der Kreisverwaltung (ohne Eigenbetriebe)
<b>Ziele</b>	Sicherstellung des Zahlungsverkehrs und regelmäßig Tagesabschluss durchführen. Rechtzeitige Mahnläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen Rechtzeitige Vollstreckungsläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen. Hiermit wird sichergestellt, dass regelmäßig und zeitnah rückständige Forderungen nach erfolgloser Mahnung in die Vollstreckung gelangen.  Erledigte Vollstreckungsaufträge von 65 %. Als Serviceleistungen werden für die Fachdienste 31 Vollzugsmaßnahmen durchgeführt. Die erteilten Versicherungs-Vollzugsaufträge sind innerhalb von 14 Tagen zu 90 % zu erledigen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Mahnläufe	ST	22	22	22	22	22	22
Vollstreckungsläufe	ST	22	22	22	22	22	22
Erledigte Vollstreckungsaufträge	%	99,45	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Vollstreckungsvorankündigungen	ST	5.193	5.390	5.390	5.390	5.390	5.390
Durch Bezahlung erledigte Vollstreckungsvorankündigungen	ST	1.410	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
Erteilte Vollstreckungsaufträge (inkl. offener Aufträge aus Vorjahren )	ST	4.189	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Erledigte Vollstreckungsaufträge	ST	4.166	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Vollzugsleistungen für den FD 31 insgesamt	ST	1.512	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- davon Versicherungs- Vollzugsaufträge	ST	905	800	800	800	800	800
binnen 4 Wochen erledigte Versicherungs-Vollzugsaufträge	ST	886	800	800	800	800	800



**Produkt Kasse (1.20.33)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-123.080,03	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-123.080,03</b>	<b>-145.200</b>	<b>-145.200</b>	<b>-145.200</b>	<b>-145.200</b>	<b>-145.200</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	507.268,23	512.926	524.816	524.816	524.816	524.816
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.319,64	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
16. Abschreibungen	50.208,18	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.184,01	36.400	36.400	36.400	36.400	37.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>595.980,06</b>	<b>614.326</b>	<b>626.716</b>	<b>626.716</b>	<b>626.716</b>	<b>568.116</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>472.900,03</b>	<b>469.126</b>	<b>481.516</b>	<b>481.516</b>	<b>481.516</b>	<b>422.916</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>472.900,03</b>	<b>469.126</b>	<b>481.516</b>	<b>481.516</b>	<b>481.516</b>	<b>422.916</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.298,78	-10.000	-10.000	10.000	-10.000	-10.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.298,78</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>465.601,25</b>	<b>459.126</b>	<b>471.516</b>	<b>491.516</b>	<b>471.516</b>	<b>412.916</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kultur- und Sportförderung (1.20.41)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung von Künstler/innen und Vereinen, Unterstützung von kulturellen Aktivitäten, Vergabe des Kulturpreises des Landkreises Diepholz, Betreuung ehrenamtlicher Mitarbeiter im Kulturbereich, Verwaltung der Mitgliedschaften des Landkreises Diepholz in kulturellen Vereinen und Verbänden und Betreuung/Geschäftsführung des Landschaftsverbands Weser/Hunte e. V., Zuschüsse für sportliche Aktivitäten der Schulen und Vereine
<b>Auftragsgrundlage</b>	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse politischer Gremien, Verwaltungsentscheidungen, KT-Beschluss vom 17.12.1990 (Landschaftsverband)
<b>Zielgruppe</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vereine und Verbände, die im LK DH auf dem Gebiet der Kultur- und Heimatpflege und des Sports tätig sind.</li> <li>2. Personen, die künstlerisch und kulturell aktiv sind und in einer Beziehung zum Landkreis Diepholz stehen.</li> <li>3. Ehrenamtliche Mitarbeiter</li> <li>4. Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.</li> </ol>
<b>Ziele</b>	Strategisches Ziel: Die Leitziele des Landkreises Diepholz werden durch das Produkt nicht berührt.

## Produkt Kultur- und Sportförderung (1.20.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte			-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>			<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal			92.325	92.325	92.325	92.325
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.000	11.000	11.000	11.000
16. Abschreibungen			1.469	1.469	1.469	1.469
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			81.500	81.500	81.500	81.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			114.500	78.500	78.500	78.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>300.794</b>	<b>264.794</b>	<b>264.794</b>	<b>264.794</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>			<b>300.694</b>	<b>264.694</b>	<b>264.694</b>	<b>264.694</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>			<b>300.694</b>	<b>264.694</b>	<b>264.694</b>	<b>264.694</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>300.694</b>	<b>264.694</b>	<b>264.694</b>	<b>264.694</b>



# Teilhaushalt

## FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.30	Recht und Kommunalaufsicht
Produktgruppe 1.09.30.10	Recht
Produkt 1.30.11	Rechtsberatung/Vertretung in Rechtssachen
Produktgruppe 1.09.30.20	Kommunalaufsicht und Wahlen
Produkt 1.30.21	Kommunalaufsicht und Wahlen

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

6 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.336,81	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.339,55	-100	-8.000	-10.000	-100	-5.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-10.676,36</b>	<b>-5.100</b>	<b>-13.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-5.100</b>	<b>-10.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	292.730,34	311.609	320.900	320.900	320.900	320.900
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.459,84	137.500	39.500	17.000	327.000	7.100
16. Abschreibungen	2.481,40					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.577,91	34.100	39.300	39.300	39.300	39.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>330.249,49</b>	<b>483.209</b>	<b>399.700</b>	<b>377.200</b>	<b>687.200</b>	<b>367.300</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>319.573,13</b>	<b>478.109</b>	<b>386.700</b>	<b>362.200</b>	<b>682.100</b>	<b>357.300</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>319.573,13</b>	<b>478.109</b>	<b>386.700</b>	<b>362.200</b>	<b>682.100</b>	<b>357.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>319.573,13</b>	<b>478.109</b>	<b>386.700</b>	<b>362.200</b>	<b>682.100</b>	<b>357.300</b>

# Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.714,69	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.339,55	-100	-8.000		-10.000	-100	-5.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.054,24</b>	<b>-5.100</b>	<b>-13.000</b>		<b>-15.000</b>	<b>-5.100</b>	<b>-10.000</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	292.523,87	311.609	320.900		320.900	320.900	320.900
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	5.017,24	137.500	39.500		17.000	327.000	7.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.446,81	34.100	39.300		39.300	39.300	39.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>326.987,92</b>	<b>483.209</b>	<b>399.700</b>		<b>377.200</b>	<b>687.200</b>	<b>367.300</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>316.933,68</b>	<b>478.109</b>	<b>386.700</b>		<b>362.200</b>	<b>682.100</b>	<b>357.300</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>316.933,68</b>	<b>478.109</b>	<b>386.700</b>		<b>362.200</b>	<b>682.100</b>	<b>357.300</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>316.933,68</b>	<b>478.109</b>	<b>386.700</b>		<b>362.200</b>	<b>682.100</b>	<b>357.300</b>

## **Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)**

### **Investive Maßnahmen**

**Keine investiven Maßnahmen geplant !**





<b>Produkt</b>	<b>Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Beratung auf allen Rechtsgebieten in rechtlich schwierigen und umfangreichen Angelegenheiten der Kreisverwaltung sowie zu einzelnen Problemkreisen der Mitgliedsgemeinden und Eigengesellschaften des Landkreises. Dies umfasst insbesondere die Fertigung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorschlägen, Satzungs- und Vertragsentwürfen, die Auswertung von Rechtsprechung sowie die beratende Teilnahme an und Leitung von Arbeits- und Planungsgruppen auch über den Landkreis hinaus.</p> <p>Initiierung von und Mitwirkung an fachdienstübergreifender Zusammenarbeit ;</p> <p>Implementierung neuer, aktueller Rechtsprechung mit grundsätzlicher oder übergeordneter Bedeutung in den Fachdiensten;</p> <p>Unterstützung einzelner Fachdienste bei der Kommunikation mit anderen behördlichen Stellen;</p> <p>Führung einzelner erstinstanzlicher gerichtlicher Streitverfahren, sofern es sich um solche mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad oder grundsätzlicher Bedeutung handelt, sowie sämtlicher Berufungsverfahren, darüber hinaus prozessuale Vertretung des Landkreises und anderer Kommunen vor allen Gerichtszweigen in rechtlich schwierigen Angelegenheiten;</p> <p>Widerspruchsbearbeitung in Baurechtsangelegenheiten;</p> <p>Erstellen von Widerspruchs- und Ausgangsbescheiden in außergewöhnlich gelagerten Einzelfällen;</p> <p>Wahrnehmung der Aufgaben der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten;</p> <p>Übernahme von Funktionen in Disziplinarverfahren</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Je nach Aufgabe auf freiwilliger oder gesetzlicher Grundlage.
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsführung,</li> <li>- Fachdienste,</li> <li>- andere Kommunen und Behörden,</li> <li>- Eigengesellschaften des Landkreises.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intensivierung der aktiven Beratung und Unterstützung;</li> <li>- Schaffung von Rechtssicherheit für die Zielgruppen;</li> <li>- Erlangung einer größtmöglichen Quote rechtmäßiger Entscheidungen;</li> <li>- Zeitnahe Abarbeitung von Anfragen.</li> </ul> <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

**Produkt Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.336,81	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.336,81</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	151.475,72	167.567	172.425	172.425	172.425	172.425
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.029,65	5.200	5.200	4.700	4.700	4.700
16. Abschreibungen	2.481,40					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.982,40	30.600	35.800	35.800	35.800	35.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>184.969,17</b>	<b>203.367</b>	<b>213.425</b>	<b>212.925</b>	<b>212.925</b>	<b>212.925</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>180.632,36</b>	<b>198.367</b>	<b>208.425</b>	<b>207.925</b>	<b>207.925</b>	<b>207.925</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>180.632,36</b>	<b>198.367</b>	<b>208.425</b>	<b>207.925</b>	<b>207.925</b>	<b>207.925</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>180.632,36</b>	<b>198.367</b>	<b>208.425</b>	<b>207.925</b>	<b>207.925</b>	<b>207.925</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>1. Wahrnehmung der allgemeinen und finanziellen Kommunalaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Gemeinden sowie der Verbandsaufsicht gegenüber den Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Realverbänden zur Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit durch Unterrichtung, Beratung einschl. Klärung von Zweifelsfragen und aufsichtsbehördliche Maßnahmen.</p> <p>2. Wahrnehmung der Aufgaben des/der Kreiswahlleiters/in im Rahmen der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen einschl. Direktwahlen hauptamtliche/r Landrätin/Landrat sowie im Rahmen von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe</p> <p>1.Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Realverbandsgesetz, Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit, Nds. Wasserverbandsgesetz</p> <p>2. NKomVG, Europawahlgesetz/-ordnung, Bundeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Landeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Kommunalwahlgesetz/-ordnung, Niedersächsisches Volksabstimmungsgesetz, Wahlerlasse, Schnellbriefe der Landeswahlleiterin</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>1.Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (52) Zweckverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Wasser- und Bodenverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Realverbände (37)</p> <p>2. (Wahl-)kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerber/innen, Wahlhelfer/innen, Landeswahlleiter, Träger von Volksinitiativen/-begehren</p>
<b>Ziele</b>	<p>1. Um die Gemeinden und Verbände in ihrem rechtskonformen Handeln und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit zu unterstützen, sollen</p> <p>a) durch eine optimale Unterrichts- und Beratungspraxis gute Entscheidungshilfen (in rechtlicher Hinsicht) für sie vorliegen</p> <p>b) insbesondere auch durch eine intensive kooperative Zusammenarbeit rechtliche Grundsatzfragen von ihnen möglichst einheitlich gehandhabt werden</p> <p>c) durch möglichst kurze Bearbeitungszeiten zeitnahe Handlungsmöglichkeiten für sie gegeben sein.</p> <p>2. Grundsatzziel sind reibungslose, rechtlich einwandfreie und termingerecht durchgeführte Wahlen sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide</p> <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

**Produkt Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.339,55	-100	-8.000	-10.000	-100	-5.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-6.339,55</b>	<b>-100</b>	<b>-8.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-100</b>	<b>-5.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	141.254,62	144.042	148.474	148.474	148.474	148.474
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.430,19	132.300	34.300	12.300	322.300	2.400
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.595,51	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>145.280,32</b>	<b>279.842</b>	<b>186.274</b>	<b>164.274</b>	<b>474.274</b>	<b>154.374</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>138.940,77</b>	<b>279.742</b>	<b>178.274</b>	<b>154.274</b>	<b>474.174</b>	<b>149.374</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>138.940,77</b>	<b>279.742</b>	<b>178.274</b>	<b>154.274</b>	<b>474.174</b>	<b>149.374</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>138.940,77</b>	<b>279.742</b>	<b>178.274</b>	<b>154.274</b>	<b>474.174</b>	<b>149.374</b>



# Teilhaushalt

## FD 80 - Personalvertretung

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.80	Personalvertretung
Produktgruppe 1.09.80.01	Personalvertretung
Produkt 1.80.01	Personalvertretung

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

5,2 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte			0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-317,00			0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-317,00</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	315.811,76	330.557	351.291	351.291	351.291	351.291
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.658,94	16.300	21.500	21.500	21.500	21.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.201,35	8.700	9.500	9.500	9.500	9.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>337.672,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>337.355,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>337.355,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>337.355,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>



# Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-317,00						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-317,00</b>						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	315.932,99	330.557	351.291		351.291	351.291	351.291
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	14.658,94	16.300	21.500		21.500	21.500	21.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.231,95	8.700	9.500		9.500	9.500	9.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>337.823,88</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>		<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>337.506,88</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>		<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>337.506,88</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>		<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>337.506,88</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>		<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>

## **Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)**

### **Investive Maßnahmen**

**Keine investiven Maßnahmen geplant !**



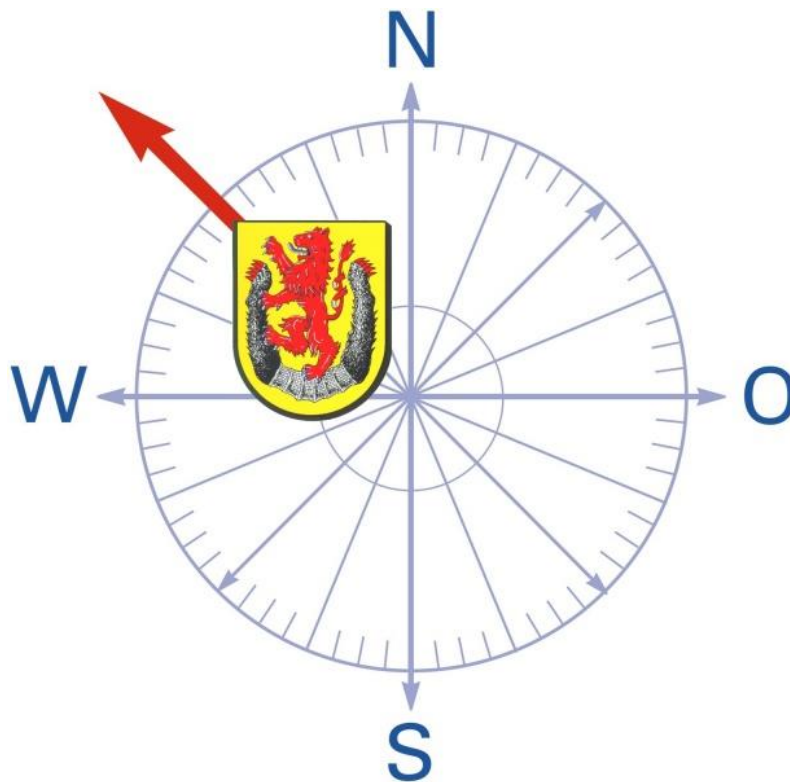
<b>Produkt</b>	<b>Personalvertretung (1.80.01)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.

## Produkt Personalvertretung (1.80.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte			0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-317,00			0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-317,00</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	315.811,76	330.557	351.291	351.291	351.291	351.291
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.658,94	16.300	21.500	21.500	21.500	21.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.201,35	8.700	9.500	9.500	9.500	9.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>337.672,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>337.355,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>337.355,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>337.355,05</b>	<b>355.557</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>	<b>382.291</b>



# Teilhaushalt



**Fachbereich 1**  
**Bürgerservice, Sicherheit und**  
**Ordnung**  
**- Kreisrat -**

# Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.800,00	-97.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-30.390,63	-28.598	-50.115	-50.115	-50.115	-50.115
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.508.666,32	-3.533.100	-3.617.600	-3.364.600	-3.347.600	-3.377.600
06. privatrechtliche Entgelte	-5.580,98	-67.560	-67.660	-67.660	-67.660	-67.660
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.668.947,97	-1.482.550	-1.604.700	-1.604.700	-1.604.700	-1.604.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00					
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.273.178,65	-2.266.800	-2.266.300	-2.266.300	-2.266.300	-2.266.300
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-7.583.564,55</b>	<b>-7.475.608</b>	<b>-7.607.375</b>	<b>-7.354.375</b>	<b>-7.337.375</b>	<b>-7.367.375</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.756.571,66	8.172.532	8.330.106	8.330.106	8.330.106	8.330.106
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.299.568,62	1.240.623	1.476.633	1.371.633	1.372.833	1.372.833
16. Abschreibungen	408.897,59	316.228	368.423	368.423	368.423	368.423
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.314.845,07	1.064.200	1.214.200	1.214.200	1.214.200	1.214.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.343.377,34	1.576.615	1.654.742	1.588.342	1.586.142	1.645.642
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.123.260,28</b>	<b>12.370.198</b>	<b>13.044.104</b>	<b>12.872.704</b>	<b>12.871.704</b>	<b>12.931.204</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.539.695,73</b>	<b>4.894.590</b>	<b>5.436.729</b>	<b>5.518.329</b>	<b>5.534.329</b>	<b>5.563.829</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>4.539.695,73</b>	<b>4.894.590</b>	<b>5.436.729</b>	<b>5.518.329</b>	<b>5.534.329</b>	<b>5.563.829</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.395,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.458,36	2.500	0			
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.063,36</b>	<b>-22.500</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.551.759,09</b>	<b>4.872.090</b>	<b>5.411.729</b>	<b>5.493.329</b>	<b>5.509.329</b>	<b>5.538.829</b>



# Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.000,00	-97.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.499.686,00	-3.533.100	-3.617.600		-3.364.600	-3.347.600	-3.377.600
05. privatrechtliche Entgelte	-5.751,98	-67.560	-67.660		-67.660	-67.660	-67.660
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.343.740,17	-1.482.550	-1.604.700		-1.604.700	-1.604.700	-1.604.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-18.227,34						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.153.393,69	-2.266.800	-2.266.300		-2.266.300	-2.266.300	-2.266.300
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.116.799,18</b>	<b>-7.447.010</b>	<b>-7.557.260</b>		<b>-7.304.260</b>	<b>-7.287.260</b>	<b>-7.317.260</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.780.411,00	8.172.532	8.330.106		8.330.106	8.330.106	8.330.106
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.290.323,78	1.240.623	1.476.633		1.371.633	1.372.833	1.372.833
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.314.845,07	1.064.200	1.214.200		1.214.200	1.214.200	1.214.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.183.309,38	1.576.615	1.654.742		1.588.342	1.586.142	1.645.642
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.568.889,23</b>	<b>12.053.970</b>	<b>12.675.681</b>		<b>12.504.281</b>	<b>12.503.281</b>	<b>12.562.781</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.452.090,05</b>	<b>4.606.960</b>	<b>5.118.421</b>		<b>5.200.021</b>	<b>5.216.021</b>	<b>5.245.521</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-813.200,16	-620.000	-620.000		-620.000	-620.000	-620.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-813.200,16</b>	<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>		<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	147.399,81	850.000	800.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.179,37	1.843.100	790.000		480.500	185.500	220.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	675.486,65	520.000	520.000		520.000	520.000	520.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.323.065,83</b>	<b>3.213.100</b>	<b>2.110.000</b>		<b>1.000.500</b>	<b>705.500</b>	<b>740.500</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>509.865,67</b>	<b>2.593.100</b>	<b>1.490.000</b>		<b>380.500</b>	<b>85.500</b>	<b>120.500</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>4.961.955,72</b>	<b>7.200.060</b>	<b>6.608.421</b>		<b>5.580.521</b>	<b>5.301.521</b>	<b>5.366.021</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>4.961.955,72</b>	<b>7.200.060</b>	<b>6.608.421</b>		<b>5.580.521</b>	<b>5.301.521</b>	<b>5.366.021</b>

# Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

## Investive Maßnahmen

### FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.360001.510	Mobile Verkehrsüberwachung	0	60.000	0	0	0	0
5.360001.555	Beteiligung Gemeinden						
		0	60.000	0	0	0	0

### FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Brandschutz allgemein						
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	165.500	235.000	525.000	325.000	30.000	30.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
5.000093.525	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz	27.500	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	20.000	115.000	127.000	15.000	15.000	50.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	104.600	111.000	66.500	65.000	65.000	65.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	128.700	186.600	61.000	65.000	65.000	65.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	25.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320005.500	FTZ Barrien - Anbau Fahrzeughalle		850.000				
5.320006.500	FTZ Barrien - Energetische Sanierung Werkstatt	250.000					
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung	50.000	1.125.000				
		644.300	2.533.100	690.000	380.500	85.500	120.500

### FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	100.000		800.000			
		100.000	0	800.000	0	0	0

### Fachbereich 1 Gesamt

	<b>744.300</b>	<b>2.593.100</b>	<b>1.490.000</b>	<b>380.500</b>	<b>85.500</b>	<b>120.500</b>
Einzahlungen	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
Auszahlungen	1.364.300	3.213.100	2.110.000	1.000.500	705.500	740.500
	<b>744.300</b>	<b>2.593.100</b>	<b>1.490.000</b>	<b>380.500</b>	<b>85.500</b>	<b>120.500</b>

# Teilhaushalt

## FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.31	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produktgruppe 1.01.31.01	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produkt 1.31.11	Aufgaben des allgemeinen Bürgerservice
Produkt 1.31.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten
Produkt 1.31.41	Fahrerlaubnisse
Produkt 1.31.51	Gewerblicher Verkehr
Produkt 1.31.61	Zulassungen
Produkt 1.31.71	Verkehrssicherung

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1  
Kreisrat Herr Pragal

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

60,512 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-800,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.124,00	-2.125	-2.124	-2.124	-2.124	-2.124
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.738.080,51	-2.742.500	-2.622.000	-2.622.000	-2.622.000	-2.622.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.006,75	-1.700	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.522,85					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.210.164,65	-2.229.050	-2.224.050	-2.224.050	-2.224.050	-2.224.050
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.960.698,76</b>	<b>-4.976.375</b>	<b>-4.850.974</b>	<b>-4.850.974</b>	<b>-4.850.974</b>	<b>-4.850.974</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.901.573,45	2.829.275	2.901.373	2.901.373	2.901.373	2.901.373
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.602,10	193.740	222.700	222.700	222.700	222.700
16. Abschreibungen	78.953,85	30.359	39.962	39.962	39.962	39.962
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	412.781,30	456.240	464.740	464.740	465.140	465.140
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.560.910,70</b>	<b>3.509.614</b>	<b>3.628.775</b>	<b>3.628.775</b>	<b>3.629.175</b>	<b>3.629.175</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.399.788,06</b>	<b>-1.466.761</b>	<b>-1.222.199</b>	<b>-1.222.199</b>	<b>-1.221.799</b>	<b>-1.221.799</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.399.788,06</b>	<b>-1.466.761</b>	<b>-1.222.199</b>	<b>-1.222.199</b>	<b>-1.221.799</b>	<b>-1.221.799</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-990,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-990,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.400.778,06</b>	<b>-1.468.761</b>	<b>-1.224.199</b>	<b>-1.224.199</b>	<b>-1.223.799</b>	<b>-1.223.799</b>

# Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.705.182,28	-2.742.500	-2.622.000		-2.622.000	-2.622.000	-2.622.000
05. privatrechtliche Entgelte	-1.177,75	-1.700	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.522,85						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-300,84						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.125.901,93	-2.229.050	-2.224.050		-2.224.050	-2.224.050	-2.224.050
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.841.085,65</b>	<b>-4.974.250</b>	<b>-4.848.850</b>		<b>-4.848.850</b>	<b>-4.848.850</b>	<b>-4.848.850</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.897.440,60	2.829.275	2.901.373		2.901.373	2.901.373	2.901.373
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	166.325,97	193.740	222.700		222.700	222.700	222.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	410.870,40	456.240	464.740		464.740	465.140	465.140
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.474.636,97</b>	<b>3.479.255</b>	<b>3.588.813</b>		<b>3.588.813</b>	<b>3.589.213</b>	<b>3.589.213</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.366.448,68</b>	<b>-1.494.995</b>	<b>-1.260.037</b>		<b>-1.260.037</b>	<b>-1.259.637</b>	<b>-1.259.637</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		60.000					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>60.000</b>					
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>60.000</b>					
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.366.448,68</b>	<b>-1.434.995</b>	<b>-1.260.037</b>		<b>-1.260.037</b>	<b>-1.259.637</b>	<b>-1.259.637</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.366.448,68</b>	<b>-1.434.995</b>	<b>-1.260.037</b>		<b>-1.260.037</b>	<b>-1.259.637</b>	<b>-1.259.637</b>

# Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

## Investive Maßnahmen

### FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.360001.510	Mobile Verkehrsüberwachung	0	60.000	0	0	0	0
5.360001.555	Beteiligung Gemeinden						
		0	60.000	0	0	0	0



<b>Produkt</b>	<b>Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Genehmigung und Ausstellung von Parkausweisen für Schwerbehinderte</li> <li>2. Ausnahmen von der Helmtrage- und Gurtanlegepflicht</li> <li>3. Jagdscheinerteilungen und Verlängerungen</li> <li>4. Annahme von Verpflichtungserklärungen für Besuchsvisa</li> <li>5. Rentenberatung</li> <li>6. Hausinterner Schreibdienst SY</li> <li>7. Bürgerinformationsdienst und interner Hausservice</li> </ol>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgaben: StVG, StVZO, StVO, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW., Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Bundesjagdgesetz, Ausländergesetz, DV zum AuslG, Aufenthaltsg/EWG, SGB I, IV und X.
<b>Zielgruppe</b>	<p>Zu 1 und 2) Antragsteller und Verkehrsteilnehmer</p> <p>Zu 3) Jäger</p> <p>Zu 4) Alle aufenthaltsgenehmigungspflichtigen Ausländer/innen</p> <p>Zu 5) Alle Einwohner/innen, die Beratung in rentenrechtlichen Fragen benötigen</p> <p>Zu 6) andere Fachdienste im Hause Syke</p> <p>Zu 7) Bürger des Landkreises und andere Fachdienste im Hause</p>
<b>Ziele</b>	<p>Zu 1, 2 und 3) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO und auf Genehmigungen nach dem BundesjagdG bei Vorlage der kompletten Antragsunterlagen</p> <p>Zu 4) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Besuchsvisa</p> <p>Zu 5) Umfassende Beratung in allen Rentenfragen sowie auf Wunsch Ausfüllhilfe und Weiterleitung von Rentenanträgen.</p>



**Produkt Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-17.565,70	-22.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
06. privatrechtliche Entgelte	-170,25	-500	-600	-600	-600	-600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169,87					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-17.905,82</b>	<b>-22.500</b>	<b>-24.600</b>	<b>-24.600</b>	<b>-24.600</b>	<b>-24.600</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	463.686,20	442.785	434.394	434.394	434.394	434.394
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496,75	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen		0	0			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.779,05	7.390	7.890	7.890	7.890	7.890
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>472.962,00</b>	<b>452.075</b>	<b>443.784</b>	<b>443.784</b>	<b>443.784</b>	<b>443.784</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>455.056,18</b>	<b>429.575</b>	<b>419.184</b>	<b>419.184</b>	<b>419.184</b>	<b>419.184</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>455.056,18</b>	<b>429.575</b>	<b>419.184</b>	<b>419.184</b>	<b>419.184</b>	<b>419.184</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-990,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-990,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>454.066,18</b>	<b>427.575</b>	<b>417.184</b>	<b>417.184</b>	<b>417.184</b>	<b>417.184</b>

<b>Produkt</b>	<b>Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen. Verfolgung und Ahndung von straßenverkehrsrechtlichen Verstößen durch Verkehrsteilnehmer und Ordnungswidrigkeiten durch Fahrzeughalter
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) und andere Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien.
<b>Zielgruppe</b>	a) alle Verkehrsteilnehmer b) Verkehrsteilnehmer, die ge- oder verbotswidrig handeln c) Nutznießer, insbesondere Anwohner
<b>Ziele</b>	a.) Bei der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten soll eine Verkehrsberuhigung, sichere Straßen und eine Verringerung der Unfallzahlen erreicht werden. b.) Die Geschwindigkeitsüberwachung im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung muss entsprechend der Vorgaben der Straßenverkehrsbehörden und der Gemeinden im Landkreis Diepholz, der Polizei sowie auf Anregungen von Bürgern oder Einrichtungen (Schulen, Kindergärten) durchgeführt werden. c.) Dabei ist die Bußgeldstelle unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten und ein angemessener Anteil für die Verkehrssicherheitsarbeit eingesetzt werden kann.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kostendeckungsgrad der Bußgeldstelle	%	281,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Verwarn- und Bußgeldverfahren (Grdl.Anzeigen d.Polizei, Gemeinden usw.)	ST	7.959	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Verfahren bei Verkehrsunfällen (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	2.098	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Verfahren bei kom. Geschwindigkeit.überw (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	29.034	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
festgesetzte Fahrverbote	ST	1.651	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Einsprüche	ST	984	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Meßstellen	ST	304	230	230	230	230	230
Geschwindigkeitsüberwachungen(Messungen)	ST	1.301	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

**Produkt Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.124,00	-2.125	-2.124	-2.124	-2.124	-2.124
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-21.432,00	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.352,98					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.181.775,90	-2.223.000	-2.218.000	-2.218.000	-2.218.000	-2.218.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.213.684,88</b>	<b>-2.240.225</b>	<b>-2.240.224</b>	<b>-2.240.224</b>	<b>-2.240.224</b>	<b>-2.240.224</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	642.999,89	624.517	686.349	686.349	686.349	686.349
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.404,13	70.840	75.000	75.000	75.000	75.000
16. Abschreibungen	32.376,00	30.359	36.312	36.312	36.312	36.312
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.722,81	136.300	141.300	141.300	141.300	141.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>837.502,83</b>	<b>862.016</b>	<b>938.961</b>	<b>938.961</b>	<b>938.961</b>	<b>938.961</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.376.182,05</b>	<b>-1.378.209</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-1.376.182,05</b>	<b>-1.378.209</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.376.182,05</b>	<b>-1.378.209</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>	<b>-1.301.263</b>

<b>Produkt</b>	<b>Fahrerlaubnisse u. Fahrschulerlaubnisse (1.31.41)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung der Eignungsvoraussetzungen bei allgem. Fahrerlaubnissen</li> <li>2.</li> <li>2. Erteilung von allgemeinen und besonderen Fahrerlaubnissen</li> <li>3. Umtausch und Verlängerung von Fahrerlaubnissen</li> <li>4. Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen</li> <li>5. Überprüfung der Kraftfahreignung</li> <li>6. Entziehung und Versagung der Fahrerlaubnisse</li> <li>7. Ausgabe von Fahrerkarten</li> </ol>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: StVG, FeV (Fahrerlaubnisverordnung), StVZO, StVO, INTKfzVO, Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahreignung, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW, Busfahrerprüfungsrichtlinie, Richtlinie Ausbildung KOM, Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Fahrpersonalgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.
<b>Zielgruppe</b>	Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber, alle Verkehrsteilnehmer, Berufskraftfahrer
<b>Ziele</b>	Durch Überprüfung der Bewerber für eine allgemeine und besondere Fahrerlaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz einer entsprechenden Erlaubnis kommen. Sofortige abschließende Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung der Fahrerkarten. Nur nach Teilnahme an einer qualifizierten Fortbildung dürfen Berufskraftfahrer ihre Fahrerlaubnisverlängerung erhalten

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Durchschnitt Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl- Ergebnis)	1,00	40,19					
LK Diepholz Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl- Ergebnis)	1,00	38,51					

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Fahrerlaubnisse	ST	9.089	9.400	9.500	9.500	9.500	9.500
Fahrerkarten	ST	1.267	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
Neuerteilungen	ST	282	300	300	300	300	300
Entziehungen	ST	293	400	210	210	210	210
Fahreignungsüberprüfungen	ST	657	500	1.110	1.110	1.110	1.110

**Produkt Fahrerlaubnisse u. Fahrschulerlaubnisse (1.31.41)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-469.365,24	-482.500	-475.000	-475.000	-475.000	-475.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-469.365,24</b>	<b>-482.500</b>	<b>-475.000</b>	<b>-475.000</b>	<b>-475.000</b>	<b>-475.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	499.213,81	508.208	534.424	534.424	534.424	534.424
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.339,78	17.600	19.600	19.600	19.600	19.600
16. Abschreibungen	6.087,65		250	250	250	250
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	109.570,10	95.500	130.000	130.000	130.400	130.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>626.211,34</b>	<b>621.308</b>	<b>684.274</b>	<b>684.274</b>	<b>684.674</b>	<b>684.674</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>156.846,10</b>	<b>138.808</b>	<b>209.274</b>	<b>209.274</b>	<b>209.674</b>	<b>209.674</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>156.846,10</b>	<b>138.808</b>	<b>209.274</b>	<b>209.274</b>	<b>209.674</b>	<b>209.674</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>156.846,10</b>	<b>138.808</b>	<b>209.274</b>	<b>209.274</b>	<b>209.674</b>	<b>209.674</b>

<b>Produkt</b>	<b>Gewerblicher Verkehr (1.31.51)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Angelegenheiten der gewerblichen Personenbeförderung Angelegenheiten der gewerblichen Güterbeförderung Angelegenheiten nach dem Fahrlehrergesetz und dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: PBefG, GüKG, EG-Verordnungen, Gefahrgutbeförderungsgesetz, StVZO , FahrlG, BKrFQG
<b>Zielgruppe</b>	Personenbeförderungsunternehmen Güterkraftverkehrsunternehmen Fahrlehrer und Fahrschulinhaber
<b>Ziele</b>	Sicherstellung einer ordnungsgemäßen gewerblichen Personen- und Güterbeförderung Entscheidung über Anträge auf Neu- bzw. Wiedererteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen innerhalb von 4 Wochen nach Vorlage der kompletten Unterlagen Durch Überprüfung der Bewerber für eine Fahrlehrerlaubnis und Fahrschuleralaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz der entsprechenden Erlaubnis kommen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erst- und Wiedererteilungsanträge PBefG	ST	43	20	20	20	20	20
Erst-u.Wiedererteilungen Güterverkehr	ST	50	30	30	30	30	30

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kontrollen gem. BOKRAFT	ST	510	380	380	380	380	380
Verfolgung Sonder-Ordnungswidrigkeiten	ST	89	30	30	30	30	30
Entscheidungen nach Fahrlehrergesetz	ST	77	16	16	16	16	16
Bearbeitung Fahrtenbuchauflage § 31 a StVZO	ST	207	80	80	80	80	80

## Produkt Gewerblicher Verkehr (1.31.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-126.614,56	-88.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-28.388,75	-6.050	-6.050	-6.050	-6.050	-6.050
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-155.003,31</b>	<b>-94.050</b>	<b>-74.050</b>	<b>-74.050</b>	<b>-74.050</b>	<b>-74.050</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	169.303,72	154.583	158.043	158.043	158.043	158.043
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.310,29	2.800	7.000	7.000	7.000	7.000
16. Abschreibungen	10.152,14					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.607,78	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>197.373,93</b>	<b>162.483</b>	<b>170.143</b>	<b>170.143</b>	<b>170.143</b>	<b>170.143</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>42.370,62</b>	<b>68.433</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>42.370,62</b>	<b>68.433</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>42.370,62</b>	<b>68.433</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>	<b>96.093</b>

<b>Produkt</b>	<b>Zulassungen (1.31.61)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
<b>Kurzbeschreibung</b>	1. Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung und Auskünfte sowie Versicherungswechsel 2. Bearbeitung von Zwangsstillegungsverfahren im Rahmen der FZV, StVZO 3. Erteilung von Ausnahmen im Rahmen der FZV, StVZO, StVO
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: FZV, StVO, StVZO, StVG, KraftStG, PflVersG, GebOst, FRV, AKB, Ausn. VO zur StVZO, NGefAG, IntKfzVO, GGVS, ADR, PBefG, BImSchG, GÜKG (Teile), Richtlinien z. StVZO, div. Richtlinien u. Erlasse, Allgem. Zust.VO KOM, Richtlinien über das Anerkennungsverfahren
<b>Zielgruppe</b>	1. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer 2. Betriebe 3. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer
<b>Ziele</b>	Mit der Erfassung der Fahrzeug- und Halterdaten soll die Verkehrssicherheit der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge sowie die Feststellung der Halter erreicht werden. Zwangsmaßnahmen im Rahmen der FZV sowie sonstiger Schutzvorschriften sind durchzuführen, um Schaden gegenüber Dritten abzuwenden. Bei Fahrzeugen, die nicht den Vorschriften der FZV sowie anderer Gesetze entsprechen, ist über eine Ausnahme/Zulassung zum Straßenverkehr zu entscheiden.  1. Die Kunden der Zulassungsstellen werden schnell und umfassend bedient. 2. Die Zulassungsstellen sind unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kostendeckungsgrad der Zulassung	%	175,00	181,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Fahrzeugbestand	ST	193.171	193.171	186.654	186.654	186.654	186.654
Kfz-Bestand pro 1000 Einwohner	ST	771	771	735	735	735	735
Durchschnitt Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl-Ergebnis)	1,00	11,80	12,30	11,80	11,80	11,80	11,80
LK Diepholz Kennzahlenergebnis pro Fall in Euro (lt. NLT Kennzahl-Ergebnis)	1,00	12,80	13,50	12,80	12,80	12,80	12,80

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zulassungen	ST	43.029	44.000	42.500	42.500	42.500	42.500
Erstzulassung im Bundesgebiet	ST	9.479	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Umschreibung Außerhalb mit Halterwechsel d.h. von Außerhalb des Landkreises Diepholz	ST	20.802	20.500	20.400	20.400	20.400	20.400
Großraum-u. Schwertransportgenehm.	ST	496	500	430	430	430	430



## Produkt Zulassungen (1.31.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.032.669,71	-2.060.000	-1.960.000	-1.960.000	-1.960.000	-1.960.000
06. privatrechtliche Entgelte	-836,50	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.033.506,21</b>	<b>-2.061.100</b>	<b>-1.961.100</b>	<b>-1.961.100</b>	<b>-1.961.100</b>	<b>-1.961.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	905.706,14	880.810	856.967	856.967	856.967	856.967
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.202,77	74.400	88.400	88.400	88.400	88.400
16. Abschreibungen	30.338,06		3.400	3.400	3.400	3.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	177.451,19	191.250	159.750	159.750	159.750	159.750
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.164.698,16</b>	<b>1.146.460</b>	<b>1.108.517</b>	<b>1.108.517</b>	<b>1.108.517</b>	<b>1.108.517</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-868.808,05</b>	<b>-914.640</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-868.808,05</b>	<b>-914.640</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-868.808,05</b>	<b>-914.640</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>	<b>-852.583</b>

<b>Produkt</b>	<b>Verkehrssicherung (1.31.71)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Entscheidungen über Anordnungen verkehrslenkender bzw. verkehrsbeschränkender Maßnahmen. Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren, bei der Raumordnung u. Bauleitplanung. Fachaufsicht über die selbständigen Gemeinden und örtlichen Verkehrsbehörden. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) und Ferienreiseverordnung sowie Stellungnahmen zu Anhörungen Dritter. Verkehrssicherheitsarbeit durch Zielgruppen orientierte Maßnahmen, Veranstaltungen, etc., sowie Verkehrstraining von Kindern, jungen Fahranfängern und Senioren.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: StVG und StVO, Ferienreiseverordnung, NStrG, NVwVfG
<b>Zielgruppe</b>	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulastträger  Kinder im Vorschul- und Schulalter, Jugendliche, junge Fahrer, Erwachsene und Senioren
<b>Ziele</b>	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, die Senkung der allgemeinen Verkehrsunfallzahlen und die Verminderung der Anzahl der Gefahrenstellen. Keine Erhöhung der Kosten pro Fall in Bezug auf den Kennzahlenvergleich "Verkehrsbehördliche Genehmigungen"  Verkehrserziehung (für Kinder und Jugendliche) und Verkehrsaufklärung und -information (für Erwachsene) soll verkehrsgerechtes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr erreichen und Verkehrsunfälle vermeiden. Durch besondere Seminare soll die Fahreignung von Senioren gefördert werden.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Verkehrsunfälle insgesamt	ST	4.730					
a) getötete Personen	ST	18					
a) schwerverletzte Personen	ST	142					
Radfahrausbildung und -prüfungen	ST	85	100	100	100	100	100
erfolgreich abgelegte Radfahrprüfungen	ST	1.584	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Allgemeine Anordnungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	49	70	70	70	70	70
Baustellenanordnungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	198	100	100	100	100	100
Anordnungen anlässl. Veranstaltungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	91	45	45	45	45	45
Ausnahmen von Fahrverboten	ST	473	300	300	300	300	300
Genehmigungen für Veranstaltungen (Umzüge, Lauf-, Rad- und Motorsportveranstaltungen)	ST	195	220	220	220	220	220

## Produkt Verkehrssicherung (1.31.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-800,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-70.433,30	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-71.233,30</b>	<b>-76.000</b>	<b>-76.000</b>	<b>-76.000</b>	<b>-76.000</b>	<b>-76.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	220.663,69	218.371	231.197	231.197	231.197	231.197
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.848,38	26.200	31.200	31.200	31.200	31.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.650,37	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>262.162,44</b>	<b>265.271</b>	<b>283.097</b>	<b>283.097</b>	<b>283.097</b>	<b>283.097</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>190.929,14</b>	<b>189.271</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>190.929,14</b>	<b>189.271</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>190.929,14</b>	<b>189.271</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>	<b>207.097</b>



# Teilhaushalt

## FD 32 - Sicherheit und Ordnung

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.32	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 1.01.32.10	Sicherheit und Ordnung
Produkt 1.32.11	Zivilschutz
Produkt 1.32.13	Feuerschutz
Produkt 1.32.15	Rettungsdienst
Produktgruppe 1.01.32.20 Landwirtschaft	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produkt 1.32.21 Landwirtschaft	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produktgruppe 1.01.32.30	Gewerbe
Produkt 1.32.11	Gewerbeangelegenheiten
Produktgruppe 1.01.32.40	Ausländerangelegenheiten
Produkt 1.32.41	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
Produktgruppe 1.01.32.50	Personenstandswesen
Produkt 1.32.51	Personenstandswesen

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1  
Kreisrat Herr Pragal

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

58,074 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

### übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	0	0	0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-28.266,63	-26.473	-47.991	-47.991	-47.991	-47.991
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-269.281,81	-210.500	-490.500	-237.500	-220.500	-250.500
06. privatrechtliche Entgelte	-4.574,23	-65.360	-65.360	-65.360	-65.360	-65.360
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-946.363,80	-900.150	-900.150	-900.150	-900.150	-900.150
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-13.777,00	-8.650	-11.650	-11.650	-11.650	-11.650
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.358.263,47</b>	<b>-1.307.133</b>	<b>-1.515.651</b>	<b>-1.262.651</b>	<b>-1.245.651</b>	<b>-1.275.651</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.748.891,89	3.107.542	3.163.518	3.163.518	3.163.518	3.163.518
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.027.286,94	911.283	1.119.733	1.014.733	1.015.933	1.015.933
16. Abschreibungen	304.325,18	285.669	328.261	328.261	328.261	328.261
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.200,00	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	838.394,77	1.022.525	1.096.902	1.030.502	1.027.902	1.087.402
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.920.098,78</b>	<b>5.333.219</b>	<b>5.714.614</b>	<b>5.543.214</b>	<b>5.541.814</b>	<b>5.601.314</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.561.835,31</b>	<b>4.026.086</b>	<b>4.198.963</b>	<b>4.280.563</b>	<b>4.296.163</b>	<b>4.325.663</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.561.835,31</b>	<b>4.026.086</b>	<b>4.198.963</b>	<b>4.280.563</b>	<b>4.296.163</b>	<b>4.325.663</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.405,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.004,00	2.500				
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.401,00</b>	<b>-20.500</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.546.434,31</b>	<b>4.005.586</b>	<b>4.175.963</b>	<b>4.257.563</b>	<b>4.273.163</b>	<b>4.302.663</b>

# Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.000,00	-96.000					
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-251.876,41	-210.500	-490.500		-237.500	-220.500	-250.500
05. privatrechtliche Entgelte	-4.574,23	-65.360	-65.360		-65.360	-65.360	-65.360
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-620.181,00	-900.150	-900.150		-900.150	-900.150	-900.150
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-900,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-4.535,19	-8.650	-11.650		-11.650	-11.650	-11.650
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-978.066,83</b>	<b>-1.280.660</b>	<b>-1.467.660</b>		<b>-1.214.660</b>	<b>-1.197.660</b>	<b>-1.227.660</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.760.973,26	3.107.542	3.163.518		3.163.518	3.163.518	3.163.518
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.019.193,23	911.283	1.119.733		1.014.733	1.015.933	1.015.933
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.200,00	6.200	6.200		6.200	6.200	6.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	683.941,63	1.022.525	1.096.902		1.030.502	1.027.902	1.087.402
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.465.308,12</b>	<b>5.047.550</b>	<b>5.386.353</b>		<b>5.214.953</b>	<b>5.213.553</b>	<b>5.273.053</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.487.241,29</b>	<b>3.766.890</b>	<b>3.918.693</b>		<b>4.000.293</b>	<b>4.015.893</b>	<b>4.045.393</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-813.200,16	-620.000	-620.000		-620.000	-620.000	-620.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-813.200,16</b>	<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>		<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>	<b>-620.000</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	147.399,81	850.000					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.179,37	1.783.100	790.000		480.500	185.500	220.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	675.486,65	520.000	520.000		520.000	520.000	520.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.323.065,83</b>	<b>3.153.100</b>	<b>1.310.000</b>		<b>1.000.500</b>	<b>705.500</b>	<b>740.500</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>509.865,67</b>	<b>2.533.100</b>	<b>690.000</b>		<b>380.500</b>	<b>85.500</b>	<b>120.500</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>3.997.106,96</b>	<b>6.299.990</b>	<b>4.608.693</b>		<b>4.380.793</b>	<b>4.101.393</b>	<b>4.165.893</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>3.997.106,96</b>	<b>6.299.990</b>	<b>4.608.693</b>		<b>4.380.793</b>	<b>4.101.393</b>	<b>4.165.893</b>

# Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

## Investive Maßnahmen

### FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Brandschutz allgemein						
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	165.500	235.000	525.000	325.000	30.000	30.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
5.000093.525	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz	27.500	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	20.000	115.000	127.000	15.000	15.000	50.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	104.600	111.000	66.500	65.000	65.000	65.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	128.700	186.600	61.000	65.000	65.000	65.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	25.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320005.500	FTZ Barrien - Anbau Fahrzeughalle		850.000				
5.320006.500	FTZ Barrien - Energetische Sanierung Werkstatt	250.000					
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung	50.000	1.125.000				
		644.300	2.533.100	690.000	380.500	85.500	120.500





<b>Produkt</b>	<b>Bevölkerungsschutz (1.32.11)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>A) Katastrophenschutz  Organisation der Katastrophenabwehr im Landkreis Diepholz. Vorbereitung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen. Erstellung und Fortschreibung des Katastrophenschutzplanes, Taschenalarmplanes, der Stabsdienstordnung und diverser Spezialpläne sowie der Arbeitshilfen für den Katastrophenschutzstab. Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Katastrophenschutz einschl. Aus- und Fortbildung.</p> <p>B) Zivilschutz  Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall,, Zivil-Militärische Zusammenarbeit und Manöverangelegenheiten</p> <p>Erläuterungen:  Beim Bevölkerungsschutz handelt es sich überwiegend um organisatorische Arbeiten, die auf einzelne Großschadenslagen oder den Katastrophenschutzfall ausgerichtet sind. Einzelne mögliche Schadensereignisse sind nicht per Kennzahlen miteinander vergleichbar.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der politischen Gremien (z. B. Schnelle Einsatzgruppe) - Pflichtaufgabe: Nds. KatastrophenschutzG, Zivilschutzneuordnungsgesetz, Nds. SOG, SelbstschutzG, SchutzbauG, SchutzbereichG, Landesbeschaffungsg, Bundesleistungsg, , Verkehrssicherstellungsg, Wirtschaftssicherstellungsg, Verschlussachenanweisung des Landes, StrahlenschutzVO,
<b>Zielgruppe</b>	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz - Feuerwehr und Hilfsorganisationen
<b>Ziele</b>	Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (Standard halten und sichern)  1. Der Katastrophenschutzplan und der Taschenalarmplan werden jährlich aktualisiert. 2. Für die Mitglieder des Katastrophenschutzstabes wird jährlich mindestens eine Stabsrahmenübung durchgeführt

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stabsrahmenübung	ST	1	1	1	1	1	1
Aktualisierung Katastrophenschutzplan u. Taschenalarmplan (jährlich)	ST	1	1	1	1	1	1

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Bearbeitete Manövermeldungen	ST	2	2	2	2	2	2

## Produkt Bevölkerungsschutz (1.32.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-23.333,63	-21.540	-43.058	-43.058	-43.058	-43.058
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-23.333,63</b>	<b>-21.540</b>	<b>-43.058</b>	<b>-43.058</b>	<b>-43.058</b>	<b>-43.058</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	91.894,79	96.163	99.732	99.732	99.732	99.732
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.397,30	20.500	22.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen	48.246,13	45.802	72.829	72.829	72.829	72.829
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.018,38	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>158.556,60</b>	<b>169.565</b>	<b>201.661</b>	<b>201.661</b>	<b>201.661</b>	<b>201.661</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>135.222,97</b>	<b>148.025</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>135.222,97</b>	<b>148.025</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>135.222,97</b>	<b>148.025</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>	<b>158.603</b>

<b>Produkt</b>	<b>Feuerschutz (1.32.13)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Organisation und Betrieb der Kreisfeuerwehr einschließlich der Feuerwehrtechnischen Zentralen, Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller Einsätze (Einsatzlenkung, Einsatzleitung), Ordnungsgemäßer Betrieb der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle, Hauptamtliche Brandschau, Wahrnehmung der Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes,
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Pflichtaufgabe: Nds. BrandSchG, Nds. Wassergesetz, Nds. SOG, NBauO
<b>Zielgruppe</b>	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, sowie Sachgüter - Ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr
<b>Ziele</b>	Die beiden Gefahrgutstaffeln werden auf dem heutigen Stand einsatzfähig gehalten.  In Gebäuden und Einrichtungen mit einer hohen Zahl von gefährdeten Personen oder erhöhten Brandrisiken werden insgesamt 40 hauptamtliche Brandschauen durchgeführt.  In Baugenehmigungsverfahren für den Fachdienst 63 sowie der Stadt Diepholz und der Gemeinde Stuhr werden 320 gebührenpflichtige Stellungnahmen erstellt.  Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes werden 150 Ortsbesichtigungen und Abnahmen durchgeführt.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gefahrgutzug Einsätze:	ST	34	30	30	30	30	30
Gefahrgutzug Einsatzstunden:	ST	558	150	150	150	150	150

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einsatzkräfte:	ST	24	24	24	24	24	24
Gerätewagen Gefahrgut	ST	2	2	2	2	2	2

## Produkt Feuerschutz (1.32.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	0	0	0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-16.449,99	-12.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06. privatrechtliche Entgelte	-4.574,23	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-439.867,64	-787.900	-787.900	-787.900	-787.900	-787.900
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-700	-700	-700	-700	-700
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-556.891,86</b>	<b>-901.500</b>	<b>-795.500</b>	<b>-795.500</b>	<b>-795.500</b>	<b>-795.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.294.843,15	1.315.738	1.357.399	1.357.399	1.357.399	1.357.399
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	921.296,94	790.393	986.643	881.643	881.643	881.643
16. Abschreibungen	242.131,05	234.929	250.494	250.494	250.494	250.494
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	476.772,07	491.250	491.250	491.250	491.250	491.250
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.935.043,21</b>	<b>2.832.310</b>	<b>3.085.786</b>	<b>2.980.786</b>	<b>2.980.786</b>	<b>2.980.786</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.378.151,35</b>	<b>1.930.810</b>	<b>2.290.286</b>	<b>2.185.286</b>	<b>2.185.286</b>	<b>2.185.286</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.378.151,35</b>	<b>1.930.810</b>	<b>2.290.286</b>	<b>2.185.286</b>	<b>2.185.286</b>	<b>2.185.286</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.405,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.405,00</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.361.746,35</b>	<b>1.907.810</b>	<b>2.267.286</b>	<b>2.162.286</b>	<b>2.162.286</b>	<b>2.162.286</b>

<b>Produkt</b>	<b>Rettungsdienst (1.32.15)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Flächendeckende Organisation des Rettungsdienstes für das Kreisgebiet nach den Vorgaben des Nds. Rettungsdienstgesetzes. Festsetzung/Vereinbarung von Entgelten mit den Kostenträgern, Fertigung von Abrechnungen und Anforderung von Kostenerstattungen bei Kostenträgern bzw. benachbarten Landkreisen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der Kreisorgane Pflichtaufgabe: Nds. Rettungsdienstgesetz, BedarfVO Rettungsdienst
<b>Zielgruppe</b>	Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, Kostenträger
<b>Ziele</b>	Sicherstellung des Krankentransportes und der Notfallrettung für das Kreisgebiet nach den gesetzlichen Vorgaben, den besonderen Anforderungen der Rechtsprechung und des Bedarfsplans Rettungsdienst. In 95 % aller Einsätze der Notfallrettung sollen ab Anforderung bei der Leitstelle bis zum Eintreffen am Einsatzort nicht mehr als 15 Minuten vergangen sein.  Das Gutachten der Firma ORGAKOM vom 24.08.2010 und der neu aufgestellte Bedarfsplan Rettungsdienst sollen umgesetzt und anschließend evaluiert werden.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Notfalleinsätze innerh. der Eintreffzeit	ST	10.053	8.550	9.700	9.700	9.700	9.700
Umsetzung des Gutachtens und Bedarfsplanes	ST	1	1	1	1	1	1

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Krankentransporte	ST	14.758	7.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Notfalleinsätze	ST	11.144	9.000	10.200	10.200	10.200	10.200

**Produkt Rettungsdienst (1.32.15)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.933,00	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-60.960	-60.960	-60.960	-60.960	-60.960
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-506.496,16	-112.250	-112.250	-112.250	-112.250	-112.250
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-511.429,16</b>	<b>-178.143</b>	<b>-178.143</b>	<b>-178.143</b>	<b>-178.143</b>	<b>-178.143</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	57.676,52	63.667	68.265	68.265	68.265	68.265
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.066,65	39.500	49.000	49.000	49.000	49.000
16. Abschreibungen	4.938,00	4.938	4.938	4.938	4.938	4.938
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	194.658,66	349.566	356.566	349.566	349.566	349.566
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>296.339,83</b>	<b>457.671</b>	<b>478.769</b>	<b>471.769</b>	<b>471.769</b>	<b>471.769</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-215.089,33</b>	<b>279.528</b>	<b>300.626</b>	<b>293.626</b>	<b>293.626</b>	<b>293.626</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-215.089,33</b>	<b>279.528</b>	<b>300.626</b>	<b>293.626</b>	<b>293.626</b>	<b>293.626</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14,00</b>					
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-215.075,33</b>	<b>279.528</b>	<b>300.626</b>	<b>293.626</b>	<b>293.626</b>	<b>293.626</b>

<b>Produkt</b>	<b>Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen nach Waffen-, Sprengstoff-, Jagd- und Fischereirecht einschl. Ablehnung, Widerruf, Einziehung und Zuverlässigkeitsprüfung sowie Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. Aufsicht über Reviere und Genossenschaften (Jagd- und Fischereipachtverträge, Abrundungsvereinbarungen, Jagdgrenzen, Abschusspläne, Durchführung Jagdbeiratssitzungen und Jägerprüfungen, Genehmigung Satzungen, Jagdsteueranmeldung). Genehmigung/Überwachung von Lotterien und Ausspielungen, Verbots- und Auflagenverfügungen nach dem Versammlungsrecht, OWiG-Verfahren, Beratung von Bürgern, fertigen von Berichten und Statistiken. Bearbeitung von Anträgen nach dem Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Schornsteinfegerrecht.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: WaffenG, 1-6 WaffV, SprengstoffG einschl. Verordnungen, Richtlinie des Europ. Rates über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Waffen, Bundes- und LandesjagdG, Fischereigesetz, GrstVG, LPachtG,Nds. SOS, BImSchG, 1. BImSchVo, SchornsteinfegerG, VO über Kleinf Feuerungsanlagen, Kehr- und ÜberprüfungsgebührenO Jagdsteuersatzung, OWiG, Nds. SOG, Beschlüsse der Kreisorgane
<b>Zielgruppe</b>	Eigentümer von Waffen, Waffenhändler, Jäger, Sportschützen, Land- und Forstwirte, Jagd- und Fischereigenossenschaften und Einwohner (Allgemeinheit). Grundstückseigentümer und Erwerber von Grundstücken, landwirtschaftliche Vereine und Verbände Eigentümer von Gebäuden, die Feuerungsanlagen betreiben
<b>Ziele</b>	Grundsatz: A) Allgemeine Gefahrenabwehr, Waffen-, Sprengstoff-, Jagd-, Fischerei- Schornsteinfegerrecht Schutz der Allgemeinheit durch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Wasser und Sachgütern " Die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Widerrufe, Ablehnungen, Verbote, Auflagen, Einziehung von Gegenständen und Bußgeldbescheiden beträgt höchstens 5 %. " Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung aller Erlaubnisinhaber und Antragsteller auf Zuverlässigkeit. Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. B) Landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr " Die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Entscheidungen soll höchstens 1 % der Antragsfälle nicht übersteigen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) Maßnahmen der Ordnungsbehörde Widerrufe, Ablehnungen, Verbote, Auflagen, Einziehung v. Gegenständen und Bußgelder	ST	116	110	110	110	110	110
a) davon wurden rechtskräftig	ST	116	110	110	110	110	110
Entscheid. im Ldw. Grundstücksverkehr	ST	452	500	480	480	480	480
dagegen wurden erfolgreich Rechtsmittel eingelegt	ST		0	0	0	0	0

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erlaubnisinhaber gesamt	ST	4.935	4.950	5.200	5.200	5.250	5.250
Erlaubnisinhaber Waffe/Sprengstoff	ST	3.075	3.200	3.400	3.450	3.500	3.500
Erlaubnisinhaber Jagd	ST	1.860	1.750	1.800	1.750	1.750	1.750
Jagdgenossenschaften	ST	161	161	160	160	160	160
Jagdreviere	ST	333	337	337	337	337	337
Anträge im Ldw. Grundstücksverkehr	ST	452	500	500	500	500	500
Kehrbezirke	ST	24	24	24	24	24	24



**Produkt Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-110.880,61	-81.000	-236.000	-105.000	-88.000	-123.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.832,00	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-113.712,61</b>	<b>-83.100</b>	<b>-238.100</b>	<b>-107.100</b>	<b>-90.100</b>	<b>-125.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	331.259,69	332.985	341.494	341.494	341.494	341.494
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.845,47	7.830	7.830	7.830	9.030	9.030
16. Abschreibungen	1.081,84					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.021,16	60.475	127.350	67.950	65.350	124.850
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>398.408,16</b>	<b>402.490</b>	<b>477.874</b>	<b>418.474</b>	<b>417.074</b>	<b>476.574</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>284.695,55</b>	<b>319.390</b>	<b>239.774</b>	<b>311.374</b>	<b>326.974</b>	<b>351.474</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>284.695,55</b>	<b>319.390</b>	<b>239.774</b>	<b>311.374</b>	<b>326.974</b>	<b>351.474</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	990,00	2.500				
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>990,00</b>	<b>2.500</b>				
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>285.685,55</b>	<b>321.890</b>	<b>239.774</b>	<b>311.374</b>	<b>326.974</b>	<b>351.474</b>

<b>Produkt</b>	<b>Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Überwachung von erlaubnisfreien u. erlaubnispflichtigen Gewerbe (Erteilung, Ablehnung, Untersagung, Widerruf, Rücknahme usw.), Bekämpfung der Schwarzarbeit, Fachaufsicht über Gemeinden
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe :GastG, GewO, BewachVO, MaBV, , , etc., HWO, SchwarzArbG, Nds.SOG, OWiG, SperrzeitVO und VwV'en,GewAnzVwV, SpielVO, SpielVwV
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende Nachbarn, Betriebspersonal, Gäste und Allgemeinheit
<b>Ziele</b>	1. 95 % aller Erlaubnisse werden innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen erteilt. 2. Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden innerhalb 2 Wochen in 95 % aller Fälle geeignete Maßnahmen eingeleitet.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gewerbeerlaubnisse gesamt	ST	48	40	55	40	40	40
Gewerbeerlaubnisse binnen 2 Wochen erteilt	ST	45	38	50	38	38	38
Bekanntgew. Fälle von Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	40	30	35	35	35	35
Eingeleitete Maßnahmen innerhalb 2 Wo. nach Bekanntwerden der Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	34	28	30	30	30	30

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anregungen auf Einleitung von Untersagungs- u. Widerrufsverfahren	ST	32	30	30	30	30	30
Bearbeitete Verfahren , über die durch Erlaubniserteilung Antragsablehnung oder -rücknahme entschieden wird	ST	52	40	45	45	45	45
Festsetzungsverfahren nach Titel IV GewO (abschließend bearbeitet)	ST	5	5	5	5	5	5
Vorgenommenen Außenkontrollen nach Handwerksrecht/Gesetz zur Bekämpfung d. Schwarzarbeit	ST	39	60	60	60	60	55

## Produkt Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-22.999,30	-25.000	-150.000	-30.000	-30.000	-25.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-10.698,00	-5.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-33.697,30</b>	<b>-30.100</b>	<b>-158.100</b>	<b>-38.100</b>	<b>-38.100</b>	<b>-33.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	143.084,81	155.806	164.809	164.809	164.809	164.809
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.779,44	8.300	10.500	10.500	10.500	10.500
16. Abschreibungen	7.355,16					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.501,00	7.946	7.948	7.948	7.948	7.948
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>170.720,41</b>	<b>172.052</b>	<b>183.257</b>	<b>183.257</b>	<b>183.257</b>	<b>183.257</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>137.023,11</b>	<b>141.952</b>	<b>25.157</b>	<b>145.157</b>	<b>145.157</b>	<b>150.157</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>137.023,11</b>	<b>141.952</b>	<b>25.157</b>	<b>145.157</b>	<b>145.157</b>	<b>150.157</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>137.023,11</b>	<b>141.952</b>	<b>25.157</b>	<b>145.157</b>	<b>145.157</b>	<b>150.157</b>

<b>Produkt</b>	<b>Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Zuwanderungsrecht ist Teil des Bereiches der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es beinhaltet die Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und die Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen.</p> <p>Dazu gehört insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erteilung/Versagung/Verlängerung/Erweiterung von Aufenthaltstiteln</li> <li>2. Entscheidungen über die Gestattung der Erwerbstätigkeit von Ausländern, Prüfungen über Ansprüche bzw. Verpflichtungen an der Teilnahme an Integrationskursen von Ausländern</li> <li>3. Stellungnahmen für andere Behörden, Ausweisungen, Verwarnungen und OWiG-Angelegenheiten, aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Pass- bzw. Passersatzpapierbeschaffung, Abschiebemaßnahmen und Erteilung von Grenzübertrittsbescheinigungen)</li> <li>4. Regelung der Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen (Umverteilungen, Festlegung des Aufnahmekontingents der Kommunen).</li> </ol>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe : Zuwanderungsvorschriften (u. a. Aufenthaltsgesetz, FreizügigG/EU, Beschäftigungs-VO, EU-Richtlinien), DV zu Zuwanderungsvorschriften, OWiG, zzgl. entsprechende Verwaltungsvorschriften und Erlasse des Nds. MI
<b>Zielgruppe</b>	Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Diepholz, ausländische Besucherinnen und Besucher, andere Dienststellen der Verwaltung, andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen, Gerichte, Rechtsanwälte und Arbeitgeber
<b>Ziele</b>	<p>Reibungslose Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes und der dazugehörigen Verordnungen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Ergebnis pro Fall beträgt höchstens -4,50 # (Stand 2003), außer aus nicht beeinflussbaren Gründen (z.B. aus tariflichen bzw. inflationsbedingten Gründen)</li> <li>2. Die Quote erfolgreicher Rechtsmittel gegen ausländerbehördliche Entscheidungen beträgt höchstens 15 %.</li> <li>3. Entscheidungen über (unbefristete) Niederlassungserlaubnisse sind im Falle eines Anspruchs zu 95 % innerhalb einer Woche nach Entscheidungsreife zu treffen.</li> </ol>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Ergebnis pro Fall (gemäß NLT_Kennzahlenvergleich) Ergebnis 2003 = -4,27 €	1,00	3,00					
1) Ergebnis pro Fall-Landesdurchschnitt (gemäß Kennzahlenvergleich_NLT) Ergebnis 2003 = -3,90 k. E. = kein Ergebnis	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2) Erfolgreiche Rechtsmittel (Quote)	%	10,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
3) Fristgerecht erteilte Niederlassungserlaubnisse (Quote)	%	98,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Saldosumme des Kennzahlenvergleichs	ST	3	5	5	5	5	5
2) Belastende Verwaltungsakte	ST	70	70	70	70	70	70
2) Erfolgreiche Rechtsmittel	ST	7	0	0	0	0	0
3) Erteilte Niederlassungserlaubnisse	ST	520	450	450	450	450	450
3) Nicht fristgerecht erteilte Niederlassungserlaubnisse	ST	2	10	10	10	10	10

**Produkt Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-83.296,41	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-247,00	-750	-750	-750	-750	-750
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-83.543,41</b>	<b>-50.750</b>	<b>-60.750</b>	<b>-60.750</b>	<b>-60.750</b>	<b>-60.750</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	698.545,45	1.010.254	1.011.473	1.011.473	1.011.473	1.011.473
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.929,21	41.700	40.700	40.700	40.700	40.700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	93.303,97	104.700	105.200	105.200	105.200	105.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>817.778,63</b>	<b>1.156.654</b>	<b>1.157.373</b>	<b>1.157.373</b>	<b>1.157.373</b>	<b>1.157.373</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>734.235,22</b>	<b>1.105.904</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>734.235,22</b>	<b>1.105.904</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>734.235,22</b>	<b>1.105.904</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>	<b>1.096.623</b>

<b>Produkt</b>	<b>Personenstandswesen (1.32.51)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit und Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Feststellung der Rechtsstellung als Deutscher und Ausstellung eines Rechtsstellungsausweises. Annahme und Entscheidung von Einbürgerungsanträgen, Beibehaltungsanträgen, Verzichtserklärungen und Anträge auf Erklärungserwerb nach AusIG u. StAG. Entscheidungen über Widersprüche, Maßnahmen der Fachaufsicht, Beratung der Gemeinden, Anerkennung von ausl. Entscheidungen und Anordnung der Beurkundung von Geburten und Sterbefällen im Ausland. Aufsicht über Standesämter einschl. Prüfung; Beratung von Bürgern. Beratung und Entscheidung über Anträge auf Änderungen von Vornamen und Familiennamen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Pflichtaufgabe X GG, AusIG, StAG, NÄG, BGB, PStG, Verordnung z. Personenstandsgesetz Sonstige Grundlagen: VV zu den Gesetzen, Dienstanweisung u. ergänzende VV des Landes, VV zum Namensänderungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Ausländische Mitbürger; Bürger, die ihren Namen ändern wollen; Bürger, die eine Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit benötigen; Standesämter
<b>Ziele</b>	<p>1. Durch Beratung u. Begleitung soll ausländischen Mitbürgern die Möglichkeit gegeben werden, die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen. Durch Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 3 % betragen.</p> <p>2. Die Bearbeitungszeit von 90 % aller Anträge auf Einbürgerung soll nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und der einzuholenden Stellungnahmen nicht länger als 14 Tage betragen.</p> <p>3. Durch Beratung und Begleitung soll Bürgern, die ihren Namen ändern wollen, die Möglichkeit der öffentlich-rechtlichen Namensänderung gegeben werden. Nach Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 10 % betragen.</p> <p>4. Durch Beratung soll Bürgern, die einen Staatsangehörigkeitsausweis bzw. einen Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 GG benötigen, dieses ermöglicht werden. Für die Bearbeitung sind aufwendige Prüfungen erforderlich, hierbei soll den Bürgern soweit wie möglich Unterstützung gegeben werden. Die Zahl der Ablehnungen soll weniger als 2 % betragen.</p> <p>5. Die im Rahmen der Fachaufsicht über die Standesämter bzw. nach den landesrechtlichen Regelungen anstehenden Aufgaben sollen zeitnah erledigt werden. Den Standesämtern soll ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dies erfordert eine regelmäßige Weiterbildung. Es sollen pro Jahr 3 Standesamtsprüfungen durchgeführt werden.</p> <p>6. Die Kostendeckung lt. NLT Kennzahlenvergleichs soll mindestens 40 % betragen. Eine Überarbeitung ist nach Einführung des neuen Kennzahlenvergleichs "Zuwanderung", in dem Ausländerwesen und Einbürgerung zusammengefasst werden, vorzunehmen.</p>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einbürgerungsanträge entschieden	ST	196	220	220	210	210	210
abgelehnte Einbürgerungsanträge	ST	4	10	10	10	10	10
Anträge innerhalb 14 Tagen entschieden	ST	181	200	200	190	190	190
Namensänderungsanträge gesamt	ST	10	30	30	30	30	30
Namensänderungsanträge abgelehnt	ST	3	5	5	5	5	5
Anträge auf Festst. der Staatsangeh. und Ausweisausstellung bzw. Ausweis "Deutscher nach Art 116 GG"	ST	11	10	10	10	10	10

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einbürgerungsanträge annehmen und bearbeiten	ST	195	200	200	190	190	190
Aufgaben der Unteren Standesamtsaufsicht wahrnehmen; u.a. Standesämter prüfen	ST		3	3	3	3	3

## Produkt Personenstandswesen (1.32.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-35.655,50	-42.000	-42.000	-40.000	-40.000	-40.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-35.655,50</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	131.587,48	132.927	120.346	120.346	120.346	120.346
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.971,93	3.060	3.060	3.060	3.060	3.060
16. Abschreibungen	573,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.119,53	6.488	6.488	6.488	6.488	6.488
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>143.251,94</b>	<b>142.475</b>	<b>129.894</b>	<b>129.894</b>	<b>129.894</b>	<b>129.894</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>107.596,44</b>	<b>100.475</b>	<b>87.894</b>	<b>89.894</b>	<b>89.894</b>	<b>89.894</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>107.596,44</b>	<b>100.475</b>	<b>87.894</b>	<b>89.894</b>	<b>89.894</b>	<b>89.894</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>107.596,44</b>	<b>100.475</b>	<b>87.894</b>	<b>89.894</b>	<b>89.894</b>	<b>89.894</b>





# Teilhaushalt

## FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.10	Verbraucherschutz
Produkt 1.39.11	Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.20	Veterinärwesen
Produkt 1.39.21	Veterinärwesen

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1  
Kreisrat Herr Pragal

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

34,250 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-501.304,00	-580.100	-505.100	-505.100	-505.100	-505.100
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-714.061,32	-582.400	-704.550	-704.550	-704.550	-704.550
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00					
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-49.237,00	-29.100	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.264.602,32</b>	<b>-1.192.100</b>	<b>-1.240.750</b>	<b>-1.240.750</b>	<b>-1.240.750</b>	<b>-1.240.750</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.106.106,32	2.235.716	2.265.215	2.265.215	2.265.215	2.265.215
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.679,58	135.600	134.200	134.200	134.200	134.200
16. Abschreibungen	25.618,56	200	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.313.645,07	1.058.000	1.208.000	1.208.000	1.208.000	1.208.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	92.201,27	97.850	93.100	93.100	93.100	93.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.642.250,80</b>	<b>3.527.366</b>	<b>3.700.715</b>	<b>3.700.715</b>	<b>3.700.715</b>	<b>3.700.715</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.377.648,48</b>	<b>2.335.266</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.377.648,48</b>	<b>2.335.266</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.454,36		0			
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.454,36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.406.102,84</b>	<b>2.335.266</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>	<b>2.459.965</b>

# Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-542.627,31	-580.100	-505.100		-505.100	-505.100	-505.100
05. privatrechtliche Entgelte		-500	-500		-500	-500	-500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-715.036,32	-582.400	-704.550		-704.550	-704.550	-704.550
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-17.026,50						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-22.956,57	-29.100	-30.600		-30.600	-30.600	-30.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.297.646,70</b>	<b>-1.192.100</b>	<b>-1.240.750</b>		<b>-1.240.750</b>	<b>-1.240.750</b>	<b>-1.240.750</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.121.997,14	2.235.716	2.265.215		2.265.215	2.265.215	2.265.215
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	104.804,58	135.600	134.200		134.200	134.200	134.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.313.645,07	1.058.000	1.208.000		1.208.000	1.208.000	1.208.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	88.497,35	97.850	93.100		93.100	93.100	93.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.628.944,14</b>	<b>3.527.166</b>	<b>3.700.515</b>		<b>3.700.515</b>	<b>3.700.515</b>	<b>3.700.515</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.331.297,44</b>	<b>2.335.066</b>	<b>2.459.765</b>		<b>2.459.765</b>	<b>2.459.765</b>	<b>2.459.765</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen			800.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>			800.000				
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>			800.000				
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>2.331.297,44</b>	<b>2.335.066</b>	<b>3.259.765</b>		<b>2.459.765</b>	<b>2.459.765</b>	<b>2.459.765</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>2.331.297,44</b>	<b>2.335.066</b>	<b>3.259.765</b>		<b>2.459.765</b>	<b>2.459.765</b>	<b>2.459.765</b>

# Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

## Investive Maßnahmen

### FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	100.000		800.000			
		100.000	0	800.000	0	0	0

---



<b>Produkt</b>	<b>Verbraucherschutz (1.39.11)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Regelmäßige risikoorientierte Kontrolle im Rahmen des vorgegebenen Mehrjährigen Nationalen Kontrollplan (MNKP) aller Betriebe und Einrichtungen, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel oder Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen und Entnahme von Proben der vorgenannten Güter für eine Untersuchung auf Unbedenklichkeit zum Verzehr oder zur Nutzung durch den Verbraucher; Durchführung von Lebenduntersuchungen von Geflügel.  Kontrolle der Betriebsabläufe, der Eigenkontrollen oder Auswertung betriebseigener Überwachungsprogramme; Überprüfung von Tierarzneimittel und aller am Tierarzneimittelverkehr beteiligter Personen bzw. Einrichtungen (Tierheilpraktiker, Einzelhandelsgeschäfte, Futtermittelmischbetriebe, Tierhalter)  Stellungnahmen, Beratungen, Schulungen für Gewerbetreibende, andere Ämter, Dienststellen oder Berufsverbände;  Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche- oder strafrechtliche Maßnahmen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Pflichtaufgaben - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) - tierarzneimittelrechtliche Vorschriften usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV), Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse oder Kosmetika herstellen oder erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen; Hotel- und Gaststättengewerbe, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung; Verbraucher, andere Behörden, Dienststellen oder Fachdienste; Futtermittelherstellungsbetriebe für landwirtschaftliche Nutztiere.
<b>Ziele</b>	Etablierung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements im Bereich gesundheitlicher Verbraucherschutz in Niedersachsen nach den Grundsätzen der internationalen Norm DIN ISO 9000 ff. unter Berücksichtigung der Projektgruppe der Ländergemeinschaft für den Gesundheitlichen Verbraucherschutz (LAGV).  Die regelmäßigen, risikoorientierten Kontrollen im Rahmen des vorgegebenen MNKP bzw. NRKP sind durchgeführt (Verknüpfung mit dem Produkt Veterinärwesen); es sind alle nach eigener Risikoeinschätzung vorgesehenen Probenahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen genommen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
risikoklassifizierte Lebensmittelbetriebe	ST	1.964	1.925	1.846	1.846	1.846	1.846

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kontrolle der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	1.475	1.965	1.740	1.740	1.740	1.740
Probenahmen der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	737	920	920	920	920	920
Probenahmen nach dem NRKP	ST	256	200	200	200	200	200
Lebenduntersuchungen Geflügel gesamt	ST	1.476	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
davon Lebenduntersuchungen Geflügel durch Amtstierarzt	ST	653	650	650	650	650	650

## Produkt Verbraucherschutz (1.39.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-375.374,30	-440.100	-385.100	-385.100	-385.100	-385.100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.350,65	-6.100	-3.750	-3.750	-3.750	-3.750
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-6.795,00	-6.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-386.519,95</b>	<b>-452.300</b>	<b>-393.950</b>	<b>-393.950</b>	<b>-393.950</b>	<b>-393.950</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.056.839,77	1.094.653	1.158.370	1.158.370	1.158.370	1.158.370
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.098,70	56.100	54.600	54.600	54.600	54.600
16. Abschreibungen	3.433,20		0			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59.031,09	64.000	59.250	59.250	59.250	59.250
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.163.402,76</b>	<b>1.214.753</b>	<b>1.272.220</b>	<b>1.272.220</b>	<b>1.272.220</b>	<b>1.272.220</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>776.882,81</b>	<b>762.453</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>776.882,81</b>	<b>762.453</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.454,36		0			
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.454,36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>805.337,17</b>	<b>762.453</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>	<b>878.270</b>

<b>Produkt</b>	<b>Veterinärwesen (1.39.21)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	<p>Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden.</p> <p>Geplante Beiträge zur Erreichung des strategischen Zieles  FD 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz:  Zur Verbesserung der Tierseuchenbekämpfung ist die Fortführung  1. zur Planung und Einrichtung eines lokalen Tierseuchen-Bekämpfungs-Logistikzentrums (TBL) und  2. der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbarkreisen notwendig.  Die Erstellung des TBL soll in den Jahren 2016/17 erfolgen. Die Ablaufpläne werden für die wichtigsten Tierseuchen neu erstellt und laufend auf dem aktuellen Stand gehalten. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen erfolgt durch eine Beteiligung an den kreisübergreifenden Planungen in enger Abstimmung mit der Task-Force Niedersachsen. Es wird regelmäßig eine Tierseuchenübung durchgeführt.</p>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Umsetzung von Schutz- und Bekämpfungsprogrammen unter dem Gesichtspunkt sowohl der Volks- als auch der Tiergesundheit;  Überwachung und Beratung von Organisationen, tierhaltenden Betrieben und Viehhandlungen; Überwachung von Viehmärkten, Ausstellungen und Transporten;  Einleitung von Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen im Seuchenfall bzw. Seuchenverdachtsfall;  Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen einschließlich Speiseabfällen tierischer Herkunft (Tierische Nebenprodukte); Zulassung und Überwachung der Betriebe  Erstellen von veterinärrechtlichen Bescheinigungen und Stellungnahmen für Bauordnungsbehörden;  Erlaubniserteilung für das Handeln und Züchten;  Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche und strafrechtliche Maßnahmen.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Gesetzliche Grundlage:  - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG)Tierschutzgesetz (TierSchG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Baugesetzbuch (BauGB) usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften  - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV),  Sonstige Grundlagen:  - Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz  - Beihilfesatzungen der Nds. Tierseuchenkasse Hannover</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Halter von landwirtschaftlichen Nutztieren und Heimtieren;  Viehhandlungen, Tiertransportunternehmen, Schlachtgewerbe, Tierschutzorganisationen sowie alle anderen Personen, die Umgang mit Tieren haben;  Vertragspartner für die Tierkörperbeseitigung, spezielle Entsorgungsbetriebe;</p>
<b>Ziele</b>	<p>1. Risikoorientierte Kontrollen in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und gewerblichen Tierhaltungen sind durchgeführt.  2. Die Umsetzung des mehrjährigen nationalen Kontrollplan (MNKP) im Bereich Veterinärwesen ist sichergestellt (Verknüpfung mit dem Produkt Verbraucherschutz).</p>

<b>Kennzahl(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Rinderhaltende Betriebe	ST	1.092	1.082	1.068	1.068	1.068	1.068
Schweinehaltende Betriebe	ST	1.074	1.054	1.059	1.059	1.059	1.059
Geflügelhaltende Betriebe	ST	1.840	1.800	1.859	1.859	1.859	1.859
zugelassene Biogasanlagen	ST	101	101	101	101	101	101
sonstige Tierhaltungen	ST	3.614	3.581	3.639	3.639	3.639	3.639
Anzahl Rinder	ST	107.504	107.441	108.545	108.545	108.545	108.545
Anzahl Schweine	ST	760.825	759.525	780.991	780.991	780.991	780.991
Anzahl Geflügel	ST	4.832.950	4.877.517	5.056.220	5.056.220	5.056.220	5.056.220
Anzahl Pferde	ST	12.676	12.544	12.738	12.738	12.738	12.738
Anzahl Schafe	ST	14.158	14.141	14.032	14.032	14.032	14.032
Anzahl Ziegen	ST	1.281	1.295	1.434	1.434	1.434	1.434



**Leistung(en):**

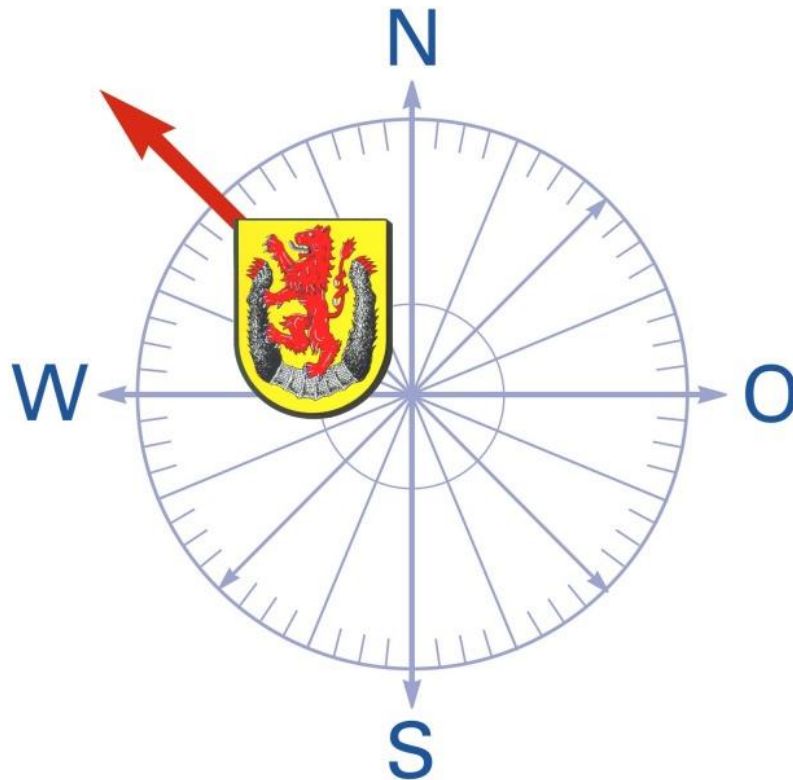
	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kontrollen in Rinderhaltungen	ST	44	25	21	21	21	21
Kontrollen der Schweinehaltungen	ST	93	100	106	106	106	106
Kontrollen in Geflügelhaltungen	ST	81	25	37	37	37	37
Kontrollen in sonstigen Tierhaltungen	ST	65	30	36	36	36	36
Erstellung von veterinärrechtlichen Bescheinigungen	ST	5.926	5.650	5.500	5.500	5.500	5.500
Probenahmen in Tierhaltungen	ST	250	210	210	210	210	210
Probenahmen sonstige	ST	107	80	80	80	80	80
Transport- und Marktkontrollen	ST	15	20	20	20	20	20

**Produkt Veterinärwesen (1.39.21)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-125.929,70	-140.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-709.710,67	-576.300	-700.800	-700.800	-700.800	-700.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00					
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-42.442,00	-23.000	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-878.082,37</b>	<b>-739.800</b>	<b>-846.800</b>	<b>-846.800</b>	<b>-846.800</b>	<b>-846.800</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.049.266,55	1.141.062	1.106.845	1.106.845	1.106.845	1.106.845
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.580,88	79.500	79.600	79.600	79.600	79.600
16. Abschreibungen	22.185,36	200	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.313.645,07	1.058.000	1.208.000	1.208.000	1.208.000	1.208.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.170,18	33.850	33.850	33.850	33.850	33.850
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.478.848,04</b>	<b>2.312.612</b>	<b>2.428.495</b>	<b>2.428.495</b>	<b>2.428.495</b>	<b>2.428.495</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.600.765,67</b>	<b>1.572.812</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.600.765,67</b>	<b>1.572.812</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.600.765,67</b>	<b>1.572.812</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>	<b>1.581.695</b>



# Teilhaushalt



**Fachbereich 2**  
**Bildung und Kultur**  
**- Erster Kreisrat -**

# Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-188.691,99	-111.000	-346.700	-346.400	-297.000	-280.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.115.498,18	-1.115.142	-1.066.573	-1.066.573	-1.066.573	-1.066.573
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-415.900,60	-327.000	-297.000	-297.000	-297.000	-297.000
06. privatrechtliche Entgelte	-424.101,56	-369.450	-377.800	-370.800	-351.800	-351.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-529.339,88	-257.500	-307.700	-291.700	-291.700	-291.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-33.741,50	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.707.273,71</b>	<b>-2.185.092</b>	<b>-2.400.773</b>	<b>-2.377.473</b>	<b>-2.309.073</b>	<b>-2.292.573</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.334.509,85	4.587.498	4.865.736	4.865.736	4.865.736	4.865.736
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.604.166,07	10.382.100	12.786.100	12.686.100	12.566.100	12.420.600
16. Abschreibungen	2.553.068,79	2.477.602	2.512.253	2.512.253	2.512.253	2.512.253
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.198.417,19	7.631.500	7.900.000	7.660.000	7.660.000	7.660.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.478.292,93	13.580.500	13.618.200	13.574.200	13.590.200	13.569.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.168.454,83</b>	<b>38.659.200</b>	<b>41.682.289</b>	<b>41.298.289</b>	<b>41.194.289</b>	<b>41.027.989</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>34.461.181,12</b>	<b>36.474.108</b>	<b>39.281.516</b>	<b>38.920.816</b>	<b>38.885.216</b>	<b>38.735.416</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>34.461.181,12</b>	<b>36.474.108</b>	<b>39.281.516</b>	<b>38.920.816</b>	<b>38.885.216</b>	<b>38.735.416</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.461.181,12</b>	<b>36.474.108</b>	<b>39.281.516</b>	<b>38.920.816</b>	<b>38.885.216</b>	<b>38.735.416</b>

# Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2015	2016	2017	-Euro-	2018	2019	2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-188.691,99	-111.000	-346.700		-346.400	-297.000	-280.500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-417.327,54	-327.000	-297.000		-297.000	-297.000	-297.000
05. privatrechtliche Entgelte	-424.294,21	-369.450	-377.800		-370.800	-351.800	-351.800
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-599.115,52	-257.500	-307.700		-291.700	-291.700	-291.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-110,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-16.273,75	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.645.813,01</b>	<b>-1.069.950</b>	<b>-1.334.200</b>		<b>-1.310.900</b>	<b>-1.242.500</b>	<b>-1.226.000</b>
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.338.462,93	4.587.498	4.865.736		4.865.736	4.865.736	4.865.736
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	10.798.683,67	10.382.100	12.786.100		12.686.100	12.566.100	12.420.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	6.198.078,39	7.631.500	7.900.000		7.660.000	7.660.000	7.660.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.965.577,97	13.580.500	13.618.200		13.574.200	13.590.200	13.569.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.300.802,96</b>	<b>36.181.598</b>	<b>39.170.036</b>		<b>38.786.036</b>	<b>38.682.036</b>	<b>38.515.736</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.654.989,95</b>	<b>35.111.648</b>	<b>37.835.836</b>		<b>37.475.136</b>	<b>37.439.536</b>	<b>37.289.736</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-878.820,64	-150.000	-2.661.400		-2.661.400	-161.400	-161.400
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-878.820,64</b>	<b>-150.000</b>	<b>-2.661.400</b>		<b>-2.661.400</b>	<b>-161.400</b>	<b>-161.400</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	0,00			920.000			
26. Baumaßnahmen	3.924.457,67	5.165.000	14.150.000	7.950.000	9.835.000	6.930.000	6.715.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.538,66	275.000	269.000		259.000	259.000	259.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	266.937,16	1.733.000	2.147.595		2.044.000	2.044.000	2.044.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.471.933,49</b>	<b>7.173.000</b>	<b>16.566.595</b>		<b>12.138.000</b>	<b>9.233.000</b>	<b>9.018.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.593.112,85</b>	<b>7.023.000</b>	<b>13.905.195</b>		<b>9.476.600</b>	<b>9.071.600</b>	<b>8.856.600</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>35.248.102,80</b>	<b>42.134.648</b>	<b>51.741.031</b>		<b>46.951.736</b>	<b>46.511.136</b>	<b>46.146.336</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>35.248.102,80</b>	<b>42.134.648</b>	<b>51.741.031</b>		<b>46.951.736</b>	<b>46.511.136</b>	<b>46.146.336</b>

# Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

## Investive Maßnahmen

### FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Gebäudewirtschaft						
5.100004.500	Erweiterung Kreishaus						
5.100004.500	Sanierung/Ausbau Kassentrakt						
5.100006.500	Sanierung Gebäude Wellestraße						
5.100007.500	Alte Post						
5.100008.500	Heizhaus Diepholz			1.100.000	550.000		
5.650001.500	Anbau Kreishäuser						
5.650002.500	Energetische Sanierung Gebäude		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.650002.555	Zuschüsse für energetische Sanierung Gebäude						
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren für Schulen	40.000	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.400021.500	Schwerpunktbildung BBS'n	0	3.200.000	8.935.000	2.950.000		
5.400021.555	Einzahlungen			-2.500.000	-2.500.000		
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	50.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse		-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
5.400040.500	Sanierung Walter Link Sporthalle	500.000					
5.400041.525	Rückabwicklung Mensen	546.000		103.595			
5.400042.500	OBS Lemförde - Mensabau	250.000		450.000			
5.400043.500	HRS Twistringens Mensabau und Sanierung	150.000		1.450.000	2.000.000	2.000.000	
5.400044.500	Gymnasium Sulingen	50.000	1.750.000	2.000.000	1.000.000		
5.400046.500	Gymnasium Syke - Mensabau						
5.651001.500	Erweiterung BBS Syke Geb. C			0	0		
5.651001.555	Erweiterung BBS Syke Geb. C						
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude				500.000	1.715.000	1.000.000
5.650004.500	Erwerb und Umbau von Immobilien				1.620.000		
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum				500.000		
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau				500.000	2.500.000	2.000.000
5.650007.500	Jahrschule Sanierung Turnhalle und Aula					500.000	2.000.000
5.650008.500	OBS Lemförde: Energetische Sanierung Haus D						1.500.000
		1.586.000	5.095.000	11.688.595	7.270.000	6.865.000	6.650.000

### FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards	45.000	166.000	160.000	150.000	150.000	150.000
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen		5.000				
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK			-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
		69.000	195.000	172.600	162.600	162.600	162.600

#### Fachbereich 2 Gesamt

**1.655.000 5.290.000 11.861.195 7.432.600 7.027.600 6.812.600**

Einzahlungen

0 -150.000 -2.661.400 -2.661.400 -161.400 -161.400

Auszahlungen

1.655.000 5.440.000 14.522.595 10.094.000 7.189.000 6.974.000

**1.655.000 5.290.000 11.861.195 7.432.600 7.027.600 6.812.600**

# Teilhaushalt FD 40 - Bildung

## Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.40	Bildung
Produktgruppe 1.02.40.10	Bildung
Produkt 1.40.12	Schule
Produkt 1.40.18	Bildungskoordination
Produktgruppe 1.02.40.30	Kreismedienzentren
Produkt 1.40.12	Kreismedienzentren
Produktgruppe 1.02.40.40	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.40.12	Kultur- und Sportförderun
Produktgruppe 1.02.40.50	ÖPNV und Schülerbeförderung
Produkt 1.40.51	ÖPNV und Schülerbeförderung

## Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

## Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

46,448 Stellen

## Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

## Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Bildung (FD40)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-188.691,99	-111.000	-346.700	-346.400	-297.000	-280.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.114.265,18	-32.474	-10.675	-10.675	-10.675	-10.675
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-130.824,39	0	0	0		0
06. privatrechtliche Entgelte	-62.869,63	-3.500	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-529.339,88	-154.700	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-33.741,50	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.059.732,57</b>	<b>-306.674</b>	<b>-549.775</b>	<b>-549.475</b>	<b>-500.075</b>	<b>-483.575</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.486.249,24	2.161.251	2.191.084	2.191.084	2.191.084	2.191.084
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.974.380,21	1.973.500	2.248.000	2.248.000	2.248.000	2.232.500
16. Abschreibungen	2.330.253,26	274.374	241.696	241.696	241.696	241.696
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.127.258,39	7.531.500	7.485.000	7.485.000	7.485.000	7.485.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.408.291,78	13.304.900	13.390.400	13.346.400	13.362.400	13.341.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.326.432,88</b>	<b>25.245.525</b>	<b>25.556.180</b>	<b>25.512.180</b>	<b>25.528.180</b>	<b>25.491.880</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>32.266.700,31</b>	<b>24.938.851</b>	<b>25.006.405</b>	<b>24.962.705</b>	<b>25.028.105</b>	<b>25.008.305</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>32.266.700,31</b>	<b>24.938.851</b>	<b>25.006.405</b>	<b>24.962.705</b>	<b>25.028.105</b>	<b>25.008.305</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>32.266.700,31</b>	<b>24.938.851</b>	<b>25.006.405</b>	<b>24.962.705</b>	<b>25.028.105</b>	<b>25.008.305</b>



# Teilhaushalt Bildung (FD40)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-188.691,99	-111.000	-346.700		-346.400	-297.000	-280.500
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-129.563,04						
05. privatrechtliche Entgelte	-61.104,61	-3.500	-2.700		-2.700	-2.700	-2.700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-599.115,52	-154.700	-184.700		-184.700	-184.700	-184.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-110,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-16.273,75	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-994.858,91</b>	<b>-274.200</b>	<b>-539.100</b>		<b>-538.800</b>	<b>-489.400</b>	<b>-472.900</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.488.210,95	2.161.251	2.191.084		2.191.084	2.191.084	2.191.084
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	9.147.288,45	1.973.500	2.248.000		2.248.000	2.248.000	2.232.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	6.126.919,59	7.531.500	7.485.000		7.485.000	7.485.000	7.485.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.913.215,85	13.304.900	13.390.400		13.346.400	13.362.400	13.341.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.675.634,84</b>	<b>24.971.151</b>	<b>25.314.484</b>		<b>25.270.484</b>	<b>25.286.484</b>	<b>25.250.184</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.680.775,93</b>	<b>24.696.951</b>	<b>24.775.384</b>		<b>24.731.684</b>	<b>24.797.084</b>	<b>24.777.284</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-878.820,64	-150.000	-2.661.400		-2.661.400	-161.400	-161.400
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-878.820,64</b>	<b>-150.000</b>	<b>-2.661.400</b>		<b>-2.661.400</b>	<b>-161.400</b>	<b>-161.400</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	3.793.006,21	5.065.000	12.950.000		6.065.000	2.115.000	115.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.538,66	275.000	269.000		259.000	259.000	259.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	266.937,16	1.733.000	2.147.595		2.044.000	2.044.000	2.044.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.340.482,03</b>	<b>7.073.000</b>	<b>15.366.595</b>		<b>8.368.000</b>	<b>4.418.000</b>	<b>2.418.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.461.661,39</b>	<b>6.923.000</b>	<b>12.705.195</b>		<b>5.706.600</b>	<b>4.256.600</b>	<b>2.256.600</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>33.142.437,32</b>	<b>31.619.951</b>	<b>37.480.579</b>		<b>30.438.284</b>	<b>29.053.684</b>	<b>27.033.884</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>33.142.437,32</b>	<b>31.619.951</b>	<b>37.480.579</b>		<b>30.438.284</b>	<b>29.053.684</b>	<b>27.033.884</b>

# Teilhaushalt Bildung (FD40)

## Investive Maßnahmen

### FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards	45.000	166.000	160.000	150.000	150.000	150.000
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen		5.000				
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK			-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
		69.000	195.000	172.600	162.600	162.600	162.600



<b>Produkt</b>	<b>Schule (1.40.12)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Die schulische Infrastruktur ist weiterzuentwickeln.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zentrale Dienstleistungen für Schulen und Schulträger, Schulentwicklungsplanung, Zuwendungen an Schulträger im Landkreis Diepholz, zentrale Steuerung der kreiseigenen Schulen
<b>Auftragsgrundlage</b>	Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Verträge
<b>Zielgruppe</b>	Alle Schulen im Landkreis Diepholz, die kreisangehörigen Gemeinden als Schulträger sowie die Schülerinnen und Schüler aus dem Kreisgebiet.
<b>Ziele</b>	Der Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist den politischen Gremien im 1. Halbjahr zur Beratung vorzulegen. Bis 2018 müssen alle Schulen die inklusive Beschulung ermöglichen. in 2013 ist dazu ein Zeit- und Kostenplan aufzustellen.

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Schülerzahl allgemeinbildende LK-Schulen	ST	7.498	7.378	7.230	7.230	7.230	7.230

**Produkt Schule (1.40.12)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-163.900,00	-60.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.103.590,18					
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-130.824,39	0	0	0		0
06. privatrechtliche Entgelte	-61.740,77	-2.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-472.139,88	-83.000	-113.000	-113.000	-113.000	-113.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-33.741,50	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.965.936,72</b>	<b>-150.700</b>	<b>-360.000</b>	<b>-360.000</b>	<b>-360.000</b>	<b>-360.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.058.007,71	1.681.006	1.715.025	1.715.025	1.715.025	1.715.025
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.798.833,45	1.742.400	2.026.600	2.026.600	2.026.600	2.011.100
16. Abschreibungen	2.305.055,66	228.352	222.954	222.954	222.954	222.954
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.061.640,74	7.450.000	7.485.000	7.485.000	7.485.000	7.485.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.491.419,01	2.420.500	2.560.500	2.516.500	2.516.300	2.511.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.714.956,57</b>	<b>13.522.258</b>	<b>14.010.079</b>	<b>13.966.079</b>	<b>13.965.879</b>	<b>13.945.779</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>21.749.019,85</b>	<b>13.371.558</b>	<b>13.650.079</b>	<b>13.606.079</b>	<b>13.605.879</b>	<b>13.585.779</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>21.749.019,85</b>	<b>13.371.558</b>	<b>13.650.079</b>	<b>13.606.079</b>	<b>13.605.879</b>	<b>13.585.779</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.749.019,85</b>	<b>13.371.558</b>	<b>13.650.079</b>	<b>13.606.079</b>	<b>13.605.879</b>	<b>13.585.779</b>

<b>Produkt</b>	<b>Bildungscoordination (1.40.18)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit, stärkt und organisiert dabei Netzwerke, unterstützt neben der schulischen auch die frühkindliche Bildung und den Übergang von der Schule in den Beruf.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Bildungsbüro als Teil des Fachdienstes Bildung und Liegenschaften richtet sich neu aus zur "Bildungsregion Landkreis Diepholz". Handlungsleitend ist der mit dem Kultusminister vereinbarte Letter of Intent, mit dem Land und Landkreis der steigenden Verantwortung der Kommunen für Bildungspolitik begegnen. Das Bildungsbüro koordiniert die Bildungsangebote des Landkreises und vernetzt regionale Bildungsakteure. Dazu wurde eine Steuergruppe Bildung eingerichtet, deren Geschäftsführung beim Bildungsbüro liegt. Weiterhin entwickelt und begleitet das Bildungsbüro Maßnahmen zu verschiedenen Handlungsschwerpunkten. Im Mittelpunkt steht dabei immer die wirkungsorientierte Bildungsarbeit mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Diepholz eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem zu ermöglichen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	1. Pflichtaufgabe: Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Richtlinien, Verträge 2. Kreistagsbeschluss, Beschlüsse ABJK 3. Beschlüsse der Steuergruppe Zielgruppe
<b>Zielgruppe</b>	Schulen, Schüler, Bildungsträger, Kammern und Innungen, Arbeitsagentur, Jobcenter, Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Praktikanten
<b>Ziele</b>	Die Bildungs- und Ausbildungssituation im Landkreis Diepholz soll verbessert werden. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit auf eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem haben. Alle relevanten Akteure, die die Bildungsbiographie von Kindern und Jugendlichen in der Region prägen, sollen nachhaltig vernetzt werden. Der Letter of Intent wird gemeinsam mit allen Partnern umgesetzt.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Projekt Babybedenkzeit: Ausleihe von Simulatoren	ST	8	12	12	12	12	12
Mitarbeit in Gremien und Projektgruppen	ST	28	20	20	20	20	20
Vernetzung Schulsozialpädagogen	ST	4	4	4	4	4	4
Begleitung Arbeitskreis Schülerfirmen	ST	4	4	4	4	4	4

## Produkt Bildungskoordination (1.40.18)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-27.000	-92.700	-92.400	-43.000	-26.500
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-27.000</b>	<b>-92.700</b>	<b>-92.400</b>	<b>-43.000</b>	<b>-26.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	65.984,75	74.801	206.187	206.187	206.187	206.187
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.572,17	76.100	76.100	76.100	76.100	76.100
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.525,04	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>128.081,96</b>	<b>154.301</b>	<b>285.687</b>	<b>285.687</b>	<b>285.687</b>	<b>285.687</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>128.081,96</b>	<b>127.301</b>	<b>192.987</b>	<b>193.287</b>	<b>242.687</b>	<b>259.187</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>128.081,96</b>	<b>127.301</b>	<b>192.987</b>	<b>193.287</b>	<b>242.687</b>	<b>259.187</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>128.081,96</b>	<b>127.301</b>	<b>192.987</b>	<b>193.287</b>	<b>242.687</b>	<b>259.187</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kreismedienzentren (1.40.31)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Medienzentrum des Landkreises Diepholz mit den Standorten Diepholz und Syke stellt allen Schulen, Kindergärten und außerschulischen Bildungseinrichtungen, sowie eingetragenen Vereinen ein umfangreiches Angebot an kostenlosen Dienstleistungen in allen Bereichen des audiovisuellen Medieneinsatzes zur Verfügung, nimmt im medienpädagogischen und medientechnischen Bereich schwerpunktmäßig Beratungs-, Service- und Fortbildungsaufgaben wahr und wirkt bei der Organisation und Durchführung schulischer Medienprojekte und der Dokumentation lokaler Ereignisse mit.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: § 108 Abs. 4 NSchG , Erlass vom 19.06.2006 des MK "Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen und Berater in den kommunalen Medienzentren (Kreis- und Stadtbildstellen) in Niedersachsen" Vereinbarungen zwischen Landkreis und pädagogischen Leiter des Medienzentrums des Landkreises Diepholz mit Standort Diepholz und Syke
<b>Zielgruppe</b>	1. Schulen, vorschulische Einrichtungen 2. Einrichtungen der Jugendhilfe, der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Kultur- u. Heimatpflege 3. öffentliche und private Einrichtungen 4. Vereine im Landkreis Diepholz
<b>Ziele</b>	Grundsatz: Die Versorgung der Schulen und anderer Einrichtungen mit audiovisuellen Medien und Geräten und die Vermittlung von Medienkompetenz für alle in der Erziehungs-, Bildungs- und Kulturarbeit Tätigen

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Medien	ST	2.501	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Geräte	ST	300	300	300	300	300	300
KMZ Diepholz angebotenen Veranstaltungen	ST	2	5	5	5	5	5
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien lokal	ST	2.965	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien online	ST	3.722	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
KMZ Syke Verleihvorgänge Geräte	ST	1.586	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
KMZ Syke angebotenen Veranstaltungen	ST	56	50	50	50	50	50



## Produkt Kreismedienzentren (1.40.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-10.675,00	-32.474	-10.675	-10.675	-10.675	-10.675
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-1.085,86	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-57.200,00	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-68.960,86</b>	<b>-104.874</b>	<b>-83.075</b>	<b>-83.075</b>	<b>-83.075</b>	<b>-83.075</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	172.976,92	190.306	124.384	124.384	124.384	124.384
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.970,18	132.400	131.900	131.900	131.900	131.900
16. Abschreibungen	19.717,60	40.877	18.742	18.742	18.742	18.742
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.445,91	101.600	107.900	107.900	124.100	107.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>368.110,61</b>	<b>465.183</b>	<b>382.926</b>	<b>382.926</b>	<b>399.126</b>	<b>382.926</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>299.149,75</b>	<b>360.309</b>	<b>299.851</b>	<b>299.851</b>	<b>316.051</b>	<b>299.851</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>299.149,75</b>	<b>360.309</b>	<b>299.851</b>	<b>299.851</b>	<b>316.051</b>	<b>299.851</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>299.149,75</b>	<b>360.309</b>	<b>299.851</b>	<b>299.851</b>	<b>316.051</b>	<b>299.851</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kultur- und Sportförderung (bis 2016) (1.40.41)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung von Künstler/innen und Vereinen, Unterstützung von kulturellen Aktivitäten, Vergabe des Kulturpreises des Landkreises Diepholz, Betreuung ehrenamtlicher Mitarbeiter im Kulturbereich, Verwaltung der Mitgliedschaften des Landkreises Diepholz in kulturellen Vereinen und Verbänden und Betreuung/Geschäftsführung des Landschaftsverbands Weser/Hunte e. V., Zuschüsse für sportliche Aktivitäten der Schulen und Vereine
<b>Auftragsgrundlage</b>	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse politischer Gremien, Verwaltungsentscheidungen, KT-Beschluss vom 17.12.1990 (Landschaftsverband)
<b>Zielgruppe</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vereine und Verbände, die im LK DH auf dem Gebiet der Kultur- und Heimatpflege und des Sports tätig sind.</li> <li>2. Personen, die künstlerisch und kulturell aktiv sind und in einer Beziehung zum Landkreis Diepholz stehen.</li> <li>3. Ehrenamtliche Mitarbeiter</li> <li>4. Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.</li> </ol>
<b>Ziele</b>	Strategisches Ziel: Die Leitziele des Landkreises Diepholz werden durch das Produkt nicht berührt.

**Produkt Kultur- und Sportförderung (bis 2016) (1.40.41)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-43,00	-100	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-43,00</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	50.249,06	68.015	0	0	0	
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497,87	3.700	0	0	0	
16. Abschreibungen	5.480,00	5.145	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	65.617,65	81.500	0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.929,53	60.800	0	0	0	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>180.774,11</b>	<b>219.160</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>180.731,11</b>	<b>219.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>180.731,11</b>	<b>219.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>180.731,11</b>	<b>219.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>	<b>ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Wirtschaftsstruktur des Landkreises stärken; Verkehrsinfrastruktur optimieren. Für den Bereich der Schülerbeförderung siehe Kennzahl zu Pkt. a) .
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>I. ÖPNV  Unterstützung des Aufgabenträgers (ZVBN) bei der Planung einschließlich der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes durch Einbringen und Koordinieren von Interessen Dritter (Kommunen, Firmen, Wirtschaftsförderung usw.) sowie eigener Interessen.  Begleitung der Prüfaufträge aus dem Nahverkehrsplan bis zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen.  Umsetzung konkreter Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan sowie von Einzelvorschlägen.  Mitgestaltung des Liniennetzes und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für den ÖPNV.  Einbringen eigener Interessen in regionale und überregionale ÖPNV-Konzepte.</p> <p>II. Schülerbeförderung  Sicherstellung der Beförderung der im Landkreis Diepholz wohnenden anspruchsberechtigten Schüler/-innen oder Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg dieser Schüler/-innen</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetzliche Grundlage: - Freiwillige Aufgabe: Planungs- und Gestaltungsumfang - Pflichtaufgabe Bundesregionalisierungsgesetz, PBefG, NNVG, BOKraft, Satzung des Zweckverbandes, § 114 NSchG, Schülerbeförderungssatzung - Fachgesetze mit bestimmten Planungs- und Beteiligungsvorgabenvorgaben.
<b>Zielgruppe</b>	I. Bevölkerung als Benutzer des ÖPNV sowie Verkehrsunternehmen. II. Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger sowie Fachbehörden Bund, Land und Gemeinden. III. Alle im Landkreis wohnenden Schüler/-innen mit Anspruch auf Beförderung zur Schule gemäß den gesetzlichen Grundlagen.
<b>Ziele</b>	I. Beförderung aller anspruchsberechtigten Schüler im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung. II. Prüfung und Umsetzung von Optimierungen mit dem Ziel der Kostenminimierung, indem die Individualbeförderungsquote gegenüber der ÖPNV-Beförderungsquote sinkt.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Beförderungsfälle im ÖPNV	PRS	8.533,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00
Beförderungsfälle Individualverkehr	PRS	880,00	918,00	918,00	918,00	918,00	918,00

## Produkt ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-24.791,99	-24.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-24.791,99</b>	<b>-24.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	139.030,80	147.123	145.487	145.487	145.487	145.487
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.506,54	18.900	13.400	13.400	13.400	13.400
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.786.972,29	10.718.600	10.718.600	10.718.600	10.718.600	10.718.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.934.509,63</b>	<b>10.884.623</b>	<b>10.877.487</b>	<b>10.877.487</b>	<b>10.877.487</b>	<b>10.877.487</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.909.717,64</b>	<b>10.860.623</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>9.909.717,64</b>	<b>10.860.623</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.909.717,64</b>	<b>10.860.623</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>	<b>10.863.487</b>



# Teilhaushalt

## FD 41 - Kulturbetriebe

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.41 – Kulturbetriebe  
Produktgruppe 1.02.41.10 – Kulturbetriebe  
Produkt 1.41.11 – Kulturbetriebe ab 2017 im FD 20 angesiedelt

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

0 Stelle

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Stabsstelle Kulturbetriebe (FD41)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	78.808,89	70.100	0	0	0	
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		11.000	0	0	0	
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.460,45	55.100	0	0	0	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



# Teilhaushalt Stabsstelle Kulturbetriebe (FD41)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>							
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	78.915,33	70.100					
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG		11.000					
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.293,85	55.100					
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	102.209,18	136.200					
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	102.209,18	136.200					
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	102.209,18	136.200					
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	102.209,18	136.200					

## **Teilhaushalt Stabsstelle Kulturbetriebe (FD41)**

### **Investive Maßnahmen**

**Investive Maßnahmen sind nicht geplant !**



<b>Produkt</b>	<b>Kulturbetriebe (1.41.11)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Koordinierung von Funktionen und Aufgaben der kulturellen Eigenbetriebe, Erarbeitung von Zielvorgaben, Vernetzung/Bündelung/Optimierung der vorhandenen Ressourcen, Minimierung der Schnittstellen, Einbindung in der Haushaltskonsolidierungspolitik, operative und strategische Grundsatzfragen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Freiwillige Aufgabe, Entscheidung Landrat
<b>Zielgruppe</b>	Gesamtverwaltung einschl. kulturelle Eigenbetriebe
<b>Ziele</b>	Vernetzung/Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Eigenbetriebe durch Initiierung entsprechender Maßnahmen, Lösung komplexer Problemlagen, Controlling und Aufgabenentwicklung.

**Produkt Kulturbetriebe (1.41.11)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	78.808,89	70.100	0	0	0	
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		11.000	0	0	0	
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.460,45	55.100	0	0	0	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>102.269,34</b>	<b>136.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



# Teilhaushalt

## FD 65 - Liegenschaften

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.65	Liegenschaften
Produktgruppe 1.02.65.40	Liegenschaften
Produkt 1.65.41	Verwaltungsliegenschaften
Produkt 1.65.44	Schulliegenschaften
Produkt 1.65.49	Allgemeine PK/SK

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

48,177 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		-1.082.668	-1.055.898	-1.055.898	-1.055.898	-1.055.898
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-327.000	-297.000	-297.000	-297.000	-297.000
06. privatrechtliche Entgelte	0,00	-365.950	-375.100	-368.100	-349.100	-349.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-102.800	-123.000	-107.000	-107.000	-107.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.878.418</b>	<b>-1.850.998</b>	<b>-1.827.998</b>	<b>-1.808.998</b>	<b>-1.808.998</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.356.146	2.674.652	2.674.652	2.674.652	2.674.652
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.397.600	10.538.100	10.438.100	10.318.100	10.188.100
16. Abschreibungen		2.203.228	2.270.557	2.270.557	2.270.557	2.270.557
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		100.000	415.000	175.000	175.000	175.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		220.500	227.800	227.800	227.800	227.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>13.277.474</b>	<b>16.126.109</b>	<b>15.786.109</b>	<b>15.666.109</b>	<b>15.536.109</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>11.399.056</b>	<b>14.275.111</b>	<b>13.958.111</b>	<b>13.857.111</b>	<b>13.727.111</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>11.399.056</b>	<b>14.275.111</b>	<b>13.958.111</b>	<b>13.857.111</b>	<b>13.727.111</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>11.399.056</b>	<b>14.275.111</b>	<b>13.958.111</b>	<b>13.857.111</b>	<b>13.727.111</b>



# Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte		-327.000	-297.000		-297.000	-297.000	-297.000
05. privatrechtliche Entgelte	-1.275,94	-365.950	-375.100		-368.100	-349.100	-349.100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-102.800	-123.000		-107.000	-107.000	-107.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.275,94</b>	<b>-795.750</b>	<b>-795.100</b>		<b>-772.100</b>	<b>-753.100</b>	<b>-753.100</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.390,27	2.356.146	2.674.652		2.674.652	2.674.652	2.674.652
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG		8.397.600	10.538.100		10.438.100	10.318.100	10.188.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		100.000	415.000		175.000	175.000	175.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		220.500	227.800		227.800	227.800	227.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.390,27</b>	<b>11.074.246</b>	<b>13.855.552</b>		<b>13.515.552</b>	<b>13.395.552</b>	<b>13.265.552</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.114,33</b>	<b>10.278.496</b>	<b>13.060.452</b>		<b>12.743.452</b>	<b>12.642.452</b>	<b>12.512.452</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden				920.000			
26. Baumaßnahmen		100.000	100.000	7.950.000	3.220.000	4.815.000	6.600.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>3.220.000</b>	<b>4.815.000</b>	<b>6.600.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>3.220.000</b>	<b>4.815.000</b>	<b>6.600.000</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>6.114,33</b>	<b>10.378.496</b>	<b>13.160.452</b>		<b>15.963.452</b>	<b>17.457.452</b>	<b>19.112.452</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>6.114,33</b>	<b>10.378.496</b>	<b>13.160.452</b>		<b>15.963.452</b>	<b>17.457.452</b>	<b>19.112.452</b>

# Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

## Investive Maßnahmen

### FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Gebäudewirtschaft						
5.100004.500	Erweiterung Kreishaus						
5.100004.500	Sanierung/Ausbau Kassentrakt						
5.100006.500	Sanierung Gebäude Wellestraße						
5.100007.500	Alte Post						
5.100008.500	Heizhaus Diepholz			1.100.000	550.000		
5.650001.500	Anbau Kreishäuser						
5.650002.500	Energetische Sanierung Gebäude		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.650002.555	Zuschüsse für energetische Sanierung Gebäude						
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren für Schulen	40.000	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.400021.500	Schwerpunktbildung BBS'n	0	3.200.000	8.935.000	2.950.000		
5.400021.555	Einzahlungen			-2.500.000	-2.500.000		
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	50.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse		-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
5.400040.500	Sanierung Walter Link Sporthalle	500.000					
5.400041.525	Rückabwicklung Mensen	546.000		103.595			
5.400042.500	OBS Lemförde - Mensabau	250.000		450.000			
5.400043.500	HRS Twistringen Mensabau und Sanierung	150.000		1.450.000	2.000.000	2.000.000	
5.400044.500	Gymnasium Sulingen	50.000	1.750.000	2.000.000	1.000.000		
5.400046.500	Gymnasium Syke - Mensabau						
5.651001.500	Erweiterung BBS Syke Geb. C			0	0		
5.651001.555	Erweiterung BBS Syke Geb. C						
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude				500.000	1.715.000	1.000.000
5.650004.500	Erwerb und Umbau von Immobilien				1.620.000		
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum				500.000		
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau				500.000	2.500.000	2.000.000
5.650007.500	Jahnschule Sanierung Turnhalle und Aula					500.000	2.000.000
5.650008.500	OBS Lemförde: Energetische Sanierung Haus D						1.500.000
		1.586.000	5.095.000	11.688.595	7.270.000	6.865.000	6.650.000



<b>Produkt</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Kurzbeschreibung</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Zielgruppe</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Ziele</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet

Aufgrund der Neustrukturierung des Fachdienstes soll zunächst auf Kennzahlen verzichtet werden. Sinnvolle Kennzahlen sollen dann im Laufe des Haushaltsjahres 2017 unter Zuhilfenahme des CAFM Systems entwickelt werden.

## Produkt Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		-1.233	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-207.000	-212.000	-212.000	-212.000	-212.000
06. privatrechtliche Entgelte	0,00	-331.250	-305.600	-298.600	-279.600	-279.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-16.000	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-539.483</b>	<b>-534.833</b>	<b>-511.833</b>	<b>-492.833</b>	<b>-492.833</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		23.938	24.625	24.625	24.625	24.625
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.579.550	2.754.200	2.154.200	2.034.200	1.904.200
16. Abschreibungen		164.023	223.235	223.235	223.235	223.235
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.767.511</b>	<b>3.002.060</b>	<b>2.402.060</b>	<b>2.282.060</b>	<b>2.152.060</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.228.028</b>	<b>2.467.227</b>	<b>1.890.227</b>	<b>1.789.227</b>	<b>1.659.227</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.228.028</b>	<b>2.467.227</b>	<b>1.890.227</b>	<b>1.789.227</b>	<b>1.659.227</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.228.028</b>	<b>2.467.227</b>	<b>1.890.227</b>	<b>1.789.227</b>	<b>1.659.227</b>

<b>Produkt</b>	<b>Schulliegenschaften (1.65.44)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Kurzbeschreibung</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Zielgruppe</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Ziele</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet

Aufgrund der Neustrukturierung des Fachdienstes soll zunächst afu Kennzahlen verzichtet werden. Sinnvolle Kennzahlen sollen dann m Laufe des Haushaltsjahres 2017 unter Zuhilfenahme des CAFM Systems entwickelt werden.

## Produkt Schulliegenschaften (1.65.44)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		-1.081.435	-1.054.665	-1.054.665	-1.054.665	-1.054.665
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-120.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
06. privatrechtliche Entgelte		-34.700	-69.500	-69.500	-69.500	-69.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-102.800	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-1.338.935</b>	<b>-1.316.165</b>	<b>-1.316.165</b>	<b>-1.316.165</b>	<b>-1.316.165</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.446.205	1.488.779	1.488.779	1.488.779	1.488.779
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.818.050	7.755.900	8.255.900	8.255.900	8.255.900
16. Abschreibungen		2.039.205	2.047.322	2.047.322	2.047.322	2.047.322
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		100.000	340.000	100.000	100.000	100.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		150.500	153.300	153.300	153.300	153.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>10.553.960</b>	<b>11.785.301</b>	<b>12.045.301</b>	<b>12.045.301</b>	<b>12.045.301</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>		<b>9.215.025</b>	<b>10.469.136</b>	<b>10.729.136</b>	<b>10.729.136</b>	<b>10.729.136</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>		<b>9.215.025</b>	<b>10.469.136</b>	<b>10.729.136</b>	<b>10.729.136</b>	<b>10.729.136</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>9.215.025</b>	<b>10.469.136</b>	<b>10.729.136</b>	<b>10.729.136</b>	<b>10.729.136</b>

<b>Produkt</b>	<b>Allgemeines PK/SK (1.65.49)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Kurzbeschreibung</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Zielgruppe</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet
<b>Ziele</b>	Wird zur Zeit noch erarbeitet

Aufgrund der Neustrukturierung des Fachdienstes soll zunächst afu Kennzahlen verzichtet werden. Sinnvolle Kennzahlen sollen dann m Laufe des Haushaltsjahres 2017 unter Zuhilfenahme des CAFM Systems entwickelt werden.

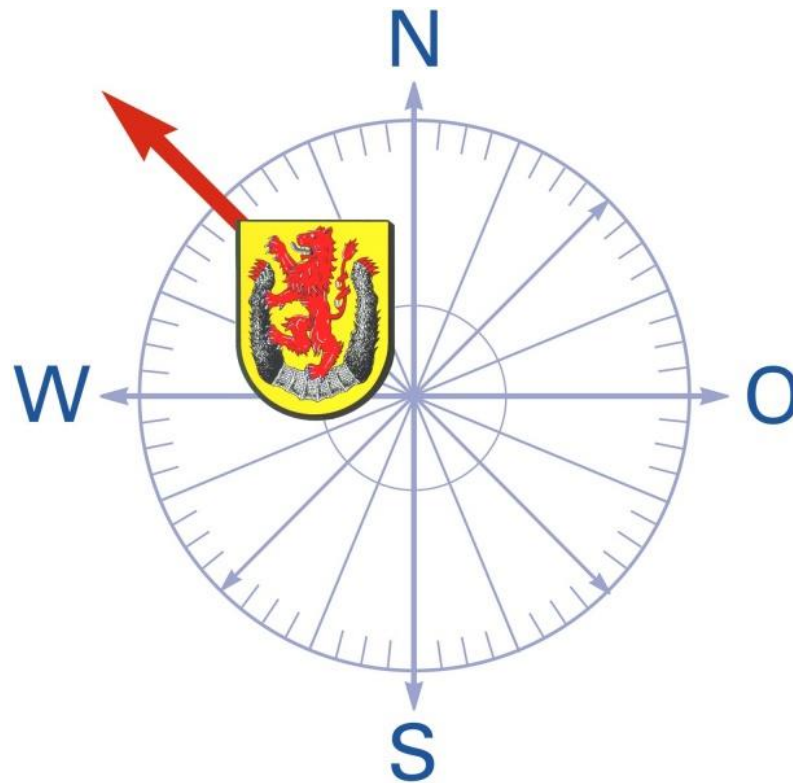


**Produkt Allgemeines PK/SK (1.65.49)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	886.004	1.161.248	1.161.248	1.161.248	1.161.248
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			28.000	28.000	28.000	28.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			75.000	75.000	75.000	75.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		70.000	74.500	74.500	74.500	74.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>956.004</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>956.004</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>956.004</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>956.004</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>	<b>1.338.748</b>



# Teilhaushalt



**Fachbereich 3**  
**Jugend, Gesundheit und Soziales**  
**- Kreisrat -**



# Teilhaushalt

## FD 19 - Gleichstellung, Inklusion und Prävention

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich	1.09.19	Gleichstellung, Inklusion und Prävention
Produktgruppe	1.09.19.10	Gleichstellung, Inklusion und Prävention
Produkt	1.19.11	Gleichstellung, Inklusion und Prävention

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Landrat Herr Bockhop  
Kreisrat Herr Pragal

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

### Personalbedarf, Personalplan (nach Stellenplan)

5,455 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

Übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Gleichstellung, Inklusion u. Prävention (FD19)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-21.811,65	-14.400	-103.175	-74.053	-25.848	-25.848
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.840,41	-800	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
06. privatrechtliche Entgelte	-58,30	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-32.710,36</b>	<b>-15.300</b>	<b>-108.375</b>	<b>-79.253</b>	<b>-31.048</b>	<b>-31.048</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	229.033,17	249.099	375.779	375.779	375.779	375.779
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.929,29	52.000	38.800	34.000	34.000	34.000
16. Abschreibungen				0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	184,00	20.000	44.300	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.669,32	14.400	16.500	16.500	16.500	16.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>251.815,78</b>	<b>335.499</b>	<b>475.379</b>	<b>446.279</b>	<b>446.279</b>	<b>446.279</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>219.105,42</b>	<b>320.199</b>	<b>367.004</b>	<b>367.026</b>	<b>415.231</b>	<b>415.231</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>219.105,42</b>	<b>320.199</b>	<b>367.004</b>	<b>367.026</b>	<b>415.231</b>	<b>415.231</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		120	120	120	120	120
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>219.105,42</b>	<b>320.319</b>	<b>367.124</b>	<b>367.146</b>	<b>415.351</b>	<b>415.351</b>

# Teilhaushalt Gleichstellung, Inklusion u. Prävention (FD19)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.811,65	-14.400	-103.175		-74.053	-25.848	-25.848
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.768,59	-800	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
05. privatrechtliche Entgelte	-58,30	-100	-100		-100	-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.638,54</b>	<b>-15.300</b>	<b>-108.375</b>		<b>-79.253</b>	<b>-31.048</b>	<b>-31.048</b>
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	233.403,95	249.099	375.779		375.779	375.779	375.779
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	19.029,29	52.000	38.800		34.000	34.000	34.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	184,00	20.000	44.300		20.000	20.000	20.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.669,32	14.400	16.500		16.500	16.500	16.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>256.286,56</b>	<b>335.499</b>	<b>475.379</b>		<b>446.279</b>	<b>446.279</b>	<b>446.279</b>
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>223.648,02</b>	<b>320.199</b>	<b>367.004</b>		<b>367.026</b>	<b>415.231</b>	<b>415.231</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>223.648,02</b>	<b>320.199</b>	<b>367.004</b>		<b>367.026</b>	<b>415.231</b>	<b>415.231</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>223.648,02</b>	<b>320.199</b>	<b>367.004</b>		<b>367.026</b>	<b>415.231</b>	<b>415.231</b>

## **Teilhaushalt Gleichstellung, Inklusion u. Prävention (FD19)**

### **Investive Maßnahmen**

**Keine investiven Maßnahmen geplant !**





<b>Produkt</b>	<b>Gleichstellung, Inklusion u. Prävention (1.19.11)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Landkreis Diepholz stärkt und organisiert Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung</li> <li>2. Der Landkreis Diepholz fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit.</li> <li>3. Der Landkreis Diepholz gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf.</li> <li>4. Der Landkreis Diepholz entwickelt gemeinsam mit dem Jobcenter Ideen, um langfristig arbeitslosen Menschen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu bieten und setzt diese um.</li> <li>5. Der Landkreis trägt der Individualität und den Bedürfnissen aller Menschen Rechnung und entwickelt gemeinsam mit den verschiedenen Leistungsanbietern passgenaue Angebote und Hilfen für kranke, behinderte und benachteiligte Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe weiter.</li> <li>6. Der Landkreis sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe.</li> <li>7. Der Landkreis Diepholz fördert bürgerschaftliches Engagement.</li> </ol>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die im Produkt 1.19.11 geplanten Leistungen (Gleichstellung, Integration, Inklusion, Prävention) sind Querschnittsaufgaben. Der Fachdienst übernimmt die inhaltliche und konzeptionelle Ausrichtung der Aufgaben, die operative Umsetzung geschieht z. T. in den jeweils zuständigen Fachbereichen/Fachdiensten.</p> <p>Der Fachdienst übernimmt eine wichtige Mittlerinnenrolle zwischen den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppierungen, politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern, Vereinen, Verbänden und Institutionen. Mit dem Führen öffentlicher Diskurse zu aktuellen und wichtigen gesellschaftspolitischen Themen, dem initiieren und mitwirken an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen im Landkreis Diepholz, die Auswirkungen auf die genannten Aufgabenstellungen haben, trägt der Fachdienst aktiv zur Umsetzung des Landkreislogos "...gut miteinander leben" bei.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>z.T. Pflichtaufgabe, basierend auf folgenden Gesetzen: GG, NkomVG, NGG,</p> <p>z.T. freiwillige Aufgaben, basierend auf Aufträgen des Kreistages und anderer Gremien, Nationaler Integrationsplan, UN- Behindertenrechtskonvention</p>
<b>Zielgruppe</b>	Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Diepholz, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreisgremien, Mitgliedskommunen, Vereine, Verbände und Institutionen im Landkreis Diepholz
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fortführung der Existenzgründerinnen- und Unternehmerinnenabende</li> <li>2. Organisation von Schulungen für Neuzugewanderte, Flüchtlinge und deren ehrenamtlich Begleitende Umsetzung des abgestimmten Spracherwerbkonzeptes</li> <li>3. Berufsorientierung für Flüchtlingskinder im SEK I - Bereich etablieren Berufs- und Zukunftsorientierte Coachingtage für Mädchen etablieren</li> <li>4. Fortführung von regelhafter Arbeit des "Aktionsbündnisses Integration"</li> <li>5. Fortführung der Arbeiten zur Entwicklung eines kommunalen Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention</li> <li>6. Begleitung der Sensibilisierungskampagne - mit Zivilcourage zur sicheren Nachbarschaft in den Gemeinden Stuhr und Weyhe</li> <li>7. kostenfreie Schulungsangebote für ehrenamtlich Engagierte organisieren</li> </ol>

## Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gremienarbeit	ST	80	160	160	160	160	160
Mitwirken bei Personalentscheidungen	ST	24	24	24	24	24	24
Fachtagungen / Veranstaltungen	ST	37	10	10	10	10	10
Broschüren / Dokumentationen	ST	1	2	2	2	2	2
Beratung von Bürger/innen, Beschäftigten, Gleichstellungsbeauftragten, Projekten, Initiativen, Verbänden	ST	97	180	180	180	180	180

## Produkt Gleichstellung, Inklusion u. Prävention (1.19.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-21.811,65	-14.400	-103.175	-74.053	-25.848	-25.848
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.840,41	-800	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
06. privatrechtliche Entgelte	-58,30	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-32.710,36</b>	<b>-15.300</b>	<b>-108.375</b>	<b>-79.253</b>	<b>-31.048</b>	<b>-31.048</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	229.033,17	249.099	375.779	375.779	375.779	375.779
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.929,29	52.000	38.800	34.000	34.000	34.000
16. Abschreibungen				0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	184,00	20.000	44.300	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.669,32	14.400	16.500	16.500	16.500	16.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>251.815,78</b>	<b>335.499</b>	<b>475.379</b>	<b>446.279</b>	<b>446.279</b>	<b>446.279</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>219.105,42</b>	<b>320.199</b>	<b>367.004</b>	<b>367.026</b>	<b>415.231</b>	<b>415.231</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>219.105,42</b>	<b>320.199</b>	<b>367.004</b>	<b>367.026</b>	<b>415.231</b>	<b>415.231</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		120	120	120	120	120
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>219.105,42</b>	<b>320.319</b>	<b>367.124</b>	<b>367.146</b>	<b>415.351</b>	<b>415.351</b>



# Teilhaushalt FD 50 - Soziales

## Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.50	Soziales
Produktgruppe 1.03.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produkt 1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produktgruppe 1.03.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.45	Heimaufsicht
Produktgruppe 1.03.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produkt 1.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produktgruppe 1.03.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produkt 1.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produktgruppe 1.03.50.65	Hilfe zur Pflege
Produkt 1.50.65	Hilfe zur Pflege
Produktgruppe 1.03.50.70	Leistungen bei Behinderung
Produkt 1.50.70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktgruppe 1.03.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produkt 1.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produktgruppe 1.03.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter
Produkt 1.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter

## Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales  
Kreisrat Herr Pragal

## Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

66,619 Stellen

## Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

## Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Soziales (FD50)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.833.650,00	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-19.140.805,81	-11.871.200	-14.476.276	-14.476.276	-14.476.276	-14.476.276
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-6.127.502,00	-5.859.349	-5.858.965	-5.858.965	-5.858.965	-5.858.965
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-19.096,57	-17.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
06. privatrechtliche Entgelte	-930,00	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-70.454.676,68	-99.957.509	-98.356.380	-98.356.380	-98.356.380	-98.356.380
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-49.750,60	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-40.103,49	-26.500	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-98.666.515,15</b>	<b>-120.219.758</b>	<b>-121.242.821</b>	<b>-121.242.821</b>	<b>-121.242.821</b>	<b>-121.242.821</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.057.379,68	6.612.171	6.805.259	6.805.259	6.805.259	6.805.259
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	975.340,83	201.856	201.856	201.856	201.856	201.856
16. Abschreibungen	252.523,24	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	104.692.369,69	133.029.462	122.160.410	121.460.410	121.460.410	121.460.410
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.665.311,95	28.218.133	30.203.228	30.203.228	30.203.228	30.203.228
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>139.642.925,39</b>	<b>168.061.622</b>	<b>159.370.754</b>	<b>158.670.754</b>	<b>158.670.754</b>	<b>158.670.754</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>40.976.410,24</b>	<b>47.841.864</b>	<b>38.127.933</b>	<b>37.427.933</b>	<b>37.427.933</b>	<b>37.427.933</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>40.976.410,24</b>	<b>47.841.864</b>	<b>38.127.933</b>	<b>37.427.933</b>	<b>37.427.933</b>	<b>37.427.933</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>40.976.410,24</b>	<b>47.841.864</b>	<b>38.127.933</b>	<b>37.427.933</b>	<b>37.427.933</b>	<b>37.427.933</b>

# Teilhaushalt Soziales (FD50)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.833.650,05	-2.401.000	-2.401.000		-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.403.365,40	-11.871.200	-14.476.276		-14.476.276	-14.476.276	-14.476.276
03. sonstige Transfereinzahlungen	-5.849.053,79	-5.859.349	-5.858.965		-5.858.965	-5.858.965	-5.858.965
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-20.132,82	-17.500	-22.000		-22.000	-22.000	-22.000
05. privatrechtliche Entgelte	-930,00	-700	-700		-700	-700	-700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-74.015.257,55	-86.180.760	-98.356.380		-98.356.380	-98.356.380	-98.356.380
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-49.672,17	-86.000	-86.000		-86.000	-86.000	-86.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-49.541,57	-26.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	109.221.603,35	-106.443.009	-121.242.821		-121.242.821	-121.242.821	-121.242.821
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.058.990,49	6.612.171	6.805.259		6.805.259	6.805.259	6.805.259
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	201.613,78	201.856	201.856		201.856	201.856	201.856
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	101.977.560,30	133.029.462	122.160.410		121.460.410	121.460.410	121.460.410
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.382.352,56	28.218.133	30.203.228		30.203.228	30.203.228	30.203.228
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	137.620.517,13	168.061.622	159.370.754		158.670.754	158.670.754	158.670.754
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	28.398.913,78	61.618.613	38.127.933		37.427.933	37.427.933	37.427.933
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-126.441,45	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	-126.441,45	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.122,43	50.000	350.000		50.000	50.000	50.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	7.122,43	50.000	350.000		50.000	50.000	50.000
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-119.319,02	-72.000	228.000		-72.000	-72.000	-72.000
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	28.279.594,76	61.546.613	38.355.933		37.355.933	37.355.933	37.355.933
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	28.279.594,76	61.546.613	38.355.933		37.355.933	37.355.933	37.355.933

# Teilhaushalt Soziales (FD50)

## Investive Maßnahmen

### FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.500001.525	Bezuschussung Stationäres Hospiz			300.000			
		-72.000	-72.000	228.000	-72.000	-72.000	-72.000





Produkt	Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Förderungsleistungen für SchülerInnen der allgem. Schulen, Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen ab Klasse 10 und alle damit zusammenhängenden Praktika sowie Abendschulen, Kolleges und TeilnehmerInnen an Fernunterrichtslehrgängen (BaföG)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung des Unterhalts der zum freiwilligen Wehrdienst/Zivildienst oder zu Wehrübungen einberufenen Personen und ihrer Angehörigen im Auftrag des Bundes. Die Zuwendungen werden zu Lasten der Bundeskasse geleistet</li> <li>- Förderung der sozialen Wohnraumförderung durch Neubau, Kauf/Erwerb, energetische Modernisierung, Ausbau oder Erweiterung (Eigentums- oder Mietwohnungsbauförderung) inkl. Verhinderung von Fehlsubventionierung von Familienheimen</li> <li>- Überwachung der Rückflüsse gewährter Kreisdarlehen bis zu deren Ablösung</li> <li>- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz: Fachaufsicht</li> <li>- Gewährung von Leistungen an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene sowie Wehrdienstbeschädigte</li> <li>- Entscheidungen über Anträge nach dem Landesblindengeldgesetz und erg. Blindenhilfe</li> <li>- Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG, BerRehaG)</li> <li>- Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches XI - Soziale Pflegeversicherung - ( SGB XI )</li> <li>- Barrierefreier Umbau (Leistungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes) im Rahmen der Eingliederungshilfe</li> <li>- Spezialbeförderungsdienst für Schwerbehinderte im Landkreis Diepholz</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Freiwillige Aufgaben: Gewährung von Kreisdarlehen  Pflichtaufgaben: §§ 39 bis 41 Bundesausbildungsförderungsgesetz( BAföG), § 1 Unterhaltssicherungsgesetz (USG),  § 78 Zivildienstgesetz, (ZDG), Wohnraumförderungsgesetz, Wohngeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz und Nebengesetze; SGB IX Teil 2 Schwerbehindertenrecht, SGB I, SGB IV, SGB X, SGB XI, SGB XII, SVWO, VAG, §§ 1 - 7 Abs. 2, Strafrechtliches / Berufliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG / BerRehaG),  Wohnungsbauprogramme des Landes Niedersachsen inkl. der Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Förderrichtlinien des Landkreises Diepholz, Erlasse und Richtlinien,  Nieders. Landesblindengeldgesetz  Gesetz über Ordnungswidrigkeiten ( OwiG ), SGB XI  § 55 II Nr. 5 SGB IX  Freiwillige Aufgabe des Landkreises</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>SchülerInnen an allg. Schulen ab Klasse 10, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen, Praktikanten, TeilnehmerInnen an Abendschulen und Kolleges  freiwillig Wehrdienstleistende, Wehrübende und ihre Angehörigen  Anspruchsberechtigte nach den jeweils gültigen Wohnungsbauprogrammen  Antragsteller für den Wohnberechtigungsschein  Anspruchsberechtigte nach den Förderrichtlinien von 1990  Empfänger von Tabellenwohngeld, Städte und Gemeinden  Kriegsopfer des 1. und 2. Weltkrieges, Wehrdienst- und Zivildienstgeschädigte, Opfer von Gewalttaten  Hinterbliebene (Witwen/r, Waisen, Eltern) der vg. Opfer, Schwerbehinderte, Zivilblinde  Opfer politischer Verfolgungen im Beitrittsgebiet und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland  Mitglieder privater Pflegeversicherungen, die vorsätzlich oder leichtfertig mit der Entrichtung von 6 Monatsprämien zur privaten Pflegeversicherung in Verzug geraten sind.  Behinderte Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen die sozialhilfebedürftig sind und ihr Wohnumfeld an ihre Bedürfnisse anpassen müssen.  Rollstuhlfahrer, die ausschließlich im Rollstuhl sitzend transportiert werden können.</p>
<b>Ziele</b>	

**Produkt Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-72.524,66	-102.750	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.112,28	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.898.680,32	-2.659.684	-1.371.934	-1.371.934	-1.371.934	-1.371.934
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-49.750,60	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-238,45	-300	-300	-300	-300	-300
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.026.306,31</b>	<b>-2.852.834</b>	<b>-1.542.834</b>	<b>-1.542.834</b>	<b>-1.542.834</b>	<b>-1.542.834</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	345.106,26	307.251	299.525	299.525	299.525	299.525
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.548,03	22.108	22.108	22.108	22.108	22.108
16. Abschreibungen	6.207,43	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.993.763,48	2.747.000	1.447.000	1.447.000	1.447.000	1.447.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.810,20	42.070	32.070	32.070	32.070	32.070
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.373.435,40</b>	<b>3.118.429</b>	<b>1.800.703</b>	<b>1.800.703</b>	<b>1.800.703</b>	<b>1.800.703</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>347.129,09</b>	<b>265.595</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>347.129,09</b>	<b>265.595</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>347.129,09</b>	<b>265.595</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>	<b>257.869</b>

<b>Produkt</b>	<b>Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Hilfe soll Menschen bei der Überwindung ihrer speziellen besonderen sozialen Schwierigkeiten unterstützen. Hilfsangebote sind sowohl ambulanter als auch stationärer Art. Dem stationären Setting soll im Übergang in das selbständige Leben und Wohnen die Nachgehende Hilfe folgen. Das stationäre Setting soll dabei möglichst schnell greifen so dass ein Wechsel in eigenbestimmtes Wohnen frühzeitig gelingt. Eigene Hilfeplanung ist ein Baustein hier für das Gelingen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: SGB XII , Nds. AG SGB XII , SGB (I, X), Freiwillige Aufgabe im Bereich präventiver Angebote.
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, insbesondere Wohnungslose
<b>Ziele</b>	Ausbau des Fallmanagements auch in Bereichen langwährender Hilfen im Bereich nachgehende Hilfe bzw. ambulante flächenorientierte Hilfe.  Maßnahmen: Durchführung von 30 Hilfekonferenzen mit dem Ziel der Verselbständigung.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Durchgeführte Hilfekonferenzen	ST	18	30	30	30	30	30
Übergang in nachgehende Hilfe aufgrund Hilfekonferenz	PRS	9,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

**Produkt Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-65.565,27	-50.600	-21.720	-21.720	-21.720	-21.720
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.211.153,46	-3.905.134	-3.924.014	-3.924.014	-3.924.014	-3.924.014
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.276.718,73</b>	<b>-3.955.834</b>	<b>-3.945.834</b>	<b>-3.945.834</b>	<b>-3.945.834</b>	<b>-3.945.834</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	111.344,63	103.266	99.785	99.785	99.785	99.785
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.741,83	4.128	4.128	4.128	4.128	4.128
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.381.834,92	3.900.668	4.086.338	4.086.338	4.086.338	4.086.338
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.278,60	3.570	3.570	3.570	3.570	3.570
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.511.199,98</b>	<b>4.011.633</b>	<b>4.193.822</b>	<b>4.193.822</b>	<b>4.193.822</b>	<b>4.193.822</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>234.481,25</b>	<b>55.799</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>234.481,25</b>	<b>55.799</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>234.481,25</b>	<b>55.799</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>	<b>247.988</b>

<b>Produkt</b>	<b>Heimaufsicht (1.50.45)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Heimaufsicht : Beratung, Überwachung, Anzeigeverfahren
<b>Auftragsgrundlage</b>	Nds Heimgesetz, Heimmindestbauverordnung, Heimpersonalverordnung
<b>Zielgruppe</b>	Zielgruppe: Betreuungsbedürftige Einwohner des Landkreises Diepholz Investoren für Pflegeeinrichtungen  Anbieter von Leistungen für Pflegebedürftige (Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, Kurzzeitpflegeeinrichtungen usw.) Bewohner von Heimen i. S. des § 1 HeimG, Träger/Betreiber von Heimen i. S. des § 1 HeimG Mitarbeiter in Heimen i. S. des § 1 HeimG, Angehörige von Bewohnern, Betreuer, Verbände, Organisationen
<b>Ziele</b>	Es werden 80 % der Pflegeeinrichtungen (42 vollstationäre Einrichtungen + 25 Tages- / Nachtpflegen = 67 Einrichtungen) gem. Nds. HeimG jährlich überwacht. Dabei werden vorrangig die Einrichtungen überwacht, die im laufenden Jahr noch nicht von der Pflegekasse über den MDK geprüft wurden.

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Wiederkehrende Prüfungen	ST	47	54	54	54	54	54

**Produkt Heimaufsicht (1.50.45)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.792,00	-12.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00					
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-10.792,00</b>	<b>-12.100</b>	<b>-15.100</b>	<b>-15.100</b>	<b>-15.100</b>	<b>-15.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	69.822,35	42.338	128.302	128.302	128.302	128.302
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	925,55	3.328	3.328	3.328	3.328	3.328
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.030,66	8.570	8.570	8.570	8.570	8.570
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>76.778,56</b>	<b>54.236</b>	<b>140.200</b>	<b>140.200</b>	<b>140.200</b>	<b>140.200</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>65.986,56</b>	<b>42.136</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>65.986,56</b>	<b>42.136</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>65.986,56</b>	<b>42.136</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>	<b>125.100</b>

<b>Produkt</b>	<b>HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe, hier insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe zum Lebensunterhalt</li> <li>- Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</li> <li>- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</li> <li>- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren</li> <li>- Delegationsaufsicht einschließlich Prüfung</li> <li>- Ansprechpartner für das Frauenschutzhaus</li> <li>- Abstimmungen mit dem Jobcenter zu Verw.-Vorschriften und Zuständigkeiten</li> <li>- Überprüfung von Unterhaltsansprüchen; auch für den Bereich "Hilfe zur Pflege"</li> <li>- Übernahme von Bestattungskosten; auch für die Bereiche "Hilfe zur Pflege" und "Eingliederungshilfe"</li> <li>- Überwachung von Sicherungshypotheken</li> <li>- Hilfen nach dem 8. Kapitel (Messwohnungen)</li> <li>- (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.80). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen.</li> </ul> <p>Freiwillige Leistungen des Landkreises (bei positiven KT-Beschlüssen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>" Vorhaltekosten für angemieteten Wohnraum (für Asylbewerber) für die Kommunen</li> <li>" Sprachförderung für Asylbewerber</li> <li>" Soziale Betreuung für Asylbewerber</li> <li>" Asylbegleiter- und Sprachmittlerkurse</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe: §§ 27 ff., §§ 41 ff., 70, 73, 74 SGB XII, AsylbLG, SGB I, II, V, X, BGB, ZPO, SGB XI, Heranziehungssatzungen SGB XII und AsylbLG. BuT = § 34 SGB XII, § 6b BKGG.</p>
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen
<b>Ziele</b>	a) Es werden jährlich 6 Delegationsprüfungen bei den Gemeinden durchgeführt.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) Durchgeführte Delegationsprüfungen	ST	5	6	6	6	6	6



**Produkt HLU/ Grusi, AsylBLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-6.913.247,86	-891.556	-922.745	-922.745	-922.745	-922.745
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-564.592,25	-527.711	-735.411	-735.411	-735.411	-735.411
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.192,29	-1.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.115.199,32	-32.887.560	-36.028.500	-36.028.500	-36.028.500	-36.028.500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-39.465,04	-25.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-22.635.696,76</b>	<b>-34.333.427</b>	<b>-37.729.756</b>	<b>-37.729.756</b>	<b>-37.729.756</b>	<b>-37.729.756</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	498.918,84	499.139	534.960	534.960	534.960	534.960
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	838.164,08	42.178	34.178	34.178	34.178	34.178
16. Abschreibungen	35.883,60	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	22.165.561,94	41.740.341	31.828.355	31.828.355	31.828.355	31.828.355
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.818,27	48.770	53.970	53.970	53.970	53.970
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.630.346,73</b>	<b>42.330.428</b>	<b>32.451.463</b>	<b>32.451.463</b>	<b>32.451.463</b>	<b>32.451.463</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>994.649,97</b>	<b>7.997.001</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>994.649,97</b>	<b>7.997.001</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>994.649,97</b>	<b>7.997.001</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>	<b>-5.278.293</b>

<b>Produkt</b>	<b>Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Gewährung von Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG an Empfänger von Grundleistungen nach § 3 AsylbLG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Prüfung der Notwendigkeit der Behandlung</li> <li>-Kostenzusagen oder Ablehnungen aussprechen</li> <li>-Direkte Abrechnung der Leistungen mit den Ärzten und Zahnärzten bzw. Krankenhäusern oder mit deren Dachorganisationen (Kassenärztliche Vereinigungen, Apothekenabrechnungszentren u.ä.)</li> <li>- Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel</li> </ul> <p>Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen bei Personen, die als Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII oder § 2 AsylbLG als Betreute gemäß § 264 SGB V gemeldet sind.</p> <p>Prüfung der Anspruchsberechtigung nach §§ 47 ff SGB XII auf Hilfen zur Gesundheit an Personen, die weder krankenversichert noch Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII sind.</p> <p>Klärung, ob nachfragende Personen gesetzlich oder privat krankenversichert werden können.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe: §§ 47 ff. SGB XII, SGB V, AsylbLG</p> <p>Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel</p>
<b>Zielgruppe</b>	Kranke und von Krankheit bedrohte Personen, die nicht krankenversichert sind
<b>Ziele</b>	Überprüfung von Vorversicherungszeiten und Überleitung von mind. 2 Personen in die gesetzliche oder private Krankenversicherung.

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl der Überprüfungen	PRS	11,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
... davon in KV	PRS	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

**Produkt Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-852.041,48	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-945,79	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.270.928,85	-5.602.870	-5.242.401	-5.242.401	-5.242.401	-5.242.401
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.123.916,12</b>	<b>-5.614.270</b>	<b>-5.253.801</b>	<b>-5.253.801</b>	<b>-5.253.801</b>	<b>-5.253.801</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	96.547,74	94.112	152.628	152.628	152.628	152.628
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.936,68	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen	192,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.409.581,68	7.068.378	4.722.500	4.722.500	4.722.500	4.722.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	135.204,40	77.770	77.770	77.770	77.770	77.770
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.657.462,50</b>	<b>7.242.748</b>	<b>4.955.386</b>	<b>4.955.386</b>	<b>4.955.386</b>	<b>4.955.386</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.533.546,38</b>	<b>1.628.478</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.533.546,38</b>	<b>1.628.478</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.533.546,38</b>	<b>1.628.478</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>	<b>-298.415</b>

<b>Produkt</b>	<b>Hilfe zur Pflege (1.50.65)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Förderung und Unterstützung des Ausbaus von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege (häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege), Seniorenberatung, Koordination Seniorenservicebüros / Pflegestützpunkt.  Unterhaltsüberprüfungen finden durch das Produkt 1.50.55 statt.
<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 61 ff. SGB XII
<b>Zielgruppe</b>	Personen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung, ältere Menschen und Angehörige
<b>Ziele</b>	Verstärkte Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär. Bei Neuanträgen werden SH-Empfänger unter Berücksichtigung von § 9 Sozialgesetzbuch (SGB) XII dahin gehend beraten, die möglichst günstigste ortsnahe Versorgung in Anspruch zu nehmen, d. h. "ambulant vor stationär", "preisgünstigsten freien Platz (Doppel- statt Einzelzimmer)".

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Heimfälle insgesamt	ST	540	555	555	555	555	555
Heimfälle Hilfe zur Pflege (örtlicher und überörtlicher Träger)	ST	538	550	550	550	550	550
Heimfälle Hilfe zum Lebensunterhalt	ST	2	5	5	5	5	5
Neuzugänge insgesamt	ST	159	161	161	161	161	161
Neuzugänge angemessener Heimkosten (bis 20%)	ST	139	130	130	130	130	130
Neuzugänge angemessener Heimkosten (über 20%)	ST	20	30	30	30	30	30
Ablehnungen wegen unangemessener Heimkosten	ST		1	1	1	1	1
Ambulante Hilfefälle	ST	215	253	253	253	253	253
Ambulante Hilfefälle mit Pflegegeld (Pflegestufen 1 - 3)	ST	107	80	80	80	80	80
Ambulante Hilfefälle mit Sachleistungen	ST	87	150	150	150	150	150
Ambulante Hilfefälle: Tagespflege	ST	13	16	16	16	16	16
Ambulante Hilfefälle: Betreutes Wohnen	ST	8	7	7	7	7	7

## Produkt Hilfe zur Pflege (1.50.65)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-2.061.045,28	-1.990.000	-1.990.000	-1.990.000	-1.990.000	-1.990.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-705.027,55	-581.954	-634.100	-634.100	-634.100	-634.100
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-930,00	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.887.557,96	-6.174.546	-5.760.800	-5.760.800	-5.760.800	-5.760.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-200	-200	-200	-200	-200
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-8.654.960,79</b>	<b>-8.746.800</b>	<b>-8.385.200</b>	<b>-8.385.200</b>	<b>-8.385.200</b>	<b>-8.385.200</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	546.330,36	588.202	580.794	580.794	580.794	580.794
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.045,80	38.878	38.878	38.878	38.878	38.878
16. Abschreibungen	28.331,25					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.666.085,20	9.449.100	9.760.100	9.760.100	9.760.100	9.760.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.685,04	18.270	18.270	18.270	18.270	18.270
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.277.477,65</b>	<b>10.094.450</b>	<b>10.398.042</b>	<b>10.398.042</b>	<b>10.398.042</b>	<b>10.398.042</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>622.516,86</b>	<b>1.347.650</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>622.516,86</b>	<b>1.347.650</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>622.516,86</b>	<b>1.347.650</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>	<b>2.012.842</b>

<b>Produkt</b>	<b>Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Eingliederungshilfe stellt die erforderlichen Hilfen bereit, um drohende Behinderungen zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Einschränkungen in die Gesellschaft einzugliedern und ihm eine möglichst selbständige Lebensführung zu ermöglichen. Der Hilfeplanung hat im Rahmen der Eingliederungshilfe eine wichtige Rolle. Hilfeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: SGB XII, Nds. AG SGB XII, SGB I, IX, X, XI, Heranziehungsverordnung mit Rechtsverordnungen
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind (behindertenspezifische Maßnahmen und Einrichtungen) und davon Bedrohte.
<b>Ziele</b>	Entwicklung und Implementierung standardisierter Hilfeplanung im Bereich "Wohnen und Arbeit" in Anlehnung an die Handlungsempfehlungen für kommunale Träger der Sozialhilfe im Land Niedersachsen unter Berücksichtigung des ICF. Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

**Produkt Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-225.393,37	0	-139.000	-139.000	-139.000	-139.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-4.709.542,45	-4.593.034	-4.374.234	-4.374.234	-4.374.234	-4.374.234
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.138.535,36	-45.435.116	-42.732.359	-42.732.359	-42.732.359	-42.732.359
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-44.073.471,18</b>	<b>-50.029.250</b>	<b>-47.246.693</b>	<b>-47.246.693</b>	<b>-47.246.693</b>	<b>-47.246.693</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.188.128,79	1.337.471	1.310.179	1.310.179	1.310.179	1.310.179
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.207,33	77.932	77.932	77.932	77.932	77.932
16. Abschreibungen	170.533,55					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	61.916.965,40	66.006.289	67.989.431	67.989.431	67.989.431	67.989.431
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.480,56	54.680	54.680	54.680	54.680	54.680
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>63.363.315,63</b>	<b>67.476.372</b>	<b>69.432.222</b>	<b>69.432.222</b>	<b>69.432.222</b>	<b>69.432.222</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>19.289.844,45</b>	<b>17.447.122</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>19.289.844,45</b>	<b>17.447.122</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.289.844,45</b>	<b>17.447.122</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>	<b>22.185.529</b>

<b>Produkt</b>	<b>Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Gemeinden und Landkreis gemeinsam für Familienfreundlichkeit unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Region: - Weiterentwicklung von Altenhilfestrukturen, der Eingliederungshilfe und der Nichtsesshaftenhilfe sowie Optimierung der Angebote im Rahmen der Eingliederungshilfe
<b>Kurzbeschreibung</b>	1) Wahrnehmung aller Fachplanungen im FD, dies sind z.Z.: - die Altenhilfeplanung - die Eingliederungshilfeplanung - die Planung im Bereich der Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten  2) Abschluss sämtlicher Ziel-, Vergütungs-, Leistungs- und Prüfungsvereinbarungen im Zuständigkeitsbereich des FD, sowie dazugehörige Schiedsstellen- und Sozialgerichtsverfahren.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Organisationsregelung des Landkreises Diepholz, SGB IX, XI, XII
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit einer Behinderung, seelisch Kranke und von besonderen Schwierigkeiten betroffene Personen (insbes. Wohnungslose) sowie die Generation 50+ im Landkreis Diepholz
<b>Ziele</b>	<p>Altenhilfeplanung</p> <p>Den Menschen wird im Alter ein selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben und Wohnen ermöglicht.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung ambulanter Versorgungsangebote</li> <li>- Vernetzung und Kooperation</li> <li>- Umsetzung der Maßnahmen des Pflegeberichts</li> <li>- Konzeptionelle Planung eines Pflegekompetenzzentrums, Umsetzung erster Maßnahmen</li> </ul> <p>Eingliederungshilfeplanung</p> <p>Dem betroffenen Personenkreis soll ein weitgehend selbstbestimmtes Leben und Wohnen ermöglicht werden. Dabei ist es wichtig, dem Gedanken der Inklusion Rechnung zu tragen.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Regel Ausbau ambulanter Angebote</li> <li>- Vernetzung vorhandener gemeinwesenorientierter Strukturen</li> <li>- Einbindung des betroffenen Personenkreises</li> <li>- Überprüfung der Angebotslandschaft mit dem Ziel, Vorsorgedefizite zu beheben und Überversorgung zu vermeiden</li> <li>- Eine Aktualisierung der Bedarfsplanung.</li> </ul> <p>Vertragsmanagement</p> <p>Die Anregungen und Entwicklungen der verschiedenen Fachplanungen sollen umgesetzt werden.</p> <p>Dieses soll ermöglicht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konkrete Verträge wie z.B. Leistungs- Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen zwischen dem Träger der Sozialhilfe und den Anbietern</li> </ul>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erstellung Übersicht Angebote Eingliederungs- und Altenhilfe	ST		1	1	1	1	1
Aktualisierung Bedarfsplanung Eingliederungshilfe	ST		1	1	1	1	1



## Produkt Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-82,00					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-82,00</b>					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	211.601,07	265.063	252.714	252.714	252.714	252.714
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.141,28	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.371,53	254.733	237.528	237.528	237.528	237.528
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>217.113,88</b>	<b>522.284</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>217.031,88</b>	<b>522.284</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>217.031,88</b>	<b>522.284</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>217.031,88</b>	<b>522.284</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>	<b>492.730</b>

<b>Produkt</b>	<b>Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Gemeinsam mit dem Jobcenter Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung Entwicklung und Umsetzung von Ideen zur Eingliederung von langfristig arbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 01.01.2005 Umsetzung der Auswirkungen von Hartz IV - SGB II  Überwachung der Personal- und Sachkosten für die Schuldnerberatung im Rahmen des jährlichen Kreiszuschusses  Trägerversammlung  Im Rahmen der Aufgaben-Rückübertragung: Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe (B+T) an Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.55). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen. Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zwischen 15 und 65 Jahren, die</li> <li>- erwerbsfähig (mindestens 3 Stunden täglich),</li> <li>- hilfebedürftig sind und</li> <li>- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.</li> <li>- Für BuT: Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene bis 25 Jahre.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	

**Produkt Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.833.650,00	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000	-2.401.000
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-9.089.077,82	-8.979.644	-11.414.531	-11.414.531	-11.414.531	-11.414.531
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-9.304,03	-2.000	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.932.539,41	-3.292.599	-3.296.372	-3.296.372	-3.296.372	-3.296.372
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-14.864.571,26</b>	<b>-14.675.243</b>	<b>-17.123.603</b>	<b>-17.123.603</b>	<b>-17.123.603</b>	<b>-17.123.603</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.989.579,64	3.375.328	3.446.372	3.446.372	3.446.372	3.446.372
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.630,25	8.328	16.328	16.328	16.328	16.328
16. Abschreibungen	11.375,41					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.158.577,07	2.117.686	2.326.686	1.626.686	1.626.686	1.626.686
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.368.632,69	27.709.700	29.716.800	29.716.800	29.716.800	29.716.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.535.795,06</b>	<b>33.211.042</b>	<b>35.506.186</b>	<b>34.806.186</b>	<b>34.806.186</b>	<b>34.806.186</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>17.671.223,80</b>	<b>18.535.799</b>	<b>18.382.583</b>	<b>17.682.583</b>	<b>17.682.583</b>	<b>17.682.583</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>17.671.223,80</b>	<b>18.535.799</b>	<b>18.382.583</b>	<b>17.682.583</b>	<b>17.682.583</b>	<b>17.682.583</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.671.223,80</b>	<b>18.535.799</b>	<b>18.382.583</b>	<b>17.682.583</b>	<b>17.682.583</b>	<b>17.682.583</b>



# Teilhaushalt FD 51 - Jugend

## Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.51	Jugend
Produktgruppe 1.03.51.10	Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung
Produkt 1.51.11	Jugendarbeit
Produkt 1.51.12	Jugendhilfeplanung
Produktgruppe 1.03.51.20	Jugendgerichtshilfe
Produkt 1.51.21	Jugendgerichtshilfe
Produktgruppe 1.03.51.25	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produkt 1.51.26	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produktgruppe 1.03.51.35	Adoption und Familienpflege
Produkt 1.51.36	Adoption und Familienpflege
Produktgruppe 1.03.51.40	Kindestagesbetreuung
Produkt 1.51.41	Kindestagesbetreuung
Produktgruppe 1.03.51.45	Kinder-, Jugend- und Elternberatung
Produkt 1.51.46	Erziehungsberatung
Produktgruppe 1.03.51.50	Unterhaltsvorschuss
Produkt 1.51.51	Unterhaltsvorschuss
Produktgruppe 1.03.51.55	Erziehungsgeld
Produkt 1.51.56	Erziehungsgeld
Produktgruppe 1.03.51.60	Erzieherische Hilfen nach SGB VIII
Produkt 1.51.61	Sozialraum Stuhr
Produkt 1.51.62	Sozialraum Weyhe
Produkt 1.51.63	Sozialraum Region Mitte
Produkt 1.51.65	Sozialraum Sulinger Land
Produkt 1.51.66	Sozialraum Diepholz

## Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales  
Kreisrat Herr Pragal

## Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

121,105 Stellen

## Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

## Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

## Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

# Teilhaushalt Jugend (FD51)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-280.469,73	-317.000	-255.159	-2.000	-2.000	-2.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-2.149.509,42	-1.997.100	-2.221.800	-2.221.800	-2.221.800	-2.221.800
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.212,00	-1.550	-1.480	-1.480	-1.480	-1.480
06. privatrechtliche Entgelte				0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.160.842,21	-7.873.190	-15.590.490	-15.590.490	-15.590.490	-15.590.490
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-7.592.033,36</b>	<b>-10.191.140</b>	<b>-18.071.229</b>	<b>-17.818.070</b>	<b>-17.818.070</b>	<b>-17.818.070</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.405.723,41	6.779.021	7.187.555	7.187.555	7.187.555	7.187.555
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.169,54	425.230	496.580	470.880	470.880	470.880
16. Abschreibungen	27.774,52	1.179	1.682	1.682	1.682	1.682
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	31.237.046,14	36.457.840	47.470.800	47.485.800	47.485.800	47.485.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.238.227,61	2.077.150	3.038.235	3.033.515	3.033.515	3.033.515
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.292.941,22</b>	<b>45.740.420</b>	<b>58.194.852</b>	<b>58.179.432</b>	<b>58.179.432</b>	<b>58.179.432</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>33.700.907,86</b>	<b>35.549.280</b>	<b>40.123.623</b>	<b>40.361.362</b>	<b>40.361.362</b>	<b>40.361.362</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>33.700.907,86</b>	<b>35.549.280</b>	<b>40.123.623</b>	<b>40.361.362</b>	<b>40.361.362</b>	<b>40.361.362</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34,00			0	0	0
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34,00</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>33.700.941,86</b>	<b>35.549.280</b>	<b>40.123.623</b>	<b>40.361.362</b>	<b>40.361.362</b>	<b>40.361.362</b>

# Teilhaushalt Jugend (FD51)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-280.469,73	-317.000	-255.159		-2.000	-2.000	-2.000
03. sonstige Transfereinzahlungen	-2.132.863,51	-1.997.100	-2.221.800		-2.221.800	-2.221.800	-2.221.800
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.259,00	-1.550	-1.480		-1.480	-1.480	-1.480
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.118.170,20	-7.873.190	-15.590.490		-15.590.490	-15.590.490	-15.590.490
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-270,00	-2.300	-2.300		-2.300	-2.300	-2.300
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.533.032,44</b>	<b>-10.191.140</b>	<b>-18.071.229</b>		<b>-17.818.070</b>	<b>-17.818.070</b>	<b>-17.818.070</b>
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.401.345,46	6.779.021	7.187.555		7.187.555	7.187.555	7.187.555
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	377.696,62	425.230	496.580		470.880	470.880	470.880
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	29.512.006,19	36.457.840	47.470.800		47.485.800	47.485.800	47.485.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.976.037,12	2.077.150	3.038.235		3.033.515	3.033.515	3.033.515
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.267.085,39</b>	<b>45.739.241</b>	<b>58.193.170</b>		<b>58.177.750</b>	<b>58.177.750</b>	<b>58.177.750</b>
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.734.052,95</b>	<b>35.548.101</b>	<b>40.121.941</b>		<b>40.359.680</b>	<b>40.359.680</b>	<b>40.359.680</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.035,00	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>6.035,00</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>		<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.035,00</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>		<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>30.740.087,95</b>	<b>35.557.601</b>	<b>40.131.441</b>		<b>40.369.180</b>	<b>40.369.180</b>	<b>40.369.180</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>30.740.087,95</b>	<b>35.557.601</b>	<b>40.131.441</b>		<b>40.369.180</b>	<b>40.369.180</b>	<b>40.369.180</b>

# Teilhaushalt Jugend (FD51)

## Investive Maßnahmen

### FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500





<b>Produkt</b>	<b>Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen gestalten. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Unterstützung des Aufbaus einer sozialräumlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Aufgaben und Ziele sowie Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Das bürgerschaftliche Engagement von Jugendleiter/Innen fördern und die außerschulische Bildung im Rahmen der Jugendarbeit stärken. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, ressourcenorientierten, verlässlichen und effektiven Förder- und Beratungsangebotes beim Übergang von der Schule in den Beruf.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachliche Weiterentwicklung, Organisation, Verwaltung und Gestaltung von Rahmenbedingungen der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Durchführung eigener präventiver und anderer Maßnahmen der Jugendarbeit und des Jugendschutzes. Materielle Unterstützung freier (und öffentlicher) Träger und bedürftiger Teilnehmer/innen von Freizeiten.  Koordinierung der Jugendberufshilfe im Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro, insbesondere im Zuge der Entwicklung zur Bildungsregion Landkreis Diepholz.  Vorhalten eines verlässlichen, ganzheitlichen, ressourcenorientierten Beratungsangebotes an den Schnittstellen der Sozialgesetzbücher zur Unterstützung der Berufs- und Lebensplanung benachteiligter junger Menschen zwischen 14 und 27 Jahren durch die Arbeit des Pro-Aktiv-Centers "PACE".
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII (KJHG) §§ 11-14 , Nds. AG zum KJHG, JuSchG, JArbSchG Richtlinien des Landkreises Diepholz für die Gewährung von Zuschüssen, Verträge mit den Gemeinden, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses, Kreisausschusses oder des Kreistags SGB II und III, Förderrichtlinien, Projektkonzept.
<b>Zielgruppe</b>	1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, pädagogische Fachkräfte, Eltern, Familien, Arbeitskreise und Gewerbetreibende im Landkreis Diepholz, 2. Multiplikatoren und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit sowie Kreis- und Gemeindegremien, 3. Freie Träger der Jugendarbeit/Jugendhilfe 4. Unversorgte Jugendliche mit Schwierigkeiten am Übergang Schule-Beruf und Schulverweigerer, Akteure auf dem Feld der Jugendberufshilfe, Kostenträger und Kooperationspartner, kommunalpolitische Gremien
<b>Ziele</b>	1. Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern. Besondere Unterstützung benachteiligter Jugendlicher. Stärkung der außerschulischen Bildung. 2. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen schaffen. 3. Junge Menschen zur gesellschaftlich- und gemeinschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement befähigen 4. Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen 5. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl durch Stärkung der Persönlichkeit schützen 6. Bedarfsermittlung, Angebotsübersicht und Hinwirkung auf Abbau von Parallelstrukturen sowie Initiierung von Lückenschlussprojekten. Vernetzung und engere Verzahnung der Akteure der Jugendberufshilfe. Weiterentwicklung der kommunalen Jugendberufshilfe. 7. Clearingsstelle und Beratung an der Schnittstelle zwischen SGB VIII, II und III, um für die Jugendlichen als Lotse im System zu fungieren sowie Case-Management für Jugendliche mit komplexen Problemlagen

<b>Kennzahl(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Förderung und Durchführung von Maßnahmen Förderung von Maßnahmen freier Träger und Durchführung eigenen Maßnahmen	ST	270	375	330	330	330	330
<b>Leistung(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Bearbeitete Förderanträge	ST	245	345	300	300	300	300
Eigenen Maßnahmen / Veranstaltungen	ST	25	30	30	30	30	30
Jugendschutzmaßnahmen	ST	97	100	100	100	100	100
Materialausleihen	ST	32	35	40	40	40	40
Intensive Beratungsgespräche	ST	466		450	450	450	450
Clearinggespräche	ST	282		300	300	300	300

**Produkt Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-193.747,73	-237.000	-175.159	-2.000	-2.000	-2.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-11.082,08	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-12,00	-300	-300	-300	-300	-300
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-700	-700	-700	-700	-700
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-204.841,81</b>	<b>-250.000</b>	<b>-188.159</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	467.264,75	508.246	483.847	483.847	483.847	483.847
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.420,45	32.100	31.100	6.100	6.100	6.100
16. Abschreibungen	1.975,00	1.179	1.682	1.682	1.682	1.682
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	352.192,79	440.800	428.800	443.800	443.800	443.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.880,91	20.725	20.725	20.725	20.725	20.725
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>851.733,90</b>	<b>1.003.050</b>	<b>966.154</b>	<b>956.154</b>	<b>956.154</b>	<b>956.154</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>646.892,09</b>	<b>753.050</b>	<b>777.995</b>	<b>941.154</b>	<b>941.154</b>	<b>941.154</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>646.892,09</b>	<b>753.050</b>	<b>777.995</b>	<b>941.154</b>	<b>941.154</b>	<b>941.154</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20,00					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>20,00</b>					
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>646.912,09</b>	<b>753.050</b>	<b>777.995</b>	<b>941.154</b>	<b>941.154</b>	<b>941.154</b>

<b>Produkt</b>	<b>Jugendhilfeplanung (1.51.12)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es liegt noch keine Beschreibung vor

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sozialräume Nach eigenen Kriterien des Landkreises Diepholz bestimmt.	ST						
Kooperationsgespräche zum Ausbau der Vernetzung	ST						

**Leistung(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
gebildeten Gremien zum Aufbau der Prozessstrukturen für den Weg der Sozialraumorientierung	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 u. Kindergarten	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 u. Schule	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 / soz. Institut.	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 / freien Trägern der Jugendhilfe	ST						

## Produkt Jugendhilfeplanung (1.51.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-86.722,00	-80.000	-80.000			
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-86.722,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	121.128,31	122.300	128.656	128.656	128.656	128.656
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.539,21	3.300	6.500	5.800	5.800	5.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.922,50	76.900	103.900	103.900	103.900	103.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.878,53	13.065	17.110	12.390	12.390	12.390
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>161.468,55</b>	<b>215.565</b>	<b>256.166</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>74.746,55</b>	<b>135.565</b>	<b>176.166</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>74.746,55</b>	<b>135.565</b>	<b>176.166</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>74.746,55</b>	<b>135.565</b>	<b>176.166</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>	<b>250.746</b>

<b>Produkt</b>	<b>Jugendgerichtshilfe (1.51.21)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mitwirkung des Jugendamtes im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie ihrer Familie vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren; Prüfung, Vermittlung und Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen; umfassende Betreuung eines Jugendlichen /Heranwachsenden/seiner familie vor dem Hintergrund des KJHG.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozeßordnung Sonstige Grundlagen: Leitfäden u. Standards der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte u. Jugendgerichtshilfen und der Deutschen Vereinigung der Bewährungshelfer
<b>Zielgruppe</b>	Straffällige Jugendliche und junge Volljährige, deren Personensorgeberechtigten und Betreuungspersonen, Opfer von Straftaten, Sachbearbeiter der Polizei, Staatsanwälte, Richter, Bewährungshelfer, Soziale Dienste der Justiz, Vollzugsbedienstete
<b>Ziele</b>	<p>Stärkung und Erhaltung der spezialisierte Jugendgerichtshilfe zur Verbesserung der Situation straffällig gewordener junger Menschen, Integration, Betreuung, Unterstützung; Entstigmatisierung und Entdramatisierung des Jugendstrafverfahrens durch begleitende und betreuende Hilfen.</p> <p>Dazu gehören u.a.:</p> <p>Situations- u. problemadäquates Reagieren auf delinquentes Verhalten junger Menschen durch Jugendhilfeangebote oder erzieherisch wirkende richterliche Maßnahmen nach dem JGG, um Kriminalisierung, Stigmatisierung sowie Entwicklungsstörungen zu verhindern und die Wiedereingliederung in die Gesellschaft für straffällige junge Menschen zu fördern.</p> <p>Die nachstehend aufgeführten Ziele 1. - 4. sind nach den gesetzlichen Vorschriften zu 100 % zu erfüllen. Aufgrund der personellen u. sachlichen Ausstattung ist jedoch nur ein geringerer Prozentsatz tatsächlich zu erreichen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben alle päd. Maßnahmen im Jugendstrafverfahren in Anspruch nehmen zu können. (gemeinnützige Arbeit, Täter-Opfer-Ausgleich, soz. Trainingskurs, Betreuungsweisung, themenzentrierte Seminare).</li> <li>2. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben adäquate Jugendhilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können (Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, stat. Unterbringung).</li> <li>3. X % Teilnahme an den Gerichtsverhandlungen</li> </ol>

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl der Eingänge	ST	860	850	840	840	840	840

## Produkt Jugendgerichtshilfe (1.51.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	211.669,94	204.012	196.864	196.864	196.864	196.864
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.048,50	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	118.000,00	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.375,82	9.060	10.285	10.285	10.285	10.285
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>343.094,26</b>	<b>337.772</b>	<b>331.849</b>	<b>331.849</b>	<b>331.849</b>	<b>331.849</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>343.094,26</b>	<b>337.672</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>343.094,26</b>	<b>337.672</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>343.094,26</b>	<b>337.672</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>	<b>331.749</b>

<b>Produkt</b>	<b>Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärung der Abstammungsverhältnisse</li> <li>- Beratung u. Unterstützung in Unterhaltsangelegenheiten außerhalb einer Beistandschaft nach § 1712 BGB</li> <li>- Gerichtliche u. außergerichtliche Geltendmachung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Minderjähriger bei formeller Funktionsübertragung (eingerichtete Beistandschaft nach § 1712 BGB)</li> <li>- Unterhaltseinziehung u. Weiterleitung an Anspruchsinhaber</li> <li>- Beratungs- u. Unterstützungstätigkeiten nach § 18 KJHG bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen junger Volljähriger bis zum 21. Lebensjahr</li> <li>- Beratung von Müttern u. Vätern über die Abgabe einer Sorgeerklärung nach § 1626 a BGB</li> <li>- Beratung von Müttern u. Vätern bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB (Betreuungsunterhalt).</li> <li>- Beurkundungen im Bereich des Kindschaftsrechts</li> <li>- Führung des Sorgeregisters</li> <li>- Ausübung der elterlichen Sorge</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe:</p> <p>Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindesunterhaltsgesetz (KindUG), Zivilprozessordnung (ZPO), Beurkundungsgesetz (BeurkG), Sozialgesetzbuch (SGB), Strafgesetzbuch (StGB), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- u. Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK), Unterhaltsleitlinien des OLG Celle, Düsseldorfer Tabelle mit Anmerkungen , Berücksichtigung der gängigen OLG- u. BGH- Rechtsprechung sowie Entscheidungen des BVerfG</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Minderjährige Kinder, die mit einem sorgeberechtigten Elternteil zusammenleben</p> <p>Werdende Mütter</p> <p>Unterhaltspflichtige</p> <p>Junge Volljährige bis zum 21. Lebensjahr</p> <p>Unter Vormundschaft stehende Minderjährige und deren familiäres und soziales Umfeld</p>
<b>Ziele</b>	<p>Mit diesem Produkt soll die Rechtsposition Minderjähriger gestärkt werden. Der Kindesunterhalt soll dauerhaft bedarfsdeckend sichergestellt werden.</p> <p>Die realisierten Unterhaltszahlungen umfassen 60 % der titulierten Jahresunterhaltsansprüche.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Optimierung von Arbeitsabläufen u. Arbeitsmethoden.</li> <li>2. Maßnahmen der Qualitätssicherung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.</li> <li>3. Die zielorientierte Eigenverantwortlichkeit der/s einzelnen Mitarbeiterin/Mitarbeiters beschleunigt Entscheidungs- u. Handlungsprozesse u. erhöht die Leistungsfähigkeit.</li> <li>4. Es werden alle zur Verfügung stehenden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen optimal genutzt.</li> </ol>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Titulierte Jahresunterhaltsansprüche	ST	4.167.810	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Realisierte Unterhaltszahlungen	ST	2.648.170	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Beistandschaften	ST			1.700	1.700	1.700	1.700
Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	ST	456	450	450	450	450	450
Beratung und Unterstützung	ST	874	800	800	800	800	800



## Produkt Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-37.100</b>	<b>-37.100</b>	<b>-37.100</b>	<b>-37.100</b>	<b>-37.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	661.692,38	714.184	777.888	777.888	777.888	777.888
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.607,59	14.000	16.500	16.500	16.500	16.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.255,61	21.585	28.585	28.585	28.585	28.585
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>699.555,58</b>	<b>786.769</b>	<b>859.974</b>	<b>859.974</b>	<b>859.974</b>	<b>859.974</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>699.555,58</b>	<b>749.669</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>699.555,58</b>	<b>749.669</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>699.555,58</b>	<b>749.669</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>	<b>822.874</b>

<b>Produkt</b>	<b>Adoptionen und Familienpflege (1.51.36)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen im Bereich der Zielgruppe Pflegekinder fördern und erhalten durch entsprechende Vorbereitung und Weiterbildung. Der besonderen Zielgruppe Pflegekinder die Chance ermöglichen sich positiv im familiären Rahmen entwickeln zu können.
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information und Beratung leiblicher Eltern bei der Entscheidungsfindung hinsichtlich des Verbleibs des Kindes in der Herkunftsfamilie oder des Einverständnisses zur Adoption</li> <li>- Vorbereitung der Adoption durch Überprüfung des Lebensumstände der Adoptionsbewerber und die Überprüfung ihrer Eignung als Adoptiveltern.</li> <li>- Vermittlung eines Kindes in eine geeignete Familie.</li> <li>- Beratung und Betreuung der Adoptiveltern sowie der leiblichen Eltern während und nach dem Adoptionsverfahren.</li> <li>- Beratung der leiblichen Eltern über ihre Rechte und Beratung aller Beteiligten bei Stief- und Verwandtenadoption, ebenso bei Adoption mit Auslandsberührung.</li> <li>- Belehrung eines Elternteils im Verfahren zur Ersetzung der Einwilligung in die Annahme als Kind.</li> <li>- Gutachterliche Stellungnahmen an das Vormundschaftsgericht:</li> <li>- Berichterstellung bei Auslandsadoptionen gegenüber den Vermittlungsinstitutionen.</li> <li>- Information, Beratung und praktische Hilfestellung für Suchende Adoptierte und leibliche Eltern.</li> <li>- Vorübergehende oder dauerhafte Betreuung, Versorgung und Integration eines Kindes oder Jugendlichen in einer Pflegefamilie ggf. auch in sonderpädagogischer Form und in Familiärer Bereitschaftsbetreuung.</li> <li>- Werbung, Vorbereitung, Auswahl und Qualifizierung von Pflegefamilien.</li> <li>- Vermittlung eines Kindes oder eines Jugendlichen in eine geeignete Familie, ggf. Klärung des sonderpädagogischen Bedarfs.</li> <li>- Begleitung und Beratung der Pflegepersonen, Unterstützung der Zusammenarbeit von Pflegeeltern und Herkunftsfamilie, Hilfeplanung, Ggf. Rückführung des Kindes/Jugendlichen in seine Herkunftsfamilie.</li> <li>" Angebote der Fort- und Weiterbildung für Pflegeeltern.</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Junge Menschen, deren Erziehungsanspruch in der Herkunftsfamilie nicht sichergestellt wird, Herkunftsfamilien, Pflegepersonen, Annehmende, Anzunehmende und deren Familien
<b>Ziele</b>	Bei zeitlich befristeter Familienpflege: baldige Rückkehr in die Herkunftsfamilie Bei Dauerpflegeverhältnissen: Integration des Minderjährigen in die Pflegefamilie Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Pflegeplätzen Vorbereitungsseminare für Aoptions- und Pflegeelternbewerber, Weiterbildungsangebote für Pflegefamilien. Integration des Minderjährigen in die Adoptivfamilie

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Familienpflegefälle	ST			285	285	285	285
2) Mitwirkungen in Adoptionsverfahren (im Jahr)	ST	35	25	30	30	30	30

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Durchschnittl. Tagessatz in der allg. Familienpflege	1,00	33,00		37,00	37,00	37,00	37,00
Belegungstage i.d. allgem.Familienpflege	T			93.500	93.500	93.500	93.500
Durchschnittl. Tagessatz in der Bereitschaftsbetreuung	1,00	72,26		75,00	75,00	75,00	75,00
Belegung in fam. Bereitschaftsbetreuung	T			4.500	4.500	4.500	4.500
Seminare f.Adoptiv- u. Pflegeeltern	ST	3	5	3	3	3	3

## Produkt Adoptionen und Familienpflege (1.51.36)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-133.763,23	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.200,00	-140	-140	-140	-140	-140
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.418.093,80	-775.000	-1.538.000	-1.538.000	-1.538.000	-1.538.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.553.057,03</b>	<b>-925.140</b>	<b>-1.688.140</b>	<b>-1.688.140</b>	<b>-1.688.140</b>	<b>-1.688.140</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	601.772,30	609.983	651.221	651.221	651.221	651.221
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.798,30	8.800	9.800	9.800	9.800	9.800
16. Abschreibungen	5.550,00			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.876.454,63	3.240.500	3.506.500	3.506.500	3.506.500	3.506.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.067.975,96	652.660	1.059.300	1.059.300	1.059.300	1.059.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.558.551,19</b>	<b>4.511.943</b>	<b>5.226.821</b>	<b>5.226.821</b>	<b>5.226.821</b>	<b>5.226.821</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.005.494,16</b>	<b>3.586.803</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.005.494,16</b>	<b>3.586.803</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.005.494,16</b>	<b>3.586.803</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>	<b>3.538.681</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kindertagesbetreuung (1.51.41)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis hat sich in Kooperation mit den Gemeinden gemeinsam das Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der "Familienfreundlichkeit" im Landkreis Diepholz gesetzt. Dies erfolgt u. a. durch den qualifizierten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und insbesondere unter Berücksichtigung der Förderung der frühkindlichen Bildung und des Kinderschutzes in der Kindertagesbetreuung.
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Voraussetzungen für die Vermittlung in eine zum Wohle des Kindes geeignete und förderliche Tagespflegestelle schaffen, sowie die Beratung von Tagespflegepersonen, abgebenden Eltern, Interessierten, kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden, Mitarbeitern von Initiativen und Arbeitskreisen einschl. der Vorbereitung und Weiterbildung der Tagespflegepersonen und Begleitung bei der Tagespflegebetreuung.</li> <li>- Gewährung von wirtschaftlicher Jugendhilfe zur Inanspruchnahme von Kindertagespflege und von Kindertageseinrichtungen.</li> <li>- Förderung der Kindertagespflege durch Senkung der Kostenbeiträge für die abgebenden Eltern, damit das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern im Sinne des § 5 SGB VIII ermöglicht werden kann.</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), SGB XII, KiTaG, Kommunale Richtlinie für Kindertagespflege im Landkreis Diepholz, Vereinbarungen zur Übernahme von Aufgaben der Jugendhilfe mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Diepholz.
<b>Zielgruppe</b>	Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Kindertagespflegepersonen, Eltern, Kinder, Mitarbeiter/innen von Arbeitskreisen und Initiativen, Kindertageseinrichtungen,
<b>Ziele</b>	<p>Innerhalb des Landkreises Diepholz gibt es eine am Kindeswohl ausgerichtete, bedarfsgerechte und qualitätsorientierte Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Maßnahmen, die der Zielerreichung dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsgerechter Ausbau von Kindertagesbetreuung im Rahmen von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen</li> <li>- Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung von Kindertagespflegepersonen in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen</li> <li>- Durch Beratung und qualifizierte Betreuung werden verlässliche und förderliche Strukturen in der Kindertagespflege unterstützt. In Kooperation mit Trägern der Erwachsenenbildung wird die stetige Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen initiiert.</li> <li>- Unterstützung und Vernetzung der kreisangehörigen Kommunen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung durch Beratung und regelmäßigen Arbeitstreffen zum Erfahrungsaustausch sowie Feststellung des erreichten Ausbauszustandes entsprechend § 24a SGB VIII.</li> </ul>

**Kennzahl(en):**

Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
---------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Der Kindertagesstättenbedarfsplan ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt bzw. fortgeschrieben.	ST		1	1	1	1	1
Die Bedarfsplanung für Kindertagespflegeplätze ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt.	ST		1	1	1	1	1
Tatsächlich zur Verfügung stehende Tagespflegepersonen	PRS			280	280	280	280
Neuerteilung von Erlaubnissen zur Kindertagespflege	ST	15	25	20	20	20	20
Beratungen der Vermittlungs- und Kontaktstellen und der Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen	ST	24	10	10	10	10	10
Durchgeführte Arbeitstagungen mit den kreisangehörigen Kommunen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung	ST	6	4	4	4	4	4

**Leistung(en):**

Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
---------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Neu bearbeitete Anträge auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST	168	160	190	190	190	190
Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST			325	325	325	325
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	STD			7.200	7.200	7.200	7.200
Neu bearbeitete Anträge auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST	296	240	335	335	335	335
Neu bearbeitete Anträge auf Übernahme der Kindertageseinrichtungsgebühren	ST	1.668	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800

Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST			565	565	565	565
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	STD			9.250	9.250	9.250	9.250

## Produkt Kindertagesbetreuung (1.51.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-773.467,78	-709.100	-821.800	-821.800	-821.800	-821.800
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-971.360,32	-603.300	-1.061.500	-1.061.500	-1.061.500	-1.061.500
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.744.828,10</b>	<b>-1.312.400</b>	<b>-1.883.300</b>	<b>-1.883.300</b>	<b>-1.883.300</b>	<b>-1.883.300</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	462.484,94	477.143	485.172	485.172	485.172	485.172
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.463,28	10.300	11.300	11.300	11.300	11.300
16. Abschreibungen	6.897,14					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.701.739,08	5.411.700	7.177.600	7.177.600	7.177.600	7.177.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	283.780,85	274.995	360.170	360.170	360.170	360.170
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.463.365,29</b>	<b>6.174.138</b>	<b>8.034.242</b>	<b>8.034.242</b>	<b>8.034.242</b>	<b>8.034.242</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.718.537,19</b>	<b>4.861.738</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>4.718.537,19</b>	<b>4.861.738</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,00			0	0	0
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14,00</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.718.551,19</b>	<b>4.861.738</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>	<b>6.150.942</b>

<b>Produkt</b>	<b>Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien gestalten. Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Diagnostik, Beratung u. Therapie von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen (bis 27 J.), Eltern, Familien und Teilfamilien in besonderen Problemlagen (vorliegenden/entstehenden Er-/Beziehungsproblemen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen / psychosozialen / psychosomatischen Störungen) nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen. Es handelt sich meist um komplexe Problemlagen, die eine ganzheitliche Problemsicht und -lösung erfordern. Hilfestellung und Beratung für Mütter/Väter in der Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Hilfe bei Erarbeitung einvernehmlicher Konzepte zur Regelung elterlicher Sorge nach Trennung/Scheidung. u.a. Mediation Vorbeugende Beratung und Prävention auch in Form von Fachberatungen, Bildungsangeboten und Gremienarbeit.
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Pflichtaufgabe KJHG § 16, 17, 18, 27, 28, 41 in Verb. mit § 28
<b>Zielgruppe</b>	- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (bis 27 J.), Eltern, Familien, Teilfamilien in Problemlagen, die Diagnostik, Beratung und Therapie suchen. - Mütter und Väter, die Partnerschaftsprobleme haben oder die Absicht haben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen. - Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich, Fachöffentlichkeit, Verwaltung und Politik.
<b>Ziele</b>	1. Arbeitsbedingungen sollen gewährleistet sein, die die Niedrigschwelligkeit und den präventiven Auftrag/Charakter des Beratungsangebotes sichern (z.B. räumlich/zeitliche Erreichbarkeit der Beratungsstelle, geeignete Räumlichkeiten, die Anonymität sichern, Kostenfreiheit, Zugänglichkeit für alle sozialen Schichten) 2. Wartezeit für Klienten bis zum Beginn der Beratung soll 6 Wochen nicht überschreiten. 3. Es soll mindestens 16 nicht-fallbezogene präventive Angebote pro Jahr geben

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Beratungen fristgerecht binnen 6 Wo. im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beratungen jährlich	%	57,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Nicht fallbez.präventive Angebote jährlich	ST	17	16	16	16	16	16

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Neu begonnene Beratungen	ST	430	415	415	415	415	415
begonnene Beratungen 6 Wo.nach Anmeldung	ST	382	332	332	332	332	332

**Produkt Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	505.310,49	568.049	547.542	547.542	547.542	547.542
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.298,11	49.500	57.100	57.100	57.100	57.100
16. Abschreibungen				0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	85.980,95	80.430	96.905	96.905	96.905	96.905
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>627.589,55</b>	<b>697.979</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>627.589,55</b>	<b>697.979</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>627.589,55</b>	<b>697.979</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>627.589,55</b>	<b>697.979</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>	<b>701.547</b>

<b>Produkt</b>	<b>Unterhaltsvorschuss (1.51.51)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz als Vorschuss oder Ausfallleistung und Durchsetzung der auf das Land übergegangenen Unterhaltsansprüche.
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Pflichtaufgabe: UVG, BGB, EStG, SGB, ZPO, LHO Sonstige Grundlagen: Richtlinien zum UVG, Düsseldorfer Tabelle
<b>Zielgruppe</b>	Alleinerziehende Elternteile, deren Kinder das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die für das jeweilige Kind keinen Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, weil dieser z.B. nicht zahlungswillig, nicht leistungsfähig oder nicht bekannt/vorhanden ist. Die Leistung nach dem UVG ist auf maximal 72 Monate beschränkt.
<b>Ziele</b>	a.) Entscheidung vollständiger Anträge innerhalb von 3 Monaten b.) Erreichen einer Rückholquote von 25 %

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) Neuanträge	ST	396	420	420	420	420	420
a) Wiederholungsanträge	ST	143	140	140	140	140	140
a) Bewilligungen	ST	417	430	430	430	430	430
a) Ablehnungen	ST	99	120	120	120	120	120
a) Rücknahmen	ST	13	10	10	10	10	10
a) nicht fristgerecht beschieden	ST		8	8	8	8	8
b.) Rückholquote (Vergleich der gewährten Leistungen mit den Einnahmen)	%	25,17	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00



## Produkt Unterhaltsvorschuss (1.51.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-535.487,68	-500.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-280	-280	-280	-280	-280
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.576.071,15	-1.680.000	-4.408.000	-4.408.000	-4.408.000	-4.408.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.111.558,83</b>	<b>-2.180.380</b>	<b>-4.958.380</b>	<b>-4.958.380</b>	<b>-4.958.380</b>	<b>-4.958.380</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	424.326,39	421.361	543.943	543.943	543.943	543.943
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.745,38	10.900	15.700	15.700	15.700	15.700
16. Abschreibungen	1.527,00			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.005.818,69	2.150.000	5.510.000	5.510.000	5.510.000	5.510.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	173.454,51	160.145	263.220	263.220	263.220	263.220
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.610.871,97</b>	<b>2.742.406</b>	<b>6.332.863</b>	<b>6.332.863</b>	<b>6.332.863</b>	<b>6.332.863</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>499.313,14</b>	<b>562.026</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>499.313,14</b>	<b>562.026</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>499.313,14</b>	<b>562.026</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>	<b>1.374.483</b>

<b>Produkt</b>	<b>Elterngeld (1.51.56)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gewährung von Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz sowie Beratung zur Elternzeit.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: BEEG, EStG, SGB, AufenthG, Richtlinien zum BEEG
<b>Zielgruppe</b>	Eltern und sonstige Anspruchsberechtigte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die Fragen zur Elternzeit haben.
<b>Ziele</b>	Vollständige Anträge sollen innerhalb von 3 Wochen beschieden werden

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anträge Elterngeld	ST	1.437	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zahlfälle Elterngeld	ST	1.152	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Bewilligungen	ST	1.411	1.295	1.385	1.385	1.385	1.385
Ablehnungen	ST	23	5	15	15	15	15
Durchlaufzeit Anträge in Tagen	1,00	13,50	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
bearbeitete Rechtsverfahren	ST	21	25	25	25	25	25
Änderungsbescheide	ST						

## Produkt Elterngeld (1.51.56)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-70	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-241.229,00	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-241.229,00</b>	<b>-240.070</b>	<b>-240.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-240.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	96.285,24	98.642	104.731	104.731	104.731	104.731
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.162,97	7.100	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	80.609,22	81.840	81.965	81.965	81.965	81.965
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>183.057,43</b>	<b>187.582</b>	<b>193.896</b>	<b>193.896</b>	<b>193.896</b>	<b>193.896</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-58.171,57</b>	<b>-52.488</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-58.171,57</b>	<b>-52.488</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-58.171,57</b>	<b>-52.488</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>	<b>-46.104</b>

<b>Produkt</b>	<b>Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
<b>Ziele</b>	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder-Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:  1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Heimerziehung	PRS						
Stationäre Eingliederungshilfe	PRS						
Ambulante Hilfen	PRS						

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Betreuungstage Heimerziehung	T						
Betreuungstage stationäre Eingliederungshilfe	T						
Fachleistungsstunden ambulante Hilfen	H						

**Produkt Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-52.313,56	-52.600	-64.000	-64.000	-64.000	-64.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-280	-280	-280	-280	-280
06. privatrechtliche Entgelte				0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-91.255,41	-636.400	-1.174.700	-1.174.700	-1.174.700	-1.174.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-400	-400	-400	-400	-400
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-143.568,97</b>	<b>-689.680</b>	<b>-1.239.380</b>	<b>-1.239.380</b>	<b>-1.239.380</b>	<b>-1.239.380</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	419.420,32	438.679	424.246	424.246	424.246	424.246
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.048,68	76.950	80.250	80.250	80.250	80.250
16. Abschreibungen				0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.100.492,94	2.868.400	3.561.500	3.561.500	3.561.500	3.561.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.838,15	57.770	114.970	114.970	114.970	114.970
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.650.800,09</b>	<b>3.441.799</b>	<b>4.180.966</b>	<b>4.180.966</b>	<b>4.180.966</b>	<b>4.180.966</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.507.231,12</b>	<b>2.752.119</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.507.231,12</b>	<b>2.752.119</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.507.231,12</b>	<b>2.752.119</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>	<b>2.941.586</b>

<b>Produkt</b>	<b>Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
<b>Ziele</b>	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder-Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:  1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Heimerziehung	PRS						
Stationäre Eingliederungshilfe	PRS						
Ambulante Hilfen	PRS						

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Betreuungstage Heimerziehung	T						
Betreuungstage stationäre Eingliederungshilfe	T						
Fachleistungsstunden ambulante Hilfen	H						

**Produkt Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-78.253,15	-47.600	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-280	-280	-280	-280	-280
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-82.391,68	-623.000	-1.161.300	-1.161.300	-1.161.300	-1.161.300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-400	-400	-400	-400	-400
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-160.644,83</b>	<b>-671.280</b>	<b>-1.243.980</b>	<b>-1.243.980</b>	<b>-1.243.980</b>	<b>-1.243.980</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	493.378,45	516.692	582.034	582.034	582.034	582.034
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.668,80	52.350	55.050	55.050	55.050	55.050
16. Abschreibungen	940,92			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.700.702,80	3.306.750	4.171.500	4.171.500	4.171.500	4.171.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	250.555,04	229.100	73.100	73.100	73.100	73.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.499.246,01</b>	<b>4.104.892</b>	<b>4.881.684</b>	<b>4.881.684</b>	<b>4.881.684</b>	<b>4.881.684</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.338.601,18</b>	<b>3.433.612</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.338.601,18</b>	<b>3.433.612</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.338.601,18</b>	<b>3.433.612</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>	<b>3.637.704</b>





**Produkt Region Mitte-West (1.51.63.20)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-108.461,90	-101.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0		0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-145.062,31	-623.700	-1.162.000	-1.162.000	-1.162.000	-1.162.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-253.524,21</b>	<b>-724.900</b>	<b>-1.261.200</b>	<b>-1.261.200</b>	<b>-1.261.200</b>	<b>-1.261.200</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	336.448,74	378.180	406.220	406.220	406.220	406.220
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.004,48	49.550	80.850	80.850	80.850	80.850
16. Abschreibungen	2.120,25			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.389.742,44	3.192.150	4.112.000	4.112.000	4.112.000	4.112.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	165.463,95	62.940	68.540	68.540	68.540	68.540
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.940.779,86</b>	<b>3.682.820</b>	<b>4.667.610</b>	<b>4.667.610</b>	<b>4.667.610</b>	<b>4.667.610</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.687.255,65</b>	<b>2.957.920</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.687.255,65</b>	<b>2.957.920</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.687.255,65</b>	<b>2.957.920</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>	<b>3.406.410</b>



**Produkt Region Mitte-Ost (1.51.63.21)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-127.496,38	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.840,12	-655.000	-1.193.300	-1.193.300	-1.193.300	-1.193.300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-155.336,50</b>	<b>-754.100</b>	<b>-1.292.400</b>	<b>-1.292.400</b>	<b>-1.292.400</b>	<b>-1.292.400</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	521.320,11	537.661	617.445	617.445	617.445	617.445
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.973,38	15.600	18.800	18.800	18.800	18.800
16. Abschreibungen	2.537,00			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.023.801,37	4.053.900	4.613.500	4.613.500	4.613.500	4.613.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	337.444,40	203.395	353.170	353.170	353.170	353.170
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.907.076,26</b>	<b>4.810.556</b>	<b>5.602.915</b>	<b>5.602.915</b>	<b>5.602.915</b>	<b>5.602.915</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.751.739,76</b>	<b>4.056.456</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.751.739,76</b>	<b>4.056.456</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.751.739,76</b>	<b>4.056.456</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>	<b>4.310.515</b>

<b>Produkt</b>	<b>Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
<b>Ziele</b>	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:  1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Heimerziehung	PRS						
Stationäre Eingliederungshilfe	PRS						
Ambulante Hilfen	PRS						

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Betreuungstage Heimerziehung	T						
Betreuungstage stationäre Eingliederungshilfe	T						
Fachleistungsstunden ambulante Hilfen	H						

**Produkt Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-93.788,28	-140.000	-143.000	-143.000	-143.000	-143.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-330.369,18	-708.400	-1.246.700	-1.246.700	-1.246.700	-1.246.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-400	-400	-400	-400	-400
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-424.157,46</b>	<b>-848.800</b>	<b>-1.390.100</b>	<b>-1.390.100</b>	<b>-1.390.100</b>	<b>-1.390.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	417.490,69	457.277	495.467	495.467	495.467	495.467
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.697,41	65.400	68.050	68.050	68.050	68.050
16. Abschreibungen	5.192,04			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.285.460,24	3.767.350	4.864.500	4.864.500	4.864.500	4.864.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	582.945,04	147.350	287.150	287.150	287.150	287.150
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.351.785,42</b>	<b>4.437.377</b>	<b>5.715.167</b>	<b>5.715.167</b>	<b>5.715.167</b>	<b>5.715.167</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.927.627,96</b>	<b>3.588.577</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.927.627,96</b>	<b>3.588.577</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.927.627,96</b>	<b>3.588.577</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>	<b>4.325.067</b>

<b>Produkt</b>	<b>Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
<b>Ziele</b>	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder-Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:  1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Heimerziehung	PRS						
Stationäre Eingliederungshilfe	PRS						
Ambulante Hilfen	PRS						

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Betreuungstage Heimerziehung	T						
Betreuungstage stationäre Eingliederungshilfe	T						
Fachleistungsstunden ambulante Hilfen	H						

**Produkt Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-235.395,38	-185.800	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-277.169,24	-1.291.390	-2.367.990	-2.367.990	-2.367.990	-2.367.990
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-512.564,62</b>	<b>-1.477.190</b>	<b>-2.568.990</b>	<b>-2.568.990</b>	<b>-2.568.990</b>	<b>-2.568.990</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	665.730,36	726.612	742.279	742.279	742.279	742.279
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.693,00	22.680	31.680	31.680	31.680	31.680
16. Abschreibungen	1.035,17			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.676.718,66	7.794.390	9.266.000	9.266.000	9.266.000	9.266.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	70.788,67	62.090	203.040	203.040	203.040	203.040
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.443.965,86</b>	<b>8.605.772</b>	<b>10.242.999</b>	<b>10.242.999</b>	<b>10.242.999</b>	<b>10.242.999</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.931.401,24</b>	<b>7.128.582</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>6.931.401,24</b>	<b>7.128.582</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.931.401,24</b>	<b>7.128.582</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>	<b>7.674.009</b>





# Teilhaushalt

## FD 53 - Gesundheitsamt

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.53.	Gesundheitsamt
Produktgruppe 1.03.53.10	Regeluntersuchungen in Kindergärten und Schulen
Produkt 1.53.11	Regeluntersuchungen in Kindergärten und Schulen
Produktgruppe 1.03.53.15	Jugend- und Kinderärztlicher Dienst
Produkt 1.53.16	Sozialpäd. Hilfen, Subs. Med. Grundversorgung
Produkt 1.53.17	Hilfen für sonstige besondere Zielgruppen
Produktgruppe 1.03.53.20	Betreuung, Krisenintervention
Produkt 1.53.21	Sozialpsychiatrische Beratung und Krisenintervention, Förderung
Produktgruppe 1.03.53.25	Betreuungsbehörde
Produkt 1.53.26	Betreuungsbehörde
Produktgruppe 1.03.53.30	Medizinalaufsicht
Produkt 1.53.31	Medizinalaufsicht
Produktgruppe 1.03.53.40	Gesundheitsschutz
Produkt 1.53.41	Wasserhygiene
Produkt 1.53.42	Ortshygiene und Umweltmedizin
Produktgruppe 1.03.53.45	Infektionsschutz
Produkt 1.53.46	Infektionsschutz
Produktgruppe 1.03.53.55	Amtsärztliche Gutachten
Produkt 1.53.57	Amtsärztlicher Dienst

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales  
Kreisrat Herr Pragal

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

48,463 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

### übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-249.310,69	-175.640	-86.640	-86.640	-86.640	-31.000
06. privatrechtliche Entgelte	-636,00	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530	-1.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.850,00	-11.000	-26.000	-21.000	-11.000	-10.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-259.796,69</b>	<b>-188.570</b>	<b>-114.570</b>	<b>-109.570</b>	<b>-99.570</b>	<b>-42.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.051.085,97	3.341.089	3.415.783	3.415.783	3.415.783	3.415.783
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.997,84	324.250	285.950	304.250	334.250	278.544
16. Abschreibungen	2.047,53	763	758	758	758	758
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	278.192,53	311.600	318.295	304.400	304.400	293.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	120.527,27	170.496	154.996	149.996	149.996	59.480
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.743.851,14</b>	<b>4.148.198</b>	<b>4.175.782</b>	<b>4.175.187</b>	<b>4.205.187</b>	<b>4.047.565</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.484.054,45</b>	<b>3.959.628</b>	<b>4.061.212</b>	<b>4.065.617</b>	<b>4.105.617</b>	<b>4.005.065</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>3.484.054,45</b>	<b>3.959.628</b>	<b>4.061.212</b>	<b>4.065.617</b>	<b>4.105.617</b>	<b>4.005.065</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-761,00	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-761,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.483.293,45</b>	<b>3.959.628</b>	<b>4.061.212</b>	<b>4.065.617</b>	<b>4.105.617</b>	<b>4.005.065</b>

# Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-200	-200		-200	-200	
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-241.921,62	-175.640	-86.640		-86.640	-86.640	-31.000
05. privatrechtliche Entgelte	-636,00	-1.530	-1.530		-1.530	-1.530	-1.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.260,00	-11.000	-26.000		-21.000	-11.000	-10.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		-200	-200		-200	-200	
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-252.817,62</b>	<b>-188.570</b>	<b>-114.570</b>		<b>-109.570</b>	<b>-99.570</b>	<b>-42.500</b>
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.051.503,27	3.341.089	3.415.783		3.415.783	3.415.783	3.415.783
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	273.705,87	324.250	285.950		304.250	334.250	278.544
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	278.192,53	311.600	318.295		304.400	304.400	293.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	115.540,24	170.496	154.996		149.996	149.996	59.480
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.718.941,91</b>	<b>4.147.435</b>	<b>4.175.024</b>		<b>4.174.429</b>	<b>4.204.429</b>	<b>4.046.807</b>
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.466.124,29</b>	<b>3.958.865</b>	<b>4.060.454</b>		<b>4.064.859</b>	<b>4.104.859</b>	<b>4.004.307</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		11.000					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>11.000</b>					
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>11.000</b>					
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>3.466.124,29</b>	<b>3.969.865</b>	<b>4.060.454</b>		<b>4.064.859</b>	<b>4.104.859</b>	<b>4.004.307</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>3.466.124,29</b>	<b>3.969.865</b>	<b>4.060.454</b>		<b>4.064.859</b>	<b>4.104.859</b>	<b>4.004.307</b>

# Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

## Investive Maßnahmen

### FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53		11.000				
		0	11.000			0	0



<b>Produkt</b>	<b>Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe</li> <li>- Ausbau von Prävention und frühe Hilfen für Familien</li> <li>- Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung</li> </ul>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flächendeckende, qualitätsgesicherte und standardisierte Screening-/ Reihenuntersuchung in Kindertagesstätten und Schulen (Schuleingangsuntersuchung, Fünfte Klassen, Berufsgrundbildungsjahr).</li> <li>- Einzelbegutachtung (Entwicklungsdiagnostik im interdisziplinären Früherkennungsteam), Beratung und Betreuung von Kindern/Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren und deren Familien, bei drohender oder manifester Behinderung (körperlich, geistig, seelisch ). Veranlassung passgenauer, teils aufsuchender Hilfs- und Förderangebote, oder Vermittlung in weiterführende Maßnahmen. Aufbau der Clearingstelle ( Schnittstelle FD 53/ 51)</li> <li>- Betreuung von schwangeren Frauen und Eltern/Alleinerziehenden in psychosozialen Notlagen bis zum 1. Geburtstag des Kindes (Familienhebammen) sowie allg. Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung.</li> <li>- Kooperation mit pädagogischen und medizinischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten, Therapeuten und weiteren Fachdiensten bezüglich gesundheitlicher und entwicklungsphysiologischer Fragestellungen im Kindes- und Jugendalter.</li> <li>- Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen gesundheitliche Prävention und Gesundheitsberichterstattung.</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: NSchG, SGB IX und XII, SchKG
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 0 bis 18 Jahren und deren Familien, insbesondere bei Vorliegen von Entwicklungsstörungen oder -risiken, darüber hinaus das Durchführen und Gestalten von Präventive Angeboten für Kinder von 0 bis 18 Jahren Schwangere Frauen und Eltern/Alleinerziehende mit erhöhtem Beratungs- Betreuungsbedarf.
<b>Ziele</b>	<p>Grundsätzliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesundheitliche und körperliche Bildungsvoraussetzungen verbessern und einen Beitrag zur Chancengleichheit liefern.</li> <li>- Möglichst frühzeitige Intervention zur Förderung bzw. zum Erhalt der Gesundheit und Entwicklungsförderung zur Begrenzung aufwändigerer späterer Hilfebedarfe.</li> <li>- Ausbau und Vernetzung niedrigschwelliger, zielgruppenspezifischer primärer und sekundärer Präventionsangebote.</li> <li>- Wohnortnahe Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle.</li> </ul> <p>1) Durchführung von mind. 5 Informationsveranstaltungen sowie Veröffentlichung von mind. 5 Artikeln in den Medien zu relevanten gesundheitlichen Themen. 2) Weiterentwicklung der Mundhygiene</p>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zu 1) Familienhebammen	PRS	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Zu 2) Informationsveranstaltungen	ST	11	5	5	5	5	5
Zu 2) Artikel	ST		2	2	2	2	2

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Schuleingangsuntersuchungen	ST	2.355	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Fit in Klasse 5 - Untersuchungen	ST	1.976	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
BGJ - Untersuchungen	ST	132	160	150	150	150	150
Gutachten für FD50	ST	848	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Schwangerenberat.incl. Stiftungsanträge	ST	106	120	120	120	120	120
Schwangerschaftskonfliktberatungen	ST	98	120	120	120	120	120

## Produkt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0	0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-636,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.850,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-10.486,00</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.284.251,60	1.359.793	1.411.869	1.411.869	1.411.869	1.411.869
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.669,26	35.584	35.144	26.444	26.444	18.444
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.782,69	43.161	47.441	42.441	42.441	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.353.703,55</b>	<b>1.438.538</b>	<b>1.494.454</b>	<b>1.480.754</b>	<b>1.480.754</b>	<b>1.430.313</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.343.217,55</b>	<b>1.427.038</b>	<b>1.482.954</b>	<b>1.469.254</b>	<b>1.469.254</b>	<b>1.418.813</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.343.217,55</b>	<b>1.427.038</b>	<b>1.482.954</b>	<b>1.469.254</b>	<b>1.469.254</b>	<b>1.418.813</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.343.217,55</b>	<b>1.427.038</b>	<b>1.482.954</b>	<b>1.469.254</b>	<b>1.469.254</b>	<b>1.418.813</b>

<b>Produkt</b>	<b>Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Akute Versorgung psychisch Kranker erfolgt durch Sozialarbeiter, Verwaltungsangestellte und eines Facharzt unter Einbeziehung des psychosozialen Umfeldes. Vor- und nachsorgende Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedererlangung psychischer Stabilität und Gesundheit werden durch eigene Beratung und auch unter Einbeziehung vorhandener Einrichtungen und Hilfen gewährleistet.</p> <p>Wenn durch die Anwesenheit einer psychischen Erkrankung eine Eigen- und Fremdgefährdung auftritt, erfolgt eine zeitnahe und multiprofessionelle Abklärung. Im Bedarfsfall wird die Unterbringung in eine psychiatrische Klinik auch gegen den Willen des Betroffenen geprüft und bei Gericht beantragt, wenn diese unumgänglich ist.</p> <p>Die Aufgaben erfordern regelmäßige Problemanalysen sowie eine Etablierung und Anpassung des Qualitätsmanagements betreffend allgemeine Handlungsprotokolle. Außerdem muss regelmäßig auch einfallbezogen jeweils ein differenzierter Hilfe- und Therapieplan im multiprofessionellen Team erarbeitet werden. Die eigenen Ressourcen des betroffenen Klienten sollen stets Gegenstand der Förderung sein.</p> <p>Durch Netzwerkarbeit und Steuerung im regionalen Verbund sollen ambulante sowie stationäre Hilfen verschiedener Träger bedarfsgerecht und passgenau an psychisch kranke Menschen gebracht werden können. Das Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe psychisch kranker Menschen an unserer Gesellschaft.</p> <p>Beschwerdemanagement und Fachaufsicht ist von zunehmender Bedeutung und soll die Qualität der Hilfeleistungen im Landkreis Diepholz verbessern.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe: NPsychKG, SGB XII, Nds. SOG, Betreuungsgesetz, FamFG, BGB und Kreistagsbeschluss auf der Grundlage des Berichtes der Fachkommission Psychiatrie des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Landespsychiatrieplan des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Personen, die infolge einer psychischen Störung krank oder behindert sind, oder von einer psychischen Störung oder seelischen Behinderung bedroht sind und einer Hilfe bedürfen, unter Einbeziehung des Umfeldes.</p>
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Niederschwellige Beratung und Betreuung</li> <li>2. Krisenintervention und Unterbringung</li> <li>3. Planung und Koordination von Einzelfallhilfen für Menschen mit schweren und chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen</li> <li>4. Netzwerkarbeit und Steuerung im SpV, mit dem Auftrag für eine Vernetzung unter den verschiedenen (teils konkurrierenden) Akteuren zu sorgen.</li> </ol>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Hilfeersuchen (Fälle)	ST	1.847	900	600	600	600	600
Bearbeitung und Beratung binnen 5 Tagen	ST	1.847	880	580	580	580	580
Bearb. u. Beratung außerhalb von 5 Tagen	ST		20	20	20	20	20
Vorträge etc.	ST		5	2	2	2	2

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Gutachten für FD 50 (BSHG)	ST	42	40	60	60	60	60
2) Gutachten für FD 50 (AsylbLG)	ST		10	2	2	2	2
3) Gutachten f.d. Amtsärztlichen Dienst	ST		20	20	20	20	20



## Produkt Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-140	-140	-140	-140	
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-140</b>	<b>-140</b>	<b>-140</b>	<b>-140</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	482.265,04	579.734	563.279	563.279	563.279	563.279
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.378,83	30.384	29.569	29.569	29.569	2.100
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	262.572,53	285.000	293.000	293.000	293.000	293.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.378,80	19.303	20.793	20.793	20.793	16.480
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>784.595,20</b>	<b>914.421</b>	<b>906.641</b>	<b>906.641</b>	<b>906.641</b>	<b>874.859</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>784.595,20</b>	<b>914.281</b>	<b>906.501</b>	<b>906.501</b>	<b>906.501</b>	<b>874.859</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>784.595,20</b>	<b>914.281</b>	<b>906.501</b>	<b>906.501</b>	<b>906.501</b>	<b>874.859</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>784.595,20</b>	<b>914.281</b>	<b>906.501</b>	<b>906.501</b>	<b>906.501</b>	<b>874.859</b>

<b>Produkt</b>	<b>Betreuungsbehörde (1.53.26)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Unterstützung von Betroffenen, Betreuern, Angehörigen und Institutionen einschl. Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Führung von Betreuungen</li> <li>- Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Umsetzung von gerichtlich angeordneten Zwangsmaßnahmen</li> <li>- Vorführung zur gerichtlichen Anhörung und Begutachtung</li> <li>- Gutachterliche Stellungnahmen zur Betreuungsbedürftigkeit und zur Betreuerauswahl</li> <li>- Koordination der Arbeit der Betreuer und der Ehrenamtlichen</li> <li>- Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen</li> <li>- Unterstützung und Beratung Bevollmächtigter</li> <li>- Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen</li> <li>- Überregionale Netzwerkarbeit zur Planung und Koordinierung der Aufgaben des Betreuungsbehördengesetzes</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: BtG, BtBG, FamFG, BGB
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volljährige, die nicht eigenverantwortlich für sich handeln können</li> <li>- Amtsgericht</li> <li>- Betreuer, Ehrenamtliche, Institutionen, Angehörige, soziales Umfeld</li> <li>- Bevollmächtigte</li> <li>- An Vollmachten und Betreuungsverfügungen interessierte Bürger</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>a) Bereitstellung eines umfassenden Beratungsangebots an den Dienstorten Diepholz und Syke dafür Durchführung von :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 Fortbildungsveranstaltungen für Berufsbetreuer/innen</li> </ul> <p>b) Qualifizierte, fristgerechte Erledigung gerichtlicher Anfragen und Aufträge</p>

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu a) Fortbildungsveranstaltungen	ST	5	5	5	5	5	5
zu b) Rückstände	ST						

**Produkt Betreuungsbehörde (1.53.26)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-270,00	-500	-500	-500	-500	
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-270,00</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	390.918,76	430.804	446.713	446.713	446.713	446.713
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.892,14	10.484	9.369	9.369	9.369	3.800
16. Abschreibungen	764,00	763	758	758	758	758
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	9.320,00	9.400	9.400	9.400	9.400	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.480,76	10.436	10.286	10.286	10.286	840
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>417.375,66</b>	<b>461.887</b>	<b>476.526</b>	<b>476.526</b>	<b>476.526</b>	<b>452.111</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>417.105,66</b>	<b>461.387</b>	<b>476.026</b>	<b>476.026</b>	<b>476.026</b>	<b>452.111</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>417.105,66</b>	<b>461.387</b>	<b>476.026</b>	<b>476.026</b>	<b>476.026</b>	<b>452.111</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>417.105,66</b>	<b>461.387</b>	<b>476.026</b>	<b>476.026</b>	<b>476.026</b>	<b>452.111</b>

<b>Produkt</b>	<b>Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>A) Bereich Medizinalaufsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlassbezogene Überwachung des Einzel- und z.T. Großhandels mit Arzneimitteln außerhalb von Apotheken</li> <li>- Tätigkeiten mit Krankheitserregern</li> <li>- Überprüfung von Ausbildungsnachweisen, Erteilung von Erlaubnissen/Ablehnungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Widerspruchsverfahren, Erfassung von Erlaubnisinhabern (Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz)</li> <li>- Anlassbezogene Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten und Aufsicht über die nichtärztlichen medizinischen Berufe (z. B. Heilpraktiker, Hebammen u. a.)</li> <li>- Aufgaben/r Rechtliche Prüfungen im Rahmen des Nds. Bestattungsgesetzes</li> </ul> <p>B) Bereich Gesundheitsentwicklung</p> <p>a) Stipendienprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Abwicklung des Stipendien- Auswahlverfahrens (einschl. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, Einholung politischer Beschlüsse, Vertragsabwicklung)</li> <li>- Betreuung der Stipendiaten und Mentoren (Nachweispflichten der Stipendiaten, Organisation von Stipendientreffen, Fortbildungen, etc.)</li> <li>- Anpassung u. Weiterentwicklung der Stipendienrichtlinien sowie Vertragsgrundlagen</li> </ul> <p>b) Ärztliche Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirkung in Arbeitskreisen (MORO-Arbeitsgruppe "Medizinische Versorgung")</li> <li>- Strategische Weiterentwicklung von Versorgungskonzepten und Maßnahmen zur Ärztegewinnung für den Landkreis</li> </ul> <p>c) Sonstige Gesundheitsthemen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung des Familiengesundheitszentrums Sulingen in organisatorischen, finanziellen u. grundsätzlichen Fragestellungen (Vorlagen, Evaluation, etc.)</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>A)</p> <p>Pflichtaufgabe: HPG, NHebG, AMG, IfSG, BestattG</p> <p>B)</p> <p>a) - c) Freiwillige Aufgaben</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>zu A)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angehörige der o. g. Berufsgruppen sowie die von ihnen behandelten Patienten.</li> <li>- Betreiber der o. g. Betriebe und Einrichtungen</li> <li>- Abnehmer bzw. Benutzer der angebotenen Produkte und Dienstleistungen</li> <li>- Angehörige Verstorbener, Bestattungsunternehmer, Friedhofsverwaltungen</li> </ul> <p>zu B)</p> <p>a) Abiturient/innen, Medizin-Student/innen, Universitäten, Ärztliche Mentoren</p> <p>b) Medizin-Student/innen, Ärzte in der Weiterbildung, Niederlassungs- bzw. anstellungswillige Ärzt/innen, Kassenärztliche Vereinigung (KVN)</p> <p>c) Vertreter der St. Sulingen, Schwangere, Kinder bis zum 6. L.-jahr, Eltern im Sulinger Land</p>
<b>Ziele</b>	<p>zu A)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung der vollständig vorgelegten Anträge nach dem Heilpraktikergesetz (HPG) innerhalb von 4 Wochen zur Vorlage bei der Prüfungskommission</li> <li>- Erteilung der Erlaubnis bzw. der Ablehnung nach dem HPG innerhalb von 4 Wochen nach der Prüfung</li> </ul> <p>zu B)</p> <p>Operative Ziele:</p> <p>Zu a) - Vergabe von jährlich mindestens 5 Stipendien zur Gewinnung ärztlichen Nachwuchses für den Landkreis</p> <p>- Durchführung von jährlich mind. 1 Stipendientreffen und 1 weiteren Veranstaltung (z. B. Fortbildung) für die Medizin-Student/innen</p> <p>Wirkungsziele:</p> <p>Zu a) Von den Stipendiaten sollen später mind. 20 % auch ihre ärztliche Tätigkeit in einer der unterversorgten Fachrichtungen im Landkreis Diepholz aufnehmen (frühestens ab 2020/21 messbar, wenn die ersten Stipendiat/innen ihre Facharztweiterbildung abgeschlossen haben)</p>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Anträge nach Heilpraktikergesetz(HPG)	ST	29	40	40	40	40	40
1) Anträge binnen 4 Wochen bearbeitet	ST	29	40	40	40	40	40
2) Erteilte Erlaubnisse nach HPG	ST	18	30	30	30	30	30
2) binnen 4 Wo. nach bestandener Prüfung	ST	18	30	30	30	30	30
3) Erteilte Ablehnungen nach HPG	ST	10	8	8	8	8	8
3) binnen 4 Wo. nach nicht best. Prüfung	ST	10	8	8	8	8	8
Ausgeschöpfte Stipendienplätze (5=100%)	%	160,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Durchgef. Stipendientreffen u. Fortb.	ST	1	2	2	2	2	2

**Leistung(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Heilpraktiker	ST	166	168	168	168	168	168
Psychotherapeuten	ST	214	210	210	210	210	210
Physiotherapeuten	ST	74	75	75	75	75	75
Hebammen und Entbindungspfleger	ST	27	27	27	27	27	27
Vergebene Stipendien pro Jahr	ST	8	5	5	5	5	5
Insges. vergeb. Stipendien seit 2012	ST	25	26	31	36	41	41

**Produkt Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.153,09	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
06. privatrechtliche Entgelte		-30	-30	-30	-30	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-15.000	-10.000		
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-11.153,09</b>	<b>-12.130</b>	<b>-25.130</b>	<b>-20.130</b>	<b>-10.130</b>	<b>-10.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	69.103,42	109.579	91.981	91.981	91.981	91.981
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.784,00	138.764	181.424	208.424	238.424	236.250
16. Abschreibungen		0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.300,00	15.200	13.895	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.516,73	7.856	17.166	17.166	17.166	10.350
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>177.704,15</b>	<b>271.399</b>	<b>304.466</b>	<b>317.571</b>	<b>347.571</b>	<b>338.581</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>166.551,06</b>	<b>259.269</b>	<b>279.336</b>	<b>297.441</b>	<b>337.441</b>	<b>328.581</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>166.551,06</b>	<b>259.269</b>	<b>279.336</b>	<b>297.441</b>	<b>337.441</b>	<b>328.581</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>166.551,06</b>	<b>259.269</b>	<b>279.336</b>	<b>297.441</b>	<b>337.441</b>	<b>328.581</b>

<b>Produkt</b>	<b>Wasserhygiene (1.53.41)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Überwachung von zentralen Wasserversorgungsanlagen, dezentralen kleinen Wasserwerken, Kleinanlagen zur Eigenversorgung, Trinkwasserinstallationen mit gewerblicher und öffentlicher Nutzung und Anlagen mit zeitweiser Wasserverteilung. Dies beinhaltet u.a. die Begehung, die Probenahme von Trinkwasser, Bewertung der Trinkwasserqualität und Begleitung von Maßnahmen.</p> <p>Überwachung der Schwimm- und Badewasserqualität von Frei- und Hallenbädern, natürlichen Badegewässern ("EU-Badegewässer") und Naturerlebnisbädern ("Kleinbadeteichen"). Bewertung der Laborbefunde, Beratung und Information der Bevölkerung und der Betreiber, Vor-Ort-Besichtigungen der Anlagen mit gesundheitsorientierter Beratung, Trinkwasserdatenübermittlung zur EU-Berichterstattung, Anlage von Badegewässerprofilen und Aktualisierung für den Badegewässeratlas.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgaben nach Infektionsschutzgesetz (IfSG 2003), Trinkwasserverordnung 2001 in der seit 14. Dez. 2012 geltenden Fassung und Badegewässerverordnung 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung der Frei- und Hallenbäder nach DIN 19643 und UBA-Empfehlung 12/2013,</li> <li>- Überwachung der natürlichen Badegewässer Badegewässerverordnung 2008</li> <li>- Überwachung der Naturerlebnisbäder nach Rd.-Erlassen des MFAS (vom 08.05.2007, 30.06.2003), nach entsprechender UBA-Empfehlung 06/2003 und Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V.</li> <li>- Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlagen nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV01), EU-Trinkwasserqualitätsrichtlinie (98/83/EG), DVGW-, DIN- und VDI- Regelwerk</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer und Betreiber dieser Anlagen und Einrichtungen, Öffentlichkeit
<b>Ziele</b>	<p>Qualifizierte Überwachung von Trinkwasser und Badewasser, Beratung und Information zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Oberstes Ziel ist aufgrund der gesundheitlichen, v.a. infektionshygienischen Bedeutung folgende Anlagen zu 100% zu überwachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Wasserversorgungsanlagen(9) und Leitungsnetze</li> <li>- Hallen(21)- und Freibäder(12), Naturerlebnisbäder(2) und natürliche Badegewässer(9)</li> <li>- Trinkwasserinstallationen in Krankenhäusern</li> </ul> <p>Die Trinkwasserverordnung 2001 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016 gibt vor, Trinkwasserinstallationen mit öffentlicher und gewerblicher Nutzung alle 1-3 Jahre zu untersuchen. Die Untersuchungen der öffentlichen Hausinstallation werden durch das Gesundheitsamt eingefordert. Die Probenahme und Analytik erfolgt durch vom Inhaber der Trinkwasserinstallation beauftragte und lt. Landesliste akkreditierte Labore. Die Verwaltung und die Anordnung von Maßnahmen obliegen dem Gesundheitsamt.</p> <p>Dezentrale Trinkwasserbrunnen (Kleinanlagen) werden umfassend überwacht werden. Dazu gehört u.a. eine Besichtigung der einzelnen Anlagen einschließlich Probenahme.</p> <p>Wasserversorgungsanlagen mit zeitweiser Wasserverteilung (früher mobile Trinkwasseranlagen genannt) werden auf Festen mit &gt; 10.000 erwarteten Gästen untersucht. Sobald personell leistbar, sollen auch stichprobenartig kleinere Veranstaltungen aufgesucht werden.</p>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Überpr. öff. Trinkw. Inst. (3-Jahresryt) in %	%	31,25	80,00	33,00	33,00	33,00	33,00
Prozentsatz der überprüften Brunnen	%	32,20	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl zu überprüf. öff. Trinkw. Inst. (3-Jahresryt.) gesamt 800	ST	250	248	248	248	248	248
Anzahl der zu überprüf. Brunnen (Gesamt 118)	ST	38	83	83	83	83	83

## Produkt Wasserhygiene (1.53.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-185.237,90	-108.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-185.237,90</b>	<b>-108.100</b>	<b>-21.100</b>	<b>-21.100</b>	<b>-21.100</b>	<b>-21.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	258.113,40	314.406	329.371	329.371	329.371	329.371
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.812,00	92.234	15.819	15.819	15.819	12.500
16. Abschreibungen	1.154,53	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.347,93	11.590	11.300	11.300	11.300	700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>407.427,86</b>	<b>418.230</b>	<b>356.490</b>	<b>356.490</b>	<b>356.490</b>	<b>342.571</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>222.189,96</b>	<b>310.130</b>	<b>335.390</b>	<b>335.390</b>	<b>335.390</b>	<b>321.571</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>222.189,96</b>	<b>310.130</b>	<b>335.390</b>	<b>335.390</b>	<b>335.390</b>	<b>321.571</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>222.189,96</b>	<b>310.130</b>	<b>335.390</b>	<b>335.390</b>	<b>335.390</b>	<b>321.571</b>

<b>Produkt</b>	<b>Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Bekämpfung von meldepflichtigen Infektionskrankheiten durch Ermittlung von Ursache, Art, Ansteckungsquelle und Ausbreitung der Krankheit und Unterbrechung der Infektionskette. Dokumentation und Statistik (einschließlich Tuberkulose). Allgemeine und spezielle Beratung der Bevölkerung, z.B. Lebensmittelbelehrungen, Hyg.Beratung, reisemed. Beratung, Beratung über Infektionsrisiken, -vorsorge, Impfberatung.</p> <p>Bewertung von Planungen, Betrieben u. a. gesundheitlichen Kriterien. Information und Beratung von Institutionen und Betroffenen zu Fragen des Infektionsschutzes und der Hygiene. Hygienische Überwachung von Einrichtungen (medizinische Einrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Asylbewerberunterkünfte, Alten- und Pflegeheime, Bestattungswesen, Abwasser, Abfall, Wohnungen bei öffentlichem Interesse und u. a.) Mitarbeit im Katastrophenschutz / Pandemieplanung.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: IfSG, Hygieneverordnung, NGöGD, FamFG, NiSG, UVSV Erlasse und Ausführungsbestimmungen des Nds. MS, AMG, Richtlinien RKI, BestattG, NKatSG, Präventionsgesetz und Prostituiertenschutzgesetz, NMedHygVO
<b>Zielgruppe</b>	Betroffene Bürger im Landkreis Diepholz, Institutionen, Behörden und Betreiber und Nutzer von Einrichtungen.
<b>Ziele</b>	<p>In angemessener Frist (24 Std.) sind 95 % der Meldungen über einen Erkrankungsverdacht, eine Erkrankung oder die Meldung eines Ausscheiders zu überprüfen und der Ermittlungs- und Bekämpfungsrahmen festzulegen.</p> <p>Qualifizierte Überwachung, Bewertung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Parasiten (z.B. Läuse, Zecken, Stechmücken, Würmer) und Zoonosen (durch Tiere übertragene Krankheiten, z.B. FSME, Vogelgrippe, EHEC u. andere Enteritiden) im Rahmen der Ressourcen zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Weitere Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Informationen von Bevölkerungsgruppen zum Thema Schutzimpfungen (z. B. Kinder, Jugendliche, Reisende)</li> <li>-Schutz vor Infektionskrankheiten durch Umgebungsprophylaxemaßnahmen (z.B. Hygienemaßnahmen bei Influenza, Sexualverhalten, Umgang mit Lebensmitteln)</li> <li>-Pandemievorsorge (Impfung, Information, Vorratsplanung, Verhaltensschulung)</li> </ul>

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zu a) Infektionsmeld. (o. TBC) <24 Std	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Hygienebesichtigungen in Einrichtungen	ST	9	15	20	20	20	20

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Übermittlungen an das NLGA	ST	808	1.000	800	800	800	800
Belehrungen nach § 43 IfSG	ST	1.986	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
Eingeg. Infektionsm. (Ohne TBC)	ST	912	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
Zu b) Stellungnahmen f. FD 63	ST	29	40	40	40	40	40
Beratung/Meldung v. TBC-Erkrankungen	ST	517	200	200	200	200	200
Untersuchung v. TBC-Erkrankungen	ST	868	400	400	400	400	400



**Produkt Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-46.819,12	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-46.819,12</b>	<b>-53.200</b>	<b>-53.200</b>	<b>-53.200</b>	<b>-53.200</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	311.955,78	322.372	338.843	338.843	338.843	338.843
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.244,72	8.028	7.148	7.148	7.148	3.300
16. Abschreibungen		0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.922,43	68.612	38.872	38.872	38.872	30.340
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>336.122,93</b>	<b>400.012</b>	<b>385.863</b>	<b>385.863</b>	<b>385.863</b>	<b>372.483</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>289.303,81</b>	<b>346.812</b>	<b>332.663</b>	<b>332.663</b>	<b>332.663</b>	<b>372.483</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>289.303,81</b>	<b>346.812</b>	<b>332.663</b>	<b>332.663</b>	<b>332.663</b>	<b>372.483</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-761,00	0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-761,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>288.542,81</b>	<b>346.812</b>	<b>332.663</b>	<b>332.663</b>	<b>332.663</b>	<b>372.483</b>

<b>Produkt</b>	<b>Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Amtsärztliche Gutachten, Stellungnahmen, Zeugnisse für Personen, Behörden, Institutionen etc. nach Bundes-, Landes- und Kommunalrecht, Erlassen und Verfügungen erstellen; Leisten von Amtshilfe für Kommunen usw.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: NGöGD, NBG, BeihilfeR., IfSG, SGB II, VI, IX, XI, XII ,AsylbLG, BestattG.Sonstige Grundlagen: Erl. MS u. andere Gesetze im Einzelfall
<b>Zielgruppe</b>	Personen, Behörden, Gerichte, Institutionen als Auftraggeber für amtsärztliche Gutachten
<b>Ziele</b>	Erstellung qualitativ hochwertiger und rechtssicherer Gutachten und Laborleistungen, die einerseits die Respektierung der persönlichen Rechte der einzelnen Personen, andererseits aber auch die Belange der gesetzlichen Gegebenheiten in einem sozialen Rechtsstaat erfüllen. Die Gutachten sind im Prinzip Sachverständigengutachten, die neutral, unabhängig, ohne wirtschaftliche Abhängigkeit, von beamteten und angestellten Ärzten zu erstellen sind.

### Leistung(en):

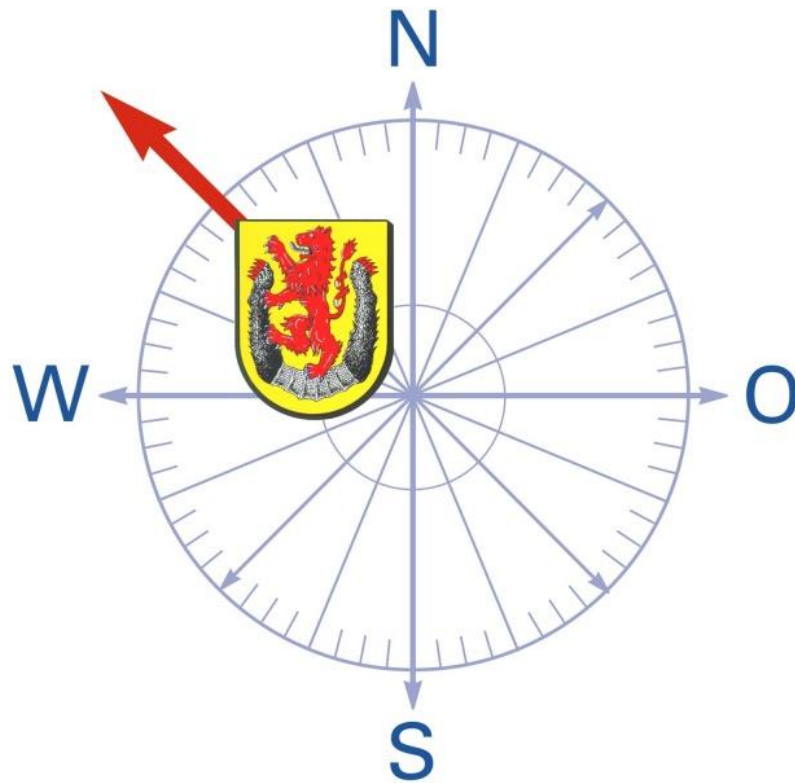
	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zu 1. Gesamtzahl der amtsärztlichen Gutachten	ST	780	475	475	475	475	475
Gutachten für Außenstehende	ST	290	300	145	145	145	145
Gutachten für den Fachdienst 11	ST	9	5	10	10	10	10
Gutachten für den Fachdienst 32	ST	425	100	250	250	250	250
Gutachten für den Fachdienst 50	ST	64	70	70	70	70	70

## Produkt Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.830,58	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-5.830,58</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	254.477,97	224.401	233.727	233.727	233.727	233.727
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.216,89	8.772	7.477	7.477	7.477	2.150
16. Abschreibungen	129,00				0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.097,93	9.538	9.138	9.138	9.138	770
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>266.921,79</b>	<b>243.711</b>	<b>251.342</b>	<b>251.342</b>	<b>251.342</b>	<b>236.647</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>261.091,21</b>	<b>240.711</b>	<b>248.342</b>	<b>248.342</b>	<b>248.342</b>	<b>236.647</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>261.091,21</b>	<b>240.711</b>	<b>248.342</b>	<b>248.342</b>	<b>248.342</b>	<b>236.647</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>261.091,21</b>	<b>240.711</b>	<b>248.342</b>	<b>248.342</b>	<b>248.342</b>	<b>236.647</b>



# Teilhaushalt



**Fachbereich 4**  
**Kreisentwicklung**  
**- Erster Kreisrat -**

# Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-390.543,90	-563.750	-559.750	-549.750	-418.000	-418.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.409.577,99	-2.361.486	-2.323.844	-2.243.344	-2.199.844	-2.122.744
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.957.109,00	-4.114.800	-4.209.800	-4.199.800	-3.984.800	-3.984.800
06. privatrechtliche Entgelte	-234.954,99	-137.100	-137.100	-287.100	-737.100	-737.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-399.741,24	-433.016	-648.716	-555.216	-468.016	-465.316
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen	-124.097,81					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-42.658,09	-51.300	-47.800	-50.300	-50.300	-50.300
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-7.558.683,02</b>	<b>-7.661.452</b>	<b>-7.927.010</b>	<b>-7.885.510</b>	<b>-7.858.060</b>	<b>-7.778.260</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.360.289,42	7.434.239	7.745.901	7.745.901	7.745.901	7.800.971
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700.309,31	3.152.710	3.460.210	3.394.210	3.281.010	3.222.310
16. Abschreibungen	5.932.285,76	5.735.717	5.697.702	5.665.002	5.669.102	5.635.202
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	245.134,44	398.900	414.100	414.100	414.100	414.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	936.472,47	1.394.725	1.418.105	1.329.605	1.155.105	1.148.405
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.174.491,40</b>	<b>18.116.291</b>	<b>18.736.018</b>	<b>18.548.818</b>	<b>18.265.218</b>	<b>18.220.988</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.615.808,38</b>	<b>10.454.839</b>	<b>10.809.008</b>	<b>10.663.308</b>	<b>10.407.158</b>	<b>10.442.728</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>9.615.808,38</b>	<b>10.454.839</b>	<b>10.809.008</b>	<b>10.663.308</b>	<b>10.407.158</b>	<b>10.442.728</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-137.016,60	-87.000	-87.000	-87.000	-82.000	-81.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.120,60	323.600	307.600	307.600	307.600	307.600
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.104,00</b>	<b>236.600</b>	<b>220.600</b>	<b>220.600</b>	<b>225.600</b>	<b>226.100</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.632.912,38</b>	<b>10.691.439</b>	<b>11.029.608</b>	<b>10.883.908</b>	<b>10.632.758</b>	<b>10.668.828</b>

# Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allg. Umlagen	-489.033,73	-563.750	-559.750		-549.750	-418.000	-418.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.821.399,06	-4.114.800	-4.209.800		-4.199.800	-3.984.800	-3.984.800
05. privatrechtliche Entgelte	-226.493,98	-137.100	-137.100		-287.100	-737.100	-737.100
06. Kostenerstattungen / Kostenumlagen	-406.442,10	-433.016	-648.716		-555.216	-468.016	-465.316
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-36.503,08	-51.300	-47.800		-50.300	-50.300	-50.300
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.979.871,95</b>	<b>-5.299.966</b>	<b>-5.603.166</b>		<b>-5.642.166</b>	<b>-5.658.216</b>	<b>-5.655.516</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.356.926,15	7.434.239	7.745.901		7.745.901	7.745.901	7.800.971
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.682.677,23	3.152.710	3.460.210		3.394.210	3.281.010	3.222.310
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	245.134,44	398.900	414.100		414.100	414.100	414.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	929.427,77	1.394.725	1.418.105		1.329.605	1.155.105	1.148.405
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.214.165,59</b>	<b>12.380.574</b>	<b>13.038.316</b>		<b>12.883.816</b>	<b>12.598.116</b>	<b>12.585.786</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.234.293,64</b>	<b>7.080.608</b>	<b>7.435.150</b>		<b>7.241.650</b>	<b>6.937.900</b>	<b>6.930.270</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.145.420,66	-524.800	-11.742.100		-10.173.000	-8.257.000	-1.837.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-800	-800		-800	-800	-800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.145.420,66</b>	<b>-525.600</b>	<b>-11.742.900</b>		<b>-10.173.800</b>	<b>-8.257.800</b>	<b>-1.837.800</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	46.947,14	18.500	18.500		18.500	18.500	18.500
26. Baumaßnahmen	3.398.364,63	1.519.000	40.245.100	27.410.500	32.650.200	4.456.300	246.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.433,44	23.500	47.400		23.500	23.500	23.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.549.363,06	1.100.000	1.100.000	400.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.010.108,27</b>	<b>2.661.000</b>	<b>41.411.000</b>		<b>33.792.200</b>	<b>5.598.300</b>	<b>1.388.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.864.687,61</b>	<b>2.135.400</b>	<b>29.668.100</b>		<b>23.618.400</b>	<b>-2.659.500</b>	<b>-449.800</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>10.098.981,25</b>	<b>9.216.008</b>	<b>37.103.250</b>		<b>30.860.050</b>	<b>4.278.400</b>	<b>6.480.470</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>10.098.981,25</b>	<b>9.216.008</b>	<b>37.103.250</b>		<b>30.860.050</b>	<b>4.278.400</b>	<b>6.480.470</b>

# Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

## Investive Maßnahmen

### FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftsförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.000058.550	Zuschüsse von Dritten	0	0				
5.150001.500	Breitbandausbau	0	0	27.410.500	27.410.500		
5.150001.555	Förderung Bund/Land			-6.000.000	-8.000.000	-6.000.000	
	Beteiligung Gem.			-1.737.000	-1.737.000	-1.737.000	-1.737.000
		1.000.000	1.000.000	20.673.500	18.673.500	-6.737.000	-737.000

### FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660043.500	Umbau Knoten K110/B322		53.000				
5.660044.500	BÜ K121 u. K 129		113.500				
5.660005.500	Ausbau K 36 Kuppendorf						
5.660005.555	GVFG-Förderung Ausbau K 36 Kuppendorf						
5.660009.500	Radweg K 121 Sudweyhe/Heidstr.						
5.660009.555	GVFG-Förderung Radweg K 121 Sudweyhe/Heidstr.						
5.660010.500	Ausbau K 19 Barenburg	129.000					
5.660010.555	Zuschuss Ausbau K 19 Barenburg	-129.000					
5.660012.500	Ausbau K 138		808.500				
5.660012.555	GVFG K 138		-424.800				
5.660013.500	Ausbau K 47 Aldorf	100.000					
5.660013.555	GVFG- Förderung Ausbau K 47 Aldorf	-100.000					
5.660020.500	Ausbau K 11 Ohlendorf - Brake	356.500					
5.660020.555	GVFG-Förderung Ausbau K 11 Ohlendorf - Brake						
5.660022.500	Ausbau K 2 Sulingen		0	902.000			
5.660022.555	GVFG-Förderung Ausbau K 2 Sulingen						
5.660028.500	Radweg K 36 Kuppendorf		279.000				
5.660028.555	Radweg K36 Kuppendorf/Erstattung Gemeinde						
5.660040.500	Ausbau K 101 Kreisgrenze - B 51						
5.660040.555	Ausbau K 101 Kreisgrenze - B 51						
5.660030.500	Ausbau K 24 Ströhen						
5.660030.555	Ausbau K 24 Ströhen						
5.660031.500	Ausbau K 144 Schwarme - Hollen						
5.660031.555	Ausbau K 144 Schwarme - Hollen						
5.660033.500	Ausbau K 114 Fahrenhorst - Warwe	309.100		309.100			
5.660033.555	Ausbau K 114 Fahrenhorst - Warwe						
5.660034.500	Ausbau K 121 Sudweyhe - Gödestorf	0		858.000			
5.660034.555	Ausbau K 121 Sudweyhe - Gödestorf						
5.660035.500	Ausbau K 129 Heiligenfelde -Wachendorf	190.300					
5.660035.555	Ausbau K 129 Heiligenfelde -Wachendorf						
5.660036.500	Ausbau K 5 Neuenkirchen - K 6	360.800					
5.660036.555	Ausbau K 5 Neuenkirchen - K 6						
5.660037.500	Radweg K 3 Schmalförden	137.000					
5.660037.555	Radweg K 3 Schmalförden	-73.500					
5.660038.500	Ausbau K 30 Kreisgrenze - B 69			286.000			
5.660038.555	Ausbau K 30 Kreisgrenze - B 69						
5.660039.500	Ausbau K 122 Leerßen - Barrien			759.000			
5.660039.555	Ausbau K 122 Leerßen - Barrien						
5.660041.500	Radweg K 20 Varrel - Scharringhausen	60.000	200.000	2.596.700			
5.660041.555	Radweg K 20 Varrel - Scharringhausen			-1.428.100			
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk			575.000			
5.660042.555	K3 Brückenbauwerk			-300.000			
5.660045.500	Radweg K43 Wehrbleck-Scharrel		60.000	2.556.300			
5.660045.555	GVFG K 43			-1.365.000			
5.660046.500	Brücke K 51			1.200.000			
5.660047.500	Erneuerung K 9 Affingh. - Sudw.			728.300			
5.660048.500	Erneuerung K102 Borwede-Stocksdorf			587.600			
5.660049.500	Erneuerung K 115 Leeste-B6			402.600			
5.660050.500	Sanierung Radwege			241.000	241.000	241.000	241.000
5.660062.500	Radweg K114 Fahrenhorst			812.000			
5.660062.555	Radweg K114 Fahrenhorst			-812.000			



5.660052.500	Erneuerung K1 Gr. Lessen - Schmalförden				1.842.600		
5.660053.500	Erneuerung K103 Stelle- B 61				742.200		
5.660054.500	Erneuerung K127 Bassum- Neubr.				771.200		
5.660055.500	Erneuerung K145 Martfeld- Schwarme				989.700		
5.660056.500	Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien			16.000	628.000		
5.660056.555	GVFG Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien				-336.000		
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69				20.000	785.000	
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69					-420.000	
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen					2.041.200	
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.					267.500	
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.					269.200	
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt					847.400	
		1.344.400	1.093.400	8.928.700	4.902.900	4.035.500	245.200

#### FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000014.510	Erwerb GIS	23.500	23.500	47.400	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
		42.000	42.000	65.900	42.000	42.000	42.000

#### Fachbereich 4 Gesamt

**2.386.400 2.135.400 29.668.100 23.618.400 -2.659.500 -449.800**

Einzahlungen  
Auszahlungen

-403.300 -525.600 -11.742.900 -10.173.800 -7.837.800 -1.837.800  
2.789.700 2.661.000 41.411.000 33.792.200 5.598.300 1.388.000

**2.386.400 2.135.400 29.668.100 23.618.400 -2.239.500 -449.800**



# Teilhaushalt

## FD 15 - Wirtschaftsförderung

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe 1.09.15.20	Wirtschaftsförderung
Produkt 1.15.21	Kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
Produkt 1.15.22	Regionale Innovations- und Strukturförderung
Produkt 1.15.24	Koordinationsstelle Frauen und Wirtschaft

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

8 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

### übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-25.419,30	-271.750	-181.750	-181.750	-50.000	-50.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-289.734,00	-242.200	-204.000	-123.500	-80.000	-2.900
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte				-150.000	-600.000	-600.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			0	0		
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-315.153,30</b>	<b>-513.950</b>	<b>-385.750</b>	<b>-455.250</b>	<b>-730.000</b>	<b>-652.900</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	482.678,66	610.006	649.809	649.809	649.809	649.809
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.032,40	10.600	23.600	19.600	13.400	13.400
16. Abschreibungen	995.693,87	995.100	958.900	926.200	930.300	896.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	89.572,38	357.800	364.800	274.800	159.000	159.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.572.977,31</b>	<b>2.013.506</b>	<b>2.037.109</b>	<b>1.910.409</b>	<b>1.792.509</b>	<b>1.758.609</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.257.824,01</b>	<b>1.499.556</b>	<b>1.651.359</b>	<b>1.455.159</b>	<b>1.062.509</b>	<b>1.105.709</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.257.824,01</b>	<b>1.499.556</b>	<b>1.651.359</b>	<b>1.455.159</b>	<b>1.062.509</b>	<b>1.105.709</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.257.824,01</b>	<b>1.499.556</b>	<b>1.651.359</b>	<b>1.455.159</b>	<b>1.062.509</b>	<b>1.105.709</b>

# Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.419,30	-271.750	-181.750		-181.750	-50.000	-50.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte					-150.000	-600.000	-600.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.419,30</b>	<b>-271.750</b>	<b>-181.750</b>		<b>-331.750</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	483.011,97	610.006	649.809		649.809	649.809	649.809
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	4.862,30	10.600	23.600		19.600	13.400	13.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	84.536,25	357.800	364.800		274.800	159.000	159.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>572.410,52</b>	<b>1.018.406</b>	<b>1.078.209</b>		<b>984.209</b>	<b>862.209</b>	<b>862.209</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>546.991,22</b>	<b>746.656</b>	<b>896.459</b>		<b>652.459</b>	<b>212.209</b>	<b>212.209</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-173.000,00		-7.737.000		-9.737.000	-7.737.000	-1.737.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-173.000,00</b>		<b>-7.737.000</b>		<b>-9.737.000</b>	<b>-7.737.000</b>	<b>-1.737.000</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen			27.410.500	27.410.500	27.410.500		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	812.069,87	1.000.000	1.000.000	400.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>812.069,87</b>	<b>1.000.000</b>	<b>28.410.500</b>		<b>28.410.500</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>639.069,87</b>	<b>1.000.000</b>	<b>20.673.500</b>		<b>18.673.500</b>	<b>-6.737.000</b>	<b>-737.000</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.186.061,09</b>	<b>1.746.656</b>	<b>21.569.959</b>		<b>19.325.959</b>	<b>-6.524.791</b>	<b>-524.791</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.186.061,09</b>	<b>1.746.656</b>	<b>21.569.959</b>		<b>19.325.959</b>	<b>-6.524.791</b>	<b>-524.791</b>

# Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

## Investive Maßnahmen

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.000058.550	Zuschüsse von Dritten	0	0				
5.150001.500	Breitbandausbau	0	0	27.410.500	27.410.500		
5.150001.555	Förderung Bund/Land			-6.000.000	-8.000.000	-6.000.000	
	Beteiligung Gem.			-1.737.000	-1.737.000	-1.737.000	-1.737.000
		1.000.000	1.000.000	20.673.500	18.673.500	-6.737.000	-737.000



<b>Produkt</b>	<b>Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
<b>Kurzbeschreibung</b>	Förderung und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigungsbestandes durch betriebsindividuelle Kontaktpflege und regelmäßige Informationen . Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und -immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren. Ansiedlungsförderung von Unternehmen durch betriebsindividuelle Kontaktpflege, Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und Immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren (Projektmanagement). Beratung und finanzielle Förderung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern, Beratung von Kleinunternehmen in der Aufbauphase, Existenzgründungsfestigung. Qualifizierung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern. Koordination und Durchführung von Bauvorantragskonferenzen. Vorhalten eines vollständigen Gewerbeflächeninformationssystems und einer aktuellen Unternehmensdatenbank (ReGIS online). Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern der Existenzgründungsoffensive GOLD im Landkreis Diepholz. Herausgabe eines Newsletters. Werbung für den Standort Landkreis Diepholz. Organisation und Durchführung von Seminaren zur Qualifizierung und Weiterbildung. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Wahrnehmung der Aufgabe "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie.
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss - Pflichtaufgabe: "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie - Sonstige Grundlagen: Geschäftsverteilungsplan
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbliche Betriebe und Unternehmen sowie Beschäftigte aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Ansiedlungswillige Betriebe aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Kleinunternehmen in der Aufbauphase.
<b>Ziele</b>	1. Die Anzahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze soll erhöht werden. Hierzu sollen u. a. a) mindestens 35 betriebliche Erweiterungen b) mindestens 10 Existenzgründungen c) mindestens 5 Neuansiedlungen durch das Kreisförderprogramm unterstützt werden.  Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen:  2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein. 3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben. 6. Das Aufkommen bei dem Anteil an der Einkommensteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.

<b>Kennzahl(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Förderung betrieblicher Erweiterungen	ST	25	35	35	35	35	35
Förderung v. Existenzgründungen	ST	12	10	10	10	10	10
Förderung v. Neuansiedlungen	ST	8	5	5	5	5	5
Arbeitslosenquote im LK Diepholz	%	4,40	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Arbeitslosenquote im Land Niedersachsen	%	6,10	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im LK	%		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im Land	%	1,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	3,10	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	2,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz ( der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	161	50	50	50	50	50



Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	7,40	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	7,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<b>Leistung(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Beratungen v. Unternehmen und die entsprechende Unterstützung	ST	225	200	200	200	200	200
Beratungen v. Existenzgründungsvorhaben und die entsprechende Unterstützung	ST	50	40	40	40	40	40
Aus-/Fort-/Weiterbildungsveranstaltungen	ST	13	10	10	10	10	10
Initiierte Bauvorantragskonferenzen	ST	10	10	10	10	10	10

### Produkt Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-289.734,00	-242.200	-204.000	-123.500	-80.000	-2.900
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-289.734,00</b>	<b>-242.200</b>	<b>-204.000</b>	<b>-123.500</b>	<b>-80.000</b>	<b>-2.900</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	261.836,09	266.637	256.265	256.265	256.265	256.265
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.346,06	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16. Abschreibungen	995.693,87	995.100	958.900	926.200	930.300	896.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.371,35	34.800	34.800	34.800	34.800	34.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.288.247,37</b>	<b>1.298.737</b>	<b>1.252.165</b>	<b>1.219.465</b>	<b>1.223.565</b>	<b>1.189.665</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>998.513,37</b>	<b>1.056.537</b>	<b>1.048.165</b>	<b>1.095.965</b>	<b>1.143.565</b>	<b>1.186.765</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>998.513,37</b>	<b>1.056.537</b>	<b>1.048.165</b>	<b>1.095.965</b>	<b>1.143.565</b>	<b>1.186.765</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>998.513,37</b>	<b>1.056.537</b>	<b>1.048.165</b>	<b>1.095.965</b>	<b>1.143.565</b>	<b>1.186.765</b>

<b>Produkt</b>	<b>Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern</li> <li>- Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren</li> </ul>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>I. EU-Angelegenheiten: Beratung, Information, Koordination regionaler Entwicklungsprozesse, Projektplanung und -management sowie Förderberatung und Abwicklung von Förderprogrammen der Europäischen Union sowie Aufarbeitung und Weiterleitung von Informationen über europäische Förderprogramme an Kommunen und sonstige Einrichtungen (EU-Koordinierungsstelle).</p> <p>II. Innovations- und Technologieförderung: Förderung des Technologie- und Wissenstransfers zw. Wissenschaft, Wirtschaft u. Verwaltung durch Beratung u. Betreuung, insbesondere von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen; Förderung der Beschäftigung.</p> <p>III. Regionalmarketing und -management, Wachstumskooperationen, Clustermanagement, Interessenvertretung des LK DH in über-/regionalen Einrichtungen und Prozessen.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>I. Gesetzliche Grundlage: Maastrichter Vertrag, Strukturfondsverordnungen der EU sowie entsprechende nationale Verordnungen. Freiwillige Aufgabe: im Bereich der Beratungs- und Informationsfunktion;</p> <p>II. Freiwillige Aufgabe: KT-Beschluss. Sonst. Grundlagen: vertragl. Vereinbarung</p> <p>III. Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss/Kreisausschussbeschluss</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>I. Unternehmen, Kommunen, Fachdienste und sonst. Wirtschafts- und Sozialpartner</p> <p>II. Unternehmen im LK DH (bestehende Unternehmen und Existenzgründer); Kommunen im LK DH; sonstige Institutionen (Vereine, Verbände etc.)</p> <p>III. Unternehmen, LK DH mit Kommunen; sonstige Institutionen</p>
<b>Ziele</b>	<p>1. Um eine hohe Lebensqualität in unserer Region sowie eine größtmögliche Wertschöpfung und Beschäftigung in den Unternehmen zu erreichen, ist durch Regionalmarketing und -management eine gezielte Innovations- und Strukturförderung unter Berücksichtigung des Regionalen Entwicklungskonzeptes sowie der Handlungsschwerpunkte der "Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises" Diepholz erforderlich. Hierzu soll/sollen in den Bereichen</p> <p>I.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) zielgerichtete Fördermittelberatungen angeboten werden,</li> <li>b) eine optimale Fördermittelausstattung für Projekte erreicht werden.</li> </ul> <p>II.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) das Innovationspotential der Betriebe gestärkt sowie die Innovationsbereitschaft zur Sicherung und Erweiterung des Unternehmensbestandes im Landkreis Diepholz gefördert werden,</li> <li>b) eine optimale Beratung und Betreuung von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen in technologischen und damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Fragestellungen einschließlich der Beratung über Förderprogramme erreicht werden,</li> <li>c) eine opt. Förderung d. Technologie- u. Wissenstransfers zw. Wirtschaft, Wissenschaft, Verwalt. erreicht werden.</li> </ul> <p>III.</p> <p>die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit erreicht, Wachstumskooperationen und Handlungskonzepte entwickelt, Wertschöpfungsketten und Cluster unterstützt, die Zusammenarbeit in PPP-Projekten gefördert sowie Businesspläne begleitet bzw. erstellt werden. Dabei sollen die Interessen des Landkreises Diepholz in über-/regionalen Netzwerken, Kooperationen und Planungsprozessen optimal vertreten werden.</p> <p>Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein.</li> <li>3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.</li> <li>4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.</li> <li>5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben.</li> <li>6. Das Aufkommen bei dem Anteil der Einkommenssteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.</li> </ul>

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Arbeitslosenquote im LK DH	%	4,40	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Arbeitslosenquote im Land	%	6,10	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen LK DH	%		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen Land	%	1,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	3,10	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	2,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz ( der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	161	50	50	50	50	50
Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	7,40	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	7,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Leistung(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Begleitete Antragsverfahren und Beratungen	ST	102	100	100	100	100	100
Dienstleistungsberatungen im Technologietransfer	ST	63	65	65	65	65	65
Kooperationen im Technologietransfer	ST	9	10	10	10	10	10
Mitarbeit an Netzwerken, Wachstumskooperationen u. Planungsprozessen	ST	6	4	4	4	4	4
Technologieorientierte Bildungs- und Beratungsveranstaltungen	ST	9	8	8	8	8	8



**Produkt Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-25.419,30	-140.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-25.419,30</b>	<b>-140.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	220.842,57	222.251	225.067	225.067	225.067	225.067
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.776,99	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59.357,95	287.200	107.200	107.200	107.200	107.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>281.977,51</b>	<b>551.651</b>	<b>374.467</b>	<b>374.467</b>	<b>374.467</b>	<b>374.467</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>256.558,21</b>	<b>411.651</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>256.558,21</b>	<b>411.651</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>256.558,21</b>	<b>411.651</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>	<b>324.467</b>

<b>Produkt</b>	<b>Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft (1.15.24)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft des Landkreises Diepholz verfolgt das Ziel, die berufliche Gleichstellung von Frauen und ihre Integration in das Erwerbsleben nach der Familienphase zu fördern,  Aufgaben: Einzelberatung von Frauen - Informationen, Beratung und Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg in den erlernten Beruf, in eine Selbstständigkeit, bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive - Bildungsberatung (fachliche Weiterbildung und persönliche Kompetenzentwicklung), Finanzierungsberatung für Qualifizierung allgemein und des überbetrieblichen Verbunds im Besonderen - Unterstützung der Vermittlung und Umsetzung von lebensbegleitendem Lernen für Frauen und Männer mit diskontinuierlicher Erwerbsbiographien aufgrund familiärer Interessen und Verpflichtungen Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen - Motivation, Unterstützung und Qualifizierung von Frauen, die eine Führungsposition oder eine Selbstständigkeit anstreben oder sichern wollen - Information und Beratung über arbeitsrechtliche Aspekte verschiedener Teilzeitarbeitsmodelle und deren Auswirkungen auf die Altersvorsorge Entwicklung und Durchführung von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten - Initiierung von Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen als "Schnittstelle" zwischen den Frauen, Betrieben, Arbeitsverwaltungen und Weiterbildungsträgern vor Ort - Entwicklung und Durchführung von spezifischen Angeboten in Kooperation mit Bildungsträgern - Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen mit Kindern - Unterstützung bei der Kinderbetreuung während der Qualifizierungsmaßnahmen Veranstaltungen für den Unternehmensverbund - Aufbau und Pflege eines Verbunds vorrangig kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) und seine Geschäftsstellenarbeit - Informationen, Beratung und Unterstützung der Verbundbetriebe bei der Personalentwicklung und zur Umsetzung von familienbewusster Personalarbeit - Initiierung und Förderung von Ferienangeboten für Schulkinder in allen Ferien, Vermittlung von Kompetenzen zur Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und familiärer Pflege in Unternehmen und für Beschäftigte - Beitrag zur Fachkräftesicherung durch Vermittlung von Berufsrückkehrerinnen in die Verbundbetriebe  Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit - Aufbau und Pflege von Netzwerken - projekt- und themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit zur Erschließung von Erwerbspotenzial: gut- und hochqualifizierte Frauen in Familienzeit, in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen und in Teilzeit, Frauen mit Migrationserfahrung und interkultureller Kompetenz, Frauen im Alter von 50+
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschluss des Kreistages vom 26.09.2016 sowie Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft (Erl. de. MS vom 17.07.2015, Laufzeitende 31.12.2018)
<b>Zielgruppe</b>	Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte in der Elternzeit sowie Betriebe (KMU) in der Region
<b>Ziele</b>	- Arbeitsmarktprobleme von Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigten in der Elternzeit abbauen - Entwicklung von Netzwerken zwischen der regionalen Wirtschaft, dem Arbeitsmarkt und den in ihrem Einzugsgebiet lebenden Frauen - Steigerung der Existenzgründungen von Frauen und der Beschäftigung von Frauen im Landkreis Diepholz - nachhaltige Fachkräftesicherung im Landkreis Diepholz

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einzelberatungen	ST			75	75		
Gruppenberatungen / Informationsveranstaltungen	ST			4	6		
Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsangeboten (ggf. in Kooperation)	ST			7	8		
Veranstaltungen für Unternehmensverbund	ST			2	2		

**Produkt Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft (1.15.24)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-131.750	-131.750	-131.750		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-131.750</b>	<b>-131.750</b>	<b>-131.750</b>		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		121.118	115.220	115.220	115.220	115.220
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	909,35	6.200	6.200	6.200		
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.843,08	35.800	35.800	35.800		
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.752,43</b>	<b>163.118</b>	<b>157.220</b>	<b>157.220</b>	<b>115.220</b>	<b>115.220</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.752,43</b>	<b>31.368</b>	<b>25.470</b>	<b>25.470</b>	<b>115.220</b>	<b>115.220</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.752,43</b>	<b>31.368</b>	<b>25.470</b>	<b>25.470</b>	<b>115.220</b>	<b>115.220</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.752,43</b>	<b>31.368</b>	<b>25.470</b>	<b>25.470</b>	<b>115.220</b>	<b>115.220</b>

<b>Produkt</b>	<b>Breitbandausbau (1.15.25)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern</li> <li>- Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren</li> </ul>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Im Landkreis Diepholz soll der Breitbandausbau mit einer flächendeckenden Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten mit NGA-Technologie (Next-Generation-Access) nachhaltig und zukunftssicher vorangetrieben werden.</p> <p>Ein erster Schritt ist die Versorgung der Gebiete, in denen bisher keine Versorgung mit einer ausreichenden Datenrate von mindestens 30 MBit/s, sogen. weiße NGA-Flecken, vorhanden ist und voraussichtlich auch in den nächsten drei Jahren keine derartige Breitbandinfrastruktur aufgebaut wird.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss
<b>Zielgruppe</b>	In den "weißen Flecken" sollen Gewerbe- und Wohngebiete sowie institutionelle Einrichtungen mit der NGA-Technologie erschlossen werden.
<b>Ziele</b>	Nach den Vorgaben des Bundesförderprogramms sollen hochleistungsfähige NGA-Netze errichtet und somit flächendeckend unterversorgte Gebiete ("weiße Flecken") mit einer Breitbandversorgung von mind. 50 MBit/s versorgt werden. Eine Förderung setzt voraus, dass nach Abschluss der Maßnahme für mindestens 85 % der Gebäude zuverlässige Bandbreiten von mindestens 50 MBit/s sowie für 95 % der Gebäude mindestens 30 MBit/s im Download gewährleistet werden.



## Produkt Breitbandausbau (1.15.25)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte				-150.000	-600.000	-600.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			0	0		
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>			<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal			53.257	53.257	53.257	53.257
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			13.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			187.000	97.000	17.000	17.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>			<b>253.257</b>	<b>159.257</b>	<b>79.257</b>	<b>79.257</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>			<b>253.257</b>	<b>9.257</b>	<b>-520.743</b>	<b>-520.743</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>			<b>253.257</b>	<b>9.257</b>	<b>-520.743</b>	<b>-520.743</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>253.257</b>	<b>9.257</b>	<b>-520.743</b>	<b>-520.743</b>



# Teilhaushalt

## FD 63 - Bauordnung und Städtebau

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.63	Bauordnung und Städtebau
Produktgruppe 1.04.63.10	Baugenehmigung/Sonstige Bescheide
Produkt 1.63.13	Baugenehmigung, Bauüberwachung
Produkt 1.63.15	Vorbescheide
Produkt 1.63.16	Weitere Genehmigungen, Bescheide
Produktgruppe 1.04.63.20	BlmSchG
Produkt 1.63.21	Blmsch-Genehmigungen, Stellungnahmen
Produktgruppe 1.04.63.30	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt 1.63.31	Unterstützung und Aufsicht
Produkt 1.63.32	Einbringen kommunaler Interessen
Produktgruppe 1.03.63.40	Denkmalschutz und -pflege
Produkt 1.63.41	Stellungnahmen/Überwachung von Baudenkmalen

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

40,467 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.578.060,05	-3.626.800	-3.696.800	-3.696.800	-3.696.800	-3.696.800
06. privatrechtliche Entgelte	-144,00	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-20.537,26	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.598.741,31</b>	<b>-3.655.800</b>	<b>-3.821.800</b>	<b>-3.821.800</b>	<b>-3.821.800</b>	<b>-3.821.800</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.117.332,80	2.126.256	2.378.430	2.378.430	2.378.430	2.378.430
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790.269,13	879.700	879.700	879.700	879.700	879.700
16. Abschreibungen	137.883,74	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	164.381,24	183.500	183.500	183.500	183.500	183.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.209.866,91</b>	<b>3.199.456</b>	<b>3.451.630</b>	<b>3.451.630</b>	<b>3.451.630</b>	<b>3.451.630</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-388.874,40</b>	<b>-456.344</b>	<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-388.874,40</b>	<b>-456.344</b>	<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.218,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.877,60	318.400	302.400	302.400	302.400	302.400
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>117.659,60</b>	<b>311.900</b>	<b>295.900</b>	<b>295.900</b>	<b>295.900</b>	<b>295.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-271.214,80</b>	<b>-144.444</b>	<b>-74.270</b>	<b>-74.270</b>	<b>-74.270</b>	<b>-74.270</b>

# Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-96.000			-96.000	-96.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.462.224,21	-3.626.800	-3.696.800			-3.696.800	-3.696.800
05. privatrechtliche Entgelte	-144,00	-100	-100			-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-5.100	-5.100			-5.100	-5.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-18.984,76	-23.800	-23.800			-23.800	-23.800
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.481.352,97</b>	<b>-3.655.800</b>	<b>-3.821.800</b>			<b>-3.821.800</b>	<b>-3.821.800</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.111.619,74	2.126.256	2.378.430			2.378.430	2.378.430
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	791.266,53	879.700	879.700			879.700	879.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		10.000	10.000			10.000	10.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	162.474,14	183.500	183.500			183.500	183.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.065.360,41</b>	<b>3.199.456</b>	<b>3.451.630</b>			<b>3.451.630</b>	<b>3.451.630</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-415.992,56</b>	<b>-456.344</b>	<b>-370.170</b>			<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>							
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-415.992,56</b>	<b>-456.344</b>	<b>-370.170</b>			<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-415.992,56</b>	<b>-456.344</b>	<b>-370.170</b>			<b>-370.170</b>	<b>-370.170</b>

## **Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)**

### **Investive Maßnahmen**

**Keine investiven Maßnahmen geplant**



<b>Produkt</b>	<b>Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Freigabe von Bauvorhaben, Beteiligung mitwirkender Stellen (intern und extern / und Nachbarn), Genehmigungen, Gebührenabrechnung, Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen, antragsbezogene Beratungen, verfahrensgebundene Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen, Widersprüche und Verwaltungsstreitverfahren sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren. Baugenehmigungen für Betankungsanlagen sowie anzeigepflichtige Maßnahmen. Verfahrensunabhängige Bauüberwachung, wiederkehrende technische Überprüfungen, Überprüfungen auf Veranlassung Dritter, Abnahme fliegender Bauten, Feststellung von Schwarzbauten und Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: NBauO (§ 59 NBauO und weitere) und Spezialgesetze Sonstige Grundlagen: Verordnungen, Technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften
<b>Zielgruppe</b>	Bauwillige, Unternehmer, Antragsteller und Entwurfsverfasser für Wohnbauvorhaben, gewerbliche Vorhaben, landwirtschaftliche Vorhaben und sonstige Vorhaben sowie unmittelbar Betroffene
<b>Ziele</b>	Mit der Bearbeitung von Anträgen im Rahmen des Digitalen Baumanagements wurde im Juli 2016 im "Echtbetrieb" begonnen. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit durch Presseartikel, Veranstaltungen und Internetpräsentation. Als Bauaufsichtsbehörde die Einhaltung des öffentlichen Baurechts gewährleisten. Baugenehmigungsverfahren werden auch zukünftig schnell durchgeführt.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Baugenehmigungen	ST	987	1.100	1.100	1.000	1.000	1.000
a) Durchlaufzeit Wohnbauvorhaben	T	25	25	25	20	20	20
b) Durchlaufzeit gewerbliche Vorhaben	T	35	40	40	35	35	35
c) Durchlaufzeit landwirt. Vorhaben	T	24	30	30	35	35	35
d) Durchlaufzeit sonstige Vorhaben	T	29	30	30	25	25	25
Durchlaufzeit: Baugenehmigungen	T	29	30	30	25	25	25
Kostendeckungsgrad: Baugenehmigungen	%	96,33	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Baugenehmigungsverfahren (Anträge)	ST	983	1.100	1.100	1.000	1.000	1.000
a) Wohnbauvorhaben	ST	407	400	450	450	450	450
b) gewerbliche Vorhaben	ST	361	400	400	300	300	300
c) landwirtschaftliche Vorhaben	ST	29	50	50	50	50	50
d) sonstige Vorhaben	ST	206	250	200	200	200	200



## Produkt Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.556.378,16	-1.721.800	-1.831.800	-1.831.800	-1.831.800	-1.831.800
06. privatrechtliche Entgelte		0		0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0		0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-16.852,63	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.573.230,79</b>	<b>-1.747.100</b>	<b>-1.953.100</b>	<b>-1.953.100</b>	<b>-1.953.100</b>	<b>-1.953.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.044.286,55	1.045.390	1.272.206	1.272.206	1.272.206	1.272.206
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.961,66	673.993	673.993	673.993	673.993	673.993
16. Abschreibungen	6.305,16	0		0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	63.443,15	128.015	128.015	128.015	128.015	128.015
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.703.996,52</b>	<b>1.847.398</b>	<b>2.074.214</b>	<b>2.074.214</b>	<b>2.074.214</b>	<b>2.074.214</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>130.765,73</b>	<b>100.298</b>	<b>121.114</b>	<b>121.114</b>	<b>121.114</b>	<b>121.114</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>130.765,73</b>	<b>100.298</b>	<b>121.114</b>	<b>121.114</b>	<b>121.114</b>	<b>121.114</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.218,00	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.531,50	80.400	72.400	72.400	72.400	72.400
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>20.313,50</b>	<b>73.900</b>	<b>65.900</b>	<b>65.900</b>	<b>65.900</b>	<b>65.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>151.079,23</b>	<b>174.198</b>	<b>187.014</b>	<b>187.014</b>	<b>187.014</b>	<b>187.014</b>

<b>Produkt</b>	<b>Vorbescheide (1.63.15)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Bauvorbescheid erhält der Antragsteller eine rechtlich verbindliche Antwort auf von ihm gestellte Fragen in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit eines Vorhabens (insbesondere zur städtebaurechtlichen Zulässigkeit).
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: § 73 NBauO
<b>Zielgruppe</b>	Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren und andere) sowie mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn).
<b>Ziele</b>	operatives Ziel: Die Bauvorbescheide werden innerhalb von zwei Monaten erteilt.  Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Architekten präzise formulierte Bauvoranfragen und für die Prüfung vollständige Unterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlungen für Bauvoranfragen verbessern. Hinwirken auf die Schnittstellen (Fachdienste, Fachbehörden, Teams im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erledigte Bauvorbescheidverfahren	ST	148	150	110	110	110	110
fristgerecht erledigte Bauvorbescheide	ST	146	130	95	95	95	95
Kostendeckungsgrad	%	53,92	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Bauvorbescheidverfahren	ST	134	150	110	110	110	110

**Produkt Vorbescheide (1.63.15)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-31.992,50	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
06. privatrechtliche Entgelte	-144,00	-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-32.136,50</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.100</b>	<b>-30.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	55.137,41	51.434	52.367	52.367	52.367	52.367
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159,98	395	395	395	395	395
16. Abschreibungen	576,00	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.643,45	9.385	9.385	9.385	9.385	9.385
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>69.516,84</b>	<b>61.214</b>	<b>62.147</b>	<b>62.147</b>	<b>62.147</b>	<b>62.147</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>37.380,34</b>	<b>31.114</b>	<b>32.047</b>	<b>32.047</b>	<b>32.047</b>	<b>32.047</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>37.380,34</b>	<b>31.114</b>	<b>32.047</b>	<b>32.047</b>	<b>32.047</b>	<b>32.047</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>168,00</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>37.548,34</b>	<b>34.114</b>	<b>35.047</b>	<b>35.047</b>	<b>35.047</b>	<b>35.047</b>

<b>Produkt</b>	<b>Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	I. Eintragung und Löschung von Baulasten, Führung des Baulastenverzeichnisses, Medienbruchfreie Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis II Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Einräumung von Wohnungseigentum, Wohnungserbaurecht und Dauerwohnrecht
<b>Auftragsgrundlage</b>	Zu I Pflichtaufgabe - § 81 NBauO Zu II. Pflichtaufgabe - §§ 7 und 32 WEG
<b>Zielgruppe</b>	Grundstückseigentümer, Antragsteller und Bevollmächtigte, berechtigte Interessenten an der Einsichtnahme in das Baulastenverzeichnis
<b>Ziele</b>	operatives Ziel: zu I: Die Eintragung bzw. Löschung von Baulasten ist innerhalb eines Monats erfolgt. zu II. Die Abgeschlossenheitsbescheinigung ist innerhalb einer Frist von einem Monat erteilt.  Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Bevollmächtigte, vollständige Antragsunterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlung über Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Baulasten verbessern. Hinwirken auf die Schnittstelle (Team Baugenehmigungen im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Ia) Erteilte Auskünfte	ST	1.011	1.000	680	680	680	680
1a) fristgerecht erteilte Auskünfte	ST	1.011	980	670	670	670	670
Ib) Erledigte Anträge "Baulasten" (Eintragung bzw. Löschung von Baulasten)	ST	247	250	300	250	250	250
1b) fristgerecht erledigte Baulasten	ST	197	220	270	220	220	220
III. Abgeschlossenheitsbescheinigungen	ST	79	100	120	120	120	120
III. fristge Abgeschlossenheitsbeschein.	ST	79	90	100	100	100	100
I. Kostendeckungsgrad	%	83,67	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00
III. Kostendeckungsgrad	%	57,50	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Ia) Auskunftersuchen	ST	997	1.000	680	680	680	680
I b) Anträge "Baulasten" Anträge auf Eintragung oder Löschungen von Baulasten	ST	310	250	300	250	250	250
III. Abgeschlossenheitsbescheinigung (eingereichte Anträge)	ST	62	100	100	100	100	100

**Produkt Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-66.864,00	-75.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
06. privatrechtliche Entgelte		-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-66.864,00</b>	<b>-75.100</b>	<b>-85.100</b>	<b>-85.100</b>	<b>-85.100</b>	<b>-85.100</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	116.946,60	113.903	137.405	137.405	137.405	137.405
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	959,87	690	690	690	690	690
16. Abschreibungen		0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.788,77	5.325	5.325	5.325	5.325	5.325
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.695,24</b>	<b>119.918</b>	<b>143.420</b>	<b>143.420</b>	<b>143.420</b>	<b>143.420</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>55.831,24</b>	<b>44.818</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>55.831,24</b>	<b>44.818</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.831,24</b>	<b>44.818</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>	<b>58.320</b>

<b>Produkt</b>	<b>BImSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung immissionsschutzrechtlicher Genehmigung mit Vorprüfung UVP für Tierhaltungs-, Windkraftanlagen, für Güllagerstätten, Motorsportanlagen und Schießstände sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OwiG-Verfahren</li> <li>- Prüfung, Genehmigung und Überwachung aller landwirtschaftlichen Biogasanlagen im Landkreis (seit 01.07.2010 auch für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von &gt; 1MW)</li> <li>- Prüfung und Genehmigung von Bauanträgen für Windkraft- und Tierhaltungsanlagen sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OWiG-Verfahren</li> <li>- Bearbeitung von Beschwerden, Verwaltungsstreitverfahren und Petitionen</li> <li>- Treffen nachträglicher Anordnungen,</li> <li>- Stilllegungen,</li> <li>- Erarbeitung von Mängelberichten.</li> <li>- Erfassung landwirtschaftlicher Betriebe, Biogasanlagen und Windkraftanlagen im GIS</li> <li>- Überprüfung und Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie (IED-RL)</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: UVPG, BImSchG (insbes. §§ 4, 8, 9, 15, 16, 18, 22, 23, 27, 52 u.a.) mit den entsprechenden Normen (u. a. Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen, BImSchV, SchFG, OWiG, Nds.SOG, Störfallverordnung, Industrieemissionsrichtlinie (IED) NBauO etc.) und Verwaltungsvorschriften
<b>Zielgruppe</b>	Betreiber genehmigungsbedürftiger und nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen sowie mittelbar Betroffene, Nachbarn etc.
<b>Ziele</b>	<p>Nach Vollständigkeit der Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Förmliche Genehmigungsverfahren innerhalb von 9 Monaten</li> <li>b) Einfache Genehmigungsverfahren Innerhalb von 6 Monaten</li> <li>c) Baugenehmigungsverfahren Innerhalb von 4 Monaten entscheiden.</li> </ul> <p>GIS-unterstützte Standortplanung zur Prüfung landwirtschaftlicher Großbetriebe</p>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Genehmigungen förmlicher Verfahren nach dem BImSchG	ST	22	15				
Genehmigungen einfacher Verfahren nach dem BImSchG	ST	74	100				
Baugenehmigungen für Tierhaltungsanlagen	ST	133	150				
c.) durchschn. Durchlaufzeit: Landwirtschaftliche Vorhaben	T	20	30	40	40	40	40
d.) Überprüfungszeitraum	T		25	25	25	25	25
Kostendeckungsgrad: Landwirtschaftliche Vorhaben	%	137,83	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) Förmliche Verfahren nach BImSchG	ST	14	20	20	20	20	20
b) Einfache Verfahren nach BImSchG	ST	98	100	80	80	80	80
c) Baugenehmigungsverfahren	ST	138	150	200	200	200	200
d) Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie	ST	29	70	70	70	70	70

**Produkt BImSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.922.825,39	-1.800.000	-1.750.000	-1.750.000	-1.750.000	-1.750.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.684,63	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.926.510,02</b>	<b>-1.803.500</b>	<b>-1.753.500</b>	<b>-1.753.500</b>	<b>-1.753.500</b>	<b>-1.753.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	743.727,94	772.417	744.780	744.780	744.780	744.780
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.392,51	202.121	202.121	202.121	202.121	202.121
16. Abschreibungen	131.002,58	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	77.094,13	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.149.217,16</b>	<b>1.002.738</b>	<b>975.101</b>	<b>975.101</b>	<b>975.101</b>	<b>975.101</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-777.292,86</b>	<b>-800.762</b>	<b>-778.399</b>	<b>-778.399</b>	<b>-778.399</b>	<b>-778.399</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-777.292,86</b>	<b>-800.762</b>	<b>-778.399</b>	<b>-778.399</b>	<b>-778.399</b>	<b>-778.399</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.178,10	235.000	227.000	227.000	227.000	227.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>97.178,10</b>	<b>235.000</b>	<b>227.000</b>	<b>227.000</b>	<b>227.000</b>	<b>227.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-680.114,76</b>	<b>-565.762</b>	<b>-551.399</b>	<b>-551.399</b>	<b>-551.399</b>	<b>-551.399</b>

<b>Produkt</b>	<b>Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterstützung und Aufsicht der kreisangehörigen Gemeinden Genehmigung von Flächennutzungsplänen, Prüfung von Bebauungsplänen und sonst. Satzungen, Beratung im Aufstellungsverfahren, Bearbeitung von Ausnahmen, Bearbeitung von Eingaben, Petitionen und sonst. Anfragen, Überprüfung der Rechtmäßigkeit
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: §§ 6,10 und 33 BauGB, § 84 NBauO,
<b>Zielgruppe</b>	alle kreisangehörigen Gemeinden und deren Planer, unmittelbar betroffene Bürger bei Eingaben, Anfragen, Petitionen
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch die Genehmigung der Flächennutzungspläne soll die Rechtssicherheit gewährleistet werden.</li> <li>- Die Gemeinden sollen über Rechtmäßigkeit während der Planaufstellung beraten werden.</li> <li>- Durch Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Satzungen soll erreicht werden, dass die Pläne nicht rechtsfehlerhaft sind.</li> </ul>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Genehmigungen innerhalb der Frist	ST	13	18	15	15	15	15

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Genehmigungsanträge	ST	16	18	18	18	18	18



**Produkt Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	40.818,81	43.858	70.426	70.426	70.426	70.426
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323,02	235	235	235	235	235
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.240,67	2.515	2.515	2.515	2.515	2.515
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.382,50</b>	<b>46.608</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>42.382,50</b>	<b>46.608</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>42.382,50</b>	<b>46.608</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>42.382,50</b>	<b>46.608</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>	<b>73.176</b>

<b>Produkt</b>	<b>Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Einbringen kommunaler Interessen bei Planungen Dritter Formelle Beteiligung und Abstimmung von Bauleitplänen der Gemeinden und Städte sowie sonstigen Planungen anderer Träger mit dem Landkreis.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe:(übertr. Wirkungskreis) §§ 3, 4 und 139 BauGB und Spezialgesetze
<b>Zielgruppe</b>	Gemeinden, Städte, Träger öffentlicher Belange
<b>Ziele</b>	Die Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange sollen effizient und kurzfristig erfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die zu den jeweiligen Planungen zu beteiligenden Fachdienststellen (Schnittstellen) durch entsprechende Information dazu gebracht werden, kurzfristiger als bisher Stellung zu nehmen. Die Bearbeitungsdauer einer Stellungnahme soll nicht länger als 4 Wochen dauern.

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	112	120	120	120	120	120

**Leistung(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
fristgerechte Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	112	120	120	120	120	120

**Produkt Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	54.820,34	36.740	40.029	40.029	40.029	40.029
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323,02	530	530	530	530	530
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.264,67	2.515	2.515	2.515	2.515	2.515
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.408,03</b>	<b>39.785</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>56.408,03</b>	<b>39.785</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>56.408,03</b>	<b>39.785</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>56.408,03</b>	<b>39.785</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>	<b>43.074</b>

<b>Produkt</b>	<b>Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Stellungnahmen an Externe und Überwachung von Bau- und Bodendenkmalen, Erlaubnisse und Genehmigungen - Überprüfung/Überwachung/Kontrolle von Baudenkmalen - Überprüfung/Überwachung von Rodungs- und Grabungsarbeiten bei Bodendenkmalen. - Führen der Denkmalliste - Anordnung von Maßnahmen - Beteiligung der Oberen Denkmalschutzbehörde - Stellungnahmen an Externe Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Abgabe von Stellungnahmen, Überwachung, Widerspruchsbearbeitung. Prüfung von Anträgen nach d. EStG, OwiG- /Strafverfahren, Anordnungen (§ 23 NDSchG), Öffentlichkeitsarbeit
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe Gesetzliche Grundlage: NDSchG, NBauO und andere baurechtliche Vorschriften, EStG
<b>Zielgruppe</b>	Eigentümer und Nutzer von Denkmalen Externe Behörden
<b>Ziele</b>	a) Anträge nach dem Denkmalschutzgesetz innerhalb von 4 Wochen abschließend zu bearbeiten b) Anträge n.§ 7 EStG in 4 Wochen bearbeiten c) Stellungnahmen zu Bauanträgen / Bauleitplanung innerhalb der gesetzlichen Fristen abgeben d) Beratungen: sofort, spätestens innerhalb von 2 Wochen

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Genehmigungen nach dem NDSchG	ST	62	50	50	50	50	50
d) Becheide n. § 7 EStG	ST		10	10	10	10	10
e) Externen Stellungnahmen	ST	63	50	50	50	50	50
f) Beratungen	ST	87	50	50	50	50	50
g) Widersprüche (Tendenz 0)	ST						
h) Geförderte Sanierungen	ST	1	5	5	5	5	5

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) s. Kennzahlen	ST						
b) s. Kennzahlen	ST						
c) s. Kennzahlen	ST						
d) s. Kennzahlen	ST						
e) s. Kennzahlen	ST						
f) s. Kennzahlen	ST						
g) s. Kennzahlen	ST						
h) s. Kennzahlen	ST						

**Produkt Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	61.595,15	62.514	61.216	61.216	61.216	61.216
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.149,07	1.736	1.736	1.736	1.736	1.736
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.906,40	7.545	7.545	7.545	7.545	7.545
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>65.650,62</b>	<b>81.795</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>65.650,62</b>	<b>81.795</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>65.650,62</b>	<b>81.795</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>65.650,62</b>	<b>81.795</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>	<b>80.497</b>



# Teilhaushalt

## FD 66 - Umwelt und Straße

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.66	Umwelt und Straße
Produktgruppe 1.04.66.30	Wasser
Produkt 1.66.31	Gewässer- und Deichschutz
Produkt 1.66.32	Kleineinleitungen
Produkt 1.66.33	Wassergefährdende Stoffe/gewerbliches Abwasser
Produktgruppe 1.04.66.60	Straßenbau und Verkehr
Produkt 1.66.61	Kreisstraßen
Produkt 1.66.62	ÖPNV und Schülerbeförderung
Produkt 1.66.63	Ingenieurleistungen und Förderung
Produkt 1.66.64	Planfeststellung
Produktgruppe 1.04.66.70	Abfall- und Bodenschutz
Produkt 1.66.71	Abfall- und Bodenschutz

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4  
Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

57,321 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.119.843,99	-2.119.286	-2.119.844	-2.119.844	-2.119.844	-2.119.844
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-363.454,04	-467.500	-492.500	-482.500	-267.500	-267.500
06. privatrechtliche Entgelte	-83.621,03	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-221.970,67	-249.500	-465.200	-370.700	-283.500	-280.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen	-124.097,81					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-21.540,83	-26.500	-23.000	-25.500	-25.500	-25.500
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.934.528,37</b>	<b>-2.864.286</b>	<b>-3.102.044</b>	<b>-3.000.044</b>	<b>-2.697.844</b>	<b>-2.695.144</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.257.039,83	3.230.148	3.324.687	3.324.687	3.324.687	3.324.687
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.608.096,99	1.791.850	1.990.350	1.957.350	1.850.050	1.846.350
16. Abschreibungen	4.772.467,08	4.726.389	4.725.394	4.725.394	4.725.394	4.725.394
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	438.127,97	484.500	515.000	515.500	506.800	500.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.075.731,87</b>	<b>10.252.887</b>	<b>10.575.431</b>	<b>10.542.931</b>	<b>10.426.931</b>	<b>10.416.531</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.141.203,50</b>	<b>7.388.601</b>	<b>7.473.387</b>	<b>7.542.887</b>	<b>7.729.087</b>	<b>7.721.387</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>7.141.203,50</b>	<b>7.388.601</b>	<b>7.473.387</b>	<b>7.542.887</b>	<b>7.729.087</b>	<b>7.721.387</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-107.693,60	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500	-75.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	993,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-106.700,60</b>	<b>-71.300</b>	<b>-71.300</b>	<b>-71.300</b>	<b>-71.300</b>	<b>-70.800</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.034.502,90</b>	<b>7.317.301</b>	<b>7.402.087</b>	<b>7.471.587</b>	<b>7.657.787</b>	<b>7.650.587</b>



# Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-343.562,41	-467.500	-492.500			-267.500	-267.500
05. privatrechtliche Entgelte	-75.160,04	-1.500	-1.500			-1.500	-1.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-227.554,45	-249.500	-465.200			-283.500	-280.800
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-16.938,32	-26.500	-23.000			-25.500	-25.500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-663.215,22</b>	<b>-745.000</b>	<b>-982.200</b>			<b>-578.000</b>	<b>-575.300</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.265.735,93	3.230.148	3.324.687			3.324.687	3.324.687
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.589.718,19	1.791.850	1.990.350			1.850.050	1.846.350
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		20.000	20.000			20.000	20.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	438.444,95	484.500	515.000			506.800	500.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.293.899,07</b>	<b>5.526.498</b>	<b>5.850.037</b>			<b>5.701.537</b>	<b>5.691.137</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.630.683,85</b>	<b>4.781.498</b>	<b>4.867.837</b>			<b>5.123.537</b>	<b>5.115.837</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-549.796,11	-424.800	-3.905.100			-420.000	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-800	-800			-800	-800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-549.796,11</b>	<b>-425.600</b>	<b>-3.905.900</b>			<b>-420.800</b>	<b>-800</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	29.727,24						
26. Baumaßnahmen	3.398.364,63	1.519.000	12.834.600			4.456.300	246.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>3.428.091,87</b>	<b>1.519.000</b>	<b>12.834.600</b>			<b>4.456.300</b>	<b>246.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.878.295,76</b>	<b>1.093.400</b>	<b>8.928.700</b>			<b>4.035.500</b>	<b>245.200</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>7.508.979,61</b>	<b>5.874.898</b>	<b>13.796.537</b>			<b>9.159.037</b>	<b>5.361.037</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>7.508.979,61</b>	<b>5.874.898</b>	<b>13.796.537</b>			<b>9.159.037</b>	<b>5.361.037</b>

# Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

## Investive Maßnahmen

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660043.500	Umbau Knoten K110/B322		53.000				
5.660044.500	BÜ K121 u. K 129		113.500				
5.660005.500	Ausbau K 36 Kuppendorf						
5.660005.555	GVFG-Förderung Ausbau K 36 Kuppendorf						
5.660009.500	Radweg K 121 Sudweyhe/Heidstr.						
5.660009.555	GVFG-Förderung Radweg K 121 Sudweyhe/Heidstr.						
5.660010.500	Ausbau K 19 Barenburg	129.000					
5.660010.555	Zuschuss Ausbau K 19 Barenburg	-129.000					
5.660012.500	Ausbau K 138		808.500				
5.660012.555	GVFG K 138		-424.800				
5.660013.500	Ausbau K 47 Aldorf	100.000					
5.660013.555	GVFG- Förderung Ausbau K 47 Aldorf	-100.000					
5.660020.500	Ausbau K 11 Ohlendorf - Brake	356.500					
5.660020.555	GVFG-Förderung Ausbau K 11 Ohlendorf - Brake						
5.660022.500	Ausbau K 2 Sulingen		0	902.000			
5.660022.555	GVFG-Förderung Ausbau K 2 Sulingen						
5.660028.500	Radweg K 36 Kuppendorf		279.000				
5.660028.555	Radweg K36 Kuppendorf/Erstattung Gemeinde						
5.660040.500	Ausbau K 101 Kreisgrenze - B 51						
5.660040.555	Ausbau K 101 Kreisgrenze - B 51						
5.660030.500	Ausbau K 24 Ströhen						
5.660030.555	Ausbau K 24 Ströhen						
5.660031.500	Ausbau K 144 Schwarme - Hollen						
5.660031.555	Ausbau K 144 Schwarme - Hollen						
5.660033.500	Ausbau K 114 Fahrenhorst - Warwe	309.100		309.100			
5.660033.555	Ausbau K 114 Fahrenhorst - Warwe						
5.660034.500	Ausbau K 121 Sudweyhe - Gödestorf	0		858.000			
5.660034.555	Ausbau K 121 Sudweyhe - Gödestorf						
5.660035.500	Ausbau K 129 Heiligenfelde -Wachendorf	190.300					
5.660035.555	Ausbau K 129 Heiligenfelde -Wachendorf						
5.660036.500	Ausbau K 5 Neuenkirchen - K 6	360.800					
5.660036.555	Ausbau K 5 Neuenkirchen - K 6						
5.660037.500	Radweg K 3 Schmalförden	137.000					
5.660037.555	Radweg K 3 Schmalförden	-73.500					
5.660038.500	Ausbau K 30 Kreisgrenze - B 69			286.000			
5.660038.555	Ausbau K 30 Kreisgrenze - B 69						
5.660039.500	Ausbau K 122 Leerßen - Barrien			759.000			
5.660039.555	Ausbau K 122 Leerßen - Barrien						
5.660041.500	Radweg K 20 Varrel - Scharringhausen	60.000	200.000	2.596.700			
5.660041.555	Radweg K 20 Varrel - Scharringhausen			-1.428.100			
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk			575.000			
5.660042.555	K3 Brückenbauwerk			-300.000			
5.660045.500	Radweg K43 Wehrbleck-Scharrel		60.000	2.556.300			
5.660045.555	GVFG K 43			-1.365.000			
5.660046.500	Brücke K 51			1.200.000			
5.660047.500	Erneuerung K 9 Affingh. - Sudw.			728.300			
5.660048.500	Erneuerung K102 Borwede-Stocksdorf			587.600			
5.660049.500	Erneuerung K 115 Leeste-B6			402.600			
5.660050.500	Sanierung Radwege			241.000	241.000	241.000	241.000
5.660062.500	Radweg K114 Fahrenhorst			812.000			
5.660062.555	Radweg K114 Fahrenhorst			-812.000			
5.660052.500	Erneuerung K1 Gr. Lessen - Schmalförden				1.842.600		
5.660053.500	Erneuerung K103 Stelle- B 61				742.200		
5.660054.500	Erneuerung K127 Bassum- Neubr.				771.200		
5.660055.500	Erneuerung K145 Martfeld- Schwarme				989.700		
5.660056.500	Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien			16.000	628.000		
5.660056.555	GVFG Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien				-336.000		
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69				20.000	785.000	
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69					-420.000	
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen					2.041.200	
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.					267.500	
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.					269.200	
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt					847.400	
		1.344.400	1.093.400	8.928.700	4.902.900	4.035.500	245.200



Produkt	Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Gewässerschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>" Gewässerbenutzungen erlauben, bewilligen und überwachen einschließlich Staumarken setzen.</li> <li>" Anlagen in und an Gewässern genehmigen.</li> <li>" Gewässerrandstreifen und Wasserschutz- / Überschwemmungsgebiete schützen.</li> <li>" Gemeingebrauch regeln.</li> <li>" Gewässerausbauten genehmigen oder planfeststellen.</li> <li>" Abwasserbeseitigungspflicht regeln.</li> <li>" Abwasserbehandlungsanlagen genehmigen oder planfeststellen.</li> <li>" Rechtsaufsicht über Wasser- und Bodenverbände (Wabo's) ausüben.</li> <li>" Wasserentnahmeentgelt, Abwasserabgabe erheben und an das Land abführen.</li> <li>" Wasserrechtliche Belange in arbeitsschutz-, immissionsschutz-, berg-, bau- oder abfallrechtlichen Verfahren anderer Genehmigungsbehörden oder Fachdienste prüfen.</li> <li>" Überschwemmungs- und Wasserschutzgebiete unter Schutz stellen.</li> <li>" Ordnungsbehördliche wasserrechtliche Verfahren durchführen.</li> </ul> <p>Deichschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>" Ausnahmegenehmigungen für jegliche Benutzungen und Nutzungen gewidmeter Hochwasserdeiche erteilen.</li> <li>" Ausnahmegenehmigungen für Anlagen jeder Art innerhalb des 50 m breiten Schutzstreifens landseitig von Hochwasser-deichen erteilen.</li> <li>" Ordnungsgemäßen baulichen Zustand der Hochwasserdeiche und seiner Anlagen (Deichscharren) überwachen.</li> <li>" Ordnungsbehördliche Verfahren zur Sicherstellung der Deichsicherheit durchführen.</li> <li>" Stellungnahmen zu Planungen/Genehmigungsverfahren interner und externer Behörden (z. B. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Bergamt, etc.) abgeben.</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe</p> <p>Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserabgabengesetz, Ausführungsgesetz des Landes zum Abwasserabgabengesetz, Überschwemmungsgebietsverordnungen, Wasserschutzgebietsverordnungen, Schutzverordnung für Wasser-schutzgebiete (SchuVO), Nds. Deichgesetz, Nds. SOG.</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Einzelhaushalte, Wasser- und Bodenverbände, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste (z. B. NLWKN, NLBEG, Gewerbeaufsichtsamt, Bergämter, Stadt Diepholz, Fachdienste 32, 36, 63, 69)</p>
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erlaubnisverfahren für Niederschlagswassereinleitungen innerhalb von 1 Monat auf Vollständigkeit prüfen und - bei zentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 6 Monaten und - bei dezentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 3 Monaten nach Vervollständigung bescheiden.</li> <li>2. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen im Verfahren Dritter innerhalb von 1 Monat.</li> <li>3. 3. Genehmigungsverfahren für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern; Aufschüttungen und Abgrabungen binnen vier Wochen nach Eingang des vollständigen / prüffähigen Antrages bescheiden.</li> </ol>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1a) Niederschlagswassereinleitungen (eingereichte Erlaubnis-anträge)	ST	83	75	100	75	75	75
1b) fristgerecht Vollständigkeitsprüfung	%	95,00	95,00	90,00	95,00	95,00	95,00
1c) fristgerechte Bescheidung	%	56,00	90,00	80,00	90,00	90,00	90,00
2a) Stellungnahmeersuchen insgesamt	ST	692	600	750	600	600	600
2b) davon fristgerecht bearbeitet	%	85,00	90,00	88,00	90,00	90,00	90,00
3a) Genehmigungsverfahren f. Anlagen insgesamt	ST		100	60	100	100	100
3b) davon fristgerecht beschieden	%		95,00	93,00	95,00	95,00	95,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kosten pro Fall	ST	261	200	210	200	200	200
Fälle pro Mitarbeiter	ST	183	150	150	150	150	150

## Produkt Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-139.234,75	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.010,38	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.572,50	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-156.817,63</b>	<b>-177.000</b>	<b>-177.000</b>	<b>-177.000</b>	<b>-177.000</b>	<b>-177.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	684.429,32	700.119	705.453	705.453	705.453	705.453
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.579,81	11.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16. Abschreibungen	301,26					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.687,44	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>748.997,83</b>	<b>803.119</b>	<b>810.453</b>	<b>810.453</b>	<b>810.453</b>	<b>810.453</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>592.180,20</b>	<b>626.119</b>	<b>633.453</b>	<b>633.453</b>	<b>633.453</b>	<b>633.453</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>592.180,20</b>	<b>626.119</b>	<b>633.453</b>	<b>633.453</b>	<b>633.453</b>	<b>633.453</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30.832,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	993,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-29.839,00</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>562.341,20</b>	<b>590.119</b>	<b>597.453</b>	<b>597.453</b>	<b>597.453</b>	<b>597.453</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kleineinleitungen (1.66.32)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern Boden- und Gewässerunreinigungen verhindern.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Dezentrale Abwassereinleitungen erlauben und überprüfen, regelmäßige Anlagenwartung überwachen, Abwasserbeseitigungspflicht bei Bedarf regeln, Abwasserabgabepflichtigkeit bei Bedarf feststellen, Wartungsbetriebe anerkennen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Abwasserabgabengesetz, Wasserschutzgebietsverordnungen, technische Regelwerke (z. B. DIN-Vorschriften)
<b>Zielgruppe</b>	Einzelhaushalte, Gaststätten, Fachdienst 63
<b>Ziele</b>	1. Erlaubnisverfahren für Kleineinleitungen innerhalb von 2 Wochen auf Vollständigkeit prüfen und innerhalb von 1 Mo-nat nach Vervollständigung bescheiden. 2. Anzeigen innerhalb von 2 Wochen prüfen und eine Eingangsbestätigung versenden. 3. 180 Kleinkläranlagen vor Ort überprüfen (Zustandskontrolle).

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1a) Fristgerechte Vollständigkeitsprüf.	%	96,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1b) Fristgerecht beschieden	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2) Fristgerecht geprüfte und bestätigte Anzeigen	%	97,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
3) Überprüfte Kleinkläranlagen	%						
3) Überprüfte Kleineinleitungen	ST	516	500	500	500	500	500

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Erlaubte Kleineinleitungen	ST	76	30	50	50	50	50
2) Eingegangene Anzeigen	ST	67	100	70	70	70	70

**Produkt Kleineinleitungen (1.66.32)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-40.795,24	-35.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-131,32	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.150,83	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-44.077,39</b>	<b>-41.500</b>	<b>-51.500</b>	<b>-51.500</b>	<b>-51.500</b>	<b>-51.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	200.320,42	203.605	244.842	244.842	244.842	244.842
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.775,92	6.750	6.750	6.750	6.750	6.750
16. Abschreibungen	2.692,57					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.346,25	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>213.135,16</b>	<b>219.855</b>	<b>261.092</b>	<b>261.092</b>	<b>261.092</b>	<b>261.092</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>169.057,77</b>	<b>178.355</b>	<b>209.592</b>	<b>209.592</b>	<b>209.592</b>	<b>209.592</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>169.057,77</b>	<b>178.355</b>	<b>209.592</b>	<b>209.592</b>	<b>209.592</b>	<b>209.592</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-500	-500	-500	-500	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	100
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>100</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>169.057,77</b>	<b>177.955</b>	<b>209.192</b>	<b>209.192</b>	<b>209.192</b>	<b>209.692</b>

<b>Produkt</b>	<b>Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern , Boden- und Gewässerunreinigungen verhindern.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Prüfen und Überwachen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Einleitungen von gewerblichen Abwasser mit gefährlichen Inhaltsstoffen in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleitungen) genehmigen und überwachen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetzliche Grundlage: (Pflichtaufgabe)Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Anlagenverordnung-VAwS
<b>Zielgruppe</b>	Einzelhaushalte, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste
<b>Ziele</b>	1. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen nach Immissionsschutz-, Abfall- und Baurecht für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen innerhalb von 1 Monat. 2. Beseitigung von Mängeln bei Indirekteinleitungen innerhalb von 3 Monaten veranlassen / verfügen. 3. Beseitigung von erheblichen Mängeln an prüfpflichtigen Anlagen innerhalb von 4 Monaten veranlassen / verfügen.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Fristgerecht bearbeitete Stellungnahmeersuchen	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
2) Fristgerecht veranlasste Mängelbeseitigung/IVO	%	94,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
3) Fristgerecht veranlasste Mängelbeseitigung/HEL	%	94,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1) Abgegebene Stellungnahmen	ST	127	100	100	100	100	100
2) Überwachte Indirekteinleiter/IVO	ST	213	150	200	150	150	150
3) Bearbeitete Prüfberichte von HEL-Anlagen	ST	882	1.000	1.000	700	700	700



**Produkt Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-40.864,34	-25.000	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.273,76	-9.000	-9.500	-10.000	-10.000	-10.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-6.207,00	-7.000	-3.500	-6.000	-6.000	-6.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-56.345,10</b>	<b>-41.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-46.000</b>	<b>-46.000</b>	<b>-46.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	319.088,99	340.522	340.913	340.913	340.913	340.913
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.523,60	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
16. Abschreibungen	-5.321,77					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.097,25	13.500	14.000	14.500	14.500	14.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>333.388,07</b>	<b>365.522</b>	<b>366.413</b>	<b>366.913</b>	<b>366.913</b>	<b>366.913</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>277.042,97</b>	<b>324.522</b>	<b>313.413</b>	<b>320.913</b>	<b>320.913</b>	<b>320.913</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>277.042,97</b>	<b>324.522</b>	<b>313.413</b>	<b>320.913</b>	<b>320.913</b>	<b>320.913</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-27.521,40	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	100
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.521,40</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>249.521,57</b>	<b>309.622</b>	<b>298.513</b>	<b>306.013</b>	<b>306.013</b>	<b>306.013</b>

<b>Produkt</b>	<b>Kreisstraßen (1.66.61)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>1. Erweiterungs- und Neubau sowie Gewährleistung des betriebssicheren Zustandes der kreiseigenen Verkehrsflächen durch Um- und Ausbaumaßnahmen (UA) sowie Unterhaltung und Instandsetzung (UI).</p> <p>2. Stellungnahmen zu Planungen anderer Fachdienste.</p> <p>3. Einziehung und Widmung von Straßen.</p> <p>4. Festsetzung von Ortsdurchfahrten sowie Ab- und Aufstufungen von Kreisstraßen.</p> <p>5. Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und Abschluss von Verträgen für sonstige Nutzungen.</p> <p>6. Straßenaufsicht über Gemeinden</p> <p>Erläuterungen: Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Straßenbauamt Nienburg im Rahmen der technischen Verwaltung der Kreisstraßen (TVK).</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe: NStrG, BGB, NLO</p> <p>Sonstige Grundlagen: Verfügungen vorgesetzter Behörden, Beschlüsse des Kreisausschusses</p>
<b>Zielgruppe</b>	Verkehrsteilnehmer auf den Verkehrsflächen des Landkreises. Nutzer der Kreisstraßen als Anlieger oder Versorgungsunternehmer
<b>Ziele</b>	<p>a) Operative Ziele:</p> <p>1. Unterhaltung und Instandsetzung der kreiseigenen Verkehrsflächen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.</p> <p>2. Ausgehend von der Eröffnungsbilanz soll das Infrastrukturvermögen "Kreisstraßen" auch wirtschaftlich erhalten werden.</p> <p>b) Maßnahmen:</p> <p>1. Erstellung und Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms.</p> <p>Erläuterung: Der NLT-Kennzahlenvergleich "Kreisstraßen" findet nur alle 2 Jahre statt, und die durchschnittlichen UA- und UI- Kosten je Km Kreisstraßen stehen somit auch nur alle 2 Jahre rückwirkend zur Verfügung. Als UI-Kosten gelten alle UI-, Fuhrpark- und Personalkosten.</p>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
UA_Kosten je Km Kreisstraßen (EURO)	ST	30.503	10.822	26.409	10.781	9.169	9.169
UI_Kosten je Km Kreisstraßen (EURO)	ST	7.001	6.892	6.892	6.892	6.892	6.892
Durchschn. UA_Kosten je Km Kreisstraßen lt. NLT_KZV	1,00	6.640,00	6.554,00	7.772,00	6.554,00	6.554,00	6.554,00
Durchschn. UI_Kosten je Km Kreisstraßen lt. NLT_KZV	1,00	8.690,00	8.013,00	9.042,00	8.013,00	8.013,00	8.013,00
Gewichtete Kreisstraßenlänge (Km)	ST	486	486	486	486	486	486
Wert lt. Eröffnungsbilanz (EURO)	ST						
Investitionsmittel aus Bauprogramm	1,00	14.824.453,00	5.259.700,00	12.829.600,00	5.239.700,00	4.456.300,00	4.456.300,00
Abschreibungsbetrag	1,00	4.727.489,00	4.726.389,00	4.726.389,00	4.726.389,00	4.726.389,00	4.726.389,00

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Investitionsdeckung	%	295,00	111,28	111,28	110,00	94,00	94,00

**Produkt Kreisstraßen (1.66.61)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.119.843,99	-2.119.286	-2.119.844	-2.119.844	-2.119.844	-2.119.844
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-13.602,56	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
06. privatrechtliche Entgelte	-83.621,03	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68.589,74	-126.500	-126.500	-126.500	-126.500	-125.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.285.657,32</b>	<b>-2.259.786</b>	<b>-2.260.344</b>	<b>-2.260.344</b>	<b>-2.260.344</b>	<b>-2.258.844</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.364.975,89	1.314.810	1.377.666	1.377.666	1.377.666	1.377.666
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.451.198,92	1.469.400	1.545.400	1.545.400	1.545.400	1.541.700
16. Abschreibungen	4.727.488,77	4.726.389	4.725.394	4.725.394	4.725.394	4.725.394
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	348.557,99	372.500	402.500	402.500	402.500	395.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.892.221,57</b>	<b>7.883.099</b>	<b>8.050.960</b>	<b>8.050.960</b>	<b>8.050.960</b>	<b>8.040.560</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.606.564,25</b>	<b>5.623.313</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.781.716</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>5.606.564,25</b>	<b>5.623.313</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.781.716</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0				
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>				
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.606.564,25</b>	<b>5.623.313</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.790.616</b>	<b>5.781.716</b>

<b>Produkt</b>	<b>Ingenieurleistungen und Förderungen (1.66.63)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	1. Ausführung verkehrstechnischer Ingenieurleistungen für den Um- und Ausbau der Kreisstraßen sowie die Unterhaltung der Verkehrsflächen des Landkreises. 2. Planung und Bauleitung von Straßen- und Tiefbauarbeiten für Dritte
<b>Auftragsgrundlage</b>	· Freiwillige Aufgabe: Ja · Pflichtaufgabe: · Sonstige Grundlagen: Beschlüsse des Kreis Ausschusses und des Kreistages
<b>Zielgruppe</b>	Das Produkt Kreisstraßen sowie andere Fachdienste der Kreisverwaltung und die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Diepholz.
<b>Ziele</b>	a) Operative Ziele: 1. Einwandfreie Ausführung der verkehrstechnischen und wasserwirtschaftlichen Ingenieurleistungen im Rahmen des jeweiligen Auftrages.  b) Maßnahmen: 1. Überwachung der erbrachten Bauleistungen auf Einhaltung der einschlägigen Vorschriften.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Ingenieurleistungen insgesamt	ST	9	10	10	10	0	0
Ingenieurleistung mit Mängeln	ST						

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Leistungsentgelte f. Ingenieurleistungen	1,00	215.775,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	0,00	0,00
Leistungsentgelte für Kreisstraßen	1,00	124.098,00	200.000,00	155.000,00	200.000,00	0,00	0,00
Leistungsentgelte für Dritte	1,00	91.677,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00

## Produkt Ingenieurleistungen und Förderungen (1.66.63)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-91.676,54	-215.000	-215.000	-215.000	0	
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen	-124.097,81					
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-215.774,35</b>	<b>-215.000</b>	<b>-215.000</b>	<b>-215.000</b>	<b>0</b>	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	217.408,89	202.173	187.016	187.016	187.016	187.016
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.735,38	3.300	3.300	3.300	0	
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.464,26	8.700	8.700	8.700	0	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>226.608,53</b>	<b>214.173</b>	<b>199.016</b>	<b>199.016</b>	<b>187.016</b>	<b>187.016</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>10.834,18</b>	<b>-827</b>	<b>-15.984</b>	<b>-15.984</b>	<b>187.016</b>	<b>187.016</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>10.834,18</b>	<b>-827</b>	<b>-15.984</b>	<b>-15.984</b>	<b>187.016</b>	<b>187.016</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>0</b>				
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.834,18</b>	<b>-827</b>	<b>-15.984</b>	<b>-15.984</b>	<b>187.016</b>	<b>187.016</b>

<b>Produkt</b>	<b>Planfeststellung (1.66.64)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Planungsrechtliche Absicherung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sowie für Anschluss- und Nebenbahnen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: FStrG, NStrG, VwVfG, NVwVfG, VwGO, Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen
<b>Zielgruppe</b>	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulasträger; die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange, Verbände, Gruppen und Privatpersonen; Betreiber der Anschluss- und Nebenbahnen
<b>Ziele</b>	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Konkrete Ziele sind die termingerechte Bearbeitung von a) Anträgen auf Planfeststellung b) Anträgen Verzicht auf Planfeststellung Diese sollen innerhalb eines Monats nach Eingang auf Vollständigkeit überprüft werden.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) Anträge auf Planfeststellung gesamt	ST	5	4	6	4	4	6
b) Anträge auf Planverzicht gesamt	ST	2	2	1	2	2	1
a) bearbeiten Anträge Planfeststellung	ST	5	4	6	4	4	6
b) bearbeiteten Anträge auf Planverzicht	ST	2	2	1	2	2	1

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) Anträge fristgerecht überprüft	ST	5	4	6	4	4	6
b) Anträge fristgerecht überprüft	ST	2	2	1	2	2	1

## Produkt Planfeststellung (1.66.64)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	83.942,46	85.483	87.541	87.541	87.541	87.541
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265,22	800	800	800	800	800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	577,53	800	800	800	800	800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>84.785,21</b>	<b>87.083</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>84.785,21</b>	<b>87.083</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>84.785,21</b>	<b>87.083</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>84.785,21</b>	<b>87.083</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>	<b>89.141</b>

<b>Produkt</b>	<b>Abfall und Bodenschutz (1.66.71)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Flächendeckendes Altstandortkataster
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen der Gefahrenabwehr bei illegaler Abfallbehandlung oder -lagerung</li> <li>- Überwachung der Abfallverwertung, z.B. Sonderabfälle, Klärschlamm, Wirtschaftsdünger, etc</li> <li>- Ordnungswidrigkeitenverfahren und Stellungnahmen in Umwelt-Strafverfahren</li> <li>- Genehmigung und Überwachung von Altfahrzeugverwertungsbetrieben (Autowrackplätze)</li> <li>- Erstellung und Führung des Altlastenverzeichnisses</li> <li>- Sachverhaltsermittlung, Anordnung, Überwachung u. Erfolgsüberprüfung von Untersuchungen oder Sanierungen</li> <li>- Durchsetzen der Maßnahmen durch Kooperation mit den Verantwortlichen oder mit ordnungsbehördlich. Verfahr.</li> <li>- Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinden zu Bauanträgen u. sonstigen Genehmigungen</li> <li>- Auskünfte und Informationen über Altlasten gegenüber Dritten, z. B. Eigentümer von Grundstücken, sowie Beratung von Bürgern, Gemeinden oder Investoren zur Vorgehensweise bei Altlastenverdachtsflächen.</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe:</p> <p>Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), NABfG, NWG, StGB, OWiG, Nds.SOG, NachwV, AVV, Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), BBodSchV, NBodSchG, BauGB, NBauO, UIG, AltöIV, GewerbeabfallV, AltholzV, VerpackVO, BatterieV, EfbV, AltfahrzeugV, DüngeV, AbfklärV, BioAbfV, BImSchG, 4. und 9. BImSchV; ElektroG,</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Abfallbesitzer, -beförderer, -entsorger</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Grundstückseigentümer oder -nutzer (gewerblich und privat) von Altlasten und sonstigen Flächen mit Bodenkontaminationen</li> <li>2. Allgemeinheit (wird geschützt)</li> <li>3. Gemeinden, sonstige Planungsträger, Investoren, Bauwillige, Bauherren, Investoren, Planungsbüros</li> <li>4. Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG), Staatsanwaltschaft, Polizei, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL), Entsorgungsfachbetriebe, Genehmigungsbehörden (z.B. Gewerbeaufsichtsämter)</li> </ol>
<b>Ziele</b>	<p>Operative Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erste Maßnahmen der Abfallbehörde zur Gefahrenabwehr (z.B. Anhörung) erfolgen innerhalb von 2 Wochen.</li> <li>2. Beim qualifizierten Flächennachweis (QFN) im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens werden fehlende Unterlagen im Regelfall innerhalb von 2 Wochen nach Eingang beim FD 66 angefordert.</li> <li>3. Ordnungswidriges Handeln wird zum Schutz der Allgemeinheit möglichst häufig und auch möglichst zeitnah geahndet. Die entsprechenden Bußgeldbescheide werden innerhalb von drei Monaten erlassen.</li> <li>4. Die genehmigten Altfahrzeugverwertungsbetriebe werden mindestens einmal jährlich kontrolliert.</li> <li>5. Die Stellungnahmen zu Verfahren der Bauleitplanung erfolgen innerhalb der gesetzlichen Ausschlussfristen.</li> <li>6. Die Abgabe der Stellungnahmen zu sonstigen Genehmigungsverfahren erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Prüffähigkeit der Unterlagen</li> <li>7. Es wird neue Gefährdungsabschätzungen an Altablagerungen durchgeführt.</li> <li>8. Die Kosten für die Gefährdungsabschätzung an einer Altablagerung werden - soweit möglich - eingefordert.</li> </ol> <p>Erläuterungen:</p> <p>Das Produkt wird als hoheitliche Aufgabe wahrgenommen. Dabei erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden. Bei den Maßnahmen zur Gefahrenabwehr werden auch Zwangsmittel, wie Ersatzvornahmen und Zwangsgelder, angewandt. Schädliche Bodenveränderungen bestehen häufig bei Altlasten, also bei Altablagerungen und Altstandorten, aber auch bei anderen Flächen. Es sind oft die folgenden Maßnahmen notwendig: Erfassung, Erstbewertung, Orientierungsuntersuchung, Gefährdungsabschätzung, Überwachung, Gefahrenbeurteilung, Sanierungsuntersuchung, Sanierungskonzept, Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen, Sicherung, Sanierung und Kontrolle. Oft müssen die notwendigen Maßnahmen mit ordnungsbehördlichen Verfahren durchgesetzt werden. Im GIS sind alle bekannten Altlastenverdachtsflächen punktförmig dargestellt.</p>

<b>Kennzahl(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Verfahren fristgerecht bearbeitet	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2. QFN fristgerecht geprüft (QFN = Qualifizierte Flächennachweise)	%	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. OWiG-Fälle fristgerecht abgeschlossen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
5. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zur Bauleitplanung)	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren)	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



## Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1. Ordnungsbehördlichen Verfahren	ST	269	250	200	135	135	200
2. Qualifizierte Flächennachweise (QFN)	ST	251	0	0	0	0	0
3. OWiG_Fälle	ST	98	150	100	75	75	100
5. Stellungnahmen zur Bauleitplanung	ST	94	90	100	100	100	100
6. Stellungnahmen z. Genehmigungsverfahren	ST	81	80	90	60	60	90
7. flächendeckend recherchierte Gemeinden	ST						
8. Gefährdungsabschätzungen an Altablagerungen	ST	5	2	3	1	1	2

## Produkt Abfall und Bodenschutz (1.66.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-37.280,61	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128.965,47	-88.000	-303.200	-208.200	-121.000	-119.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-9.610,50	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-175.856,58</b>	<b>-130.000</b>	<b>-345.200</b>	<b>-250.200</b>	<b>-163.000</b>	<b>-161.800</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	386.873,86	383.435	381.257	381.257	381.257	381.257
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.018,14	289.100	409.600	376.600	272.600	272.600
16. Abschreibungen	47.306,25					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.397,25	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>576.595,50</b>	<b>680.035</b>	<b>798.357</b>	<b>765.357</b>	<b>661.357</b>	<b>661.357</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>400.738,92</b>	<b>550.035</b>	<b>453.157</b>	<b>515.157</b>	<b>498.357</b>	<b>499.557</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>400.738,92</b>	<b>550.035</b>	<b>453.157</b>	<b>515.157</b>	<b>498.357</b>	<b>499.557</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-49.340,20	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-49.340,20</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>351.398,72</b>	<b>530.035</b>	<b>433.157</b>	<b>495.157</b>	<b>478.357</b>	<b>479.557</b>



# Teilhaushalt

## FD 67 - Kreisentwicklung

### Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.67	Kreisentwicklung
Produktgruppe 1.09.67.10	Regionalplanung
Produkt 1.67.11	Kreisentwicklung und Regionalplanung
Produkt 1.67.14	GIS
Produkt 1.67.15	Flächenpool und Ökokonto (nur bis 2014)
Produktgruppe 1.09.67.20	Naturschutz
Produkt 1.67.21	Landschaftsplanung
Produktgruppe 1.09.67.30	Tourismus
Produkt 1.67.31	Tourismus
Produktgruppe 1.09.67.40	Stiftung Naturschutz
Produkt 1.67.41	Stiftung Naturschutz
Produktgruppe 1.09.67.90	Naturschutz
Produkt 1.67.91	Naturschutz
Produkt 1.67.92	Beschaffung und Bewirtschaftung von Naturschutzgrundstücken

### Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung – Fachbereich 4  
Fachbereich Erster Kreisrat Herr van Lessen

### Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

18,50 Stellen

### Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

### Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

### Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerk

übrige Erläuterungen

# Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

## Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-365.124,60	-292.000	-282.000	-272.000	-272.000	-272.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-15.594,91	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte	-151.189,96	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-177.770,57	-178.416	-178.416	-179.416	-179.416	-179.416
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-580,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-710.260,04</b>	<b>-627.416</b>	<b>-617.416</b>	<b>-608.416</b>	<b>-608.416</b>	<b>-608.416</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.503.238,13	1.467.829	1.392.975	1.392.975	1.392.975	1.448.045
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.910,79	470.560	566.560	537.560	537.860	482.860
16. Abschreibungen	26.241,07	14.228	13.408	13.408	13.408	13.408
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	245.134,44	328.900	344.100	344.100	344.100	344.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	244.390,88	368.925	354.805	355.805	305.805	305.805
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.315.915,31</b>	<b>2.650.442</b>	<b>2.671.848</b>	<b>2.643.848</b>	<b>2.594.148</b>	<b>2.594.218</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.605.655,27</b>	<b>2.023.026</b>	<b>2.054.432</b>	<b>2.035.432</b>	<b>1.985.732</b>	<b>1.985.802</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>1.605.655,27</b>	<b>2.023.026</b>	<b>2.054.432</b>	<b>2.035.432</b>	<b>1.985.732</b>	<b>1.985.802</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.105,00	-5.000	-5.000	-5.000		0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.145,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.611.800,27</b>	<b>2.019.026</b>	<b>2.050.432</b>	<b>2.031.432</b>	<b>1.986.732</b>	<b>1.986.802</b>

# Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

## Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-463.614,43	-292.000	-282.000			-272.000	-272.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-15.612,44	-20.500	-20.500			-20.500	-20.500
05. privatrechtliche Entgelte	-151.189,94	-135.500	-135.500			-135.500	-135.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-178.887,65	-178.416	-178.416			-179.416	-179.416
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-580,00	-1.000	-1.000			-1.000	-1.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-809.884,46</b>	<b>-627.416</b>	<b>-617.416</b>			<b>-608.416</b>	<b>-608.416</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.496.558,51	1.467.829	1.392.975			1.392.975	1.448.045
12. Auszahlungen für Versorgung							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	296.830,21	470.560	566.560			537.860	482.860
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	245.134,44	328.900	344.100			344.100	344.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	243.972,43	368.925	354.805			305.805	305.805
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.282.495,59</b>	<b>2.636.214</b>	<b>2.658.440</b>			<b>2.580.740</b>	<b>2.580.810</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.472.611,13</b>	<b>2.008.798</b>	<b>2.041.024</b>			<b>1.972.324</b>	<b>1.972.394</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-422.624,55	-100.000	-100.000			-100.000	-100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-422.624,55</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>			<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	17.219,90	18.500	18.500			18.500	18.500
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.433,44	23.500	47.400			23.500	23.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	737.293,19	100.000	100.000			100.000	100.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>769.946,53</b>	<b>142.000</b>	<b>165.900</b>			<b>142.000</b>	<b>142.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>347.321,98</b>	<b>42.000</b>	<b>65.900</b>			<b>42.000</b>	<b>42.000</b>
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.819.933,11</b>	<b>2.050.798</b>	<b>2.106.924</b>			<b>2.014.324</b>	<b>2.014.394</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>							
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.819.933,11</b>	<b>2.050.798</b>	<b>2.106.924</b>			<b>2.014.324</b>	<b>2.014.394</b>

# Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

## Investive Maßnahmen

### FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000014.510	Erwerb GIS	23.500	23.500	47.400	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
		42.000	42.000	65.900	42.000	42.000	42.000



Produkt	Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)
<p><b>Kurzbeschreibung</b></p>	<p>Regionalplanung / Raumordnung Die Regionalplanung des Landkreises Diepholz übernimmt eine wichtige Moderatorenrolle zwischen der Oberen Landesraumordnungsbehörde sowie den Planungämtern der Städte und Gemeinden im Landkreis. Die Position der Regionalplanung liegt im bundesdeutschen Planungssystem zwischen der niedersächsischen Landesplanung und der Flächennutzungsplanung sowie der Bauleitplanung der Städte und Gemeinden im Landkreis Diepholz.</p> <p>Die Regionalplanung hat die Aufgabe, die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Landkreises Diepholz als vorausschauende, fachübergreifende Planung zu begleiten.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Demographischer Wandel</li> <li>- Entwicklung des großflächigen Einzelhandels</li> <li>- Überregionale Verkehrsinfrastruktur</li> <li>- Regenerative Energien</li> <li>- Überregionale Abstimmung in der Metropolregion Bremen / Oldenburg</li> <li>- Hausinterne Abstimmung von den Landkreis betreffenden Planungsvorhaben</li> <li>- Raumordnerische Beurteilung von Änderungen der Flächennutzungspläne</li> </ul> <p>Regionales Raumordnungsprogramm</p> <p>Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) ist das zentrale Instrument der Regionalplanung. Es enthält die Ziele für die räumliche Entwicklung des Landkreises in beschreibender und zeichnerischer Darstellung. Das RROP wird in einem Beteiligungsverfahren, insbesondere mit den Kommunen und Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und erörtert und nach Beratung in den politischen Gremien abschließend vom Kreistag als Satzung beschlossen.</p> <p>Das RROP enthält Zielaussagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Entwicklung der räumlichen Struktur im Landkreis.</li> <li>- zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Kulturlandschaften und der kulturellen Sachgüter.</li> <li>- zur Nutzung und Entwicklung natürlicher und raumstruktureller Standortvoraussetzungen.</li> </ul> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Vorbereitungen zur Fortschreibung des aktuellen RROP</li> <li>- Fachliche Begleitung der Integration überregionaler Handlungsfelder in das RROP</li> <li>- Erstellung eines landwirtschaftlichen Fachbeitrages</li> <li>- Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie</li> </ul> <p>Raumordnungsverfahren</p> <p>Für Planungen und Maßnahmen mit erheblichen überörtlichen Auswirkungen (Neubau von Bundesstraßen, großflächigen Einkaufszentren, Versorgungsleitungen usw.) führt die Regionalplanung sog. Raumordnungsverfahren (ROV) durch. In diesen Verfahren wird untersucht, inwieweit geplante Großvorhaben mit den Zielen, Grundsätzen und Erfordernissen der räumlichen Entwicklung des Landkreises oder Funktionen eines Gebietes übereinstimmen; dabei werden gleichzeitig umweltrelevante Belange berücksichtigt. In Einzelfällen kann nach einer raumordnerischen Beurteilung von der Durchführung eines ROV abgesehen werden.</p> <p>Aktuell ist im Landkreis ein Raumordnungsverfahren in Vorbereitung. Zudem betreffen das Gebiet des Landkreises überregionale Planungsvorhaben für die die Obere Landesplanungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchführt</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung eines ROV zur geplanten Ortsumgehung Barnstorf</li> <li>- Netzausbau 220-kV-Leitung Dollern-Landesbergen</li> <li>- KALI Abwasserleitung zur Nordsee</li> </ul> <p>Regionalentwicklung</p> <p>Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht sich als Impulsgeber für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung im Landkreis. Der Fachdienst entwickelt hierfür ein integriertes Regionalmanagement kontinuierlich fort. Er verfügt damit über ein Instrument, dass es ermöglicht, Regionalentwicklungsprozesse sowie regional bedeutsame Projekte aktiv zu begleiten oder sogar zu steuern. Mit dem Regionalmanagement des Fachdienstes verfügt der Landkreis über einen Koordinator der die Strukturentwicklung im Raum strategisch begleitet und lenkt.</p> <p>Regionalentwicklung, wie sie der Landkreis Diepholz versteht, fokussiert sich immer weniger auf die Grenzen des Landkreises. Sie wird dagegen stärker in funktionsräumliche Zusammenhänge eingebunden sein. Dies erfordert häufiger als bisher die überregionale Zusammenarbeit, je nach Ebene in unterschiedlichen räumlichen Zuschnitten. Das Regionalmanagement fördert, unterstützt und initiiert daher interkommunale Entwicklungsprojekte und regionale Zusammenschlüsse über die Landkreisgrenzen hinweg.</p> <p>Darüber hinaus beteiligt sich der Fachdienst Kreisentwicklung an einem interdisziplinären Forschungsprojekt zum Thema Multilokalität (TempALand). Das Forschungsprojekt geht der Frage nach, ob es im Landkreis Diepholz das Phänomen der multilokalen Lebensweisen gibt, wenn ja, in welcher Ausprägung und welche Anforderungen an dies an den regionalen Wohnung- und Arbeitsmarkt sowie an den Bildungsstandort Diepholz stellt. Das Diepholzer-Land ist Modellregion, wobei teilweise inhaltliche Forschungsergebnisse für den gesamten Landkreis und darüber hinaus erarbeitet werden.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionalmanagement Diepholzer-Land</li> <li>- Begleitung von Forschungsvorhaben zur Strukturverbesserung des ländlichen Raumes</li> <li>- TempALand</li> <li>- Begleitung von Regionalentwicklungsprozessen (z.B. Zusammenarbeit der Landkreise Nienburg und Diepholz / Metropolregion Bremen-Oldenburg / REM Mitte Niedersachsen</li> <li>- Projektentwicklung für den Naturpark Dümmer / Naturpark Wildeshäuser Geest</li> </ul>
<p><b>Auftragsgrundlage</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionalplanung / Raumordnung: Pflichtaufgabe gem. § 26 Niedersächsisches Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG)</li> <li>- Kreisentwicklung / Regionalentwicklung: Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages</li> </ul>



<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbehörden und -institutionen</li> <li>- Bauämter der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz</li> <li>- Planungs- und Vorhabenträger</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsführung des Landkreises und der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz</li> <li>- Bürgerinnen und Bürger des Landkreises</li> <li>- Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz</li> <li>- Gemeindeübergreifende Kooperationen</li> <li>- Landwirtschaft / Landnutzer</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Satzungsbeschluss des neuen RROP</li> <li>b) Aufwertung der Rolle der Regionalplanung im Landkreis als Instrumentarium eines integrierten Regionalmanagements</li> <li>c) Dialog mit Politik und Kommunen über Planungserfordernisse aufgrund von <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regenerative Energien</li> <li>- Großflächiger Einzelhandel</li> <li>- Rohstoffgewinnung</li> <li>- Netzausbau</li> </ul> </li> <li>d) Einstieg in das Forschungsprojekt TempALand</li> <li>e) Umsetzung des REK Diepholzer-Land</li> <li>f) Initiierung von Impulsen für die Strukturverbesserung des ländlichen Raumes</li> <li>g) Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit</li> </ul>

<b>Kennzahl(en)</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Moderation von Fachdiskussionen	ST	4	3	4	4	4	4
Umgesetzte Projekte des REK Diepholzer-Land	ST	5	4	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung	ST	1	1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen	ST	10	7	10	10	10	10
Einsatz einer Projektkoordinatorin	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschlussfassung zur Fortschreibung RROP	ST	1	1				
Fortschreibung des RROP	ST						
Thematisierung von Themen der Regionalplanung im KEA	ST	4	4	4	4	4	4
Interessenvertretung des Landkreises gegenüber den ZVBN	ST	4	0	4	4	4	4
Beteiligung bzw. inhaltliche Vorbereitung an bzw. von Besprechungen und Sitzungen beim ZVBN	ST	4	0	4	4	4	4

<b>Leistung(en):</b>	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	<b>Plan 2017</b>	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Vorbereitung der Fortschreibung des RROP	ST	1	1	1	1	1	1
Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss	ST	1	0	1	1	1	1
Durchführung und Moderation von Informationsveranstaltungen	ST	4	3	4	4	4	4
Projekte des REK Diepholzer-Land sind umgesetzt	ST	5	3	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung hat stattgefunden	ST	1	1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen haben stattgefunden	ST	10	7	10	10	10	10
Projektkoordinatorin arbeitet für NaLama-nT	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Erfordernis der Fortschreibung ist im KEA thematisiert	ST	4	4	1	1	1	1
Themen der Regionalplanung im KEA positiv positioniert	ST	4	4	4	4	4	4



## Produkt Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-97.396,02	-102.000	-107.000	-97.000	-97.000	-97.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-122.396,02</b>	<b>-127.000</b>	<b>-132.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	528.949,66	446.625	396.835	396.835	396.835	451.904
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.929,13	194.000	284.000	254.000	254.000	199.000
16. Abschreibungen	26.218,07	14.228	13.408	13.408	13.408	13.408
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	23.362,98	5.000	23.000	23.000	23.000	23.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	89.885,87	68.700	53.700	53.700	53.700	53.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>697.345,71</b>	<b>728.553</b>	<b>770.943</b>	<b>740.943</b>	<b>740.943</b>	<b>741.012</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>574.949,69</b>	<b>601.553</b>	<b>638.943</b>	<b>618.943</b>	<b>618.943</b>	<b>619.012</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>574.949,69</b>	<b>601.553</b>	<b>638.943</b>	<b>618.943</b>	<b>618.943</b>	<b>619.012</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.250,00					0
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.250,00</b>					<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>592.199,69</b>	<b>601.553</b>	<b>638.943</b>	<b>618.943</b>	<b>618.943</b>	<b>619.012</b>

<b>Produkt</b>	<b>Geographische Informationssysteme (1.67.14)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
<b>Kurzbeschreibung</b>	1. Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragestellungen mit Raumbezug. 2. Darstellung von Informationen mit Raumbezug durch elektronische Karten und Pläne. 3. Koordinierung der Geo- und Metadaten beim Landkreis Diepholz.
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Gesetzliche Grundlage: keine - Freiwillige Grundlage / Pflichtaufgabe: Erleichterung, Beschleunigung und Verbesserung von Pflichtaufgaben (insbesondere auch fachdienstübergreifende Genehmigungsverfahren) - Sonstige Grundlagen: Vermerk mit Beschluss vom 13.01.2005
<b>Zielgruppe</b>	- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Diepholz - Gemeinden, Städte und Samtgemeinden - Bürgerinnen und Bürger - Aufsichtsbehörden, sonstige Träger öffentlicher Belange - Ing.- und Planungsbüros
<b>Ziele</b>	a. Bürgerinnen, Bürger, Interessierte aus der Wirtschaft, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung können mit dem Programm Google Earth mittels Kartendienste auf die Geofachdaten des Landkreis Diepholz zugreifen.  b. Verbesserung von Arbeitsabläufen (Prozessoptimierung) durch den Einsatz von GIS in der Kreisverwaltung.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Öffentlicher Zugriff auf die Geofachdaten des Landkreises Diepholz	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Prozessoptimierung durch GIS	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anbindung v. Datenbanken an GeoWeb	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Geofachdaten für Google Earth	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Produkt Geographische Informationssysteme (1.67.14)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-602,27					0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.904,57	-13.000	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-13.506,84</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	167.811,10	170.693	169.665	169.665	169.665	169.665
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.158,64	50.200	50.200	51.200	51.200	51.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.507,70	9.700	10.200	11.200	11.200	11.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>217.477,44</b>	<b>230.593</b>	<b>230.065</b>	<b>232.065</b>	<b>232.065</b>	<b>232.065</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>203.970,60</b>	<b>217.593</b>	<b>217.065</b>	<b>218.065</b>	<b>218.065</b>	<b>218.065</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>203.970,60</b>	<b>217.593</b>	<b>217.065</b>	<b>218.065</b>	<b>218.065</b>	<b>218.065</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-352,00					0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-352,00</b>					<b>0</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>203.618,60</b>	<b>217.593</b>	<b>217.065</b>	<b>218.065</b>	<b>218.065</b>	<b>218.065</b>

<b>Produkt</b>	<b>Landschaftsplanung (1.67.21)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>1. Landschaftsrahmenplanung</p> <p>Gutachtliche Darstellung (Pläne, Karten, Texte) des Zustandes von Natur und Landschaft, deren Schutzwürdigkeit, die erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmen des Artenschutzes und sonstiger Maßnahmen.</p> <p>2. Landschaftsplanung</p> <p>Betreuung der Gemeinden bei der Aufstellung ihrer Landschaftspläne.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Pflichtaufgabe: BNatSchG, § 5 NAGBNatSchG, Rd.Erl. vom 01.06.2001-21-22404/01 (Nds. MBl., S. 453)</p> <p>Sonstige Grundlagen: Hinweise für die Gliederung des Landschaftsrahmenplans (LRP) vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</p>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- natürliche und juristische Personen,</li> <li>- Naturschutzverbände und -gruppierungen,</li> <li>- Behörden, Stellen, sonstige Vereine/Institutionen,</li> <li>- Planungsbüros,</li> <li>- Gemeinden, Samtgemeinden und Städte.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Der Landschaftsrahmenplan aus dem Jahr 2005 liegt vor. Eine Teilfortschreibung für 2020 ist in Arbeit. Er dient als Fachgrundlage u. a. für die gegenwärtige Erstellung des Regionalen Raumordnungs-programms und für die Landschaftspläne bzw. Flächennutzungspläne der Mitgliedsgemeinden.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Fortschreibung in Bearbeitung	ST	1	0	0	0	0	0
Teilfortschreibung abgeschlossen	ST		1	1	1	1	1

## Produkt Landschaftsplanung (1.67.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50	-50	-50	-50	-50
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>		<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	19.760,68	19.987	21.170	21.170	21.170	21.170
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559,60	310	310	310	610	610
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	68.979,14	102.825	103.005	103.005	53.005	53.005
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>89.299,42</b>	<b>123.122</b>	<b>124.485</b>	<b>124.485</b>	<b>74.785</b>	<b>74.785</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>89.299,42</b>	<b>123.072</b>	<b>124.435</b>	<b>124.435</b>	<b>74.735</b>	<b>74.735</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>89.299,42</b>	<b>123.072</b>	<b>124.435</b>	<b>124.435</b>	<b>74.735</b>	<b>74.735</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>89.299,42</b>	<b>123.072</b>	<b>124.435</b>	<b>124.435</b>	<b>74.735</b>	<b>74.735</b>

<b>Produkt</b>	<b>Tourismus (1.67.31)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht die Tourismusentwicklung im Landkreis Diepholz als wichtigen Baustein für eine nachhaltige Regionalentwicklung im ländlichen Raum und somit als aktive Wirtschaftsförderung für einen bedeutenden Wirtschaftszweig im Landkreis.</p> <p>Aufgabe des Fachdienstes Kreisentwicklung ist es, die touristische Entwicklung so zu steuern, dass das Erleben und Entdecken der schönen Natur und der behutsame Umgang mit schützenswerten Landschaftsteilen nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Der Fachdienst entwickelt daher Konzepte und initiiert naturverträgliche Projekte der ländlichen Entwicklung an der Schnittstelle zwischen Naturschutz und Tourismus. Die Konzentration der Aktivitäten liegt dabei auf den vier Segmenten Radtourismus, Reittourismus, Wassertourismus und Naturerlebnis.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <p>Querschnittsaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit dem Naturpark Dümmer</li> <li>- Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit dem Naturpark Wildeshauser Geest</li> <li>- Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit der DümmerWeserLand Touristik</li> <li>- Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit der Stiftung Naturschutz</li> </ul> <p>Radtourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflege und Entwicklung des Fahrradleitsystems</li> <li>- Entwicklung und Vertrieb radtouristischen Kartenmaterials</li> <li>- Pflege überregionaler Radwanderrouen</li> <li>- Verbesserung der Radtouristischen Infrastruktur (z. B. Bau von Schutzhütten)</li> </ul> <p>Reittourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Vertrieb reittouristischen Kartenmaterials</li> </ul> <p>Wassertourismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Kanu-Touristischen Infrastruktur an der Hunte und anderer befahrbarer Gewässer</li> </ul> <p>Naturerlebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Moorerlebnis-Angeboten</li> <li>- Entwicklung von Maßnahmen zur Besucherlenkung</li> <li>- Umsetzung eines Konzeptes für ein Naturerlebnismangement</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sowie Touristen</li> <li>- Touristische Leistungsanbieter im Landkreis Diepholz und benachbarter Gebietskörperschaften</li> <li>- Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz</li> <li>- Gemeindeübergreifende Kooperationen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Verbesserung des radtouristischen Angebotes</li> <li>b) Verbesserung des reittouristischen Angebotes</li> <li>c) Verbesserung des wassertouristischen Angebotes</li> <li>d) Verbesserung der Naturerlebnisangebote</li> </ul>

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Vertrieb Kartenwerk Reittourismus	ST	200	100	200	200	200	200
Unterhaltung u. Ausbau Kanutourismus	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vertrieb von Kartenmaterial für den Radtourismus	ST	500	400	500	500	500	500
Entwicklung des Kanuleitsystems auf der Hunte	1,00						
Unterhaltung des Fahrradleitsystems	ST	1	1	1	1	1	1
Fertigstellung des Kartenwerk zu reittouristischen Angeboten	ST						
Entwicklung eines Maßnahmenpaketes für Moorerlebnisangebote	ST	1	1	1	1	1	1

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Vertrieb ist erfolgt	ST	500	400	500	500	500	500
Kanutouristische Infrastruk. ist unterhalten	1,00						
Maßnahmenpaket für Moorerlebnis ist umgesetzt	1,00						
Kanuleitsystem auf der Hunte ist installiert	1,00						



**Produkt Tourismus (1.67.31)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,00	0				0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-1.651,40					0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.651,40</b>	<b>0</b>				<b>0</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	138.148,15	157.411	169.576	169.576	169.576	169.576
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.783,42	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
16. Abschreibungen		0	0			0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	75.614,89	80.600	92.800	92.800	92.800	92.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.176,13	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>265.722,59</b>	<b>290.211</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>264.071,19</b>	<b>290.211</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>264.071,19</b>	<b>290.211</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>264.071,19</b>	<b>290.211</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>	<b>319.576</b>

<b>Produkt</b>	<b>Stiftung Naturschutz (1.67.41)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Wir gehen nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Stiftung Naturschutz ist in ihrer Arbeit räumlich auf den Landkreis Diepholz und fachlich auf "ökologisch sinnvolle Maßnahmen" begrenzt. Um den weit gefassten Bereich von "ökologisch sinnvollen Maßnahmen" zu ordnen, hat sich die Stiftung Naturschutz auf verschiedene Programme festgelegt. Dieses sind - das "Schlattprogramm", - die Fließgewässerrenaturierung, - der Arten- und Biotopschutz, - das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie - die Dorf- und Siedlungsökologie. Zusätzlich führt die Stiftung bei Bedarf auch programmunabhängige Einzelmaßnahmen durch.
<b>Auftragsgrundlage</b>	"Gemeinsam mit den Bürgern des Landkreises Diepholz die Natur unserer Heimat erhalten, pflegen und entwickeln!"  Seit ihrer Gründung im Jahr 1984 arbeitet die Stiftung Naturschutz nach diesem Leitsatz. Gemäß des damaligen Kreistagsbeschlusses ist es eine der vorrangigen Aufgaben der Stiftung Natur-schutz, den Naturschutz zu fördern und damit die behördlichen Aufgaben zu ergänzen.
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsführung, Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger, Fachbehörden, Institutionen außerhalb der Verwaltung
<b>Ziele</b>	Sicherung und Entwicklung insbesondere der Kleinstbiotope im Landkreis Diepholz. Der Schwer-punkt liegt dabei auf dem so genannten "Schlattprogramm", das seinen Namen von den regions-typischen Flachgewässern hat.  Weitere Programme sind die Fließgewässerrenaturierung, die Dorfökologie, die Entwicklung von Magerstandorten, die Wald- und Waldrandentwicklung, der spezielle Artenschutz und die Pflege von Feuchtwiesen.  In allen Programmen steht die kooperative Zusammenarbeit mit den überwiegend privaten Flä-cheneigentümern im Vordergrund.

#### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Projektantrag stellen	ST		0	0	0	0	0
Maßnahmen auf Projektflächen durchführen	ST	20	20	20	20	20	20

#### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Projektantrag gestellen	ST		0	0	0	0	0

## Produkt Stiftung Naturschutz (1.67.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	73.679,42	70.083	72.523	72.523	72.523	72.523
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559,60	700	700	700	700	700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023,02	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.262,04</b>	<b>71.783</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>75.262,04</b>	<b>71.783</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>75.262,04</b>	<b>71.783</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>75.262,04</b>	<b>71.783</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>	<b>74.423</b>

<b>Produkt</b>	<b>Naturschutz (1.67.91)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur u. Landschaft,</li> <li>- Festlegung/Überwachung von Kompensationsmaßnahmen,</li> <li>- Ersatzgeld, Flächenpool und Ökokonto,</li> <li>- Prüfung naturschutzrechtlicher Belange in Genehmigungsverfahren anderer Behörden/Stellen sowie</li> <li>- Artenschutz (Schutz, Pflege, Entwicklung wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen, Genehmigung von Zoos, Überwachung des Haltens u. Handelns mit geschützten Arten),</li> <li>- Bodenabbau (Sand, Kies, Ton, Torf),</li> <li>- Schutzgebiete/-objekte/Naturdenkmale erfassen, sichern, ausweisen und löschen,</li> <li>- Aufgaben der unteren Waldbehörde (nur bei Waldsachen).</li> </ul> <p>Erläuterungen: Die genannten Aufgaben, Maßnahmen u.ä. beinhalten Beratungen, Vorgespräche, Voranfragen, Vorinformationen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Überwachung, Kontrolle u.ä.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgaben: BNatSchG, NAGBNatSchG, EG-Vorschr., BartschV, UVPG, BImSchG, FlurberG, NWaldLG (nur Waldsachen), Spezialvorschriften.
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antragsteller für unterschiedliche Vorhaben,</li> <li>- Landschafts-/Naturnutzer,</li> <li>- Land- u. Forstwirtschaft,</li> <li>- Eigentümer, Pächter, Nutzungsberechtigte,</li> <li>- Händler u. Halter bes. gesch. Arten (Tiere, Pflanzen), Zoobetreiber, Vereine, Verbände.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Abgabe der angeforderten Stellungnahmen (nach Vorlage vollständiger Unterlagen) bei a) Bauanträgen, Voranfragen, wasserrechtliche. u. Blmsch-rechtliche Verf. = 3 Wochen, b) Bauleitplänen = 1 Monat, c) Planfeststellungs- u. Flurbereinigungs- u. bergrechtliche Verfahren = 2 Monate, Darüber hinaus: Einbeziehen/Beraten der ehrenamtlichen Betreuer/Verbände bei Projekten. Grundlagen für eine Waldrahmenplanung a. d. Landschaftsrahmenplanung entwickeln.

### Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) Stellungnahmen zu Bauanträgen /Voranfragen sowie wasser- u. immissionsschutzrechtliche Verfahren	ST	434	450	450	500	500	500
b) Stellungnahmen zu Bauleitplänen	ST	104	120	120	120	120	120
c) Stellungnahmen zu Planfeststellungs-, Flurbereinigungs- und Bergrechtliche Verfahren	ST	42	40	40	40	40	40

### Leistung(en):

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
a) fristgerecht	ST	414	450	450	500	500	500
a) 'nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
b) fristgerecht	ST	102	120	120	120	120	120
b) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
c) fristgerecht	ST	42	40	40	40	40	40
c) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0

**Produkt Naturschutz (1.67.91)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-267.728,58	-190.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-15.594,91	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-139.866,00	-140.366	-140.366	-140.366	-140.366	-140.366
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-580,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-423.769,49</b>	<b>-351.866</b>	<b>-336.866</b>	<b>-336.866</b>	<b>-336.866</b>	<b>-336.866</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	553.556,55	583.477	542.626	542.626	542.626	542.626
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.618,10	86.700	87.700	87.700	87.700	87.700
16. Abschreibungen	23,00					0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	146.156,57	243.300	228.300	228.300	228.300	228.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.773,03	160.400	160.400	160.400	160.400	160.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>845.127,25</b>	<b>1.073.877</b>	<b>1.019.026</b>	<b>1.019.026</b>	<b>1.019.026</b>	<b>1.019.026</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>421.357,76</b>	<b>722.011</b>	<b>682.160</b>	<b>682.160</b>	<b>682.160</b>	<b>682.160</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>421.357,76</b>	<b>722.011</b>	<b>682.160</b>	<b>682.160</b>	<b>682.160</b>	<b>682.160</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.753,00	-5.000	-5.000	-5.000		0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.753,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>410.604,76</b>	<b>718.011</b>	<b>678.160</b>	<b>678.160</b>	<b>683.160</b>	<b>683.160</b>

<b>Produkt</b>	<b>Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)</b>
<b>Strategische Ziele</b>	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verpachtung von Naturschutzgrundstücken zu extensiven Bedingungen,</li> <li>- Erzielung von Pachteinnahmen,</li> <li>- Erstinstandsetzungen, Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen,</li> <li>- Ausarbeiten von Entwicklungsplänen und Pflegekonzepten (nach Bedarf),</li> <li>- Monitoring und Berichte (nach Bedarf).</li> </ul> <p>Erläuterungen: In der Regel Pachtverträge mit extensiven Bedingungen.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Pflichtaufgabe: BNatSchG, teilw. Auflagen/Bedingungen aus Bewilligungsbescheiden, teilw. Umsetzung von Naturschutzziele.
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeinheit</li> <li>- Land</li> <li>- ehrenamtliche Naturschützer, Naturschutzverbände</li> <li>- Landwirte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Operative Ziele und Maßnahmen: 2.300 ha landwirtschaftlich nutzbare Naturschutzgrundstücke sind verpachtet.

**Kennzahl(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Erzielte Pachteinnahmen	ST	140.633	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000

**Leistung(en):**

	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Pacht- und Nutzungsverträge	ST	235	235	235	235	235	235

**Produkt Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Ansatz 2017 - Euro -	Ansatz 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-148.936,29	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-148.936,29</b>	<b>-135.500</b>	<b>-135.500</b>	<b>-135.500</b>	<b>-135.500</b>	<b>-135.500</b>
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	21.332,57	19.552	20.580	20.580	20.580	20.580
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.302,30	110.650	110.650	110.650	110.650	110.650
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.045,99	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.680,86</b>	<b>132.302</b>	<b>133.330</b>	<b>133.330</b>	<b>133.330</b>	<b>133.330</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.255,43</b>	<b>-3.198</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-23.255,43</b>	<b>-3.198</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.255,43</b>	<b>-3.198</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>	<b>-2.170</b>





# Erläuterungen

- zum Investitionsprogramm
- zu den Verpflichtungs-  
ermächtigungen
- zu den Finanzierungstätigkeiten



**Erläuterungen**  
zum  
**Investitionsprogramm 2017**  
zu den  
**Verpflichtungsermächtigungen 2017**  
und zu den  
**Finanzierungstätigkeiten 2017**

**Investitionsprogramm 2017**

Die Investitionsmaßnahmen werden in den Finanzhaushalten dargestellt. Eine Zusammenfassung aller Investitionen enthält die nachstehende Aufstellung.

Im Haushaltsjahr 2017 stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 68.226.228 € Einzahlungen in Höhe von 19.621.902 € gegenüber.

Der Finanzierungsbedarf beträgt bei einem voraussichtlichen Finanzmittelüberschuss aus 2016 von rd. 5,8 Mio. € rd. 36.400.000 €. Hierfür ist eine Kreditaufnahme vorgesehen, die zu einer Netto-Neuverschuldung von 30.592.000 € führt.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen bei der Abwicklung des vom Kreisausschuss 2012 beschlossenen Kreisstraßenbauprogrammes, dem Schulbau, der Unterstützung der Kliniken im St. Ansgar Klinikverbund und dem Breitbandausbau.

Zur Finanzierung des Kreisstraßenbauprogrammes sind in 2017 rd. 12,84 Mio. € zu veranschlagen. Dem stehen Einzahlungen in Höhe von rd. 3,9 Mio. € entgegen.

Die Gesamtmaßnahme Schwerpunktbildungen an den Berufsbildenden Schulen wurde für den Zeitraum 2013 bis 2017 mit insgesamt 18,6 Mio. € geplant. Für 2017 waren nach der mittelfristigen Finanzplanung 5,9 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Dieser Finanzierungsbedarf erhöht sich für 2017 auf 8,935 Mio. €. Das Investitionsprogramm wurde dahingehend fortgeschrieben, dass für 2018 2,95 Mio. € vorgesehen sind. Für die Gesamtmaßnahme stehen Einzahlungen von 5 Mio. € zur Verfügung. Als weitere Maßnahme wurde bereits 2016 ein Erweiterungsbau beim Gymnasium Sulingen eingeplant (2016 1,75 Mio. €, 2017 2,0 Mio. € und 2018 1,0 Mio. €). Für den Mensabau sowie für die Sanierung an der HRS Twistringen sind für 2017 1,45 Mio. € und für die Jahre 2018 und 2019 jeweils 2 Mio. € vorgesehen. Der Mensabau an der OBS Lemförde wird neu veranschlagt mit 450.000 €. Als weitere neue Maßnahme wird in das Investitionsprogramm die Sanierung des nunmehr 40 Jahre alten Heizhauses am Schulzentrum Diepholz aufgenommen. Für 2017 sind hierfür 1,1 Mio. € und für 2018 550.000 € eingeplant.

Als investiver Zuschuss für die Kliniken des St. Ansgar Klinikverbundes werden 3,5 Mio. € veranschlagt.

Für die Krankenhausumlage ist ein Betrag in Höhe von 2,6 Mio. € eingeplant.

Aufgrund des Antrages des Palliativstützpunktes im Landkreis Diepholz e.V. werden im Haushalt 2017 300.000 € für einen einmaligen Zuschuss zu den für die Errichtung eines stationären Hospizes in Sulingen entstehenden Investitionskosten eingestellt. Voraussetzung für die Bewilligung des Zuschusses ist allerdings die Ausrichtung des Hospizes an der „Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 1 Satz 4 SGB V über Art und Umgang sowie Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung“ und der Nachweis der gesicherten Finanzierung. Die Freigabe der Mittel erfolgt durch den Kreisausschuss.

Für den Breitbandausbau sind Nettoinvestitionskosten von insgesamt 54.821.000 € vorgesehen, die sich aufteilen auf die Jahre 2017 und 2018 mit je 27.410.500 €. Die erwarteten Fördermittel für 2017 werden mit 6 Mio. € und der von den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zu tragende Finanzierungsanteil mit 1,737 Mio. € eingeplant.

Dem allgemeinen Brandschutz stehen u.a. für die Neuanschaffung von Fahrzeugen sowie für den Erwerb von beweglichen Vermögen für die FTZën und der Leitstelle insgesamt 779.500 € zur Verfügung.

Für die Planung und Erstellung eines Tierseuchenbekämpfungslogistikzentrums sind 800.000 € vorgesehen.

Für Maßnahmen nach dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (NKomInvFöG) sind für 2016 2.795.767 € vorgesehen, die bereits geplanten Maßnahmen zugewiesen werden und daher nicht als Ausgabe im Investitionsprogramm explizit ausgewiesen sind. Dem stehen Zuschüsse in Höhe von 2.431.102 € gegenüber. Es ist vorgesehen, den Förderzeitraum und die Umsetzungsfristen des NKomInvFöG um jeweils zwei Jahre zu verlängern. Die Zuschüsse werden daher neu im Haushalt 2017 veranschlagt.

Im Bereich der EDV sind Investitionen für die Neuanschaffung von Hard- und Software, hier speziell für den Ausbau der EDV Infrastruktur, in Höhe von 320.000 € erforderlich.

Aufgrund einer Vorgabe des LSKN ist die Zuführung zur Versorgungsrücklage im investiven Bereich und nicht mehr im Ergebnishaushalt zu planen und abzuwickeln. Sie beläuft sich 2017 auf 120 T€.

Dem Bereich Wirtschaftsförderung werden Mittel in Höhe von 1 Mio. € bereitgestellt.

## **Verpflichtungsermächtigungen 2017**

Für den Bereich Wirtschaftsförderung werden Verpflichtungsermächtigungen für Beihilfen zur Wirtschaftsförderung in Höhe von 400.000 € und für den Breitbandausbau von 27.410.500 € festgesetzt.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen. Dies geschieht im Bereich Liegenschaften bei den Vorhaben Umsetzung der Schwerpunktbildung BBS`s (2.950.000 €), HRS Twistringen Neubau Mensa und Unterrichtsräume (4.000.000 €), Bau Gymnasium Sulingen (1.000.000 €) und Erwerb von Immobilien (920.000 €).

Für Investitionszuschüsse an die Kliniken des St. Ansgar Klinikverbundes ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7,1 Mio. € vorgesehen.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2017 neu festgesetzt werden, auf 43.780.500 €

Die Mittel sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Einzelheiten sind der Darstellung zu entnehmen.

## **Finanzierungstätigkeiten 2017**

Die Finanzierungstätigkeiten sind im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen aufgenommen. Eine Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten ist beigefügt.

Für das Haushaltsjahr 2017 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 36.400.000 € eingeplant. Bei einer ordentlichen Tilgung von 5,808 Mio. € beträgt die Netto-Neuverschuldung 30.592.000 €.

# Investitionsprogramm



# Investitionsprogramm 2017 – FB Z

## FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EDV						
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
		320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000

## FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Innerer Dienst						
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	0	15.000	3.800			
5.000035.510	Maschinen für Haus- u. Hofdienst Kreish	6.000	12.000				
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0		28.000		
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		5.500	26.500	3.300	27.500	-500	-500

## FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000083.525	Zuweisungen an die Kreisschulbaukasse	980.600	986.200	1.225.333	1.241.667	1.252.667	1.256.000
5.000084.525	Krankenhausumlage	7.625.650	2.755.952	2.600.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser		3.100.000	3.500.000	4.550.000	2.550.000	
5.200007.500	Maßnahmen nach dem NKomInvFöG		0				
5.200007.555	Zuschuss für Maßnahmen NKomInvFöG		-2.431.102	-2.431.102			
5.000085.525	Sonderzuweisung KSBK an LK	1.748.000	1.733.000	2.044.000	2.044.000	2.044.000	2.044.000
5.000086.550	Kreisschulbaukasse	-1.748.000	-1.733.000	-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000	-2.044.000
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dümmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5.200008.555	Kommunale Förderung zur Schaffung von Wohnungen	0	2.100.000				
		8.726.250	4.541.050	5.024.231	8.521.667	6.532.667	3.986.000

## Fachbereich Z gesamt

	<b>9.051.750</b>	<b>4.887.550</b>	<b>5.347.531</b>	<b>8.869.167</b>	<b>6.852.167</b>	<b>4.305.500</b>
Einzahlungen	-1.748.500	-4.164.602	-4.475.602	-2.044.500	-2.044.500	-2.044.500
Auszahlungen	10.800.250	11.152.152	9.823.133	10.913.667	8.896.667	6.350.000
	9.051.750	6.987.550	5.347.531	8.869.167	6.852.167	4.305.500

# Investitionsprogramm 2017 – FB 1

## FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.360001.510	Mobile Verkehrsüberwachung	0	60.000	0	0	0	0
5.360001.555	Beteiligung Gemeinden						
		0	60.000	0	0	0	0

## FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Brandschutz allgemein						
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	165.500	235.000	525.000	325.000	30.000	30.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
5.000093.525	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz	27.500	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	20.000	115.000	127.000	15.000	15.000	50.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	104.600	111.000	66.500	65.000	65.000	65.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	128.700	186.600	61.000	65.000	65.000	65.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	25.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320005.500	FTZ Barrien - Anbau Fahrzeughalle		850.000				
5.320006.500	FTZ Barrien - Energetische Sanierung Werkstatt	250.000					
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung	50.000	1.125.000				
		644.300	2.533.100	690.000	380.500	85.500	120.500

## FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	100.000		800.000			
		100.000	0	800.000	0	0	0

### Fachbereich 1 Gesamt

	<b>744.300</b>	<b>2.593.100</b>	<b>1.490.000</b>	<b>380.500</b>	<b>85.500</b>	<b>120.500</b>
Einzahlungen	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
Auszahlungen	1.364.300	3.213.100	2.110.000	1.000.500	705.500	740.500
	<b>744.300</b>	<b>2.593.100</b>	<b>1.490.000</b>	<b>380.500</b>	<b>85.500</b>	<b>120.500</b>



# Investitionsprogramm 2017 – FB 2

## FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Gebäudewirtschaft						
5.100004.500	Erweiterung Kreishaus						
5.100004.500	Sanierung/Ausbau Kassentrakt						
5.100006.500	Sanierung Gebäude Wellestraße						
5.100007.500	Alte Post						
5.100008.500	Heizhaus Diepholz			1.100.000	550.000		
5.650001.500	Anbau Kreishäuser						
5.650002.500	Energetische Sanierung Gebäude		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.650002.555	Zuschüsse für energetische Sanierung Gebäude						
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren für Schulen	40.000	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.400021.500	Schwerpunktbildung BBS'n	0	3.200.000	8.935.000	2.950.000		
5.400021.555	Einzahlungen			-2.500.000	-2.500.000		
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	50.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse		-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
5.400040.500	Sanierung Walter Link Sporthalle	500.000					
5.400041.525	Rückabwicklung Mensen	546.000		103.595			
5.400042.500	OBS Lernförde - Mensabau	250.000		450.000			
5.400043.500	HRS Twistringen Mensabau und Sanierung	150.000		1.450.000	2.000.000	2.000.000	
5.400044.500	Gymnasium Sulingen	50.000	1.750.000	2.000.000	1.000.000		
5.400046.500	Gymnasium Syke - Mensabau						
5.651001.500	Erweiterung BBS Syke Geb. C			0	0		
5.651001.555	Erweiterung BBS Syke Geb. C						
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude				500.000	1.715.000	1.000.000
5.650004.500	Erwerb und Umbau von Immobilien				1.620.000		
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum				500.000		
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau				500.000	2.500.000	2.000.000
5.650007.500	Jahnschule Sanierung Turnhalle und Aula					500.000	2.000.000
5.650008.500	OBS Lernförde: Energetische Sanierung Haus D						1.500.000
		<b>1.586.000</b>	<b>5.095.000</b>	<b>11.688.595</b>	<b>7.270.000</b>	<b>6.865.000</b>	<b>6.650.000</b>

## FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards	45.000	166.000	160.000	150.000	150.000	150.000
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen		5.000				
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK			-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
		<b>69.000</b>	<b>195.000</b>	<b>172.600</b>	<b>162.600</b>	<b>162.600</b>	<b>162.600</b>

### Fachbereich 2 Gesamt

**1.655.000 5.290.000 11.861.195 7.432.600 7.027.600 6.812.600**

Einzahlungen

0 -150.000 -2.661.400 -2.661.400 -161.400 -161.400

Auszahlungen

1.655.000 5.440.000 14.522.595 10.094.000 7.189.000 6.974.000

**1.655.000 5.290.000 11.861.195 7.432.600 7.027.600 6.812.600**

## Investitionsprogramm 2017 – FB 3

### FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5.500001.525	Bezuschussung Stationäres Hospiz			300.000			
		-72.000	-72.000	228.000	-72.000	-72.000	-72.000

### FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegematerial	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500

### FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53		11.000				
		0	11.000			0	0

### Fachbereich 3 Gesamt

		<b>-62.500</b>	<b>-51.500</b>	<b>237.500</b>	<b>-62.500</b>	<b>-62.500</b>	<b>-62.500</b>
Einzahlungen		-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00
Auszahlungen		59.500,00	70.500,00	359.500,00	59.500,00	59.500,00	59.500,00
		<b>-62.500,00</b>	<b>-51.500,00</b>	<b>237.500,00</b>	<b>-62.500,00</b>	<b>-62.500,00</b>	<b>-62.500,00</b>

# Investitionsprogramm 2017 – FB 4

## FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5.000058.550	Zuschüsse von Dritten	0	0				
5.150001.500	Breitbandausbau	0	0	27.410.500	27.410.500		
5.150001.555	Förderung Bund/Land			-6.000.000	-8.000.000	-6.000.000	
	Beteiligung Gem.			-1.737.000	-1.737.000	-1.737.000	-1.737.000
		1.000.000	1.000.000	20.673.500	18.673.500	-6.737.000	-737.000

## FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660043.500	Umbau Knoten K110/B322		53.000				
5.660044.500	BÜ K121 u. K 129		113.500				
5.660005.500	Ausbau K 36 Kuppendorf						
5.660005.555	GVFG-Förderung Ausbau K 36 Kuppendorf						
5.660009.500	Radweg K 121 Sudweyhe/Heidstr.						
5.660009.555	GVFG-Förderung Radweg K 121 Sudweyhe/Heidstr.						
5.660010.500	Ausbau K 19 Barenburg	129.000					
5.660010.555	Zuschuss Ausbau K 19 Barenburg	-129.000					
5.660012.500	Ausbau K 138		808.500				
5.660012.555	GVFG K 138		-424.800				
5.660013.500	Ausbau K 47 Aldorf	100.000					
5.660013.555	GVFG- Förderung Ausbau K 47 Aldorf	-100.000					
5.660020.500	Ausbau K 11 Ohlendorf - Brake	356.500					
5.660020.555	GVFG-Förderung Ausbau K 11 Ohlendorf - Brake						
5.660022.500	Ausbau K 2 Sulingen		0	902.000			
5.660022.555	GVFG-Förderung Ausbau K 2 Sulingen						
5.660028.500	Radweg K 36 Kuppendorf		279.000				
5.660028.555	Radweg K36 Kuppendorf/Erstattung Gemeinde						
5.660040.500	Ausbau K 101 Kreisgrenze - B 51						
5.660040.555	Ausbau K 101 Kreisgrenze - B 51						
5.660030.500	Ausbau K 24 Ströhen						
5.660030.555	Ausbau K 24 Ströhen						
5.660031.500	Ausbau K 144 Schwarme - Hollen						
5.660031.555	Ausbau K 144 Schwarme - Hollen						
5.660033.500	Ausbau K 114 Fahrenhorst - Warwe	309.100		309.100			
5.660033.555	Ausbau K 114 Fahrenhorst - Warwe						
5.660034.500	Ausbau K 121 Sudweyhe - Gödestorf	0		858.000			
5.660034.555	Ausbau K 121 Sudweyhe - Gödestorf						
5.660035.500	Ausbau K 129 Heiligenfelde -Wachendorf	190.300					
5.660035.555	Ausbau K 129 Heiligenfelde -Wachendorf						
5.660036.500	Ausbau K 5 Neuenkirchen - K 6	360.800					
5.660036.555	Ausbau K 5 Neuenkirchen - K 6						
5.660037.500	Radweg K 3 Schmalförden	137.000					
5.660037.555	Radweg K 3 Schmalförden	-73.500					
5.660038.500	Ausbau K 30 Kreisgrenze - B 69			286.000			
5.660038.555	Ausbau K 30 Kreisgrenze - B 69						
5.660039.500	Ausbau K 122 Leerßen - Barrien			759.000			
5.660039.555	Ausbau K 122 Leerßen - Barrien						
5.660041.500	Radweg K 20 Varrel - Scharringhausen	60.000	200.000	2.596.700			
5.660041.555	Radweg K 20 Varrel - Scharringhausen			-1.428.100			
5.660042.500	K3 Brückenbauwerk			575.000			
5.660042.555	K3 Brückenbauwerk			-300.000			
5.660045.500	Radweg K43 Wehrbleck-Scharrel		60.000	2.556.300			
5.660045.555	GVFG K 43			-1.365.000			
5.660046.500	Brücke K 51			1.200.000			
5.660047.500	Erneuerung K 9 Affingh. - Sudw.			728.300			
5.660048.500	Erneuerung K102 Borwede-Stocksdorf			587.600			
5.660049.500	Erneuerung K 115 Leeste-B6			402.600			
5.660050.500	Sanierung Radwege			241.000	241.000	241.000	241.000
5.660062.500	Radweg K114 Fahrenhorst			812.000			
5.660062.555	Radweg K114 Fahrenhorst			-812.000			

## Investitionsprogramm 2017 – FB 4

5.660052.500	Erneuerung K1 Gr. Lessen - Schmalförden				1.842.600		
5.660053.500	Erneuerung K103 Stelle- B 61				742.200		
5.660054.500	Erneuerung K127 Bassum- Neubr.				771.200		
5.660055.500	Erneuerung K145 Martfeld- Schwarme				989.700		
5.660056.500	Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien			16.000	628.000		
5.660056.555	GVFG Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien				-336.000		
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69				20.000	785.000	
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69					-420.000	
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen					2.041.200	
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.					267.500	
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.					269.200	
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt					847.400	
		1.344.400	1.093.400	8.928.700	4.902.900	4.035.500	245.200

### FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5.000014.510	Erwerb GIS	23.500	23.500	47.400	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
		42.000	42.000	65.900	42.000	42.000	42.000

### Fachbereich 4 Gesamt

**2.386.400 2.135.400 29.668.100 23.618.400 -2.659.500 -449.800**

Einzahlungen  
Auszahlungen

-403.300 -525.600 -11.742.900 -10.173.800 -7.837.800 -1.837.800  
2.789.700 2.661.000 41.411.000 33.792.200 5.598.300 1.388.000

**2.386.400 2.135.400 29.668.100 23.618.400 -2.239.500 -449.800**

## Investitionsprogramm 2017 - Gesamtaufstellung

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen Investiv	-2.893.800	-5.582.202	-19.621.902	-15.621.700	-10.785.700	-4.785.700
Auszahlungen investiv	16.668.750	22.536.752	68.226.228	55.859.867	22.448.967	15.512.000
<b>Saldo investiver Ein- u. Auszahlungen</b>	<b>13.774.950</b>	<b>16.954.550</b>	<b>48.604.326</b>	<b>40.238.167</b>	<b>11.663.267</b>	<b>10.726.300</b>

Übersicht  
über die aus

## **Verpflichtungs- ermächtigungen**

voraussichtlich fällig  
werdenden Auszahlungen



# Übersicht

über die aus

## Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

	<b>Gesamt</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>FBZ Zentrale Dienste</b>	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
FD 20 Finanzen und Beteiligungscontrolling					
Zuschuss Krankenhäuser Festsetzung 2017	7.100.000		4.550.000	2.550.000	
<b>FB 4 Kreientwicklung</b>					
FD 15 Wirtschaftsförderung					
Beihilfen zur Wirtschaftsförderung Festsetzung 2015	400.000	200.000*)	0	0	0
Beihilfen zur Wirtschaftsförderung Festsetzung 2016	400.000	200.000	200.000		
Beihilfen zur Wirtschaftsförderung Festsetzung 2017	400.000		200.000	200.000	
Breitbandausbau Festsetzung 2016	500.000	500.000			
Breitbandausbau Festsetzung 2017	27.410.500		27.410.500		
<b>FB 2 Bildung und Kultur</b>					
FD 65 Liegenschaften					
Bau Gymnasium Sulingen Festsetzung 2016	3.000.000	2.000.000*)	1.000.000*)		
Umsetzung der Schwerpunktbildung BBS`n Festsetzung 2017	2.950.000		2.950.000		
HRS Twistringen Neubau Mensa und Unterrichtsräume Festsetzung 2017	4.000.000		2.000.000	2.000.000	
Bau Gymnasium Sulingen Festsetzung 2017	1.000.000		1.000.000		
Erwerb von Immobilien Festsetzung 2017	920.000		920.000		

\*) = nicht in Anspruch genommen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
2015	0	0	0	0
2016	700.000	200.000	0	0
2017		39.030.500	4.750.000	
Insgesamt	700.000	39.230.500	4.750.000	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit				





# **Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten**



## Finanzierungstätigkeit 2017

### Einzahlung

61200020	2017	2018	2019	2020
<b>692730 Kredite über 5.J</b>	36.400.000	33.000.000	5.000.000	5.000.000
692734 Umschuldung	2.609.700	6.859.900	8.098.800	621.057
699200 Zuführung aus der KSBK z. Tilgung Sonderfond	993.000	1.034.100	1.077.100	1.121.900
	<b>40.002.700</b>	<b>40.894.000</b>	<b>14.175.900</b>	<b>6.742.957</b>

### Auszahlung

61200020	2017	2018	2019	2020
792730 Tilgung üb. 5 J.	5.808.000	7.536.000	7.875.000	7.795.000
792734 Umschuldung	2.609.700	6.859.900	8.098.800	621.057
792738 Tilgung Sonderfond	993.000	1.034.100	1.077.100	1.121.900
	<b>9.410.700</b>	<b>15.430.000</b>	<b>17.050.900</b>	<b>9.537.957</b>
<i>ohne Umschuldung</i>	<i>6.801.000</i>	<i>8.570.100</i>	<i>8.952.100</i>	<i>8.916.900</i>



# **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**



**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**  
**(gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)**

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	2016 - 1.000 Euro -	2017 - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0 €	0 €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	59.535 €	52.981 €
1.3 Liquiditätskredie	0 €	0 €
1.4 sonstige Geldschulden	0 €	0 €
2. Verbindlichkeiten aus kreditäuhl. Rechtsgeschäften	0 €	0 €
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. sonstige Verbindlichkeiten		
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>59.535 €</b>	<b>52.981 €</b>





# Übersicht über die Dienstwohnungen



# Dienstwohnungen des Landkreises Diepholz

<b>Akten- zeichen</b>	<b>Dienstwohnung</b>	<b>InhaberIn</b>	<b>veranschlagt bei HHSt.</b>
65.31.02 /04.03	Gymnasium Syke La-Chartre-Str. 3 A	Andreas Döppenschmitt	PSP: 1.65.17.04 Sachk.: 341100



**Stellenplan**  
des  
Landkreises Diepholz  
für das  
Haushaltsjahr 2017



Stellenplan

des

Landkreises Diepholz

für das

Haushaltsjahr 2017





Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2016			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
				mit Beamtinnen / Beamtinnen	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmerinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9

<b>I. Landkreisverwaltung</b>								
1	Landrat/-rätin	B 7	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
<b>Beamte auf Zeit</b>								
2	Erste/r Kreisrat/rätin	B 5	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
3	Kreisrat/rätin	B 4	1	1	1	0	0	
<b>Laufbahngruppe 2 (Höherer Dienst)</b>								
4	Ltd. Med. Direktor/in	A 16	1	1	1	0	0	
5	Ltd. Veterinärdirektor/in	A 16	1	1	1	0	0	
6	Baudirektor/in	A 15	2	2	2	0	0	
7	Kreisverw.-Direktor/in	A 15	2	2	3	0	0	s. Anlage (Ziffer 006)
8	Veterinäroberräte/-rätinnen	A 14	9	8	3,33	4	0,67	
9	Kreisverw.-oberrat/-rätin	A 14	4	4	4,5	0	0,5	s. Anlage (Ziffer 006)
10	Med.Oberrat/-rätin	A 14	1	1	0	1	0	
<b>Laufbahngruppe 2 (Gehobener Dienst)</b>								
11	Kreisoberamtsrat/-rätin	A 13	9,5	10	9	0	3	0,5 DP ku nach A12 (s. Anlage, Ziffer 004), 0,5 DP noch kw 1 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 002)
12	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	21	22,5	18,71	0	1,79	3,0 DP ku nach A11 (s. Anlage, Ziffer 004) 1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
13	Bauamtsrat/-rätin	A 12	3	3	3	0	0	
14	Kreisamtmann/-frau	A 11	50,5	49,5	37,28	3,9	6,82	4,0 DP kw 1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
15	Bauamtmann/-frau	A 11	1	1	1	0	0	
16	Sozialamtmann/-frau	A 11	1	1	0,75	0	0,25	
17	Kreisoberinsp.	A 10	26	26	17,6	0	5,9	1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
18	Sozialobersinsp.	A 10	1	1	1	0	0	
19	Kreisinspektor/in	A 9	5	5	3	0	3	3,0 DP kw
<b>Laufbahngruppe 1 (Mittlerer Dienst)</b>								
20	Kreisamtsinspektor/in	A 9 mZ	10	11	5,5	0	1,5	10,0 DP mit Amtszulage (s. Anlage, Ziffer 005); 1 DP kw
21	Kreisamtsinspektor/in	A 9	5,5	5,5	8,6	0	0,9	3,5 DP ku A8 (s. Anlage, Ziffer 004), 0,5 DP kw
22	Gesundheitsamtsinspektor/in	A 9	2	2	2	0	0	
23	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A 9	5	5	2,3	2	0,7	
24	Kreishauptsekretär/in	A 8	18,5	13,5	9,6	1	2,9	1 DP ku nach A7 (s. Anlage, Ziffer 004) 2,5 DP kw 2 DP mit Verwendungsbeschränkung (s. Anlage, Ziffer 007)
25	Kreisobersekretär/in	A 7	3	4	0,37	1	1,63	
26	Kreissekretär/in	A 6	2	2	0	0	1	1 DP kw
<b>Summe:</b>			<b>187</b>	<b>184</b>	<b>137,54</b>	<b>12,9</b>	<b>30,56</b>	

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2016			
					mit Beamtinnen / Beamtinnen	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmerinnen		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen</b>								
<b>a) Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)</b>								
			0	0	0	0	0	
<b>b) Kreismusikschule (Eigenbetrieb)</b>								
1	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	0	1	0	0	1	
2	Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	0,5	0	0,5	
3	Kreisobersekretär/in	A 7	3	3	1,58	0	1,42	2 DP ku nach A6 (s. Anlage, Ziffer 004)
<b>Summe:</b>			<b>4</b>	<b>5</b>	<b>2,08</b>	<b>0</b>	<b>2,92</b>	
<b>c) Klinikverbund St. Ansgar (als privatwirtschaftl. Einrichtungen geführt)</b>								
<b>zugewiesene Dienstposten an die Kreiskrankenhäuser</b>								
1	Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	0	0	0	0	0	
2	Kreisamtsrat/rätin	A 12	1	1	1	0	0	
<b>Summe:</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Leerstellen**

## Anlage zum Stellenplan 2017 – Teil A (Beamte)

Anlagen-Nr.	Vermerke, Erläuterungen
001	<p>Gem. § 3 der Nieders. Kommunalbesoldungsverordnung werden die Dienstaufwandsentschädigungen mit Wirkung vom 01.04.2000 in folgender Höhe festgesetzt:</p> <p style="text-align: center;">Landrat Bockhop mtl. 306,78 € Erster Kreisrat van Lessen mtl. 204,52 €</p>
002	<p><u>Anbringung eines Sperrvermerkes (KA-Beschluss vom 06.12.2013):</u> Ein Dienstposten nach BesGr. A 13 ist für eine/n Regionalmanager/in mit der Aufgabe der Planung und Umsetzung von Förderprojekten für die kommende EU-Förderperiode 2014 bis 2020 vorgesehen (Planung und Initiierung gemeinsamer Förderprojekte der Landkreise Diepholz und Nienburg). Die Besetzung der Stelle ist von der <u>vorherigen</u> Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.</p>
003	<p>z. Zt. unbesetzt</p>
004	<p>0,5 DP A 13; 3,0 DP A 12; 3,5 DP A 9 m.D., 1,0 DP A 8, 2,0 DP A 7 „k.u.“ (aufgrund flächendeckender Dienstpostenbewertung)</p>
005	<p>nach aktueller Rechtslage eingerichtet: 7 DP mit Amtszulage gem. § 1 Abs. 3 NBesG i. V. m. BBesO A, s. Stellenübersicht.</p> <p>Im Zuge des geplanten Gesetzes zur Neuregelung des Besoldungsrechts in Niedersachsen wird es künftig möglich sein, insgesamt 10 DP Nach BesGr. A 9 mit Amtszulage auszuweisen. Dieser zu erwartenden Rechtsänderung wurde bereits im Rahmen des Stellenplans 2016 Rechnung getragen.</p>
006	<p>Vor dem Hintergrund personalentwicklerischer Zielsetzung soll die Besetzung der Dienstposten (FDL 15, 20, 40, 50, 51) auch durch geeignete Beamte des geh. Dienstes bzw. entspr. qualifiziertem Fachpersonal möglich sein (um die spätere Befähigung für den höheren Dienst zu ermöglichen).</p>
007	<p>Mit dem Stellenplan 2017 wurde der beabsichtigten (grundlegenden) Änderung des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz - UhVorschG) und der damit einhergehenden zusätzlichen Aufgabenerledigung Rechnung getragen. Hierfür wurden insgesamt 4 zusätzliche Stellen eingerichtet (2 Beamtendienstposten sowie 2 Stellen für Tarifbeschäftigte), die jedoch ausschließlich für diese zusätzliche Aufgabe nach dem UhVorschG Verwendung finden.</p>

Anbringung von Sperrvermerken

Mit dem Stellenplan 2017 wurden insgesamt 3 „personalwirtschaftliche Verfügungsstellen“ eingerichtet. Diese finden ausdrücklich nur Verwendung, um zur Personalgewinnung kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Die Besetzung der Stellen ist von der vorherigen Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.

**Stellenplan**  
**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter**

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2016 tatsächlich besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Beschäftigte</b>							
1	Arzt/ Ärztin	15	3,50	3,00	1,50	1,50	
2	Fachdienstleiter/in	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
3	Arzt/ Ärztin	14	1,50	1,50	1,50	0,00	0,50* KU 13 01.01.2017 Hinweis FD 06 2016 - Vermerk: inhaltlich fraglich
4	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,50* KW 01.09.2017 ATZ-FP ab 01.10.13 - 31.08.17
5	Hauptsachbearbeiter/in	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
6	Arzt/ Ärztin	13	2,50	2,00	1,32	0,68	1,50* KU 14 - evtl. KU - bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung erhält der/die Stelleninhaber/in Vergütung nach EG 13 TVöD mit Zulage nach EG 14 TVöD gemäß P. 17 Abs. 8 TVÜ-VKA
7	Betriebswirt/in	13	1,00	0,00	0,00	0,00	
8	Fachdienstleiter/in	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
9	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	13	3,39	3,68	3,58	0,10	
10	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	13	1,19	1,19	1,19	0,00	
11	Tierarzt/ -ärztin	13	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00* KU 14 - evtl. KU - bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung erhält der/die Stelleninhaber/in Vergütung nach EG 13 TVöD mit Zulage nach EG 14 TVöD gemäß P. 17 Abs. 8 TVÜ-VKA
12	Sachbearbeiter/in	13	0,50	0,50	0,50	0,00	
13	Hauptsachbearbeiter/in	12	1,50	1,50	1,00	0,50	
14	Betriebswirt/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	stellv. Fachdienstleiter/in	12	0,50	0,50	0,50	0,00	0,50* KW 31.12.2018
16	Fachdienstleiter/in	12	2,00	2,00	2,00	0,00	
17	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	12	1,50	1,50	1,50	0,00	0,50* KW 31.07.2019 ATZ-FP ab 01.10.2014
18	Hauptsachbearbeiter/in	11	8,51	8,51	8,51	0,00	
19	Bauingenieur/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	Betriebswirt/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	stellv. Fachdienstleiter/in	11	2,00	2,00	2,00	0,00	
22	Dipl.-Ingenieur/in	11	3,00	2,00	1,77	0,23	1,00* KU 09 31.12.2015 Umwandlung wieder in EG 9 falls Orga.-Unters. keinen Ing. empfiehlt

**Stellenplan**  
**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter**

L.fid.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
23	Brandschutzprüfer/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Gleichstellungsbeauftragte/r	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
25	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	11	22,00	23,00	21,51	1,49	
26	Techn. Prüfer/in	11	1,28	1,28	1,28	0,00	
27	Hauptsachbearbeiter/in	10	19,58	19,58	17,08	2,50	1,00* KU 09 0,46* KW 01.01.2017 als teilweise Gegenfinanzierung für die 2015 neu aufgenommene Stelle Nr. 50.046 - s. Notizen zum Stellenplan 2017
28	Betriebswirt/in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	stellv. Fachdienstleiter/in	10	1,00	1,00	0,90	0,10	
30	Hauptsachbearbeiter/in EDV	10	4,49	4,49	2,99	1,50	
31	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	10	2,00	2,00	2,00	0,00	1,00* KW 01.08.2017 Kompensation der seit 01.01.2015 zusätzlichen Stelle 63.183
32	Sachbearbeiter/in	10	1,00	0,00	0,00	0,00	
33	Hauptsachbearbeiter/in	09	44,20	44,02	39,20	5,32	1,00* KU 08 0,50* KW 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flüchtigkeitsproblematik normalisiert 0,25* KW 31.10.2019 ATZ 31.10.2019 / FP 01.11.2014
34	Sekretär/in des Landrats	09	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Bautechniker/in	09	1,00	1,00	0,77	0,23	
36	Techn. Sachbearbeiter/in	09	3,50	3,50	3,50	0,00	4,00* KU 08
37	Hauptsachbearbeiter/in EDV	09	8,54	7,54	7,54	0,00	
38	Beschäftigter Pflegestützpunkt	09	1,21	1,21	1,21	0,00	
39	Disponent/in Rettungsleitstelle	09	3,00	1,00	1,00	0,00	
40	Kreisschürmeister/in	09	2,00	2,00	2,00	0,00	
41	Krankengymnast/in	09	0,51	0,51	0,51	0,00	
42	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	09	3,00	3,00	3,00	0,00	
43	Sachbearbeiter/in	09	20,79	19,30	17,20	2,10	0,57* KU 08 15.10.2010 13,27* KU 08
44	Hauptsachbearbeiter/in	08	1,00	0,00	0,00	0,00	
45	Buchhalter/in	08	5,77	5,77	5,77	0,00	
46	Sekretär/in d. Fachbereichsleiter/in	08	2,00	2,00	2,00	0,00	
47	Techn. Sachbearbeiter/in	08	1,00	1,00	0,00	1,00	
48	Gesundheitsaufseher/in	08	0,50	0,50	0,50	0,00	
49	Kreisvollzugsbeamter/-beamtin	08	4,00	4,00	4,00	0,00	
50	Sachbearbeiter/in Verkehrsverbund	08	1,00	1,00	1,00	0,00	

**Stellenplan**  
**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter**

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2016 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
51	Kreisstraßenwärter/in	08	7,00	7,50	7,50	0,00	
52	Mediengestalter/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
53	Med.-techn. Assistent/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	0,50* KU 06 0,50* KU 06 01.01.2017
54	Disponent/in Rettungsleitstelle	08	9,00	9,00	9,00	0,00	
55	Sachbearbeiter/in EDV	08	1,00	1,00	0,72	0,28	
56	Sachbearbeiter/in	08	75,06	73,96	64,36	10,36	0,50* KU 05 0,50* KU 1,00* KU 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert 0,50* KU 31.01.2018
57	Sozialpädagoge/in	08	0,00	3,40	0,00	3,40	
58	Arzthelfer/in	06	0,92	0,92	0,92	0,00	
59	Bauzeichner/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00	
60	Sachbearbeiter/in Bürger-Info	06	2,50	2,50	2,50	0,00	0,50* KU 30.06.2018
61	Techn. Sachbearbeiter/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00	
62	Geflügelfleischkontrollleur/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
63	Hausmeister/in	06	9,00	9,00	9,00	0,00	4,00* KU 05
64	Hilfssachbearbeiter/in	06	4,77	3,77	3,77	0,00	
65	Hilfssachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
66	Med.-techn. Gehilfin	06	0,78	0,78	0,78	0,00	
67	Disponent/in Rettungsleitstelle	06	2,00	2,00	1,00	1,00	
68	Schreibdienstleitung	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
69	Schulsekretär/in	06	6,67	6,67	6,00	0,67	
70	Techn. Zeichner/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
71	Sachbearbeiter/in	06	43,11	45,28	40,31	3,71	0,39* KU 30.04.2019 ATZ 30.04.2019 / FP 01.05.2015 0,26* KU 01.01.2013 0,25* KU 31.07.2020 Beendigung der ATZ-FP ab 31.07.2020 - Entfall des Reststellenanteils 0,77* KU 05
72	Stenotypist/in	06	1,27	1,27	1,27	0,00	
73	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
74	Vorzimmersekretär/in	06	10,71	10,21	10,32	0,39	2,00* KU 05 0,46* KU 01.01.2013 0,25* KU 30.09.2019 ATZ 01.10.2009-30.09.2019 (FP ab 01.10.2014) 1,15* KU 03
75	Arzthelfer/in	05	1,15	1,15	1,15	0,00	
76	Bauzeichner/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
77	Atenschutzwart/in	05	2,00	2,00	2,00	0,00	

**Stellenplan**  
**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
78	Schlauchpfleger/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
79	Gärtnermeister/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
80	Haus- und Hofarbeiter/in	05	1,00	1,00	0,82	0,18	
81	Hausmeister/in	05	10,00	10,00	9,00	1,00	1,00* KU 03
82	Hauswart/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
83	amtliche/r Fachassistent/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
84	Hilfssachbearbeiter/in	05	10,70	8,69	6,97	1,72	1,00* KU 03 0,25* KW 0,26* KW 30.04.2019 ATZ 30.04.2019, FP 01.05.2014
85	Kraftfahrer/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
86	Kreisstraßenwärter/in	05	17,00	17,00	15,77	1,23	
87	Hilfssachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	05	1,89	1,89	1,34	0,56	0,25* KW 31.05.2019 ATZ 01.12.2009 - 31.05.2019 (FP ab 01.09.2014)
88	Beschäftigte/r komm. Verkehrsüberwachung	05	4,00	4,00	3,00	1,00	
89	Schulsekretär/in	05	23,78	25,78	21,71	4,07	0,36* KW 01.04.2019
90	Beschäftigte/r Postabfertigung	05	3,00	3,00	3,00	0,00	
91	Techn. Angestellte/r	05	2,00	1,00	1,00	0,00	
92	Sachbearbeiter/in	05	18,31	16,31	12,68	3,63	2,00* KW entfällt sobald andere vakante Stelle eingegenommen wurde
93	Stenotypist/in	05	14,43	14,93	13,87	1,06	1,25* KU 03
94	Schlauchpfleger/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
95	Haus- und Hofarbeiter/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
96	Hausmeister/in	04	0,50	0,50	0,50	0,00	
97	Hauswart/in	04	2,00	2,00	0,77	1,23	
98	Haus- und Hofarbeiter/in	03	0,78	0,78	0,78	0,00	
99	Hauswart/in	03	2,00	2,00	2,00	0,00	
100	Küchenhilfe	03	0,41	0,41	0,36	0,06	
101	Beschäftigte/r Postabfertigung	03	3,00	4,00	4,00	0,00	
102	Stenotypist/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
103	Beschäftigte/r Kantine	02 Ü	0,39	0,39	0,39	0,00	
104	Raumpfleger/in	02 Ü	0,88	1,00	1,00	0,00	0,27* KW 31.08.2018
105	Hauswart/in	02	1,00	1,00	1,00	0,00	
106	Raumpfleger/in	02	5,10	5,10	5,10	0,00	0,26* KW 31.05.2018
107	Schulhausmeister- helfer/in	02	1,00	1,00	1,00	0,00	
108	stellv. Fachdienstleiter/in	S 18	1,00	1,00	1,00	0,00	



**Stellenplan**  
**Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter**

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2016 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
109	Sozialarbeiter/in	S17	3,00	3,00	3,00	0,00	
110	Sozialarbeiter/in	S15	7,69	8,69	8,10	0,59	0,75* KU 09 1,00* KU S14
111	Sozialpädagoge/in	S15	1,40	1,40	1,40	0,00	
112	Hauptsachbearbeiter/in	S14	0,50	0,50	0,50	0,00	
113	Sozialarbeiter/in	S14	33,04	32,60	29,02	4,03	
114	Sozialpädagoge/in	S14	12,13	12,56	10,00	2,13	1,50* KW 01.01.2016 - umzusetzen, sobald sich die Flüchtigkeitsproblematik normalisiert 1,00* KW 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flüchtigkeitsproblematik normalisiert 0,50* KW - umzusetzen, sobald sich die Flüchtigkeitsproblematik normalisiert
115	Sozialarbeiter/in	S12	21,69	21,03	19,05	1,97	0,23* KW im Falle des Ausscheidens der Stellennhabeerin erfolgt keine Nachbesetzung
116	Sozialpädagoge/in IRS-Diagnostik	S12	0,65	0,65	0,00	0,65	
117	Sozialpädagoge/in	S12	7,15	4,14	3,89	0,25	
118	Heilpädagoge/-pädagogin	S11	0,50	0,50	0,50	0,00	
119	Sozialarbeiter/in	S11	10,02	10,02	9,92	0,10	2,06* KW im Falle des Ausscheidens der Stellennhabeerin erfolgt keine Nachbesetzung 1,46* KW im Falle des Ausscheidens des Stellennhabers erfolgt keine Nachbesetzung
120	Sozialpädagoge/in	S11	0,15	0,00	0,00	0,00	
121	Sozialpädagoge/in	S08	0,50	0,50	0,50	0,00	
122	Krankenpfleger/in	07a	0,76	0,76	0,76	0,00	
<b>Summe Beschäftigte TVöD</b>				<b>608,12</b>	<b>546,13</b>	<b>62,52</b>	

**Bezug Vermerke, Erläuterungen**

**Teil B**

(Ifd. Nr. 39)

**Anbringung von Sperrvermerken**

-

Mit dem Stellenplan 2017 wurden vorsorglich 2 Stellen für die Unterstützung/Entlastung in der Rettungsleitstelle des Landkreises Diepholz aufgenommen - dies jedoch unter der Prämisse, dass diese Notwendigkeit durch ein geplantes Personalbemessungsverfahren bestätigt wird.  
Die Besetzung der Stellen ist von der vorherigen Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.

(Ifd. Nr. 56)

Mit dem Stellenplan 2017 wurde der beabsichtigten (grundlegenden) Änderung des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz - UhVorschG) und der damit einhergehenden zusätzlichen Aufgabenerledigung Rechnung getragen. Hierfür wurden insgesamt 4 zusätzliche Stellen eingerichtet (2 Beamtendienstposten sowie 2 Stellen für Tarifbeschäftigte), die jedoch ausschließlich für diese zusätzliche Aufgabe nach dem UhVorschG Verwendung finden.

**Stellenplanübersichten 2017**  
**Teil A.: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung**  
**1. Beamte**

Organisationseinheit	Beamte auf Zeit							Laufbahngruppe 2 (g. D.)							Laufbahngruppe 1 (m. D.)						Summe	Erläuterungen							
	B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13 g. D.	A12	A11	A10	A9	A9 m. D.	A8	A7	A6														
<b>Landrat</b>																													
Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt							1																					2	
<b>Erster Kreisrat FB 2/4 und Z</b>																												3	
																												1	
<b>Fachbereich Z - Zentrale Dienste</b>																													
Fachdienst 11 - Organisation und Personal					0,5			3	2	4,5	3	1	1	1	2													18	1 DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO
Fachdienst 12 - E-Government									2																			2	
Fachdienst 16 - Büro des Landrats							1				1																	3	
Fachdienst 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling							1	1	2	1		2																9	
Fachdienst 30 - Recht und Kommunalaufsicht					0,5	1		1	3																			5,5	
<b>Fachbereich 2 - Bildung und Kultur</b>																													
Fachdienst 40 - Bildung							1	2																				4	
Eigenbetrieb 42 - Kreismuseum																													
Eigenbetrieb 43 - Volkshochschule																													
Eigenbetrieb 44 - Kreismusikschule										1																		4	
Fachdienst 65 - Liegenschaften								1																				2	1 DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO
<b>Fachbereich 4 - Kreisentwicklung</b>																													
Fachdienst 15 - Wirtschaftsförderung						1		1	2																			4	
Fachdienst 63 - Bauordnung und Städtebau					1			3	5	4																		13	
Fachdienst 66 - Umwelt und Straße					1			4	4,5	2		3																14,5	2 DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO
Fachdienst 67 - Kreisentwicklung								2				1															3		
<b>Kreisrat FB 1/3 Vertretung EKR</b>						1																						1	
<b>Fachbereich 1 - Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung</b>																													
Fachdienst 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr							1		2	2			2	1														8	
Fachdienst 32 - Sicherheit und Ordnung							1	1	3	4		1	5															15	1 DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO
Fachdienst 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz						1		9	1		1	5																18	
<b>Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales</b>																													
Fachdienst 19 - Gleichstellung, Integration und Prävention								1																				1	
Fachdienst 50 - Soziales						1		3	7	3		1,5	1															16,5	1 DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO
Fachdienst 51 - Jugend					1			1	9	5,5		1	3,5															21	1 DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt						1	0,5	1				2	1															6,5	
Personalvertretung																												1	
Abfallwirtschaftsgesellschaft																													
Klinikverbund St. Ansgar																												1	
<b>Summe (ohne gE / Jobcenter)</b>	1	1	1	2	4	14	8,5	24	47,5	27	5	18,5	15,5	6	2													177	
<b>Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKD</b>							1	1	5	1		4	3															15	4 DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO
<b>Summe (mit gE / Jobcenter)</b>	1	1	1	2	4	14	9,5	25	52,5	28	5	22,5	18,5	6	2													192	

Hinweis: zu den DP mit Amiszulage zur Bes.Gr. A9 BBesO s. im Detail "Anlage zum Stellenplan 2017 (Teil A) Erläuterungen".

## 2. Tarifbeschäftigte

Organisationseinheit	Entgeltgruppen															Summe	Erläuterungen							
	15	14	13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	02 Ü	2	S18			S17	S15	S14	S12	S11	S 8	07a
<b>Landrat</b>																								
Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt																								
<b>Erster Kreisrat FB 2/4 und Z Vertretung LR</b>																								
<b>Fachbereich Z - Zentrale Dienste</b>																								
Fachdienst 11 - Organisation und Personal					0,179			4,381	7,385	1	8,936							0,641						22,522
Fachdienst 12 - E-Government				1	1	3,487	2,769	0,718																8,974
Fachdienst 16 - Büro des Landrats				0,5		1	2	1,487	5,5	7							0,694			0,154				24,165
Fachdienst 20 - Finanzen und Berechtigungscontrolling					1		1	11,269																13,269
Fachdienst 30 - Recht und Kommunalaufsicht			0,5																					0,500
<b>Fachbereich 2 - Bildung und Kultur</b>																								
Fachdienst 40 - Bildung							1	4	2,5	9,665	24,283								1					42,448
Eigenbetrieb 42 - Kreismuseum																								
Eigenbetrieb 43 - Volkshochschule																								
Eigenbetrieb 44 - Kreismusikschule																								
Fachdienst 65 - Liegenschaften			1	1	2	1	3			12	14,569	3,5	2,41	0,269	5,429									46,177
<b>Fachbereich 4 - Kreisentwicklung</b>																								
Fachdienst 15 - Wirtschaftsförderung			1	1					1	1														4,000
Fachdienst 63 - Bauordnung und Städtebau			0,5		12	2	2		4,659	6,308														27,467
Fachdienst 66 - Umwelt und Straße					9,821		4,5	8	2,5	18														42,821
Fachdienst 67 - Kreisentwicklung			1	1	7	2	1	0,5	1															15,500
<b>Kreisrat FB 1/3 Vertretung EKR</b>																								
<b>Fachbereich 1 - Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung</b>																								
Fachdienst 31 - Bürgerservice und Straßenkehr				0,5	1	2	8,75	5,769	25,96	8,533														52,512
Fachdienst 32 - Sicherheit und Ordnung					0,513	0,641	12,64	18,171	4	5,494	1		0,615											43,074
Fachdienst 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz			2				1	4,5	4,75	4														16,250
<b>Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales</b>																								
Fachdienst 19 - Gleichstellung, Integration und Prävention					1	1	1		1,455															4,455
Fachdienst 50 - Soziales					1	4,455	14,748	12,166	3,25	6,5									7	1				50,119
Fachdienst 51 - Jugend			1	4,577		1,769	8,674	9,41	6,782	1,756				1	3	6,397	36,125	19,181	3,934	0,5				104,105
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt		3,5	1,5	2,5		1,718	0,513	2,269	3,702	6,701			1			1	8,901	2,313	5,587			0,759	41,963	
Personalvertretung							1,769		1	0,431						1								4,200
Abfallwirtschaftsgesellschaft																								
Klinikverbund St. Ansgar																								
<b>Summe (ohne GE / Jobcenter)</b>	3,5	3,5	12,577	6,5	38,795	25,07	74,744	87,644	87,723	114,511	4,5	7,188	1,269	7,096	1	3	9,091	45,667	29,494	10,675	0,5	0,759	574,803	
<b>Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKDH</b>					2	4	14	21,686	0,75															42,436
<b>Summe (mit GE / Jobcenter)</b>	3,5	3,5	12,577	6,5	40,795	29,07	88,744	109,33	87,723	115,261	4,5	7,188	1,269	7,096	1	3	9,091	45,667	29,494	10,675	0,5	0,759	617,239	

## Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

### I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im HH-Jahr 2017	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	15	9	
2	Studium "B.A. Öffentliche Verwaltung" an der Fachhochschule Osnabrück	Praktikantenvergütung	6	4	
3	Kreissekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	5	4	
4	Lebensmittelkontrollsekr.-Anwärter/in	Anwärterbezüge	0	0	
5	Auszubildende				
	Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	0	0	
	Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	8	5	
	Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	14	10	
	Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	Ausbildungsvergütung	2	1	
	Fachinformatiker/in für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	
	Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	4	2	
	FOS-Praktikant/in (Wirtschaft)	Praktikantenvergütung	1	1	
	FOS-Praktikant/in (Gestaltung)	Praktikantenvergütung	0	0	

nachrichtlich (nicht gedruckt):

Summe 2017	56
Stand 01.10.2016	37
<u>Mehr / Weniger</u>	<u>19</u>

## Allgemeine Hinweise zum Stellenplan

1. Abweichungen von diesem Stellenplan sind zulässig, soweit sie aufgrund gesetzlicher oder tarifrechtlicher Vorschriften zwingend erforderlich sind. Aufgrund dieser Ermächtigung vorgenommene Änderungen sind in den nächstfolgenden Stellenplan zu übertragen.
2. Vor dem Hintergrund des auslaufenden Modellversuches in der Eingliederungshilfe zum 31.12.2015 und sich daran anschließender „Übergabearbeiten“ aber auch unter Berücksichtigung derzeit in dem Bereich bestehender Rückstände muss auch die erst 2015 besetzte Stelle (50.045) im Bereich „Vertragsmanagement“ betrachtet werden. Zwecks weiterer Evaluation wurde diese Stelle mit einem kw-Vermerk versehen - ein etwaiger Vollzug dieses Vermerkes wurde frühestens ab 01.01.2018 vorgemerkt.  
Bei Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes ist über den angebrachten kw-Vermerk neu zu entscheiden.
3. Im Zusammenhang mit den Herausforderungen des enormen Flüchtlingszustroms auch in den Landkreis Diepholz wurden mit dem Stellenplan 2016 insgesamt 5,5 Stellen zur Bewältigung dieser Aufgabe aufgenommen - diese sind weiterhin im Stellenplan enthalten.

Diese Stellen wurden folgenden Fachdiensten zugeordnet:

- Fachdienst 51 (Jugend) : 4,5 Stellen (3,0 ASD und 1,5 Verwaltung)
- Fachdienst 32 (Sicherheit u. Ordnung) : 1,0 Stelle (Verwaltung)

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten dieser 5,5 zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

4. Der starke Zuzug von Flüchtlingen führt auch im Fachdienst 50 (Soziales) zu einem erheblichen Aufgabenzuwachs, so dass diesem Umstand mit dem vorliegenden Stellenplan 2017 mit zusätzlichen 1,5 Stellen in verschiedenen Aufgabenbereichen speziell Rechnung getragen wurde.

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten dieser zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

# Stellenübersicht der gemeinsamen Einrichtung / Jobcenter (gE) im Landkreis Diepholz für das Haushaltsjahr 2017

**Hinweis:**

Diese Stellenübersicht dient lediglich der besseren Übersichtlichkeit. Alle Stellen der gE sind bereits im Stellenplan des Landkreises Diepholz enthalten





Stellenplan 2017 – gemeinsame Einrichtung / Jobcenter (gE)

OE	Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2017		Stellenverteilungsplan 2016		Besetzt am 30.06.2016		Stellen- ziffer	Vermerke / Erläuterungen
		Beamte	Tarife- schäftige	Beamte	Tarife- schäftige	Beamte	Tarife- schäftige		
<b>gE</b>	<b>gemeinsame Einrichtung / Jobcenter</b>								
	<b>Beamte</b>								
	Kreisoberamtsrat/rätin	1		1		1		gE 021	
	Kreisamtsrat/rätin	1		1		1		gE 031	
	Kreisamtmann/amtfrau	5		5		5		gE 042 gE 043 gE 044 gE 045 gE 046	
	Kreisoberinspektor/in	1		1		0		gE 067	
	Kreisamtsinspektor/in mit Amtszulage	4		4		3,25		gE 066 *) gE 068 gE 069 *) gE 070	
	Kreishauptsekretär/in	3		1		1		gE 071	
								Kommune.072	
								gE 073	
	Kreisobersekretär/in	0		1		0,5		Kommune.081	
	<b>Summe - Beamte</b>	<b>15</b>		<b>14</b>		<b>11,75</b>			
	<b>Beschäftigte</b>								
	Hauptsachbearbeiter/in		2		2		1,795	gE 141 gE 142	
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)		1		1		1	AQua162	
	Hauptsachbearbeiter/in		1		1		1	gE 161	
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)		2		2		0	Kommune.163 Kommune.164	
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)		12		12		11,872	AQua181 AQua182 AQua183 AQua184 AQua185 AQua186 AQua187 AQua188 AQua189	
								AQua191 *) AQua193	

Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)	1	9	1	9	0	Kommune.194
Sachbearbeiter/in	1	9	1	9	0,590	gE 192
Sachbearbeiter/in	9,769	8	9,769	8	8,974	gE 225 gE 226** gE 227 gE 228 gE 229 gE 230 gE 231** gE 232 gE 233 gE 234
Schbearbeiter/in (ehem. Kommune)	1,776	8	1,776	8	1	Kommune.235 Kommune.236
Sachbearbeiter/in (ehem. AQUa)	10,141	8	11,141	8	10,090	AQua211 AQua213 AQua214 AQua215 * AQua216 AQua218 AQua219  AQua221 AQua222 AQua223 AQua224 *
Hilfssachbearbeiter/in	0,75	5	0,75	5	0,25	gE 301
<b>Summe - Tarifbeschäftigte</b>	<b>42,436</b>	<b>-</b>	<b>43,436</b>	<b>-</b>	<b>36,571</b>	<b>0,25 Stelle kw ab 30.11.2017 (Ende ATZ)</b>

11,75
36,571
48,321

14	43,436
	57,436

15	42,436
	57,436

**Fußnoten:**

\*) die Stellen dürfen bei evtl. erforderlicher Nachbesetzung nur im Umfang der tatsächlich ausgeübten Arbeitszeit der Stelleninhaberinnen nachbesetzt werden

\*\*\*) die Stellen dürfen nur befristet zur Vertretung nachbesetzt werden

**0,25 kw: die mit einem kw-Vermerk gekennzeichneten Stellen dürfen nach endgültigem Ausscheiden der Dienstposteninhaber nicht wiederbesetzt werden**

**Stellenübersicht**  
**der**  
**Volkshochschule**  
**Landkreis Diepholz**  
**für das**  
**Haushaltsjahr 2017**



**Volkshochschule des Landkreises Diepholz  
Stellenübersicht 2017**

Volks	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2016		Besetzt am 30.06.2016		Stellenverteilung 2017		Stellen- ziffer
	<b>Angestellte</b>							
1	Pädagogische/r Leiter/in		1,000	15	1,000	15	1,000	15
2	stellv. Pädagogische/r Leiter/in		1,000	15	1,000	15	1,000	15
3	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		3,821	14	3,293	14	3,821	14
4	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		0,727	13	0,641	13	0,727	13
5	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		1,500	12	1,500	12	1,500	12
6	Päd. Mitarbeiter/-in		1,000	10	0,821	10	1,000	10
7	Kaufm. Leiter/-in		1,000	13	1,000	13	0,500	13
8	Koordinatoren BUT		2,000	10	1,231	10	2,000	10
9	stv. Kaufm. Leiter/-in						0,500	9
10	Marketingassistent		1,000	9	1,000	9	1,000	9
11	Sachbearbeiter/-in		1,000	8	0,945	8	1,000	8
12	Buchhalter/-in		1,513	8	1,513	8	1,513	8
13	Sachbearbeiter/-in		4,607	6	4,478	6	4,607	6
14	Hilfsfachbearbeiter/-in		4,000	5	3,141	5	4,000	5
15	Hausmeister/-in		1,000	4	1,000	4	1,000	4
16	Hausmeister/-in		0,064	3	0,064	3	0,064	3
17	Küchenhilfe		2,038	2	1,808	2	2,038	2
18	Raumpfleger/-in		0,500	2	0,500	2	0,500	2
19	Raumpfleger/-in		1,013	1	1,013	1	1,013	1
20	Servicekräfte		-	1	-	1	0,500	1
	<b>Summe</b>		<b>28,783</b>		<b>25,948</b>		<b>29,283</b>	



**Stellenübersicht  
des  
Kreis museums  
Landkreis Diepholz  
für das  
Haushaltsjahr 2017**





**Museum des Landkreises Diepholz  
Stellenübersichten 2017**

Beschäftigte	Stellenverteilung 2016		besetzt am 30.06.2016		Stellenverteilung 2017	
1. Betriebsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14
2. Museumsleiter/in	0,500	13	0,500	13	0,500	13
3. Techn. Sachbearbeite	1,000	8	1,000	8	1,000	8
4. Sachbearbeiter/in	0,756	8	0,666	8	0,756	8
5. Hilfssachbearbeiter/in	0,744	5	0,744	5	0,744	5
6. Hauswart	1,520	3	1,320	3	1,520	3
7. Aufsicht	0,250	3	0,250	3	0,250	3
8. Aufsicht	0,860	1	0,860	1	0,860	1
9. Raumpfleger/in	0,130	1	0,130	1	0,130	1
	<b>6,760</b>		<b>6,470</b>		<b>6,760</b>	



**Stellenübersicht**  
**der**  
**Kreismusikschule**  
**Landkreis Diepholz**  
**für das**  
**Haushaltsjahr 2017**



# Musikschule des Landkreises Diepholz

## Stellenübersichten 2017

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2016			Besetzt am 30.06.2016			Stellenverteilungsplan 2017		
		B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.
<b>44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)</b>										
<b>Beamte (nachrichtlich)</b>										
	Kaufmännische/r Leiter/-in	1,000		A 12			A 12			
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,625		A 10	1,000		A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,050		A 7	3,000		A 7
<b>Summe</b>		<b>5,000</b>			<b>2,675</b>			<b>4,000</b>		
<b>Angestellte</b>										
	Pädagogische/r Leiter/-in		0,500	14		0,500	14		0,500	14
	Pädagogische/r Leiter/-in		1,000	13		1,000	13		1,000	13
	Kaufmännische/r Leiter/-in								0,500	13
	stellv. Päd. Leiter/-in		1,000	11		1,000	11		1,000	11
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	10		1,000	10		1,000	10
	Fachgruppenleiter/in		2,750	10		1,630	10		2,000	10
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	9		1,000	9		1,000	9
	Musikpädagoge/in		31,000	9		24,110	9		30,000	9
	Buchhalter/-in								0,500	8
	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in		1,500	6		0,590	6		1,000	6
<b>Summe</b>			<b>39,750</b>			<b>30,830</b>			<b>38,500</b>	



# **Wirtschaftspläne des Sondervermögens**

(Eigenbetriebe)

- Volkshochschule  
Landkreis Diepholz
- Kreismuseum
- Kreismusikschule





## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Die Volkshochschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschl. Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2017 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 5.489.500 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2017 wieder ein ausgeglichener Haushalt.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit insgesamt 165.000 € ausgewiesen. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Zuführung zu den Rücklagen gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2017 stellen sich wie folgt dar:

### A. Erfolgsplan – 1. Erträge

#### Kursentgelte, allgemeine Kurse, Ziffer 1

Entsprechend des Ergebnisses 2015 und den derzeitigen Finanzierungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache ist im kommenden Geschäftsjahr mit der Verlagerung der Teilnahmeentgelte, mit Übernahme dieser durch öffentliche Gelder, in den Bereich Zuschüsse auszugehen. Daher wird mit Teilnahmeentgelten von 1.020.000 € gerechnet.

#### Bildung auf Bestellung, Ziffer 2

In 2017 wird davon ausgegangen, dass nach ersten Prognosen des Jahres 2016 der Ansatz aufgrund der erzielten Einnahmen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket auf 780.000 € erhöht werden kann.

#### Erlöse Freudenburg, Ziffer 3

Aufgrund des Jahresergebnisses 2015 und erster Zahlen 2016 werden die Einnahmen des Seminar- und Tagungshauses im Jahr 2017 gleichbleibend mit 210.000 € angesetzt.

#### Zuschüsse, Landeszuschuss nach Arbeitsumfang, Ziffer 1

Nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) berechnet sich der Landeszuschuss für die Haushaltsjahre 2016 bis 2018 auf der Basis der durchschnittlichen Unterrichtsstunden der Jahre 2013 bis 2015. Da im Jahr 2011 die Förderung durch das Land Niedersachsen höher als erwartet ausgefallen ist, geht die VHS trotz Haushaltskürzung des Landeshaushaltes in der Erwachsenenbildung in Höhe von 2,5 % auch in 2017 von einer Förderung in Höhe von 650.000 € aus.

### Sonstige Zuschüsse, Ziffer 3

Die VHS erhält im Jahr 2016 wie zuvor auch im Jahr 2015 zur Koordination der Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Lernförderkonzeptes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung seitens des Landkreises Diepholz einen Personalkostenzuschuss zur Beschäftigung von zwei pädagogischen Mitarbeiter/-innen und einer Verwaltungskraft in Höhe der tatsächlich entstandenen Personalkosten bis zu einem Maximalbetrag von 140.000 €. Es wird nach derzeitigem Stand davon ausgegangen, dass die VHS auch 2017 in Kooperation mit anderen Bildungsanbietern Asylbewerberkurse durchführen wird und dafür seitens des Landkreises Diepholz ein Zuschuss von 300.000 € gewährt wird. Auch das Land Niedersachsen wird den Bereich Asylbewerberkurse weiterhin bezuschussen. Somit wird die Position mit 525.000 € in Ansatz gebracht.

### Sonstige Erlöse, Ziffer 4

Unter dieser Position befinden sich zusätzliche Erlöse im Rahmen von Veranstaltungen (Erstattung Materialkosten, Erlöse TN-Bescheinigungen) aber auch steuerfreie Mieteinnahmen für die Nutzung von Räumen der VHS durch andere Institutionen sowie Erlöse für die Erstellung der Bildungsurlaubsbrochure. Aufgrund des Ergebnisses 2015 und erster Zahlen 2016 bleibt der Ansatz von 120.000 € erhalten.

### Zinserträge, Ziffer 5

Die Zinserträge werden aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und der Entnahme durch den Landkreis Diepholz um 9.000 € auf 3.000 € herabgesetzt.

### Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 6

Die Erträge aus Beteiligungen wurden in Höhe von 1.570.000 € entsprechend dem notwendigen Zuschussbedarf der VHS für das Jahr 2017 angesetzt und um 40.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

### Rücklagenentnahme, Ziffer 7

Um das Angebot an Asylbewerber- und Integrationskursen aufrechterhalten zu können, werden für die Durchführung und an Personalkosten weitere 480.000 € benötigt. Aber auch die außerplanmäßige Ausgabe für den Austausch der Brandmeldeanlage im Tagungshaus „Die Freudenburg“ führen zu zusätzlichen Ausgaben von 100.000 €. Sollte die Dividende im Jahr 2017 lediglich 1.570.000 € betragen, so ist zur Deckung aller geplanten Ausgaben eine Rücklagenentnahme in Höhe von 580.000 € notwendig. Findet eine Erhöhung der Dividende wie in den Vorjahren statt, so reduziert sich die Rücklagenentnahme entsprechend anteilmäßig, eventuell sogar um die gesamte Summe.

## B. Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

### Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1

Die Honorar- und Fahrtkosten werden für das Jahr 2017 mit 2.200.000 € in Ansatz gebracht. Dies begründet sich durch die Erhöhung der Unterrichtstätigkeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets und der gestiegenen Anzahl von Sprach- und Alphabetisierungskursen im Asylbewerberbereich, die zu einem höheren Ansatz des Ergebnisses führen. Die Deckung dieser Position ergibt sich aus den Erträgen der Kursentgelte, den Entgelten für Bildung auf Bestellung und den sonstigen Zuschüssen.

### Kosten für Verpflegung und Unterkunft, Ziffer 2

Aufgrund des Jahresergebnisses 2015 wird die Position der Kosten für Verpflegung und Unterkunft auf 110.000 € reduziert. Dies ist vor allem der gesunkenen Nachfrage von Teilnehmern nach Bildungsurlauben geschuldet.

### Personalaufwand, Vergütung Angestellte, Löhne -Arbeiter- und Aushilfslöhne u. -gehälter Ziffer 1 bis Ziffer 3

Auch im Jahr 2017 wird für die Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Förderkonzeptes durch die VHS des Landkreises Diepholz im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung entsprechendes Personal benötigt. Im Verlauf des Jahres 2016 waren Stundenanhebungen (0,5 Stelle) erforderlich, um die gestiegene Nachfrage der Schulen erfüllen zu können. Den entstehenden Personalkosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets stehen Einnahmen durch einen Personalkostenzuschuss des Landkreises Diepholz von 140.000 € und ein erwirtschafteter Überschuss aus der Durchführung der Nachhilfe gegenüber. Weiterhin wurde Personal für die Planung und Organisation der Erstschulung von Flüchtlingen (1 Stelle Pädagogik und 1 Stelle Verwaltung) als auch für die Koordination von Bildungsangeboten mit freien Bildungsanbietern (1 Stelle Pädagogik und 0,5 Stelle Verwaltung) eingestellt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch unterschiedliche Förderungen (Landkreis, Land und Bund und Rücklagenentnahme).

Unter Berücksichtigung einer Tarifierhöhung von 2,4 % werden daher gesamte Personalaufwendungen von 2.078.500 € in Ansatz gebracht.

### Beamtenversorgung, Ziffer 4

Die Beamtenversorgung wird auch für bereits ausgeschiedene Beamte gezahlt, deren Stellen nicht wiederbesetzt wurden. Das zu erwartende Ergebnis 2016 unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten in 2015 führen zu einem Ansatz von 50.000 €.

### Sonstige Personalkosten, Ziffer 9

Hinsichtlich des Ergebnisses 2015 wird diese Position gleichbleibend mit 30.000 € angesetzt.

### Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder

Aufgrund der im Dezember 2015 im Betriebsausschuss beschlossenen Umstrukturierung, mit Änderung der Aufwandsentschädigung, wird die Position auf 60.000 € herabgesetzt.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen, Miete, Gas, Strom, Wasser, Reinigung, Ziffer 1 bis 3

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage im Bereich der Integrationskurse entstand ein weiterer Bedarf an Räumen (insbesondere für Personal) Um diesem nachzukommen, hat die VHS weitere Räume in Syke mit einer Laufzeit von einem Jahr angemietet. Es wird mit einem Anstieg der Mietkosten als auch der Unterhaltskosten um 13.000 € auf 400.000 € gerechnet. Diesen stehen jedoch die Mehreinnahmen des Bundesamtes für Migranten und Flüchtlinge gegenüber.

### Instandhaltung betrieblicher Räume, Ziffer 4

Grundlegende Instandhaltungsmaßnahmen haben im Jahr 2016 nicht stattgefunden, da diese bereits in den Vorjahren getätigt wurden. Für die Sanierung der Brandmeldeanlage in der Freudenburg wird mit geschätzten Kosten in Höhe von 100.000 € gerechnet. Daher werden die Ausgaben um 95.000 € gegenüber des Vorjahres auf 115.000 € hochgesetzt.

### Werbung, Ziffer 6

Im Vorjahr beinhaltete diese Position lediglich reine Werbekosten. Der Aufwand für die Erstellung des Programmheftes befand sich in der Position der sonstigen Kosten, zählt jedoch auch zu den Kosten für Werbung und wird daher zur Herstellung der Transparenz in diese Position umgegliedert. Somit wird der Ansatz um 40.000 € auf 60.000 € erhöht.

### Lehr- und Lernmittel, Ziffer 15

Den Teilnehmenden der Integrationskurse werden unentgeltlich Lernmittel zur Verfügung gestellt. Den Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei den Zuschüssen des Bundesamtes für Migration gegenüber. Aufgrund des Jahresergebnisses 2015 und des zu erwartenden Ergebnisses 2016 werden die Ausgaben in diesem Bereich um 1.000 € auf 16.000 € erhöht.

### Rechts- und Beratungskosten, Ziffer 17

Im Jahr 2016 hat die Zertifizierung nach AZAV stattgefunden. Daher wird der Betrag um 10.000 € auf 5.000 € herabgesetzt.

### Rep. u. Instandh. techn. Anlagen, Ziffer 19

Auch in 2017 wird mit Reparaturen und Veränderungen an den technischen Anlagen in den EDV-Räumen der VHS gerechnet. Trotz des Ergebnisses 2015 bleibt der Ansatz entsprechend des Jahres 2016 mit 30.000 € unverändert.

### Sonstige Betriebskosten, Ziffer 20

In dieser Position befinden sich die Serviceleistungen anderer Ämter, Fahrtkostenauszahlungen an Teilnehmende (Erstattung durch das BAMF), Verpflegung der Kurse (Rückfluss über die Kursentgelte), sonstige Grundstücksaufwendungen und Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2015 und den Entwicklungen im Bereich der Schulungen von Migranten und Flüchtlingen, wird der Betrag um 10.000 € auf 140.000 € reduziert. Da bei den o. a. Kosten Steigerungen zu verzeichnen sind, macht sich die Umgliederung der Aufwendungen zur Erstellung des Programmheftes (40.000 €) nur mit einer Reduzierung von 10.000 € bemerkbar.

## Abschreibungen, Ziffer 21

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2015 wird der Ansatz um 15.000 € auf 165.000 € hochgesetzt. Dies resultiert insbesondere aus der Anschaffung von Mobiliar für neu eingestelltes Personal und die Einrichtung von Unterrichtsräumen.

### C. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 165.000 €. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 60.000 € ausgegangen. Somit kann eine Rücklagenzuführung von 105.000 € erfolgen.

### D. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2017 bis 2021 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für die Anschaffung von Ersatzmobiliar in bereits vorhandenen Räumen bzw. technischer Ausstattung werden für die Jahre bis 2019 jeweils 60.000 € und in den Folgejahren um 5.000 €/Jahr abgestufte Beträge angesetzt.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2017 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahmen von Darlehen sind weiterhin nicht vorgesehen.

### E. Finanzplan

Für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2020 wird die Finanzierung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Bereits im Jahr 2011 wurde der Bildungsetat des Landes Niedersachsen im Bereich der Erwachsenenbildung um insgesamt ca. 1.100.000 € gekürzt. Diese Kürzung des ursprünglichen Etats des Jahres 2010 wird auch im Jahr 2017 beibehalten.

Unter Berücksichtigung von umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2018 bis 2020 aus eigener Kraft bestritten werden können.

### F. Stellenübersicht

Im Stellenplan 2017 findet die Reduzierung der Position 7 der/s kaufm. Leiter/-in um 0,5 Stelle statt, da der Stelleninhaber seit 01.06.2016 ebenfalls als kfm. Leiter bei der Kreismusikschule tätig ist und dort nunmehr auch mit einer 0,5 Stelle in den Stellenplan aufgenommen wurde. Dies ist nur durch die Abgabe von Aufgaben an eine Stellvertretung möglich. Daher wurde die Position 9 (stv. Kaufm. Leiter/-in) mit einer 0,5 Stelle neu in die Stellenübersicht aufgenommen. In der Bildungsstätte „Alte Realschule“ wurde bis Juni 2015 der Bereich Service durch Mitarbeiter des Landkreises Diepholz abgedeckt. Die Personalkosten (0,5 Stelle) wurden seitens der VHS getra-

gen. Eine Fortführung der Tätigkeit war ab Juli 2015 durch den Landkreis nicht mehr möglich und musste durch Einstellung von 2 Kräften mit insgesamt 0,5 Stelle durch die VHS selbst geregelt werden. Vor dem Hintergrund keiner zusätzlich entstehenden Kosten ist die Position 20 (Servicekraft) mit 0,5 Stelle in den Plan aufgenommen worden.

#### G. Ausblick

Seit 01.01.2006 werden neben der VHS, die Musikschule des Landkreises Diepholz und das Kreismuseum in der Form von Eigenbetrieben geführt. Seitdem hat die VHS für die beiden Eigenbetriebe den Aufgabenbereich der Buchhaltung und des Controllings übernommen. Auch die Erstellung des Jahresabschlusses und die Durchführung der Jahresabschlussprüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden federführend vom kaufmännischen Leiter der Eigenbetriebe durchgeführt bzw. verantwortlich geleitet. Im Rahmen der Entnahme von Aktien aus den Eigenbetrieben Volkshochschule und Musikschule und Übertragung dieser in den Eigenbetrieb Museum wurde gemäß Satzungsänderung auch im Kreismuseum die Doppelsitze eingeführt. Seit September 2012 bekleidet der kaufmännische Leiter der VHS auch die Position des kaufmännischen Leiters im Kreismuseum und ist seit Juni 2016 auch in dieser Funktion für die Kreismusikschule tätig. Hieraus resultiert eine noch engere Zusammenarbeit der Kulturbetriebe Kreismuseum, VHS und KMS. Die Fortführung der Kooperation zwischen VHS und den anderen beiden Eigenbetrieben (Kreismuseum und Musikschule) wird auch im Jahr 2017 angestrebt.

Betriebsleitung

Peukert

Hermenau

## VHS Wirtschaftsplan

### A. Erfolgsplan

	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
<u>Erträge</u>					
<b>Umsatzerlöse</b>					
1 Kursentgelte allgemeine Kurse	1.020.000,00			1.200.000,00	1.016.646,66
2 Entgelte Bildung auf Bestellung	780.000,00			650.000,00	1.145.756,66
3 Erlöse Freudenburg	210.000,00	2.010.000,00		210.000,00	212.323,33
<b>Zuschüsse</b>					
1 Landeszuschuß nach Arbeitsumfang	470.000,00			470.000,00	480.221,00
2 Finanzhilfe des Landes (Grundbetrag)	180.000,00			180.000,00	180.000,00
3 Sonstige Zuschüsse	525.000,00	1.175.000,00		325.000,00	224.631,99
<b>Sonstige Erlöse</b>					
1 Erstattungen Prüfungsgebühren	18.000,00			18.000,00	17.422,90
2 Verkauf von Unterrichtsmaterialien	500,00			1.000,00	227,80
3 Anzeigen im Semesterplan	13.000,00			13.000,00	11.988,87
4 Sonstige Erlöse	120.000,00			120.000,00	140.123,33
5 Zinserträge	3.000,00			12.000,00	6.398,09
6 Erträge aus Beteiligungen	1.570.000,00			1.530.000,00	2.260.526,64
7 Rücklagenentnahme	580.000,00	1.724.500,00			
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b><u>5.489.500,00</u></b>	<b><u>4.729.000,00</u></b>	<b><u>5.696.267,27</u></b>

### A. Erfolgsplan

	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
<u>Aufwendungen</u>					
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>					
1 Honorar- und Fahrtkosten	2.200.000,00			1.700.000,00	1.698.953,33
2 Kosten für Verpflegung und Unterkunft	110.000,00	2.310.000,00		130.000,00	94.129,65
<b>Personalaufwand</b>					
1 Vergütung Angestellte	1.450.000,00			1.316.500,00	1.241.076,66
2 Löhne -Arbeiter-	54.000,00			53.000,00	53.343,49
3 Aushilfslöhne u. -gehälter	1.500,00			1.000,00	1.532,50
4 Beamtenversorgung	50.000,00			65.000,00	49.054,72
5 Beiträge Sozialversicherung Angestellte	287.000,00			258.500,00	236.462,99
6 Beiträge Sozialversicherung Arbeiter	12.000,00			11.500,00	11.114,03
7 Umlage Angestellte	127.000,00			115.000,00	94.755,33
8 Umlage Arbeiter	4.000,00			4.500,00	3.982,38
9 Sonst. Personalkosten	30.000,00			30.000,00	50.020,86
10 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	60.000,00			85.000,00	83.952,95
11 Künstlersozialabgabe	3.000,00	2.078.500,00		3.200,00	2.751,47
			<b>4.388.500,00</b>	<b>3.773.200,00</b>	<b>3.621.130,36</b>

### A. Erfolgsplan

	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
1 Miete	230.000,00			207.000,00	208.813,86
2 Gas, Strom, Wasser	85.000,00			95.000,00	82.978,07
3 Reinigung	85.000,00			85.000,00	82.208,57
4 Instandhaltung betrieblicher Räume	115.000,00			20.000,00	14.610,76
5 Versicherungen	33.000,00			27.000,00	31.994,37
6 Werbung	60.000,00			20.000,00	72.886,02
7 Beiträge	20.000,00			20.000,00	17.305,68
8 Bewirtungskosten	5.000,00			6.500,00	5.087,02
9 Reisekosten Arbeitnehmer	12.000,00			12.000,00	10.439,65
10 Porto	30.000,00			31.000,00	27.882,13
11 Telefon	11.000,00			11.800,00	10.360,22
12 Bürobedarf	17.000,00			20.000,00	16.625,50
13 Zeitschriften, Bücher	5.000,00			5.000,00	4.708,71
14 Fortbildungskosten	5.500,00			5.000,00	5.337,78
15 Lehr- und Lernmittel	16.000,00			15.000,00	15.705,43
16 Prüfungsgebühren	19.000,00			18.000,00	18.043,25
17 Rechts- und Beratungskosten	5.000,00			15.000,00	11.118,18
18 Abschluß- und Prüfungskosten	12.500,00			12.500,00	12.055,00
19 Rep. u. Instandh. techn. Anlagen	30.000,00			30.000,00	38.691,47
20 Sonstige Betriebskosten	140.000,00			150.000,00	139.366,27
21 Abschreibungen	165.000,00	1.101.000,00		150.000,00	160.881,39
<b>Gesamtausgaben</b>			<b><u>5.489.500,00</u></b>	<b><u>4.729.000,00</u></b>	<b><u>4.608.229,69</u></b>

## VHS Wirtschaftsplan

### B. Vermögensplan

	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	165.000,00		150.000,00	160.881,39
2. Entnahme aus den Rücklagen				
<b>Gesamtsumme</b>		<b><u>165.000,00</u></b>	<b><u>150.000,00</u></b>	<b><u>160.881,39</u></b>
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	60.000,00		70.000,00	54.308,39
2. Zuführung zu den Rücklagen	105.000,00		80.000,00	106.573,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b><u>165.000,00</u></b>	<b><u>150.000,00</u></b>	<b><u>160.881,39</u></b>

## VHS

### Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017

#### C. Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen aus Abschreibungen	150.000	165.000	165.000	160.000	160.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>150.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>

Ausgaben	2016	2017	2018	2019	2020
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	70.000	60.000	55.000	55.000	55.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	80.000	105.000	110.000	105.000	105.000
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>150.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>



D. Investitionsplan der Jahre 2017- 2021 der Volkshochschule

Vorhaben	2017	2018	2019	2020	2021
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.000,00	60.000,00	60.000,00	55.000,00	50.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>60.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	<b>55.000,00</b>	<b>50.000,00</b>

**VHS**  
**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017**

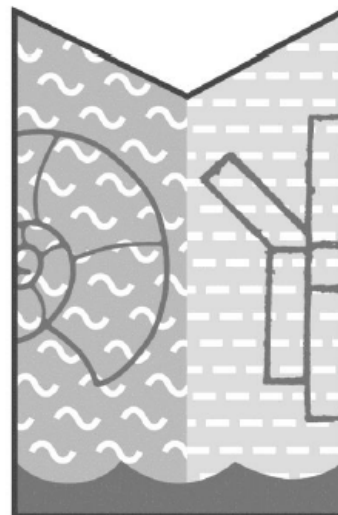
E. Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	2.060.000	2.010.000	2.097.000	2.147.000	2.197.000
Zuschüsse (u. a. EBG)	975.000	1.175.000	875.000	875.000	875.000
Sonstige betriebliche Erträge	152.000	151.500	160.000	160.000	160.000
Erträge aus Beteiligungen	1.205.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000	1.225.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	325.000	345.000	345.000	345.000	345.000
Entnahme Rücklage	0	580.000	0	0	0
<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>4.729.000</b>	<b>5.489.500</b>	<b>4.705.000</b>	<b>4.755.000</b>	<b>4.805.000</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.830.000	2.310.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
Personalaufwand	1.943.200	2.078.500	1.880.000	1.930.000	1.980.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	150.000	165.000	155.000	155.000	155.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	805.800	936.000	820.000	820.000	820.000
Rückstellungen	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>4.729.000</b>	<b>5.489.500</b>	<b>4.705.000</b>	<b>4.755.000</b>	<b>4.805.000</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Volkshochschule des Landkreises Diepholz  
Stellenübersicht 2017

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2016			Besetzt am 30.06.2016			Stellenverteilung 2017			Stellen- ziffer
	<b>Angestellte</b>										
1	Pädagogische/r Leiter/in		1,000	15		1,000	15		1,000	15	
2	stellv. Pädagogische/r Leiter/in		1,000	15		1,000	15		1,000	15	
3	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		3,821	14		3,293	14		3,821	14	
4	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		0,727	13		0,641	13		0,727	13	
5	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		1,500	12		1,500	12		1,500	12	
6	Päd. Mitarbeiter/-in		1,000	10		0,821	10		1,000	10	
7	Kaufm. Leiter/-in		1,000	13		1,000	13		0,500	13	
8	Koordinatoren BUT		2,000	10		1,231	10		2,000	10	
9	stv. Kaufm. Leiter/-in								0,500	9	
10	Marketingassistent		1,000	9		1,000	9		1,000	9	
11	Sachbearbeiter/-in		1,000	8		0,945	8		1,000	8	
12	Buchhalter/-in		1,513	8		1,513	8		1,513	8	
13	Sachbearbeiter/-in		4,607	6		4,478	6		4,607	6	
14	Hilfssachbearbeiter/-in		4,000	5		3,141	5		4,000	5	
15	Hausmeister/-in		1,000	4		1,000	4		1,000	4	
16	Hausmeister/-in		0,064	3		0,064	3		0,064	3	
17	Küchenhilfe		2,038	2		1,808	2		2,038	2	
18	Raumpfleger/-in		0,500	2		0,500	2		0,500	2	
19	Raumpfleger/-in		1,013	1		1,013	1		1,013	1	
20	Servicekraft								0,500	1	
	<b>Summe</b>		<b>28,783</b>			<b>25,948</b>			<b>29,283</b>		

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017



**EIGENBETRIEB  
KREISMUSEUM  
DES LANDKREISES DIEPHOLZ**  
Vo./Wü.  
30. November 2016

**Der Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2017 vor.**

### A. Erfolgsplan

#### Erträge

#### Umsatzerlöse

#### **Erlöse aus Führungen und Aktionen der Museumspädagogik, Ziffer 2**

Nach dem Ergebnis 2015 von 17.242,95 Euro und den Zahlen Ende Oktober 2016 muss der Ansatz von 2016 26.000,00 Euro auf 18.000,00 Euro 2017 reduziert werden. Der Besuch von Schulklassen hat in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen abgenommen, gleichzeitig aber auch die Zahl der auf Honorarbasis im Kreismuseum tätigen Museumspädagoginnen, so dass aus beiden genannten Gründen diese Reduzierung zu erklären ist.

#### Zuschüsse

#### **Sonstige Zuschüsse, Ziffer 2**

Die Zuschüsse, die beide Museen für ihre Aktivitäten zu erwarten haben, sind in den letzten Jahren gesunken. Nach dem Ergebnis von 2015 mit 86.080,00 Euro und den für 2016 eingegangenen und noch zu erwartenden Zuschüssen wird das Ergebnis für 2016 ungefähr gleich, evtl. etwas höher ausfallen. Deshalb muss der Ansatz für 2017 auf 90.000,00 Euro reduziert werden.

## Sonstige Erlöse

### **Kostenerstattung Personal und Ein-Euro-Kräfte**

Das Ergebnis 2015 beinhaltet erstmalig auch die Rückerstattung durch die Volkshochschule des Landkreises Diepholz für den jeweils anteilig zu 50% beschäftigten Hausmeister in beiden Betrieben.

### **Sonstige Erlöse incl. Spenden, Ziffer 4**

Das Spendenaufkommen ist ebenso wie das Aufkommen der Zuschüsse in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen rückläufig. Dieses lässt sich aber noch weniger steuern als die Zuschüsse. Deshalb wurde der Ansatz von 4.500,00 Euro für 2016 nach dem Ergebnis 2015 von 1.203,16 Euro auf 1.200,00 Euro abgesenkt.

## Aufwendungen

### Aufwendungen für bezogene Leistungen

#### **Honorarkräfte museal und kulturell, Ziffer 1**

Trotz des Ergebnisses 2015 von 87.751,28 Euro kann nach dem Stand Oktober 2016 auch für 2017 der Ansatz von 80.000,00 Euro bestehen bleiben.

#### **Aufwendungen für Museumsobjekte / Leihgaben, Ziffer 2**

In diesen Bereich fallen die Kosten für Leihgaben von Ausstellungen, Anschaffung neuer musealer Objekte sowie auch Restaurierung von Museumsobjekten. Es ist gut in diesem Bereich einen etwas größeren Spielraum zu haben, wie das Ergebnis 2015 in Höhe von 8.050,00 Euro zeigt. Deshalb wurde der Ansatz 2016 für 2017 um 2.000,00 Euro auf 8.000,00 Euro erhöht.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

#### **Reparatur und Instandhaltung techn. Anlagen und Gebäude, Ziffer 8**

Im Ergebnis von 2015 mit 71.642,75 Euro sind einmalige Sonderausgaben von 40.000,00 Euro für das Dümmer- Museum enthalten. Die Zahlen für Oktober 2016 weisen auf ein Ergebnis von unter 40.000,00 Euro hin. So ist es gerechtfertigt, den Ansatz für 2017 auf 40.000,00 Euro festzulegen.

#### **Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher, Ziffer 14**

Das Ergebnis 2015 ist mit 12.159,50 Euro höher ausgefallen als der Ansatz für 2016 in Höhe von 9.000,00 Euro. Die Zahlen bis Oktober 2016 zeigen allerdings, dass der Ansatz für 2016 nur leicht überschritten wird, deshalb wurde für 2017 der Ansatz mit 10.000,00 Euro nur leicht erhöht.

## **Abschreibungen, Ziffer 26**

Der Ansatz für 2016 betrug 71.000,00 Euro. Er wurde 2015 mit 74.028,98 Euro um 3.028,98 Euro übertroffen. Nach den größeren Anschaffungen bis Oktober 2016 ist mit einem weiteren kleineren Anstieg für 2017 zu rechnen. Deshalb wurde der Ansatz auf 77.000,00 Euro festgelegt.

Die Ausgaben unter dem Punkt umfassten 2015 neben der größeren Anzahl von kleineren Anschaffungen in beiden Museen als größere Maßnahmen die Erweiterung des sehr beliebten Spielplatzes des Kreismuseums Syke mit einer Rutsche in Höhe von 6.520,00 Euro, die Installation von vier Entdeckerstationen im Entdeckergarten des Kreismuseums Syke in Höhe von 7.800,00 Euro sowie eine Raumausstattung im neuen Anbau des Dümmer- Museums in Höhe von 4.000,00 Euro.

2016 wurde im Kreismuseum Syke die für die Aktionssonntage unerlässliche kleine Küche im Bauernhaus des Kreismuseums renoviert und mit neuem Mobiliar sowie neuem technischen Gerät in Höhe von 8.000,00 Euro ausgestattet. Der Spielplatz wurde abschließend mit einer Stehwippe in Höhe von 5.300,00 Euro erweitert. Im Dümmer- Museum wurde für drei historische Boote eine geschlossene Bootsüberdachung geschaffen und neue Büromöbel angeschafft. Die alten waren bereits in den 1980er Jahren beschafft worden. Diese Maßnahmen umfassten eine Gesamthöhe von 9.600,00 Euro.

Hinzuzufügen ist, dass sowohl die genannten Maßnahmen für 2015 wie 2016 zu einem weitaus überwiegenden Teil gefördert wurden durch Zuwendungen der Fördervereine des Kreismuseums Syke und des Dümmer- Museums Lembruch sowie des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V. und der Bingo-Umweltstiftung.

Für 2017 sind die Anschaffungen neuer Sockel , Vitrinen, Tische, Stühle und Beleuchtung für die Ausstellungsbereiche geplant. Für diverse Werkzeuge und Maschinen sind ebenfalls Kosten eingeplant. Insgesamt ergeben diese Anschaffungen ein Gesamtvolumen in Höhe von 40.000,00 Euro.

## **B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben**

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 77.000,00 Euro. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 40.000,00 Euro ausgegangen. Dies führt zu einer Rücklagenzuführung von 37.000,00 Euro.

## **C. Investitionsplan**

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2017 bis 2021 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für die Anschaffung von Anlagevermögen im Jahr 2017 werden 40.000,00 Euro angesetzt. In den Folgejahren wird von Investitionen in Höhe von 35.000,00 Euro jährlich ausgegangen. Hierbei werden abschließend jedoch noch nicht die Investitionskosten innerhalb der Bauphase des Neubaus (2017/2018) berücksichtigt.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2017 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahme von Darlehen ist nicht vorgesehen.

#### **D. Finanzplan (Erfolgs- und Vermögensplan)**

Für die Wirtschaftsjahre 2017 bis 2020 wird die Finanzplanung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Es kann daher nicht generell davon ausgegangen werden, dass weiterhin Ausschüttungen in entsprechender Höhe stattfinden werden.

Unter Berücksichtigung eventuell notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2018 bis 2020 aus eigener Kraft bestritten werden können.

#### **E. Stellenübersicht**

In der Stellenübersicht 2017 wurden keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

#### **F. Ausblick**

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse und den Planungen für die Folgejahre, kann davon ausgegangen werden, dass die Dividende der Avacon auch weiterhin für die Finanzierung der beiden Museen ausreichen wird.

Betriebsleitung

Dr. Ralf Vogeding  
(wissenschaftlicher Leiter)

Siegmar Feukert  
(kaufmännischer Leiter)

**Eigenbetrieb Kreismuseum - Museum des Landkreises Diepholz****Wirtschaftsplan 2017** für den Eigenbetrieb Kreismuseum und Dümmer- Museum**A. Erfolgsplan**

<b>Erträge</b>	<b>Ansatz 2017</b> <b>Euro</b>	<b>Ansatz 2016</b> <b>Euro</b>	<b>Ergebnis 2015</b> <b>Euro</b>
<b>Umsatzerlöse</b>			
1 Eintrittsgelder	52.000,00	50.000,00	51.045,60
2 Erlöse aus Führungen und Aktionen für Museumspädagogik	18.000,00	26.000,00	17.242,95
3 Kursangebote für Kinder und Erwachsene	4.000,00	4.500,00	3.702,00
4 Veranstaltungen (Vorträge, Musik u.a.)	30.000,00	35.000,00	29.852,19
<b>Zuschüsse</b>			
1 Sanierungszuschuss Landkreis Diepholz (Rücklagenentn. VHS u. KMS)	0,00	90.000,00	39.484,20
2 Sonstige Zuschüsse	90.000,00	118.500,00	86.080,00
<b>Sonstige Erlöse</b>			
1 Nutzungsentgelte für Diele und Mieten	4.000,00	5.000,00	4.009,25
2 Verkäufe Museumsshop	6.000,00	5.000,00	6.040,11
3 Kostenerstattung Personal und Ein-Euro-Kräfte	24.000,00	5.000,00	21.682,03
4 Sonstige Erlöse, incl. Spenden	1.200,00	4.500,00	1.203,16
5 Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	400,00	521,00
6 Erträge aus Beteiligungen	679.000,00	620.000,00	835.799,43
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>908.700,00</b>	<b>963.900,00</b>	<b>1.096.661,92</b>
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
1 Honorarkräfte museal / kulturell	80.000,00	80.000,00	87.751,28
2 Aufwendungen für Museumsobjekte/Leihgaben	8.000,00	6.000,00	8.050,00
<b>Personalaufwand</b>			
1 Vergütung	332.000,00	325.000,00	321.187,65
2 Umlage VBL	22.500,00	22.000,00	21.528,04
3 Beiträge Sozialversicherung	65.000,00	63.500,00	61.783,80
4 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige / Sitzungsgelder	5.700,00	5.700,00	5.700,00
5 Künstlersozialabgabe	2.000,00	4.000,00	1.711,24
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
1 Gas, Strom, Wasser	55.000,00	50.000,00	54.812,02
2 Reinigung	23.500,00	23.000,00	23.301,13
3 Aufsicht und Haustechnik	22.500,00	20.000,00	22.016,32
4 Grundstücksabgaben	13.500,00	20.000,00	13.188,92
5 Versicherungen	19.500,00	20.000,00	19.381,77
6 Beiträge, Gebühren	4.000,00	3.000,00	4.074,72
7 Miete technischer Anlagen	5.000,00	5.500,00	4.992,96
8 Reparatur und Instandhaltung techn. Anlagen und Gebäude	40.000,00	105.000,00	71.642,75
9 Reparatur der Klimaanlage	0,00	0,00	0,00
10 Werkzeuge, Kleingeräte, Verbrauchsmaterialien, Restaurierung	10.000,00	10.000,00	11.258,02
11 Sachkosten für Museumspädagogik	13.000,00	15.400,00	12.700,64
12 Fahrzeugkosten	3.500,00	4.000,00	3.351,35
13 Reisekosten Arbeitnehmer	2.500,00	3.500,00	2.064,19
14 Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher	10.000,00	9.000,00	12.159,50
15 Telefon	3.800,00	3.200,00	3.516,40
16 Porto	3.000,00	4.000,00	2.614,50
17 Werbung und Druckschriften	25.000,00	25.000,00	35.225,34
18 Aufwendungen für Ausstellungen	25.000,00	25.000,00	30.507,37
19 Bewirtungskosten	3.000,00	3.000,00	2.867,35
20 Museumsshop	2.500,00	2.500,00	3.315,30

21	Mieten	11.200,00	11.250,00	11.232,00
22	Serviceleistungen anderer Ämter	10.000,00	9.500,00	9.850,39
23	Abschluss- und Prüfungskosten	5.500,00	6.000,00	5.300,00
24	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.500,00	6.000,00	5.364,40
25	Steuern (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer, Grundsteuer)	0,00	350,00	258,24
26	Abschreibungen	77.000,00	71.000,00	74.028,98

**Gesamtausgaben** 908.700,00 961.400,00 946.736,57

**B. Vermögensplan**

		<u>Ansatz 2017</u> <u>Euro</u>	<u>Ansatz 2016</u> <u>Euro</u>	<u>Ergebnis 2015</u> <u>Euro</u>
<u>Einnahmen</u>				
1	Einnahmen aus Abschreibungen	77.000,00	71.000,00	74.028,98
3	Entnahme Rücklage		124.000,00	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>77.000,00</b>	<b>195.000,00</b>	<b>74.028,98</b>
<u>Ausgaben</u>				
1	Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	40.000,00	195.000,00	26.587,52
2	Zuführung zu den Rücklagen	37.000,00	0,00	47.441,46
<b>Gesamtsumme</b>		<b>77.000,00</b>	<b>195.000,00</b>	<b>74.028,98</b>

Syke, 15.11.2016

**Eigenbetrieb Kreismuseum  
des Landkreises Diepholz**

**C. Investitionsplan der Jahre 2017 - 2021 des Kreismuseums**

Vorhaben	2017	2018	2019	2020	2021
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>40.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35.000,00</b>



**Eigenbetrieb Kreismuseum des Landkreises Diepholz**  
**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017**

**D. Erfolgsplan**

Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	115.500	104.000	105.000	105.000	105.000
Zuschüsse	208.500	90.000	95.000	100.000	100.000
Sonstige betriebliche Erträge	639.900	714.700	720.000	725.000	735.000
<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>963.900</b>	<b>908.700</b>	<b>920.000</b>	<b>930.000</b>	<b>940.000</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	96.000	88.000	90.000	90.000	90.000
Personalaufwand	412.700	427.200	430.000	440.000	450.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	71.000	77.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	384.200	316.500	320.000	320.000	320.000
<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>963.900</b>	<b>908.700</b>	<b>920.000</b>	<b>930.000</b>	<b>940.000</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kreismuseum**  
**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017**

**D. Vermögensplan (in EURO)**

Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen aus Abschreibungen	77.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis (Eigenbetriebe)	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>77.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>

Ausgaben	2017	2018	2019	2020	2021
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Zuführung zu den Rücklagen	37.000	45.000	45.000	45.000	45.000
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>77.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>

**E. Stellenübersicht 2017**

Beschäftigte	Stellenverteilung		besetzt am		Stellenverteilung	
	2016		30.06.2016		2017	
1. Betriebsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14
2. Museumsleiter/in	0,500	13	0,500	13	0,500	13
3. Techn. Sachbearbeiter	1,000	8	1,000	8	1,000	8
4. Sachbearbeiter/in	0,756	8	0,666	8	0,756	8
5. Hilfssachbearbeiter/in	0,744	5	0,744	5	0,744	5
6. Hauswart	1,520	3	1,320	3	1,520	3
7. Aufsicht	0,250	3	0,250	3	0,250	3
8. Aufsicht	0,860	1	0,860	1	0,860	1
9. Raumpfleger/in	0,130	1	0,130	1	0,130	1
	<b>6,760</b>		<b>6,470</b>		<b>6,760</b>	

## Vorbericht

### zum Wirtschaftsplan 2017

Die Kreismusikschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2017 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 2.592.000 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2017 wieder ein ausgeglichener Haushalt.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit 25.000 € ausgewiesen und eine Entnahme aus der Rücklage von 30.000 € vorgesehen. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleicher Höhe von 55.000 € gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2017 stellen sich wie folgt dar:

#### A. Erfolgsplan – 1. Erträge

##### **Umsatzerlöse:**

##### Teilnehmergebühren, Ziffer 1

Voraussichtlich werden 2017 Teilnehmergebühren von 860.000 € zu realisieren sein.

##### Seminargebühren, Ziffer 3

Aufgrund erster Ergebnisprognosen für 2016 werden Seminargebühren von 25.000 € auch für 2017 erwartet.

##### **Zuschüsse:**

##### Landeszuschuss, Ziffer 1

Der Landeszuschuss (Finanzhilfe) wird in Höhe der Vorjahre erwartet.

##### Zuschuss, Ziffer 2

Im Bereich der sonstigen Erlöse befinden sich unter der Position 1 die Spenden. Da es sich bei der Analyse der Spenden nicht um diese, sondern um Zuschüsse handelt, wurde im Bereich der Zuschüsse nunmehr eine entsprechende Position geschaffen. Im Jahr 2017 wird daher mit sonst. Zuschüssen von 40.000 € gerechnet.

### Projektförderung, Ziffer 3

Es handelt sich um Fördermittel des Landes Niedersachsen für Kooperationsprojekte mit Schulen und Kitas. Für das Schuljahr 2016/2017 wird die Kreismusikschule die Anzahl der Projekte wie in den Jahren zuvor durchführen und rechnet analog des Jahresergebnisses 2015 auch in 2017 mit Einnahmen von 50.000 €.

### **Sonstige Erlöse:**

#### Spenden, Ziffer 1

Diese Position wird künftig entfallen.

#### Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 6

Die Erträge aus Beteiligungen sind in Höhe von 1.570.000 € wie im Jahr 2016 angesetzt und weisen das notwendige Zuschussbudget der Kreismusikschule aus. Auch 2017 und in den Folgejahren wird von einer Mindestausschüttung in o. a. Höhe ausgegangen. Aufgrund gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen wird das Basisbudget für die folgenden Jahre auf 1.570.000 € festgesetzt.

### Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

#### **Aufwendungen für bezogene Leistungen:**

##### Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1:

Der Ansatz für Honorar- und Fahrtkosten wurde aufgrund des Ergebnisses 2015 um 10.000 € auf 20.000 € reduziert.

#### **Personalaufwand:**

##### Besoldung Beamte, Ziffer 1:

Durch die Versetzung einer Verwaltungsbeamtin zum 01.06.2016 in den Ruhestand und Streichung der Stelle wird gegenüber dem Vorjahr mit geringeren Kosten in Höhe von 45.000 € gerechnet.

##### Personalkosten Arbeitnehmer, Ziffern 2, 3, 4, 6, 7 und 8

Durch Streichung einer Stelle im Bereich der Beamten wurden im Bereich der angestellten Verwaltungsmitarbeiter 2 halbe Stellen zur Übernahme der Aufgaben geschaffen. Ebenso findet im Jahr 2017 eine tarifliche Anhebung der Gehälter entsprechend der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst statt. Die Personalkosten werden daher mit 2.079.500 € angesetzt. Die Deckung der anfallenden Personalkosten für sich in der Ruhephase der Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter/-innen erfolgt durch Auflösung der gebildeten Rückstellungen, die den Finanzbedarf daher neutralisieren.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

Im Wesentlichen wird es keine gravierenden Änderungen in den einzelnen Positionen geben. Lediglich der Mietansatz konnte um 5.000 € gesenkt werden, da getätigte Renovierungsarbeiten des Jahres 2016 in einer Bildungsstätten, entsprechend des Mietvertrages, mit der Mietzahlung verrechnet werden dürfen. Eventuelle Kostensteigerungen werden durch Kostensenkungen aufgefangen. Der Ansatz der Abschreibungen wird entsprechend dem zu erwartenden Ergebnis 2017 um 7.000 € auf 25.000 € angehoben. Der Gesamtansatz sonstiger betrieblicher Aufwendungen reduziert sich jedoch um 24.000 € auf 338.000 €.

## **B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben**

Für die Anschaffung von Ersatzmobiliar und –instrumenten sind Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Höhe von 55.000 EUR vorgesehen.

Die Einnahmen aus Abschreibungen sind mit 25.000 € anzunehmen. Daher ist eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 30.000 € somit notwendig.

## **C. Investitionsplan**

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2016 bis 2020 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Analog zu den zum Vermögensplan dargelegten Planungen, ist im Investitionsplan für 2017 eine Summe von 55.000 € ausgewiesen.

Für das Jahr 2017 ist eine Entnahme aus der Rücklage notwendig. In den Folgejahren wird davon ausgegangen, dass die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffung von Anlagegütern ausreichend sind. Die Aufnahme von Darlehen ist auch weiterhin nicht vorgesehen.

## **D. Finanzplan**

Für die Wirtschaftsjahre 2016 bis 2020 ist die Kreismusikschule zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen.

Nach derzeitigem Stand der Dividendenentwicklungen und der wirtschaftlichen Situation der Kreismusikschule ist auch in den Jahren ab 2017 ff. eine Rücklagenentnahme bei der derzeitig gezahlten Dividende nicht notwendig.

## **E. Stellenübersicht**

In der Stellenübersicht 2017 wurden im Vergleich zu 2016 Veränderungen vorgenommen. Im Bereich der Beamten wird die Vollzeitstelle des/r kaufmännischen Leiter/-in gestrichen, da die Stelleninhaberin zum 01.06.2016 in den Ruhestand versetzt wurde. Dafür ist eine halbe kfm. Leiter/-innenstelle im Bereich der Angestellten geschaffen worden, die zum 01.06.2016. Bei der/dem Fachgruppenleiter/-in wurde eine 0,75 Stelle gestrichen (von 2,75 auf 2), die vor einigen Jahren nach Ausscheiden der/s Stelleninhabers/-in nicht wiederbesetzt worden ist und auch nicht mehr benötigt wird. Nach Ausscheiden eines Musikpädagogen durch Eintritt in den Ruhestand und der nicht geplanten Wiederbesetzung seiner Vollzeitstelle wird die Stellenanzahl von

31 auf 30 gesenkt. Da die kfm. Leitung nur mit einer halben Stelle besetzt worden ist, wurde eine weitere halbe Stelle für eine Buchhalter/-in geschaffen. Die Position des/r Sachbearbeiters/in u. Stenotypisten/in wurde um eine halbe Stelle reduziert, da die Stelleninhaberin in den Ruhestand getreten ist und die Aufgaben anteilmäßig mit Aufstockung von Stundenanteilen durch verbeamtete Mitarbeiterinnen und einer Angestellten übernommen wurden.

#### G. Ausblick

Die Kreismusikschule hat die geplanten Maßnahmen zur Modernisierung der Musikschule umgesetzt. Inzwischen wird an 6 Grundschulen im Landkreis das neue Projekt "Musikschule macht Schule" - "Alle Kinder an die Instrumente!" unterrichtet. Insgesamt werden ca. 380 Kinder in diesem Instrumentenkarussell an verschiedene Instrumente herangeführt. Das Projekt wendet sich damit auch an Flüchtlingskinder, die über den normalen Grundschulunterricht hinaus auch in diesem neuen Projekt der KMS integriert werden. Hier wird mithilfe der Musik der Leitsatz „Musik verbindet die Menschen“ auf eindrucksvolle Weise bestätigt.

Der neue Internetauftritt der KMS ist im „Netz“ veröffentlicht worden. Die Möglichkeit der An- und Abmeldung über das Internet ist ebenfalls implementiert worden.

Die Renovierung des Gebäudes in Brinkum und den Unterrichtsräumen „An der Munte“ ist abgeschlossen. Die Anschaffung weiteren Mobiliars und auch von Instrumenten wird aufgrund von Verschleiß auch im Jahr 2017 erforderlich sein.

Die Musicalarbeit mit einer Musicalclass unter der Leitung von Markus Sobota wird fortgeführt. Unter dem Thema „A Broadway night“ sollen Aufführungen im Februar im Theater Syke und Diepholz stattfinden. Seit November 2016 wird ebenfalls mit Markus Sobota in Syke das Fach Popgesang angeboten. Gleichzeitig soll dieses Fach auch am Standort Diepholz eingerichtet werden. Hier unterrichtet bereits der ehemalige Schlagzeuger der Popgruppe PUR, Martin Stoeck.

---

kfm. Leiter

---

päd. Leiter

## KMS Wirtschaftsplan

### A. Erfolgsplan

	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
<u>Erträge</u>					
<b>Umsatzerlöse</b>					
1 Teilnehmergebühren	860.000,00			860.000,00	816.517,94
2 Einnahmen aus Veranstaltungen	1.000,00			1.000,00	1.077,70
3 Seminargebühren	25.000,00			25.000,00	26.810,00
4 Instrumentenmieten	14.000,00			14.000,00	14.063,86
		900.000,00			
<b>Zuschüsse</b>					
1 Landeszuschuss	24.000,00			24.000,00	23.386,08
2 sonst. Zuschüsse	40.000,00			0,00	0,00
3 Projektförderung	50.000,00			50.000,00	50.398,40
		114.000,00			
<b>Sonstige Erlöse</b>					
1 Spenden	0,00			30.000,00	56.140,00
2 Sonstige Erlöse	5.000,00			2.500,00	5.158,85
3 Zinserträge	3.000,00			6.000,00	14.838,27
4 Erträge aus Beteiligungen	1.570.000,00			1.570.000,00	2.201.377,64
1 Entnahme aus der Gewinnrücklage	0,00				
		1.578.000,00			
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>2.592.000,00</b>	<b>2.582.500,00</b>	<b>3.209.768,74</b>

## KMS Wirtschaftsplan

### A. Erfolgsplan

	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
<u>Aufwendungen</u>					
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>					
1 Honorar- und Fahrtkosten	20.000,00	20.000,00		30.000,00	15.120,90
<b>Personalaufwand</b>					
1 Besoldung Beamte	110.000,00			155.000,00	135.316,91
2 Vergütung Arbeitnehmer	1.575.500,00			1.500.000,00	1.535.012,90
3 Leistungsorientierte Bezahlung	30.000,00			30.000,00	28.002,63
4 Aushilfsgehälter	3.500,00			4.000,00	2.883,46
5 Beamtenversorgung	42.500,00			43.500,00	40.059,47
6 Beiträge Sozialversicherung	320.000,00			302.000,00	342.221,52
7 Umlage VBL	135.500,00			132.000,00	123.579,98
8 Sonstige Personalkosten	15.000,00			22.000,00	11.928,91
9 Künstlersozialabgabe	2.000,00	2.234.000,00		2.000,00	1.477,36
			<b>2.254.000,00</b>	<b>2.220.500,00</b>	<b>2.235.604,04</b>

## KMS Wirtschaftsplan

### A. Erfolgsplan

	<u>Planansatz 2017</u> EUR	<u>Planansatz 2017</u> EUR	<u>Planansatz 2017</u> EUR	<u>Planansatz 2016</u> EUR	<u>Ergebnis 2015</u> EUR
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
1 Aufwandsentschädigungen Ehrenamtliche	9.000,00		9.000,00	9.000,00	8.375,20
2 Miete	38.000,00		43.000,00	43.000,00	43.026,79
3 Gas, Strom, Wasser	10.000,00		11.000,00	11.000,00	9.841,05
4 Reinigung	20.000,00		19.000,00	19.000,00	19.843,73
5 Instandhaltung betrieblicher Räume	10.000,00		10.000,00	10.000,00	11.975,26
6 Versicherungen	15.500,00		15.000,00	15.000,00	15.281,94
7 Werbung	10.500,00		15.000,00	15.000,00	10.094,49
8 Beiträge	3.500,00		4.000,00	4.000,00	3.160,35
9 Bewirtungskosten	500,00		500,00	500,00	35,97
10 Reisekosten Arbeitnehmer	48.000,00		48.000,00	48.000,00	46.266,26
11 Porto	11.000,00		15.000,00	15.000,00	10.658,84
12 Telefon	1.500,00		2.000,00	2.000,00	1.371,02
13 Bürobedarf	6.000,00		10.000,00	10.000,00	5.394,59
14 Zeitschriften, Bücher	1.000,00		1.000,00	1.000,00	744,40
15 Fortbildungskosten	2.000,00		2.000,00	2.000,00	1.640,50
16 Lehr- und Lernmittel	2.000,00		2.000,00	2.000,00	2.097,72
17 Rechts- und Beratungskosten	1.000,00		1.000,00	1.000,00	0,00
18 Abschluß- und Prüfungskosten	12.000,00		12.000,00	12.000,00	12.055,00
19 Buchführungskosten	6.500,00		6.500,00	6.500,00	6.353,28
20 Rep. u. Instandh. BGA	15.000,00		15.000,00	15.000,00	14.733,00
21 Sonstige Betriebskosten	80.000,00		85.000,00	85.000,00	78.902,40
22 Zinsaufwendungen	10.000,00		18.000,00	18.000,00	0,00
23 Abschreibungen	25.000,00		18.000,00	18.000,00	29.617,43
		<b>338.000,00</b>		<b>362.000,00</b>	<b>331.469,22</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>2.592.000,00</b>	<b>2.582.500,00</b>	<b>2.567.073,26</b>

## KMS Wirtschaftsplan

### B. Vermögensplan

	<u>Planansatz 2017</u> EUR	<u>Planansatz 2017</u> EUR	<u>Planansatz 2016</u> EUR	<u>Ergebnis 2015</u> EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	25.000,00		18.000,00	29.617,43
2. Entnahme aus den Rücklagen	30.000,00		57.000,00	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>55.000,00</b>	<b>75.000,00</b>	<b>29.617,43</b>
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	55.000,00		75.000,00	21.294,18
2. Zuführung zu den Rücklagen			0,00	8.323,25
<b>Gesamtsumme</b>		<b>55.000,00</b>	<b>75.000,00</b>	<b>29.617,43</b>



**C. Investitionsplan der Jahre 2016 - 2020 der Kreismusikschule**

Vorhaben	2016	2017	2018	2019	2020
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.000,00	55.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>75.000,00</b>	<b>55.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>

**KMS**  
**D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017**

**Erfolgsplan**

Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	900.000	900.000	930.000	940.000	940.000
Zuschüsse	74.000	114.000	74.000	74.000	74.000
Sonstige betriebliche Erträge	32.500	5.000	32.000	32.000	32.000
Erträge aus Beteiligungen	1.170.000	1.170.000	1.210.000	1.240.000	1.280.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.000	3.000	6.000	6.000	6.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	400.000	400.000	413.000	423.000	433.000
Entnahme aus der Rücklage	0		0	0	0
<b>Zwischensumme Erträge</b>	<b>2.582.500</b>	<b>2.592.000</b>	<b>2.665.000</b>	<b>2.715.000</b>	<b>2.765.000</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	20.000	30.000	30.000	30.000
Personalaufwand	2.190.500	2.234.000	2.280.000	2.330.000	2.380.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	18.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	344.000	313.000	330.000	330.000	330.000
<b>Zwischensumme Aufwendungen</b>	<b>2.582.500</b>	<b>2.592.000</b>	<b>2.665.000</b>	<b>2.715.000</b>	<b>2.765.000</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**KMS**

**D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017**

**Vermögensplan (in EURO)**

<b>Einnahmen</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Einnahmen aus Abschreibungen	18.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	57.000	30.000	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>75.000</b>	<b>55.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	75.000	55.000	25.000	25.000	25.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>75.000</b>	<b>55.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

**E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2017**

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2016			Besetzt am 30.06.2016			Stellenverteilungsplan 2017		
		B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.
<b>44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)</b>										
<b>Beamte (nachrichtlich)</b>										
	Kaufmännische/r Leiter/-in	1,000		A 12			A 12			
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,625		A 10	1,000		A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,050		A 7	3,000		A 7
	<b>Summe</b>	<b>5,000</b>			<b>2,675</b>			<b>4,000</b>		
<b>Angestellte</b>										
	Pädagogische/r Leiter/-in	0,500	14		0,500	14		0,500	14	
	Pädagogische/r Leiter/-in	1,000	13		1,000	13		1,000	13	
	Kaufmännische/r Leiter/-in							0,500	13	
	stellv. Päd. Leiter/-in	1,000	11		1,000	11		1,000	11	
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in	1,000	10		1,000	10		1,000	10	
	Fachgruppenleiter/in	2,750	10		1,630	10		2,000	10	
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in	1,000	9		1,000	9		1,000	9	
	Musikpädagoge/in	31,000	9		24,110	9		30,000	9	
	Buchhalter/-in							0,500	8	
	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	1,500	6		0,590	6		1,000	6	
	<b>Summe</b>	<b>39,750</b>			<b>30,830</b>			<b>38,500</b>		

# Wirtschaftspläne

Der kommunalen Anstalten  
sowie  
Unternehmen an denen der Landkreis mit mehr  
als 50 v.H. beteiligt ist

- Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG)



## Wirtschaftsplan 2017 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2017 EURO	Planwerte 2016 EURO	Veränderung EURO	Veränderung %
<i>Umsatzerlöse</i>	- 33.513.124	- 33.045.204	467.920	1,42
<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	- 140.000	- 125.000	15.000	12,00
<i>Materialaufwand</i>	16.948.267	16.334.525	613.742	3,76
<b>Rohergebnis</b>	- 16.704.857	- 16.835.678	- 130.821	-0,78
<i>Personalaufwand</i>	7.483.835	7.170.072	313.763	4,38
<i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</i>	- 201.733	- 201.733	0	0,00
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	6.189.695	6.360.420	- 170.725	-2,68
<b>EBITDA</b>	- 3.233.061	- 3.506.920	- 273.859	-7,81
<i>Abschreibungen</i>	3.680.263	4.568.099	- 887.836	-19,44
<b>EBIT</b>	447.203	1.061.179	- 613.977	57,86
<i>Zinserträge</i>	- 34.308	- 95.000	60.692	-63,89
<i>Zinsaufwendungen</i>	4.520	214.399	- 209.879	-97,89
<i>Steuern</i>	154.671	83.130	71.541	86,06
<i>Abgeführte Gewinne aus Gewinnabführungsverträgen</i>	- 646.585	- 638.262	8.323	1,30
<b>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)</b>	- 74.500	- 625.446	699.946	111,91



# **Beteiligungsbericht des Landkreises Diepholz**

gem. § 151 NKomVG

**Stand : 13.12.2016**





# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil A. Beteiligungen mit mehr als 50 % Beteiligungsanteil</b> .....	<b>- 527 -</b>
Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH .....	- 529 -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz .....	- 532 -
AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum .....	- 534 -
St. Ansgar Klinikverbund Grundstück GmbH & Co. KG .....	- 540 -
<b>Teil B. Beteiligungen mit weniger als 50 % Beteiligungsanteil</b> .....	<b>- 543 -</b>
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH.....	- 545 -
Wohnbau Diepholz GmbH .....	- 549 -
Niedersächsische Landgesellschaft mbH .....	- 553 -
Avacon AG .....	- 554 -
IWW Nord GmbH.....	- 559 -
Alexianer Landkreis Diepholz GmbH .....	- 562 -
Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH.....	- 566 -
Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH.....	- 572 -
<b>Teil C. Eigenbetriebe</b> .....	<b>- 575 -</b>
Volkshochschule.....	- 577 -
Kreismusikschule.....	- 580 -
Kreismuseum.....	- 583 -
<b>Teil D. Sparkassen, Stiftungen, Verbände und Vereine</b> .....	<b>- 587 -</b>
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz .....	- 589 -
Kreissparkasse Syke .....	- 590 -
Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz.....	- 591 -
Hunte-Wasserverband.....	- 593 -
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V. ....	- 594 -
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) .....	- 596 -
Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest .....	- 598 -
Zweckverband Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN).....	- 600 -
Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.....	- 602 -
Naturpark Dümmer e. V.....	- 604 -
DümmerWeserLand Touristik e. V. ....	- 605 -

## **Anmerkung:**

**Rundungsdifferenzen sind bei den ausgewiesenen Daten möglich!!!**



Teil A.  
Beteiligungen  
mit mehr als 50 %  
Beteiligungsanteil



## **Rettenngsdienst Landkreis Diepholz GmbH**

Hinweis: Der Prüfungsbericht für den Jahresabschluss 2015 liegt noch nicht vor.

### **Anschrift**

Rettenngsdienst Landkreis Diepholz GmbH  
Niedersachsenstr. 2  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Sicherheit und Ordnung (32)

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsjahr**

Die Gesellschaft wurde gemäß Gründungsversammlung vom 03.08.1999 unter der Firma „AQua Arbeits- und Qualifizierungsgesellschaft gGmbH gegründet. Auf der Grundlage des Kreistagbeschlusses vom 13.12.2010 sowie der Gesellschafterversammlung vom 18.02.2011 kommt es zur Umfirmierung der Gesellschaft. Die Gesellschaft wird mit einem neuen Bestimmungszweck als Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH weitergeführt. Eine entsprechende Eintragung ins Handelsregister wurde vorgenommen. Am 29.04.2011 hat das Finanzamt Sulingen die Sparte Rettungsdienst als gemeinnützig anerkannt.

### **Gesellschaftsvertrag**

Für die Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH gilt ein neuer Gesellschaftsvertrag vom 18.02.2011.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-. Alleinigter Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2015 und 2016 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2016 und 2017 geplant.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft und Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr sowie die Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Organisation und den Betrieb des Rettungsdienstes und des Krankentransports im Landkreis Diepholz verwirklicht.

### **Organe/Gremien**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer: Herr Klaus Speckmann

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind (Stand 07.11.16):

Mitglieder

Bockhop, Cord  
Meyer, Volker  
Richmann, Heiner  
Schmidt, Ulf-Werner  
Husmann, Rolf  
Püschel, Hans-Ulrich  
Riedemann, Heinz  
Schlegel, Astrid  
Schröder, Frank  
Seidel, Frank  
Wiese, Harald  
Faßbinder, Peter (Grundmandat)  
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)  
Pragal, Markus (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Cohrs, Susanne  
Engelbart, Dieter  
Heckmann, Edith  
Helmerichs, Kristine  
Helms, Ulrich  
Iven, Friedrich  
Kawemeyer, Stephan  
Könemund, Elmar  
Massolle, André  
Schröder, Hermann  
Schwarz, Hans-Werner  
Timm, Jürgen  
Wehrbein, Dirk  
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)

## Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2014	in %	2013	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>211</b>	<b>27</b>	<b>154</b>	<b>20</b>	<b>57</b>	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2		0		2	
Sachanlagen	209		154		55	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>567</b>	<b>73</b>	<b>605</b>	<b>80</b>	<b>-38</b>	<b>-6</b>
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	217		268		-51	
Liquide Mittel	350		337		12	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>782</b>	<b>100</b>	<b>760</b>	<b>100</b>	<b>21</b>	<b>3</b>
Passiva						
	2014	in %	2013	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>414</b>	<b>53</b>	<b>339</b>	<b>45</b>	<b>74</b>	<b>22</b>
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	314		41		273	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	74		273		-199	
<b>Rückstellungen</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>64</b>
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonst. Rückstellungen	30		19		12	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>338</b>	<b>43</b>	<b>403</b>	<b>53</b>	<b>-65</b>	<b>-16</b>
Verb. gegenüber Kreditinstituten	0		0		0	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	11		20		-9	
Sonstige Verbindlichkeiten	327		382		-55	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>782</b>	<b>100</b>	<b>760</b>	<b>100</b>	<b>21</b>	<b>3</b>

## GuV-Daten (T€)

	2014	2013	Diff.	in %
Umsatzerlöse	1.228	1.336	-108	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.228</b>	<b>1.336</b>	<b>-108</b>	<b>-8</b>
Personalaufwand	861	800	61	
Abschreibungen	73	73	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	211	178	33	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>1.145</b>	<b>1.051</b>	<b>93</b>	<b>9</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>83</b>	<b>284</b>	<b>-201</b>	<b>-71</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	11	-2	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-9</b>	<b>-11</b>	<b>2</b>	<b>-16</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>74</b>	<b>273</b>	<b>-199</b>	<b>-73</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>74</b>	<b>273</b>	<b>-199</b>	<b>-73</b>

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2014 sind durchschnittlich 18 Angestellte (Vorjahr: 18) beschäftigt gewesen.

## Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

### Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014:

„Zum weiteren Ausbau der Einsatzbereitschaft und um einen Ersatzfuhrpark zu etablieren, ist die weitere Beschaffung von Rettungsfahrzeugen notwendig. Dieser muss vorgehalten werden, um eventuellen Fahrzeugausfällen vorzubeugen und auch während Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können. Eine weitere Maßnahme ist momentan zum Jahresende 2015 geplant.“

Die Zahlungsfähigkeit unserer Gesellschaft war im Berichtsjahr gesichert und ist auch für die Zukunft gewährleistet.

Besondere Risiken, die den rechtlichen oder wirtschaftlichen Bestand bzw. die Fortführung unserer Gesellschaft beeinträchtigen könnten, liegen nicht vor. Risiken, die der Geschäftsentwicklung entgegenstehen, werden derzeit ebenfalls nicht gesehen.“

## Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz

### **Anschrift**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz  
Niedersachsenstr. 2  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsjahr**

1970

### **Gesellschaftsvertrag**

Gesellschaftsvertrag vom 30.11.70 in der zurzeit gültigen Fassung (mit mehreren notariellen Änderungen).

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt € 209.629,67

Gesellschafter sind:

Landkreis Diepholz	107.371,30 € (51,2%)
Volksbankenvereinigung eG	51.129,19 € (24,4%)
Kreissparkasse Syke	25.564,59 € (12,2%)
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	25.564,59 € (12,2%)

Der Landkreis Diepholz hat in 2015 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen. In 2016 wurde ein Zuschuss in Höhe von 15.581,11 € gezahlt.

Für den Haushalt 2017 werden keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen geplant.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Unterstützung von Maßnahmen und Planungen des Landkreises und seiner Gemeinden zur Förderung und Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung. Dazu gehören insbesondere die Werbung für den Wirtschaftsraum Landkreis Diepholz, die Anwerbung fremder und die Unterstützung heimischer Industrie-, Gewerbe und Fremdenverkehrsbetriebe sowie die Vermittlung zwischen Betrieben und Behörden.

### **Organe/Gremien**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer: Herr Günter Klingenberg  
Stellvertreter: Herr Sven Mörker



## Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind (Stand 07.11.16):

### Mitglieder

Landrat Bockhop, Cord  
 Brockhoff, Günter  
 Cohrs, Susanne  
 Helmerichs, Kristine  
 Knoerig, Axel  
 Mackenstedt, Heino  
 Schumacher, Heinfried

### Stellvertretende Mitglieder

Frenken, Rudolf  
 Kunst, Bernhard  
 Schlegel, Astrid  
 Schmidt, Ulf-Werner  
 Stieglitz, Ortwin  
 Timm, Jürgen

### Bilanzdaten (€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sachanlagen	0		0		0	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>179.638</b>	<b>100</b>	<b>191.055</b>	<b>100</b>	<b>-11.417</b>	<b>-6</b>
Sonstige Vermögensgegenstände	7		27		-20	
Liquide Mittel	179.631		191.028		-11.397	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>179.638</b>	<b>100</b>	<b>191.055</b>	<b>100</b>	<b>-11.417</b>	<b>-6</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>179.198</b>	<b>100</b>	<b>191.055</b>	<b>100</b>	<b>-11.857</b>	<b>-6</b>
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	209.630		209.630		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	-18.575		-9.220		-9.354	
Jahresgewinn/-verlust	-11.857		-9.354		-2.503	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>440</b>		<b>0</b>			
Verbindlichkeiten	440		0			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>179.638</b>	<b>100</b>	<b>191.055</b>	<b>100</b>	<b>-11.417</b>	<b>-6</b>

### GuV-Daten (€)

	2015	2014	Diff.	in %
Betriebliche Erträge	0	0	0	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.693	12.459	235	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>12.693</b>	<b>12.459</b>	<b>235</b>	<b>2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-12.693</b>	<b>-12.459</b>	<b>-235</b>	<b>2</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	836	3.104	-2.268	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>836</b>	<b>3.104</b>	<b>-2.268</b>	<b>-73</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-11.857</b>	<b>-9.354</b>	<b>-2.503</b>	<b>27</b>
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>-11.857</b>	<b>-9.354</b>	<b>-2.503</b>	<b>27</b>

## AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum

### Anschrift

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH  
Klövenhausen 20  
27211 Bassum

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### Rechtsform

GmbH

### Gesellschaftsvertrag

Notariell beglaubigt am 29. Juli 1998 in der Fassung vom 3. Juni 2016.

### Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### Stammkapital / Gesellschafter

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.709.000,00. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) weist gegenüber dem Landkreis Diepholz Forderungen in Höhe von € 413.106,78 (Vorjahr Verbindlichkeiten € 1.531.351,81) aus.

#### Sachverhalt:

Die AWG stellt dem Landkreis jährlich die Selbstkosten für die Hausabfallentsorgung in Rechnung. Die von der AWG namens und im Auftrage des Landkreises Diepholz erhaltenen Entgelte verbleiben bei der AWG. Im Geschäftsjahr 2015 überstiegen die Selbstkosten das Entgeltaufkommen um 1.944.458,59 Euro (Entgeltunterdeckung). Diese Entgeltunterdeckung führte zum Abbau der Verbindlichkeiten und zum Aufbau der Forderungen.

#### Die AWG hält folgende Beteiligungen:

hkw blumenthal GmbH, Bremen (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 9.695,- (Vorjahr T€ 10.962,-). Der Jahresüberschuss für das Jahr 2015 beträgt T€ 822,- (Vorjahr T€ 1.791,-). Mit der hkw blumenthal GmbH besteht seit 2010 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Service und Logistik Gesellschaft mbH (S+L GmbH), Bassum (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 220,- (Vorjahr T€ 223,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2015 beträgt T€ 46,- (Vorjahr T€ -62,-).

Humus-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Bassum (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 478,- (Vorjahr T€ 382,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2015 beträgt T€ 54,- (Vorjahr T€ 51,-).

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind abfallwirtschaftliche Aktivitäten jeglicher Art. Aufgabe der AWG ist insbesondere die Sicherstellung der Abfallentsorgung im Landkreis Diepholz. Sie ist dabei dem öffentlichen Zweck verpflichtet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszwecks dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

### Organe/Gremien

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung  
Aufsichtsrat

### Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Dipl. Ing. / Techn. Betriebswirt Andreas Nieweler

## Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind (Stand 07.11.16):

### Mitglieder

Bockhop, Cord  
Meyer, Volker  
Richmann, Heiner  
Schmidt, Ulf-Werner  
Husmann, Rolf  
Püschel, Hans-Ulrich  
Riedemann, Heinz  
Schlegel, Astrid  
Schröder, Frank  
Seidel, Frank  
Wiese, Harald  
Faßbinder, Peter (Grundmandat)  
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)  
Pragal, Markus (beratendes Mitglied)

### Stellvertretende Mitglieder

Cohrs, Susanne  
Engelbart, Dieter  
Heckmann, Edith  
Helmerichs, Kristine  
Helms, Ulrich  
Iven, Friedrich  
Kawemeyer, Stephan  
Könemund, Elmar  
Massolle, André  
Schröder, Hermann  
Schwarz, Hans-Werner  
Timm, Jürgen  
Wehrbein, Dirk  
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)

## Aufsichtsrat

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind (Stand 07.11.16):

### Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)  
Schlegel, Astrid  
Brockhoff, Günter  
Engelbart, Dieter  
Heckmann, Edith  
Husmann, Rolf  
Iven, Friedrich  
Könemund, Elmar  
Meyer, Volker  
Faßbinder, Peter (Grundmandat)  
Massolle, André (Grundmandat)

### Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram (Erster Kreisrat)  
Borchers, Jürgen  
Helmerichs, Kristine  
Klomburg, Gudrun  
Kunst, Bernhard  
Lampe, Heiner  
Riedemann, Heinz  
Struthoff, Dietrich  
Timm, Jürgen  
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)  
Dr. Schleef, Stephan (Grundmandat)

## Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>37.919</b>	<b>73</b>	<b>42.399</b>	<b>78</b>	<b>-4.480</b>	<b>-11</b>
Immaterielles Vermögen	42		62		-20	
Sachanlagen	28.765		31.647		-2.881	
Finanzanlagen	9.112		10.690		-1.578	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13.582</b>	<b>26</b>	<b>11.921</b>	<b>22</b>	<b>1.660</b>	<b>14</b>
Vorräte	374		353		21	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	4.014		4.011		3	
Liquide Mittel	9.194		7.557		1.637	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>30</b>
<b>Abgrenzung latenter Steuern</b>	<b>197</b>	<b>0</b>	<b>120</b>		<b>77</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.761</b>	<b>100</b>	<b>54.488</b>	<b>100</b>	<b>-2.727</b>	<b>-5</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>10.564</b>	<b>20</b>	<b>10.881</b>	<b>20</b>	<b>-317</b>	<b>-3</b>
Gezeichnetes Kapital	2.709		2.709		0	
Kapitalrücklagen	5.226		5.226		0	
Gewinnvortrag	2.946		2.183		762	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-317		762		-1.079	
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>1.620</b>	<b>3</b>	<b>1.835</b>	<b>3</b>	<b>-215</b>	<b>-12</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>30.042</b>	<b>58</b>	<b>28.107</b>	<b>52</b>	<b>1.935</b>	<b>7</b>
Steuerrückstellungen	0		26		-26	
Sonst. Rückstellungen	30.042		28.080		1.961	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.536</b>	<b>18</b>	<b>13.665</b>	<b>25</b>	<b>-4.130</b>	<b>-30</b>
Verb. gegenüber Kreditinstituten	8.205		10.208		-2.003	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1.013		904		109	
Verb. gegenüber verbund. Untern.	0		0		0	
Verb. gegenüber Landkreis Diepholz	0		1.531		-1.531	
Sonst. Verbindlichkeiten	317		1.022		-705	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.761</b>	<b>100</b>	<b>54.488</b>	<b>100</b>	<b>-2.727</b>	<b>-5</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	32.436	32.617	-181	
Sonstige betriebliche Erträge	785	899	-113	
Erträge aus der Auflösung von SoPo	215	236	-21	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>33.436</b>	<b>33.751</b>	<b>-315</b>	<b>-1</b>
Materialaufwand	16.535	16.717	-182	
Personalaufwand	6.670	6.478	192	
Abschreibungen	4.474	4.508	-34	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.498	7.314	-2.816	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>32.176</b>	<b>35.017</b>	<b>-2.841</b>	<b>-8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.260</b>	<b>-1.266</b>	<b>2.526</b>	<b>-200</b>
Erträge aus Beteiligungen	28	0	28	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	36	91	-55	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	138	396	-258	
Aufgrund ... eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	822	1.791	-969	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	7	-7	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.597	664	1.933	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.573</b>	<b>1.608</b>	<b>-3.180</b>	<b>-198</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-313</b>	<b>342</b>	<b>-655</b>	<b>-192</b>
Außerordentliche Ertäge	0	450	-450	
Außerordentliche Aufwendungen	0	160	-160	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>290</b>	<b>-290</b>	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-79	-212	133	
sonstige Steuern	83	82	1	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-317</b>	<b>762</b>	<b>-1.079</b>	<b>-142</b>

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 142 (im Vorjahr 134) Mitarbeiter beschäftigt.

## Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

### Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:

„Risiken und Chancen

Durch die langfristigen Verträge sind die betriebseigenen Behandlungsanlagen zum überwiegenden Teil gut bis sehr gut ausgelastet.

Weiter sind alle sonstigen vorhersehbaren Risiken über verschiedenste Versicherungs-policen weitestgehend abgedeckt. Diese Versicherungspolicen werden regelmäßig überprüft sowie kontinuierlich und bedarfsgerecht an veränderte betriebliche und wirtschaftliche Abläufe angepasst. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erkennen.

Dennoch bleibt zu erwähnen, dass es Entwicklungen gibt, die auch auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AWG nachhaltigen Einfluss haben bzw. haben können. Diese sind u. a. die durch den früheren Zubau von insbesondere thermischen Behandlungsanlagen in den letzten Jahren aufgetretenen - und offenbar nachhaltigen - Überkapazitäten auch im nordwestdeutschen Bereich und die damit verbundenen niedrigen Marktpreise für die Behandlung. Ansätze für eine gewisse Entspannung der Marktpreise sind aber durch die Akquisition großer Mengen an Siedlungsabfällen aus dem benachbarten Ausland durch die Betreiber von benachbarten Abfallverbrennungsanlagen positiv bemerkbar.

Für die Zukunft sieht sich die AWG aufgrund der oben erwähnten langfristigen Verträge und der Möglichkeit, die weitaus überwiegende Mehrheit der angenommenen Abfallmengen in den betriebseigenen Behandlungsanlagen zu verarbeiten, auch weiterhin grundsätzlich gut gerüstet. Die Anstrengungen insbesondere in den Bereichen Akquisition, Kostenreduzierung und Optimierung der Betriebsabläufe werden immer wieder neu angegangen werden müssen.

Es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen ein geplantes Wertstoffgesetz bzw. die Novellierung der Verpackungsverordnung auf die verschiedenen Abfall-Stoffströme haben wird. Grundsätzlich bedeutet eine weitgehende Getrennterfassung (z. B. von Kunststoffen) eine Reduzierung der Restabfallmengen.

### Ausblick

Für das Jahr 2016 erhofft sich die AbfallWirtschaftsGesellschaft in einem weiter schwierigen Markt für gewerbliche Abfälle eine erste spürbare Stabilisierung des gewerblichen Preisniveaus. Die aus dem benachbarten Ausland von anderen Marktteilnehmern akquirierten Abfallmengen verursachen und unterstützen eine gewisse Preisdruckentlastung.

Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund geht die Geschäftsführung davon aus, dass der Umsatz im Jahr 2016 auf dem Vorjahresniveau stagnieren wird.

Die Investitionsvorhaben, insbesondere für eine verstärkte Wertstoffeffassung und das stoffliche Recycling, werden auch weiterhin an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

Derzeit geht die Geschäftsführung davon aus, dass Wirtschaftsjahr 2016 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abzuschließen.

Die Auswirkungen der vom Bundesministerium für Umwelt und Bau (BMUB) an gestoßene Novellierung der Gewerbeabfallverordnung bleiben ebenso abzuwarten wie die Veränderungen bei der Gesetzgebung zur Wertstoffeffassung aus privaten Haushalten („Wertstoffgesetz“, Verpackungsverordnung).“

## **St. Ansgar Klinikverbund Grundstück GmbH & Co. KG**

### **Anschrift**

St. Ansgar Klinikverbund Grundstück GmbH & Co. KG  
Eschfeldstraße 8  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

GmbH & Co. KG (Personengesellschaft)

### **Gründungsjaar**

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 19.12.2006 mit Wirkung zum 01.01.2007.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Komplementär Alexianer Landkreis Diepholz GmbH, Diepholz, € 0,00 (0%)  
Kommanditist Landkreis Diepholz € 18.217.653,73 (100%)

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementär) ist die Alexianer Landkreis Diepholz GmbH, Diepholz.

Da die Gesellschaft dauerhaft defizitär ist und deren Jahresabschluss erst nach der Erstellung des Abschlusses vom Landkreis Diepholz vorliegt, erfolgt jedes Jahr eine Anpassung des Beteiligungswertes um den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag. In der Landkreis Diepholz Bilanz 2015 wird die Gesellschaft mit einem Wert von € 12.088.137,87 (Vorjahr € 12.725.371,57) ausgewiesen.

Für das Jahr 2016 wurden Abschreibungen in Höhe von € 634.000,- eingeplant. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 werden Abschreibungen in Höhe von € 635.000,- berücksichtigt.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Grundbesitz, insbesondere die Überlassung von Grundbesitz an Träger von Krankenhäusern und sonstigen sozialen Einrichtungen zur Verwirklichung ihrer gemeinnützigen Zwecke.

### **Organe**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Kfm./Dipl.-Gesundheitsw. Andreas Barthold  
Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz (ab 01.12.2015)  
Herr Dipl.-Verwaltungswirt Gerald Oestreich (bis 30.11.2015)  
Herr Dipl.-Volkswirt Thomas Pilz (bis 30.11.2015)

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin allein berechtigt und verpflichtet.

### **Gesellschafterversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.



### Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>23.279</b>	<b>100</b>	<b>24.375</b>	<b>100</b>	<b>-1.096</b>	<b>-4</b>
Sachanlagen	23.279		24.375		-1.096	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>	<b>-58</b>
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	0		0		0	
Liquide Mittel	3		8		-5	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.282</b>	<b>100</b>	<b>24.383</b>	<b>100</b>	<b>-1.101</b>	<b>-5</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.088</b>	<b>52</b>	<b>12.724</b>	<b>52</b>	<b>-636</b>	<b>-5</b>
Kapitalanteil Kommanditist	12.088		12.724		-636	
<b>SoPo aus Zuwend. zur Finanz. des AV's</b>	<b>11.141</b>	<b>48</b>	<b>11.605</b>	<b>48</b>	<b>-465</b>	<b>-4</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sonst. Rückstellungen	3		3		0	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Verb. ggü. Gesellschaftern	50		51		-1	
Sonstige Verb.	0		0		0	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.282</b>	<b>100</b>	<b>24.383</b>	<b>100</b>	<b>-1.101</b>	<b>-5</b>

### GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	0	
Erträge aus der Auflösung von SoPo	465	465	0	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>467</b>	<b>467</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Abschreibungen	1.096	1.095	1	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	5	0	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>1.101</b>	<b>1.101</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-634</b>	<b>-634</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-636</b>	<b>-635</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
Steuern	0	0	0	
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-636</b>	<b>-635</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
Belastung auf Kapitalkonten	636	635	1	
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



Teil B.  
Beteiligungen  
mit weniger als 50 % Beteiligungsanteil



## Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH

### **Anschrift**

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH  
Am Bahnhof 1  
27318 Hoya

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsjahr**

16. November 1897

### **Gesellschaftsvertrag/Gesellschafter**

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 13. Oktober 1993 geschlossen und ist mit Gesellschafterbeschluss vom 22.06.2016 zuletzt geändert worden.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt € 2.155.300,-.

Gesellschafter sind:

Stadt Hoya	€ 418.500,-	19,42%
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	€ 379.600,-	17,61%
Mittelweserbahn GmbH	€ 313.000,-	14,52%
Landkreis Diepholz	€ 208.100,-	9,66%
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH	€ 208.100,-	9,66%
Landkreis Nienburg/Weser	€ 208.000,-	9,65%
Stadt Syke	€ 188.100,-	8,73%
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	€ 150.000,-	6,96%
Samtgemeinde Grafschaft Hoya	€ 65.800,-	3,05%
Gemeinde Hoyerhagen	€ 16.100,-	0,74%

Der Landkreis Diepholz hat in 2015 und 2016 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2016 und 2017 geplant.

### **Gegenstand des Unternehmens**

- Bau, Erwerb und Betrieb von Eisenbahnen,
- Einrichtung, der Erwerb und Betrieb, die Pachtung und die Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibus-Gelegenheitsverkehr und Güterkraftverkehr,
- Führung von Reisebüros und Reisevermittlung
- jede sonstige Förderung des Verkehrs.

### **Organe/Gremien**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung  
Aufsichtsrat

### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer: Herr Uwe Roggatz

## Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind (Stand 07.11.16):

### Mitglieder

Bockhop, Cord  
Barthel, Volker  
Frenken, Rudolf

### Stellvertretende Mitglieder

Albers, Heiko  
Albers, Michael

## Aufsichtsrat

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten (Stand 07.11.16).

## Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.939</b>	<b>85</b>	<b>7.238</b>	<b>86</b>	<b>-298</b>	<b>-4</b>
Immaterielles Vermögen	12		17		-4	
Sachanlagen	6.925		7.218		-294	
Finanzanlagen	2		2		0	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.124</b>	<b>14</b>	<b>1.053</b>	<b>13</b>	<b>70</b>	<b>7</b>
Vorräte	48		54		-6	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	609		798		-189	
Liquide Mittel	467		201		265	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>129</b>	<b>2</b>	<b>-68</b>	<b>-53</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.124</b>	<b>100</b>	<b>8.419</b>	<b>100</b>	<b>-296</b>	<b>-4</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.176</b>	<b>51</b>	<b>4.020</b>	<b>48</b>	<b>156</b>	<b>4</b>
Gezeichnetes Kapital	2.155		2.155		0	
Nennbetrag eigener Anteile	-150		-150		0	
Andere Gewinnrücklagen	2.015		2.107		-93	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	156		-93		249	
<b>SoPo mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Rückstellungen</b>	<b>390</b>	<b>5</b>	<b>378</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>3</b>
Steuerrückstellungen	21		0		21	
Sonst. Rückstellungen	368		378		-9	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.532</b>	<b>43</b>	<b>3.991</b>	<b>47</b>	<b>-458</b>	<b>-11</b>
Verb. gegenüber Kreditinstituten	2.987		3.144		-157	
Erh. Anzahl. auf Bestellungen	82		117		-34	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	115		273		-158	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	62		164		-102	
Verb.gg.Untern.mit Beteiligungsverhältnis	2		3			
Sonst. Verbindlichkeiten	284		289		-5	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>-6</b>	<b>-18</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.124</b>	<b>100</b>	<b>8.419</b>	<b>100</b>	<b>-296</b>	<b>-4</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	4.851	4.835	16	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebliche Erträge	386	558	-172	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>5.237</b>	<b>5.392</b>	<b>-156</b>	<b>-3</b>
Materialaufwand	1.331	1.796	-465	
Personalaufwand	2.420	2.318	102	
Abschreibungen	659	642	17	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	510	607	-97	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>4.919</b>	<b>5.363</b>	<b>-443</b>	<b>-8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>317</b>	<b>30</b>	<b>288</b>	<b>967</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	-1	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131	128	3	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-131</b>	<b>-127</b>	<b>-3</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>187</b>	<b>-97</b>	<b>284</b>	<b>-291</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	-12	34	
sonstige Steuern	8	7	1	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>156</b>	<b>-93</b>	<b>249</b>	<b>-268</b>

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Die VGH beschäftigte im Geschäftsjahr 2015 durchschnittlich 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 75).

## Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

**Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:**

### „Prognosebericht

Die allgemeine wirtschaftliche Lage wird sich im Jahr 2016 voraussichtlich leicht verschlechtern.

Im Güterverkehr wird mit leicht steigenden Umsatzerlösen gerechnet, da darauf gebaut wird, dass auch weiterhin landwirtschaftliche Produkte per Bahn verladen werden.

Im Jahr 2016 werden wir erhebliche Teilabschnitte unserer Gleise sanieren und auch weiterhin die technische Sicherung von Bahnübergängen erneuern. Anträge auf Bundesmittel für die Baumaßnahmen wurden beim Eisenbahnbundesamt (EBA) beantragt. Die Zuwendungsbescheide liegen vor. Darüber hinaus stellt die Landesregierung für diese Maßnahmen eine Kofinanzierung zur Verfügung, so dass der Eigenfinanzierungsanteil der VGH bei ca. 10 % liegt. Auch für die Erneuerung zweier technischer Sicherungen von Bahnübergängen wurde ein Zuschuss in Höhe von 50 % des Eigenanteils durch die LNVG für 2016 beantragt.

Im Bereich des Linienverkehrs mit Bussen bereiten wir uns bereits auf die nächsten Vertragsperioden mit den Aufgabenträgern vor. Das juristische Gutachten, dass die VGH direktvergabefähig ist, liegt inzwischen vor. Für den Landkreis Diepholz soll die Veröffentlichung der Vergabe im August 2016 erfolgen. Die Vergabe der Leistungen im Landkreis Nienburg wird dann im Sommer 2017 veröffentlicht werden.

Des Weiteren nimmt der demographische Wandel und die damit einhergehende Frage, wie die ländliche Bevölkerung sicher und bezahlbar mit Mobilität versorgt werden kann, immer größeren Raum ein. Die VGH beteiligt sich aktiv mit der Teilnahme in mehreren Arbeitskreisen an den Entwicklungen. Es steht zu erwarten, dass weitere Dienstleistungen rund um die Mobilitätsversorgung in das Portfolio des Unternehmens aufgenommen werden. Im Jahr 2016 sollen weitere kleinere Angebote zu dem Probetrieb, der „Marktbus“ in Hoya, hinzukommen.

Mit der Verabschiedung des Landes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes ergeben sich auch seit 2005 erstmals wieder Möglichkeiten, eine Förderung beim Kauf von Bussen zu erhalten. Diese neue gesetzliche Fahrzeugförderung wirkt sich erstmals in 2015 bei der Busbeschaffung aus. Da noch formale Voraussetzungen für diese Förderung zu erfüllen waren, wird eine Förderung aber frühestens 2016 ausgezahlt werden können. Maßgabe der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) ist es, dass durch die

Bewilligung von Fördermitteln zur Fahrzeugbeschaffung, die im öffentlichen Personennahverkehr, der bereits durch öffentliche Zuschüsse der Auftraggeber bezuschusst wird, eingesetzt werden, keine Überkompensation entsteht.

Um eine solche Überkompensation zu vermeiden, ist vorgesehen, die an die Verkehrsunternehmen ausgezahlte Förderung in Form der eingesparten Abschreibungs-beträge an die Aufgabenträger weiterzuleiten.

In den Segmenten Gelegenheitsfahrten und Busreisen sowie Ferntourismus erwarten wir im Vergleich zum Jahr 2015 im Geschäftsverlauf stagnierende Ergebnisse. Das Potenzial für Steigerungen in diesem Segment erscheint ausgeschöpft zu sein.

Im Detail ergeben sich aber Änderungen; so wurde im Bahnhof Eystrup bereits 2014 eine Verkaufagentur für Fahrkarten übernommen.

In der 2. Jahreshälfte 2015 wurde von der Weser-Ems-Busverkehre GmbH das Kundenservicecenter am Bahnhof in Sulingen aufgelöst. Über den Verkauf von VBN Fahrausweisen im benachbarten VGH Reisebüro wurden zwischen WEB und VGH ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Ab Mai 2016 werden wir zudem in der Verkaufsstelle Eystrup auch Postdienstleistungen anbieten.

In der Ferntouristik ist durch die allgemeine Gefahrenlage (Terrorismus in den nordafrikanischen Staaten und der Türkei) mit einem zurückhaltenden und geänderten Buchungsverhalten zu rechnen. Im Bereich Werkstattleistungen für Dritte wird von einem geringeren Umsatzerlös ausgegangen, da sich die Fremdaufträge aus dem THW-Vertrag reduzieren.

Der in der Aufsichtsratssitzung vom 14. Dezember 2015 verabschiedete Erfolgsplan sieht für das Geschäftsjahr 2016 ein positives Jahresergebnis von 13 TEUR vor.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

### Risikomanagement

Zur Erkennung und Bewältigung der sonstigen Risiken und Chancen steht der Gesellschaft ein ausführliches Controllinginstrumentarium zur Verfügung. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind derzeit nicht erkennbar und auch in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten. Gleichwohl ist in dem Zusammenhang auf das in Niedersachsen zum 01.01.2014 in Kraft getretene Tariftreuegesetz hinzuweisen. Bei Neuvergaben von Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr ist es anzuwenden und bewirkt nach einer ersten Einschätzung bei voller Wirksamkeit Personalkostensteigerungen von ca. 400.000 Euro pro Jahr. Ob diese Kostensteigerungen dann auch vollumfänglich weitergegeben werden können, bleibt abzuwarten.

Sollte die VGH als öffentliches Verkehrsunternehmen für die neue Vertragsperiode ab 2018 in den Landkreisen Diepholz und Nienburg von den Auftraggebern der Verkehrsleistungen mit Omnibussen im öffentlichen Personennahverkehr keine Direktvergabe ihrer bisherigen Linienverkehrsleistungen erhalten, ergebe sich daraus ein erhebliches Risiko für das Unternehmen.

Die von der Gesellschaft verwendeten Finanzinstrumente umfassen im Wesentlichen Darlehen und flüssige Mittel. Diese Finanzinstrumente dienen der Finanzierung der Geschäftstätigkeit und Investitionen. Die Gesellschaft verfügt über verschiedene weitere Finanzinstrumente wie zum Beispiel Forderungen und Verbindlichkeiten, die unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit resultieren.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Grundsätzlich bestehen für die VGH Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Ausfallrisiken. Fremdwährungsrisiken ist die Gesellschaft nicht ausgesetzt. Das Zinsänderungsrisiko aus Bankdarlehen wird durch langfristige Zinsfestschreibungen kompensiert. Der Liquiditätsbedarf wird maßgeblich durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie durch Zuschüsse gedeckt. Ergänzend stehen Kontokorrentlinien bei Kreditinstituten zur Verfügung. Für Ausfallrisiken von Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusammengefasst sind die Risiken aus Finanzinstrumenten für die VGH als gering einzustufen.“



## Wohnbau Diepholz GmbH

### **Anschrift**

Wohnbau Diepholz GmbH  
Enge Straße 4  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsjahr**

30. April 1959

### **Gesellschaftsvertrag**

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 30.04.1959 in der Fassung vom 02. Juli 2001.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 1.898.000 €

Für 2016 wird eine Dividende in Höhe von 11.489,89 € erwartet (Vorjahr 11.489,89 €). Der Landkreis Diepholz geht im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 von einer Dividendenzahlung in gleicher Höhe aus.

Die Gesellschafter sind (Stand 09.09.2016):

Stadt Diepholz	473.200 €	24,93%
Landkreis Diepholz	390.000 €	20,55%
Landwirtschaftliche Brandkasse	197.600 €	10,41%
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	197.600 €	10,41%
Kreissparkasse Syke	197.600 €	10,41%
Fleckengemeinde Barnstorf	119.600 €	6,30%
Concordia Versicherung Holding AG	93.600 €	4,93%
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	52.000 €	2,74%
Stadt Bassum	31.200 €	1,64%
Gieseke, Werner	31.200 €	1,64%
Stadt Twistringen	20.800 €	1,10%
Samtgemeinde Rehden	20.800 €	1,10%
Plate-Stiftung zu Barnstorf	20.800 €	1,10%
Volksbank Diepholz-Barnstorf eG	20.800 €	1,10%
DieBau, Baugesellschaft mbH	10.400 €	0,55%
Gemeinde Wagenfeld	10.400 €	0,55%
Gerbes Dächer GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Heinrich Niemeier GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Gesamt	1.898.000 €	100,00%

Ende 2016 übernehmen die Fleckengemeinde Barnstorf, die Stadt Diepholz und der Landkreis Diepholz je ein Drittel der Geschäftsanteile der Stadt Bassum.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und Erbbaurechte erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

### **Organe/Gremien**

Gesellschafterversammlung  
Aufsichtsrat  
Geschäftsführung

### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer: Herr Rudolf Schmidt (bis 31.12.2016)  
Herr Uwe Tenschert (ab 01.10.2016)

### **Gesellschafterversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

### **Aufsichtsrat**

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn Wolfram van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten.

## Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.788</b>	<b>93</b>	<b>16.680</b>	<b>93</b>	<b>108</b>	<b>1</b>
Immaterielles Vermögen	2		3		-1	
Sachanlagen	16.786		16.677		109	
Finanzanlagen	0		0			
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.326</b>	<b>7</b>	<b>1.290</b>	<b>7</b>	<b>35</b>	<b>3</b>
Vorräte	875		951		-77	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	21		31		-10	
Liquide Mittel	430		308		122	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>-8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>18.121</b>	<b>100</b>	<b>17.978</b>	<b>100</b>	<b>143</b>	<b>1</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.204</b>	<b>29</b>	<b>4.996</b>	<b>28</b>	<b>209</b>	<b>4</b>
Gezeichnetes Kapital	1.898		1.898		0	
Gewinnrücklagen	3.059		2.856		203	
Bilanzgewinn	247		241		6	
<b>Rückstellungen</b>	<b>416</b>	<b>2</b>	<b>455</b>	<b>3</b>	<b>-39</b>	<b>-9</b>
Rückstellungen für Pensionen	204		217		-14	
Steuerrückstellungen	31		31		0	
Rückstellungen für Bauinstandhalt.	136		156		-20	
Sonst. Rückstellungen	46		52		-6	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>12.501</b>	<b>69</b>	<b>12.527</b>	<b>70</b>	<b>-27</b>	<b>0</b>
Verb. gegenüber Kreditinstituten	9.560		9.346		214	
Verb. gegenüber and. Kreditgebern	1.754		1.843		-89	
Erhaltene Anzahlungen	1.004		1.212		-208	
Verb. aus Vermietung	82		26		56	
Verb. aus Betreuungstätigkeit	0		0		0	
Verb. aus Liefer. und Leist.	99		99		0	
Sonst. Verbindlichkeiten	0		0		0	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>18.121</b>	<b>100</b>	<b>17.978</b>	<b>100</b>	<b>143</b>	<b>1</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	3.686	3.405	281	
Bestandsveränderungen	-77	7	-83	
Andere aktivierte Eigenleistungen	24	23	1	
Sonst. betriebliche Erträge	93	142	-49	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>3.727</b>	<b>3.577</b>	<b>150</b>	<b>4</b>
Aufw. f. bezogene Liefer. u. Leist.	1.889	1.759	129	
Personalaufwand	480	481	0	
Abschreibungen	547	505	42	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	159	165	-6	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>3.075</b>	<b>2.910</b>	<b>165</b>	<b>6</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>652</b>	<b>667</b>	<b>-15</b>	<b>-2</b>
Ertäge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	249	278	-29	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-249</b>	<b>-278</b>	<b>29</b>	<b>-10</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>403</b>	<b>389</b>	<b>13</b>	<b>3</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30	30	0	
sonstige Steuern	97	91	6	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>275</b>	<b>268</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen	28	27	1	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>247</b>	<b>241</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

### Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2015 wurden durchschnittlich 14 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 13). Hiervon waren 7 Teilzeitbeschäftigte.

### Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

**Entnommen aus dem Jahresabschlussbericht 2015:**

#### „Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das bei der Gesellschaft eingerichtete Risikomanagement ist darauf ausgerichtet, dauerhaft die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken. In diesem Zusammenhang werden insbesondere alle Indikatoren regelmäßig beobachtet, die die Wirtschaftlichkeit des eigenen Bestandes, wie die Leerstandsentwicklung, die Mieten- und Mietrückstandsentwicklung und die Entwicklung der Nebenkosten beeinflussen können.

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um Annuitätendarlehen mit meist 10-jähriger Zinsbindung.

Aufgrund der auch im Berichtsjahr guten Nachfrage nach Wohnungen unserer Gesellschaft konnten die Erlösschmälerungen gegenüber dem Vorjahresniveau nochmals gesenkt werden.

Da kein struktureller Leerstand zu verzeichnen ist, wird auch in der Zukunft mit konstanten Mieteinnahmen gerechnet.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind keine Risiken bekannt oder erkennbar, die zu einer Beeinflussung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen könnten.

#### Ausblick

Der Wohnungsmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist stabil. Ein Nachfrageeinbruch ist nicht zu erwarten. Langfristig wird von einer stabilen Bevölkerungsentwicklung ausgegangen.

Für die Instandhaltung und Modernisierung sind im Investitionsprogramm 2016 € 1.310.000,00 eingeplant. Das bedeutet, dass die Gesellschaft ihr Investitionsprogramm auf hohem Niveau fortsetzt.

Für das Geschäftsjahr 2016 wird ein Jahresüberschuss von T€ 220 erwartet. Auch künftig werden sich Überschüsse auf diesem Niveau realisieren lassen.“

## Niedersächsische Landgesellschaft mbH

### **Anschrift**

Niedersächsische Landgesellschaft mbH  
Arndtstraße 19  
30167 Hannover

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gesellschaftsvertrag**

Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 27. August 2001.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt € 811.620,-

Der Landkreis Diepholz hält einen Anteil von € 1.900,- (0,23 %).

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2015 und 2016 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2016 und 2017 geplant.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft ist als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes anerkannt und führt ihre Aufgaben im Interesse der Ordnung und Entwicklung des ländlichen Raumes unter der Fachaufsicht des Niedersächsischen Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

### **Organe/Gremien**

Gesellschafterversammlung  
Aufsichtsrat  
Geschäftsführung

### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer: Herr Thorsten Hiete (bis 05.05.2015)  
Herr Tim Kettemann (ab 05.05.2015)  
Herr Christopher Toben (ab 15.02.2016)

### **Gesellschafterversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

### **Bilanzdaten**

Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 283.285,- (Vorjahr T€ 290.453,-).

### **GuV-Daten**

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2015 beträgt T€ 24.782,- (Vorjahr Bilanzgewinn T€ 48.712,-).

### **Sonstige Wirtschaftsdaten**

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt in 2015 267 Mitarbeiter (Vorjahr 272).

## Avacon AG

### **Anschrift**

Avacon AG  
Schillerstraße 3  
38350 Helmstedt

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

Aktiengesellschaft

### **Wirtschaftsjahr**

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 357.616 T€. Es ist eingeteilt in 144.783.652 Stückaktien. Die E.ON-Gruppe hält 61,5 % und die kommunalen Aktionäre 38,5 %.

Im Zuge der vorzeitigen Ablösung des Besserungsscheins ergibt sich hieraus eine Erhöhung um 266.661 Aktien. Der Landkreis Diepholz ist damit nun im Besitz von insgesamt 6.745.519 Stückaktien der Avacon AG, die sich wie folgt aufteilen:

Landkreis Diepholz	143.511
Kreismusikschule (Eigenbetrieb)	2.750.070
Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)	2.807.816
Kreismuseum (Eigenbetrieb)	1.044.122

In 2016 gab es folgende Dividendenzahlungen:

Landkreis Diepholz:	€ 93.016,30 (Vorjahr € 89.339,35)
Kreismusikschule:	€ 1.559.049,05 (Vorjahr € 1.497.417,16)
Volkshochschule:	€ 1.591.785,99 (Vorjahr € 1.528.860,40)
Kreismuseum:	€ 803.973,94 (Vorjahr € 772.191,42)

Im Rahmen der o. g. Ablösung des Besserungsscheins gab es im Dezember 2015 noch folgende Sonderzahlungen von der E.ON Beteiligungen GmbH für die Geschäftsjahre 2013 und 2014: Landkreis Diepholz € 7.358,86, Kreismusikschule € 123.347,12, Volkshochschule 125.936,25 € und Kreismuseum 63.608,01 €

Der Landkreis Diepholz geht im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 von einer Dividendenzahlung in Höhe des Haushaltsjahres 2016 aus.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung, der Erwerb, der Betrieb energiewirtschaftlicher Anlagen und die öffentliche Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme. Die Gesellschaft kann ihren Aufgabenbereich auf weitere Gebiete der Ver- und Entsorgung sowie der Dienstleistungen auf dem Gebiet der Information und Kommunikation ausdehnen.

### **Organe/Gremien**

Hauptversammlung  
Aufsichtsrat  
Vorstand

### **Hauptversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Hauptversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

### **Aufsichtsrat**

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

## Bilanzdaten

Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 1.919.125,- (Vorjahr T€ 2.150.790,-).

## GuV-Daten

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2015 beträgt T€ 111.541,- (Vorjahr T€ 196.650,-).

## Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:

### „Prognosebericht

#### **Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die OECD sieht für 2016 und 2017 eine allmähliche Verstärkung des globalen Wachstums. Dies setzt eine höhere Nachfrage nach Konsumgütern in China ebenso voraus wie eine robuste Nachfrage nach Investitionen in den Industrieländern. Die niedrigen Rohstoffpreise und das allgemein günstige wirtschaftliche Umfeld könnten die Basis für einen sich allmählich verstärkenden globalen Wachstumspfad bilden. Vor diesem Hintergrund wird eine moderat höhere Inflation gesehen. Die OECD sieht in der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern und dem schwachen Wachstum des Welthandels jedoch höhere Risiken als in der Vergangenheit.

Das insgesamt positive Umfeld wird die wirtschaftliche Entwicklung im Euroraum voraussichtlich günstig beeinflussen. Die Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern dürfte leicht wachsen. Der steigende Außenbeitrag wird ebenfalls positiv zum Wachstum beitragen.

#### **Energiepolitische und rechtliche Rahmenbedingungen**

Ob sich der gesetzliche Rahmen im Jahr 2016 ändert und die Anreizregulierungsverordnung überarbeitet wird, ist derzeit noch offen. Nachdem das Thema Anfang 2015 zunächst von Bundesnetzagentur (BNetzA) und Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) verfolgt wurde, steht eine Einigung zwischen Bund und Ländern noch aus.

Die EEG-Umlage steigt leicht von 6,17 ct/kWh im Jahr 2015 auf 6,354 ct/kWh im Jahr 2016. Die für Avacon als Verteilnetzbetreiber maßgeblichen Umlagen werden sich im Jahr 2016 wie folgt entwickeln:

#### Umlagen

in ct/kWh an Letztverbraucher		2015	2016
KWKG-Umlage	von	0,025	0,030
	bis	0,254	0,445
Umlage gemäß § 19 Abs. 2 StromNEV	von	0,025	0,025
	bis	0,227	0,378
Offshore-Haftungsumlage gemäß § 17f EnWG	von	-0,051	0,025
	bis	0,025	0,040
Umlage für abschaltbare Lasten gemäß AbLaV		0,006	–

Mit Novellierung der Ausgleichsmechanismusverordnung (AusglMechV) im Februar 2015 obliegt dem Verteilnetzbetreiber die Pflicht zur Erhebung der EEG-Umlage von Eigenversorgern. Die ersten Daten zur Abrechnung für die ab dem 1. August 2014 eigenverbrauchten Strommengen müssen Eigenversorger im Jahr 2016 vorlegen. Aktuell werden keine wesentlichen monetären Auswirkungen für Avacon erwartet.

Um den gesetzlichen Anforderungen des IT-Sicherheitskataloges aus der EnWG Novelle 2011 und des am 25. Juli 2015 in Kraft getretenen IT-Sicherheitsgesetzes zu begegnen, wurde im Jahr 2015 das Projekt „IS@Grid“ der E.ON-Regionalversorger initiiert. Das Projekt soll bis Ende 2017 umgesetzt werden.

Mit dem Gesetzesentwurf zur „Digitalisierung der Energiewende“ hat das BMWi nun die bereits im Koalitionsvertrag vorgesehenen „Rahmenbedingungen für intelligente Netze“ vorgelegt. Der Entwurf enthält einen umfassenden gesetzlichen Rahmen für intelligente Netze und Smart Meter und strenge Regelungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit. Des Weiteren sollen Verbrauchsgrenzen und Preisobergrenzen für den Einbau intelligenter Messsysteme festgelegt werden. Der Einbau von intelligenten Messsystemen soll ab 2017 stufenweise nach größtem Effizienz- und Netznutzen erfolgen. Es ist bereits jetzt absehbar, dass Einrichtung und Betrieb von Messsystemen mit erheblichen Kosten für Avacon verbunden sein werden. Um die gesetzlichen Einbauverpflichtungen von intelligenten Messsystemen umzusetzen, haben die deutschen E.ON-Regionalversorger das zentrale E.ON-Projekt

„EniM (Einführung neuer intelligenter Messsysteme)“ beauftragt. Bereits seit 2012 laufen die technischen Entwicklungen der Endgeräte in Zusammenarbeit mit Partnerfirmen, sowie die Planung der erforderlichen IT-Landschaft. Im Jahr 2015 wurden im Rahmen eines Pilotprogramms bereits erste flächendeckende Tests durchgeführt, die einen repräsentativen Querschnitt der Kunden von Avacon umfassten.

## **Geschäftsentwicklung**

Die Kooperationsverhandlungen, die sich aufgrund der anhaltenden Rekommunalisierungs-tendenzen ergeben, werden sich 2016 in Niedersachsen fortsetzen. Hierauf hat sich Avacon sowohl organisatorisch als auch konzeptionell vorbereitet, um erfolgreich die Zukunft des Netzgeschäfts zu sichern und aktiv im Markt agieren zu können.

Die geplanten Investitionsausgaben für 2016, die sich leicht unter dem Niveau des Vorjahres bewegen werden, umfassen weiterhin einen hohen Anteil für den Netzausbau zur Aufnahme regenerativer Energien (insbesondere Strom), sowie Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen. Entsprechend der neuen Konzernausrichtung wird sich E.ON SE künftig auf die Bereiche „Erneuerbare Energien, Energienetze und Kundenlösungen“ konzentrieren. Avacon sieht sich hierdurch unverändert in seinem Geschäftsmodell bestärkt und erwartet daraus langfristig positive Geschäftsimpulse.

Als weiterer Schritt zur Integration des 110-kV-Netzes ist geplant, die HSN Magdeburg GmbH in Avacon zu integrieren und somit das gesamte Stromnetzgeschäft in einem Unternehmen zu führen. Die Gesellschaft soll im Jahr 2016, nach Erwerb der von Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG gehaltenen Anteile, auf Avacon verschmolzen werden. Der Ergebnisabführungsvertrag zwischen Avacon und der HSN Magdeburg GmbH wurde mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2015 gekündigt. Der operative Netzbetrieb der HSN Magdeburg GmbH wurde zum 31. Dezember 2015 eingestellt. Avacon ist seit dem 1. Januar 2016 Netzbetreiber der zuvor von ihr an die HSN Magdeburg GmbH verpachteten Netzanlagen.

Die BNetzA hatte im Jahr 2014 darauf hingewiesen, dass nach ihrer Auffassung die Regionalversorgungsunternehmen in ihrer Eigenschaft als Netzbetreiber keine Beteiligungen in den sogenannten Wettbewerbsbereichen Vertrieb und Erzeugung halten dürfen. Vor diesem Hintergrund wird Avacon (wie auch die weiteren E.ON Netzbetreiber) ihre Unternehmensstruktur anpassen, um den Anforderungen der BNetzA Rechnung zu tragen und sich damit regulierungsrobust und zukunftsfest aufzustellen. Die dazu notwendigen Maßnahmen werden derzeit im Projekt „ReVU 2017“ erarbeitet. Die Umsetzung ist für Mitte 2017 nach dem entsprechenden Beschluss durch die Hauptversammlung geplant.

Als Netzbetreiber erwartet Avacon in den Geschäftsfeldern Strom und Erdgas, bedingt durch die regulatorischen Effizienzvorgaben, einen fortbestehenden Ergebnisdruck.

Das Jahr 2015 war das „Fotojahr“ für die Sparte Gas, 2016 wird das „Fotojahr“ der Sparte Strom sein. Die Kosten dieser Jahre werden im Jahr 2016 für Gas und im Jahr 2017 für Strom einer intensiven Prüfung durch die BNetzA unterzogen und bilden dann die Basis für die Erlösobergrenze der 3. Regulierungsperiode (Gas 2018 bis 2022, Strom 2019 bis 2023). Damit werden wichtige Weichen gestellt, um die Erlöse in den Sparten Gas und Strom auch für die Zukunft zu sichern.

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung von Avacon ist unverändert mit Unsicherheiten behaftet. Wesentliche Ursachen hierfür sind die nur schwer prognostizierbaren Entwicklungen des regulatorischen Umfelds, sowie die Entwicklung auf den Finanzmärkten. Zudem geht Avacon von nur wenigen Konzessionsverlusten und im Umkehrschluss einem deutlichen Rückgang der Buchgewinne aus Netzüberlassungen aus. Positiv wirkt hingegen die Einpreisung von im Jahr 2014 entgangenen Erlösen im Gasnetz. Aufgrund der milden Witterung konnte der Erlösanspruch im Jahr 2014 nicht vollständig realisiert werden und wird nun entsprechend den regulatorischen Bestimmungen zwei Jahre später im Jahr 2016 nachgeholt werden. Im Ergebnis erwartet Avacon einen Jahresüberschuss, der in etwa 40 % unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2015 liegen wird. Wesentliche Ursachen hierfür sind der Wegfall von positiven aperiodischen Sondereffekten und der sinkende Diskontierungszinssatz für die Ermittlung der Pensionsrückstellungen (vorbehaltlich der Anwendung der angekündigten gesetzlichen Änderung für die Ermittlung des durchschnittlichen Diskontierungszinssatzes).

## **Risikobericht**

Um bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig angemessene Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, ist bei Avacon entsprechend aktienrechtlicher Anforderungen ein Risikomanagementsystem implementiert. Über die reine Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus soll ein Chancen- und Risikobewusstsein auf allen Ebenen der



Mitarbeiter gefestigt werden. Bei der unternehmerischen Entscheidungsfindung werden systematisch die Chancen- und Risikoaspekte einbezogen.

Die Risiken werden von den operativen Unternehmenseinheiten identifiziert und dokumentiert. Sie werden hinsichtlich ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die Berichterstattung über die aktuelle Risikosituation erfolgt in regelmäßigen Abständen gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat. Das System wird regelmäßig an die aktuellen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Der besonderen Beobachtung durch den Vorstand unterliegen die Risiken aus auslaufenden Konzessionsverträgen, der möglichen Nichterreichung der geplanten Erlösobergrenzen, sowie Insolvenzen von Marktpartnern.

Darüber hinaus besteht vor dem Hintergrund der komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen das Risiko, dass für das operative Geschäft kritische energiebezogene Dienstleistungen nicht ohne Weiteres am Markt beschaffbar sind und dass sich bei Ausfall eines Anbieters wesentliche Beeinträchtigungen des operativen Geschäfts ergeben könnten. Den Risiken bei Vermögensanlagen wird durch ein konzernweites, professionelles Assetmanagement begegnet. Die Beteiligungen unterliegen unverändert einem professionellen und modernen Beteiligungscontrolling.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und damit verbundene Liquiditätsrisiken verringern sich durch die Einbindung in das konzernweite Cash-Pooling des E.ON-Konzerns. Zudem ist zur Überwachung von Ausfallrisiken ein unternehmensweites Forderungsmanagement implementiert. Sämtliche Forderungen sind branchenübliche Inlandsforderungen und enthalten kein Währungsrisiko. Das Forderungsmanagement wird durch ein kontinuierliches Forderungscontrolling, sowie ein aussagefähiges Berichtswesen ergänzt.

Erkennbaren Risiken wird durch entsprechende Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen Rechnung getragen.

Aufgrund des rückläufigen Zinstrends wird der Diskontierungszinssatz für Pensionsverpflichtungen in den Folgejahren weiter sinken. Die daraus entstehenden Barwertveränderungen erhöhen die Aufwendungen für Altersversorgung und die entsprechenden Pensionsverpflichtungen. Bei einer Senkung des Diskontierungszinssatzes in Höhe von 0,1 % ergibt sich für Avacon ein zusätzlicher Rückstellungsaufwand von etwa € 10 Mio. Die Bundesregierung hat eine Gesetzesänderung auf den Weg gebracht, die ab dem Geschäftsjahr 2016 die Verwendung eines Diskontierungszinssatzes im Durchschnitt der vergangenen zehn statt bisher sieben Jahre bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen vorsieht. Eine Konkretisierung hinsichtlich Anwendungszeitpunkt und Pflicht versus Wahlrecht bleibt abzuwarten.

Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über keine Derivate.

Die Überprüfung der Gesamtrisikolage von Avacon hat zum Ergebnis geführt, dass aus heutiger Sicht keine den Fortbestand gefährdenden Risiken für die Gesellschaft bestehen, da das vorhandene Eigenkapital in Höhe von € 1.191,7 Mio. die Kumulation aller Nettorisiken (Worst Case Betrachtung) über die nächsten drei Jahre mit € 445 Mio. deutlich übersteigt. Die größten Risiken bestehen im Bereich der externen Risiken (€ 248 Mio.). Hier sind insbesondere die Risiken aus der möglichen Nichterreichung der Erlösobergrenzen Strom und Gas, der Bilanzkreisbewirtschaftung und den möglichen Konzessionsverlusten die wesentlichen Posten.

## **Chancenbericht**

Durch das kontinuierliche Zusammenwachsen der sich überlappenden Netzgebiete der Hochspannung und Mittelspannung will Avacon weitere Synergieeffekte heben.

Avacon ist bestrebt, weiterhin Konzessionsverträge abzuschließen bzw. in Ausnahmefällen weitere Kooperationsgesellschaften in Form des Rückpachtmodells umzusetzen, um langfristig das Ergebnis im Netzgeschäft zu sichern.

Mit der Festlegung der BNetzA zum neuen Netznutzungsvertrag Strom wird ein einheitlicher Standardvertrag vorgegeben. Dieser soll für alle Beteiligten (Netzkunden, Lieferanten, Netzbetreiber) einen verbindlichen Rechtsrahmen schaffen, der für den Netzbetreiber Avacon insbesondere bei Insolvenz eines Kunden höhere Sicherheit bedeuten kann.

Im Jahr 2015 erhielt Avacon den Bescheid der BNetzA für das Qualitätselement (Q-Element) der 2. Regulierungsperiode Strom. Gegen diesen Bescheid wurde wegen unseres Erachtens unsachgerechter Entscheidungskriterien Beschwerde erhoben.

Die aus Forschung und Innovation erhaltenen Daten (z. B. im Zusammenhang mit den Modellen „e-Home Energieprojekt 2020“ oder „enera“) sollen helfen, Lösungen zur Entlastung der örtlichen

Stromnetze und damit Alternativen zum konventionellen Netzausbau aufzuzeigen. Daraus erwartet Avacon eine Begrenzung der zukünftig notwendigen Investitionen in das Netz.

Ebenso kann aus den Daten abgeleitet werden, auf welche Rahmenbedingungen sich die Netzsteuerung gerade in den ländlichen Regionen in den kommenden Jahren einstellen muss, um auch zukünftig die Versorgungssicherheit auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Die insgesamt weitere Steigerung der elektronisch in das Netzleitsystem eingespeisten Daten aus der Nutzung von Intelligenten Messsystemen wird helfen, die Netzsteuerung effizienter zu gestalten und somit die technisch notwendigen Abschaltungen von Einspeiseanlagen zu minimieren.

Darüber hinaus strebt Avacon in den technischen Netzdiensten eine Ausweitung des Dienstleistungsgeschäftes an. Neben der Akquisition weiterer Aufträge im Zusammenhang mit Planung und Bau von Netzen und Anlagen, sowie im Betriebsservice wird Avacon sich auch im Bereich der Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen für Kommunen verstärkt engagieren.

Der Aufbau und die Vermietung von digitalen Nachrichtennetzen wird ebenfalls ein Wachstumsfeld im Jahr 2016 sein. Insbesondere der steigende Bedarf an Breitbandversorgung in ländlichen Regionen macht Avacon durch seine regionale Vernetzung und die Zusammenarbeit mit Telekommunikationsunternehmen zu einem idealen Partner.“

## IWW Nord GmbH

### **Anschrift**

IWW Nord GmbH  
Amelogenstraße 1  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Gesundheitsamt (53)

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gründungsjahr**

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25.08.2004.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 50.000 €

Gesellschafter sind:

Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	20.000 € (40 %)
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut f. Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	20.000 € (40 %)
Landkreis Diepholz	10.000 € (20 %)

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2015 und 2016 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2016 und 2017 geplant.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Wasserqualitätsüberwachung sowie auf dem Gebiet der Abwasseruntersuchung und analytischen Beratungsaktivitäten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann dazu auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für Betriebe und Einrichtungen Dritter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen, sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### **Organe/Gremien**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer: Herr Waldemar Opalla, Diepholz  
Herr Dr. Ulrich Borchers, Mülheim an der Ruhr

### **Gesellschafterversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Kreisrat Herr Markus Pragal (Stand 07.11.2016).

## Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>22</b>
Immat. Vermögensgegenstände	0		0		0	
Sachanlagen	11		8		2	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>191</b>	<b>95</b>	<b>129</b>	<b>94</b>	<b>62</b>	<b>48</b>
Vorräte	10		10		0	
Ford.u.sonst.Vermögensgegenstände	73		61		12	
Liquide Mittel	108		58		50	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>202</b>	<b>100</b>	<b>138</b>	<b>100</b>	<b>64</b>	<b>46</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>72</b>	<b>52</b>	<b>28</b>	<b>39</b>
Gezeichnetes Kapital	50		50		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	22		21		1	
Jahresgewinn/-verlust	28		1		27	
<b>Rückstellungen</b>	<b>49</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>133</b>
Steuerrückstellungen	10					
Sonst. Rückstellungen	39		21		18	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>53</b>	<b>26</b>	<b>45</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>18</b>
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	4		4		0	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	40		32		8	
Sonstige Verb.	8		9		0	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>202</b>	<b>100</b>	<b>138</b>	<b>100</b>	<b>64</b>	<b>46</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	437	346	91	
Sonst. betriebliche Erträge	52	58	-6	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>489</b>	<b>404</b>	<b>85</b>	<b>21</b>
Materialaufwand	130	102	27	
Personalaufwand	239	213	26	
Abschreibungen	3	3	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78	85	-7	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>449</b>	<b>403</b>	<b>47</b>	<b>12</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>2491</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>2485</b>
Steuern	12	1	11	
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>2804</b>

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt waren 7 Arbeitnehmer beschäftigt (im Vorjahr 7).

## Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

**Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014:**

„Chancen- und Risikobericht

Chancen der zukünftigen Entwicklung der IWW Nord GmbH liegen vor allem in der weiteren Steigerung und nachhaltigen Sicherung der Anzahl der Proben für die Trink- und Abwasseranalytik. Zudem können im Bereich der Beratungsleistungen für Kleinanlagen zusätzliche Erträge generiert werden.

Zur Sicherung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs sind permanente Effektivitäts- und Effizienzverbesserungen sowohl im administrativen als auch im operativen Bereich vorgesehen.

Eine weitere kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz sowie den Stadtwerken Huntetal, die als Gesellschafter das Leistungsspektrum der IWW Nord GmbH nutzen, stellt eine

Grundvoraussetzung für die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft dar. Die sehr starke partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Huntetal, dem Gesundheitsamt des Landkreises Diepholz sowie dem IWW Mülheim im Geschäftsjahr 2015 gilt es daher weiter auszubauen und zu festigen.

Zusätzlich trägt die Festigung der Geschäftsbeziehungen zu den in vergangenen Jahren hinzugewonnenen Kunden zur Stabilisierung der Gesellschaft bei.

#### Prognosebericht

Für das laufende Geschäftsjahr 2016 ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer Ergebnisreduzierung zu rechnen. Die Planung sieht einen Jahresüberschuss von 1,9 TEUR vor, im Wesentlichen begründet durch eine erforderliche Neuausrichtung im Leitungsbereich des Labors und den damit verbundenen Personalkostensteigerungen.

In 2016 sind verschiedene kleinere Investitionen im Umfang von etwa 5,0 TEUR in die Laborausstattung geplant.

Nach Ablauf der ersten Wochen des Jahres 2016 verlaufen die Umsatz- und Kostenentwicklungen planmäßig, so dass wir die Erreichung des angestrebten operativen Ergebnisses erwarten.“

# Alexianer Landkreis Diepholz GmbH

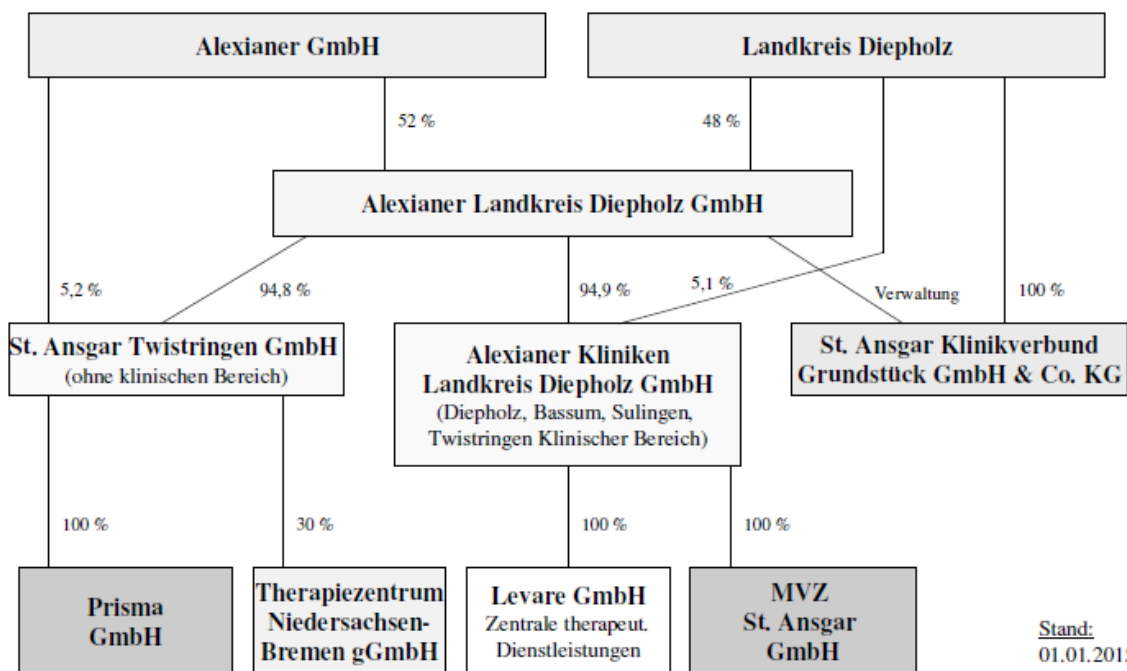
## Anschrift

Alexianer Landkreis Diepholz GmbH  
Eschfeldstraße 8  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

## Firmenstruktur

### Firmenstruktur Alexianer Landkreis Diepholz



Stand:  
01.01.2015

## Rechtsform

GmbH

## Gründungsjahr

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 19.12.2006 mit Wirkung zum 01.01.2007. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 20.01.2016.

## Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-

Gesellschafter sind:

Alexianer GmbH, Münster  
Landkreis Diepholz

€ 13.000,- (52 %)  
€ 12.000,- (48 %)

Der Bilanzwert 2015 beim Landkreis Diepholz beträgt € 503.293,52 und entspricht 48 % des Eigenkapitals der Gesellschaft zum 31.12.2014.

Die Gesellschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen: Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH, Sulingen (Anteil am Gesellschaftskapital 94,9 %): Weitere Ausführungen zu der Gesellschaft werden im Beteiligungsbericht separat dargestellt.

St. Ansgar Twistring GmbH, Twistring (Anteil am Gesellschaftskapital 94,8 %): Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 13.698,- (Vorjahr T€ 15.712,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2015 beträgt T€ 124,- (Vorjahr T€ 75,-).

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der St. Ansgar Klinikverbund Grundstück GmbH & Co. KG, Diepholz.

#### **Gegenstand und Zweck der Gesellschaft**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und der Altenhilfe durch den Erwerb, die Führung und Unterhaltung sowie den Betrieb von Krankenhäusern, von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und von Einrichtungen der Altenpflege.

#### **Organe/Gremien**

Gesellschafterversammlung  
Aufsichtsrat  
Geschäftsführung

#### **Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Kfm./Dipl.-Gesundheitsw. Andreas Barthold  
Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz (ab 01.12.2015)  
Herr Dipl.-Verwaltungswirt Gerald Oestreich (bis 30.11.2015)  
Herr Dipl.-Volkswirt Thomas Pilz (bis 30.11.2015)

#### **Gesellschafterversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

#### **Aufsichtsrat**

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind der Kreisrat Herr Markus Pragal, Herr Lothar Plumhof und Herr Dirk Wehrbein (Stand 07.11.16).

#### **Kuratorium**

Vertreter des Landkreises im Kuratorium sind (Stand 07.11.16):

Mitglieder  
Breternitz; Gerd  
Eggemann, Torsten  
Estermann, Ingo  
Kunst, Bernhard  
Meyer, Dörte  
Paradiek, Wilhelm  
Schwarz, Hans-Werner  
Stieglitz, Ortwin  
Faßbinder, Peter (Grundmandat)  
Riedemann, Heinz (Grundmandat)

## Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.535</b>	<b>68</b>	<b>2.580</b>	<b>88</b>	<b>-45</b>	<b>-2</b>
Immaterielles Vermögen	23		22		1	
Sachanlagen	260		306		-46	
Finanzanlagen	2.252		2.252		0	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.107</b>	<b>30</b>	<b>327</b>	<b>11</b>	<b>781</b>	<b>239</b>
Vorräte	4		4		0	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	1.046		283		763	
Liquide Mittel	56		39		17	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>82</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>43</b>	<b>114</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.724</b>	<b>100</b>	<b>2.945</b>	<b>100</b>	<b>779</b>	<b>26</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>688</b>	<b>18</b>	<b>1.049</b>	<b>36</b>	<b>-360</b>	<b>-34</b>
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Kapitalrücklagen	1.392		1.392		0	
Verlustvortrag	-369		-335		-34	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-360		-34		-327	
<b>SoPo aus Zuwend. z. Finanz. d. AV</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>12</b>		<b>-2</b>	
<b>Rückstellungen</b>	<b>121</b>	<b>3</b>	<b>121</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonst. Rückstellungen	121		121		0	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.905</b>	<b>78</b>	<b>1.764</b>	<b>60</b>	<b>1.142</b>	<b>65</b>
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	71		217		-146	
Verb. gegenü. Gesellschaftern	16		78		-62	
Verb. n.d. Krankenhausfinanzierungsrech	7		1			
Verb. gegenü. verbundenen Unternehmer	2.584		1.199		1.384	
Sonst. Verbindlichkeiten	228		268		-40	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.724</b>	<b>100</b>	<b>2.945</b>	<b>100</b>	<b>779</b>	<b>26</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	1.873	1.867	6	
Sonst. betriebliche Erträge	5.868	5.582	285	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>7.741</b>	<b>7.450</b>	<b>291</b>	<b>4</b>
Materialaufwand	910	749	161	
Personalaufwand	1.415	1.454	-38	
Abschreibungen	100	107	-8	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.670	5.167	503	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>8.095</b>	<b>7.478</b>	<b>617</b>	<b>8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-354</b>	<b>-28</b>	<b>-326</b>	<b>1154</b>
Erträge a.d. Ausleih. d. Finanzanlagevermögens	1	1	1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	1	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	6	3	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4</b>	<b>-3</b>	<b>-1</b>	<b>54</b>
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-358</b>	<b>-31</b>	<b>-327</b>	<b>1060</b>
Außerordentliche Erträge	0	1.900	-1.900	
Außerordentliche Aufwendungen	0	1.900	-1.900	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Steuern	2	3	0	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-360</b>	<b>-34</b>	<b>-327</b>	<b>975</b>

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Alexianer Landkreis Diepholz GmbH beschäftigte für die Wohn- und Tagespflege im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 28 Vollkräfte (Vorjahr 30).



### Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:

#### „4. Prognose-, Chancen und Risikobericht

##### a. Prognose- und Chancenbericht

Das vor uns liegende Geschäftsjahr 2016 wird insbesondere im Segment des operativen Kerngeschäftes der Wohn- und Tagespflege St. Josef erneut von der Frage der strategischen Weiterentwicklung dieses Geschäftsbereiches geprägt sein. Aufgrund der kritischen Einrichtungsgröße sowie des in Niedersachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern bestehenden niedrigen Pflegesatzniveaus ist der kostendeckende Betrieb der Einrichtung im betrieblichen Kernbereich schwer zu realisieren. Aus diesem Grund wird die Suche nach geeigneten Kooperationspartnern die strategische Ausrichtung im Bereich der Wohn- und Tagespflege bestimmen. Für den Bereich der zentralen Management-aufgaben der St. Ansgar Holding sind für das Geschäftsjahr 2016 eine Überprüfung der Personalausstattung und ggf. eine Verlagerung von Aufgaben mit dem Ziel einer Optimierung der Prozesse geplant.

##### b. Risikobericht

Bestandsgefährdende oder sonstige Risiken, die sich insgesamt im wesentlichen Umfang nachteilig auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft auswirken können, sind im Lagebericht genannt und dargestellt worden.“

## Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH

### **Anschrift**

Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH  
Schmeltingstr. 47  
27232 Sulingen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

GmbH

### **Gesellschaftsvertrag**

In der Fassung vom 5. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 20. Oktober 2014.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt € 511.300,-.

Gesellschafter sind:

Alexianer Landkreis Diepholz GmbH, Diepholz	€ 485.200,- (94,9 %)
Landkreis Diepholz	€ 26.100,- ( 5,1 %)

Der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Diepholz wird beim Jahresabschluss 2015 mit € 1,- ausgewiesen.

Der Landkreis Diepholz hat im Jahre 2015 für Kredite, die noch von den früheren Kreiskrankenhaus-Gesellschaften anstelle des Landkreises aufgenommen und vom Landkreis verbürgt worden waren, Schuldendiensthilfen in Höhe von € 614.577,32 geleistet. Weiterhin wurden in 2015 8.455,50 € für Zinsen aus 2014 (Umschuldung) gezahlt. Für das Jahr 2016 wurden € 614.577,32 angeordnet und für 2017 € 620.000,- geplant.

Zudem wurden in 2015 Darlehen in Höhe von insgesamt 5 Mio. € gewährt. Im Haushaltsjahr 2015 sind insgesamt Defizitausegleiche von 3,772 Mio. € gebucht worden. Davon werden 1,782 Mio. € auf die Haushaltsmittel 2016 angerechnet. Im Haushalt 2016 sind Mittel in Höhe von 8 Mio. € veranschlagt worden. Hiervon wurde ein Darlehen über 3 Mio. € gewährt sowie Defizitausegleiche in Höhe von 3,118 Mio. € geleistet. Für den Haushalt 2017 ergeben sich die Werte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Anteilsbesitz:

MVZ St. Ansgar GmbH, Diepholz (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 1.717,- (Vorjahr T€ 1.450,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2015 beträgt T€ -764,- (Vorjahr T€ 133,-).

Levare GmbH (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2015 beträgt T€ 639,- (Vorjahr T€ 706,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2015 beträgt T€ 14,- (Vorjahr T€ 4,-).

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Führung und Unterhaltung sowie der Betrieb der Kliniken in Bassum und Sulingen, von angegliederten oder selbständigen Einrichtungen für Dienstleistungen im Gesundheitswesen, von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, von Einrichtungen der Altenpflege und von sonstigen Sozialeinrichtungen.

### **Organe/Gremien**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung

### **Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Kfm./Dipl.-Gesundheitsw. Andreas Barthold  
Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz (ab 01.12.2015)  
Herr Dipl.-Verwaltungswirt Gerald Oestreich (bis 30.11.2015)  
Herr Dipl.-Volkswirt Thomas Pilz (bis 30.11.2015)

### **Gesellschafterversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

## Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>60.767</b>	<b>68</b>	<b>53.095</b>	<b>64</b>	<b>7.672</b>	<b>14</b>
Immaterielles Vermögen	487		392		95	
Sachanlagen	58.599		50.541		8.059	
Finanzanlagen	1.681		2.162		-481	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>24.692</b>	<b>28</b>	<b>28.047</b>	<b>34</b>	<b>-3.355</b>	<b>-12</b>
Vorräte	2.358		2.310		48	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	17.285		23.113		-5.827	
Liquide Mittel	5.049		2.624		2.424	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>-5</b>	<b>-14</b>
<b>Unterschiedsbetrag Vermögensrechn.</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>1</b>	
<b>Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>4.094</b>	<b>5</b>	<b>2.302</b>		<b>1.793</b>	<b>78</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>89.582</b>	<b>100</b>	<b>83.477</b>	<b>100</b>	<b>6.105</b>	<b>7</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Gezeichnetes Kapital	511		511		0	
Kapitalrücklagen	4.232		4.232		0	
Verlustvortrag	-7.045		-7.045		0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.793		0		-1.793	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	4.094		2.302		1.793	
<b>SoPo aus Zuwend. Zur Finanz. SV</b>	<b>50.165</b>	<b>56</b>	<b>45.034</b>	<b>54</b>	<b>5.131</b>	<b>11</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.148</b>	<b>6</b>	<b>5.021</b>	<b>6</b>	<b>127</b>	<b>3</b>
Steuerrückstellungen	8		6		2	
Sonst. Rückstellungen	5.140		5.015		125	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>34.253</b>	<b>38</b>	<b>33.421</b>	<b>40</b>	<b>832</b>	<b>2</b>
Verb. gegenüber Kreditinstituten	7.679		5.123		2.556	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	2.260		3.363		-1.103	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	6.258		1.994		4.263	
Verb. gegenüber verb. Unternehmen	9.427		7.544		1.884	
Verb. nach dem Krankenhausfinanziergsr	5.541		11.510		-5.969	
Verb. aus sonst. Zuwend. zur Finanz. AV	1.516		1.580		-64	
Sonst. Verbindlichkeiten	1.572		2.307		-735	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>16</b>		<b>0</b>		<b>16</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>89.582</b>	<b>100</b>	<b>83.477</b>	<b>100</b>	<b>6.106</b>	<b>7</b>

Hinweise zu den Eigenkapitalwerten 2014:

Für das 2014 gab es eine Nachtragsprüfung für die Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH. Eine Nachtragsprüfung war notwendig, da im Nachgang zum Jahresabschluss 2014 festgestellt wurde, dass der Ausweis des Eigenkapitals der in 2014 in die Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH verschmolzenen St. Ansgar Diepholz GmbH in der Schlussbilanz nicht korrekt dargestellt wurde.

In der Rechnungslegung wurden im Jahr 2014 die Eigenkapitalposten der untergehenden St. Ansgar Diepholz GmbH in einer gegenüber der Schlussbilanz dieser Gesellschaft unveränderten Zuordnung den entsprechenden Eigenkapitalposten der übernehmenden Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH zugerechnet. Zutreffend ist jedoch die Zuordnung des gezeichneten Kapitals und des Verlustvortrags der St. Ansgar Diepholz GmbH zu der Kapitalrücklage der übernehmenden Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH.

Im Einzelnen betreffen die Änderungen des Jahresabschlusses die folgenden Posten des Eigenkapitals:

	bisher	Änderung	neu
	EUR	EUR	EUR
<b>Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	1.022.600,00	-511.300,00	511.300,00
II. Kapitalrücklage	6.156.454,53	-1.924.833,31	4.231.621,22
III. Verlustvortrag	-9.480.793,53	2.436.133,31	-7.044.660,22
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.301.739,00		2.301.739,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	69.264	58.777	10.487	
Bestandsveränderungen	-39	24	-63	
Sonstige betriebliche Erträge	9.474	7.012	2.461	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>78.699</b>	<b>65.813</b>	<b>12.886</b>	<b>20</b>
Materialaufwand	19.950	20.027	-77	
Personalaufwand	48.896	39.853	9.044	
Abschreibungen	2.573	2.555	18	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.991	9.142	1.850	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>82.411</b>	<b>71.577</b>	<b>10.835</b>	<b>15</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.712</b>	<b>-5.764</b>	<b>2.051</b>	<b>-36</b>
Erträge a. Ausleih. des Finanzvermögens	26	26	-1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	14	2	
Afa auf Finanzanlagen	1.581	0	1.581	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	409	440	-31	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.948</b>	<b>-399</b>	<b>-1.549</b>	<b>388</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.661</b>	<b>-6.163</b>	<b>502</b>	<b>-8</b>
Außerordentliche Erträge	3.875	6.175	-2.301	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0		
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>3.875</b>	<b>6.175</b>	<b>-2.301</b>	<b>-37</b>
Steuern	7	12	-6	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.793</b>	<b>0</b>	<b>-1.793</b>	

#### Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 649 Vollkräfte.

Hinweise: Der Ausweis der Personalstatistik erfolgt im Geschäftsjahr 2015 erstmalig unter Berücksichtigung des zum 01.01.2015 übergeleiteten Personals der Klinik Twistringen auf die Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH. Im Bereich des Pflegedienstes sind 80 Schüler/-innen enthalten, die eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege absolvieren.

#### Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:

#### „4. Prognose, Chancen- und Risikobericht

##### a. Prognose- und Chancenbericht

Das Geschäftsjahr 2015 war im betrieblichen Bereich von zwei parallelen Entwicklungen an den beiden Krankenhausstandorten Bassum und Sulingen gekennzeichnet. Die Klinik Bassum hat positive Impulse durch die Chefarztwechsel bzw. Neubesetzungen erhalten. Die Viszeralchirurgie konnte sich weiter am Standort etablieren und stabilisieren. Durch die Etablierung der Geriatrie am Standort Bassum und die Neuausrichtung der Inneren Medizin mit Spezialisierung auf die Gastroenterologie konnten die Fallzahlen schon im ersten Jahr gesteigert werden. Der Case Mix wird sich im Jahr 2016 durch die genehmigte Abrechnung der Komplexpauschalen in der Geriatrie steigern lassen.

An der Klinik Sulingen war der beschriebene Weggang der Chefärzte der Chirurgie der

Hauptgrund für den Einbruch auf der Leistungsseite. Die Wiederbesetzung gelang in relativ kurzer Zeit, jedoch konnte sich die Belegsituation zunächst – auch durch eine öffentlich geführte Diskussion um den Fortbestand des Standortes – nicht wesentlich verbessern. Mit der Etablierung der multimodalen Schmerztherapie als stationäres und ambulantes Angebot wird auch der konservativen Behandlung von Rückenleiden in Ergänzung zur Wirbelsäulenchirurgie Rechnung getragen. Das ambulante OP-Zentrum soll weiter ausgebaut werden. Zusammen mit der D-Arzt Ambulanz vor Ort rundet sich das Bild für eine chirurgische Grundversorgung ab. Für die Innere Medizin ist die Nachbesetzung der Chefarztstelle in die Wege geleitet.

Für den Standort Bassum wird die Etablierung der Geriatrie sich zu einem starken Standbein für die Innere Medizin entwickeln. Es ist geplant, weitere medizinische Angebote an der Klinik zu etablieren. Die Vernetzung mit dem Standort Diepholz sichert eine qualitativ hochwertige kardiologische Versorgung. Mittelfristig werden die Veränderungen im medizinischen Portfolio zu einer deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation führen.

Für den Standort Diepholz ist eine inhaltliche Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung der Chirurgie, u. a. unter Einbeziehung externer Operateure vorgesehen. Die gut etablierte Kardiologie verzeichnet weiterhin steigende Fallzahlen und ist auf Wachstumskurs.

Durch die Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel durch die Gesellschafter des Klinikverbunds wird das deutliche Bekenntnis zur Umsetzung eines zukunftsfähigen Gesamtkonzeptes für die Kliniken Diepholz, Bassum und Sulingen untermauert. Jedoch wird auch im Wirtschaftsplan 2016 von einem weiterhin negativen Jahresergebnis für die Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH ausgegangen.

Auf Grund der angespannten wirtschaftlichen Lage der Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH kann es auch im Geschäftsjahr 2016 zu Zahlungsengpässen kommen. Diese Engpässe werden gegebenenfalls wie in den Vorjahren durch Liquiditätsstärkungen der Gesellschafter beziehungsweise der anderen Gesellschaften aufgefangen werden.

#### b. Risikobericht

Die wirtschaftliche Situation gerade von kleinen und mittelgroßen Krankenhäusern ist auch weiterhin stark beeinflusst durch den Strukturwandel im Gesundheitswesen, durch ständige Veränderungen in der Gesetzgebung sowie eine schwierige Personalakquise; insofern stehen die Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH vor permanenten Herausforderungen und Risiken.

Insgesamt wird aufgrund des demographischen Wandels für die Zukunft von einer stetig ansteigenden Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen ausgegangen. Die wirtschaftlich leistbare und qualitativ optimale Bedienung dieser expandierenden zukünftigen Nachfrage nach stationären und ambulanten Krankenhausleistungen stellt für die Anbieter im Gesundheitssektor in den nächsten Jahren eine Hauptaufgabe dar.

Allerdings ist gerade die wirtschaftliche Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen vor dem Hintergrund einer restriktiven und budgetbegrenzenden Gesetzgebung eine schwer realisierbare Aufgabenstellung.

Darüber hinaus ergeben aus der nicht ausreichend gegebenen Refinanzierung der jährlichen zusätzlichen Belastungen im Personal- und Sachkostenbereich über den Basispreis stetig vergrößernde Finanzierungslücken in den stationären Versorgungsbereichen der Kliniken, welche für die Zukunft eine Existenz bedrohende Problematik für die Krankenhäuser darstellen. Zwar erhalten die Kliniken seit 2013 gesetzlich geregelte, zeitlich befristete Finanzierungshilfen in Form von Zuschlägen, welche aber zur Refinanzierung dieser Kostenbelastungen nicht ausreichen.

Auch die erschwerte Rekrutierung von ärztlichem und pflegerischem Fachpersonal stellt in Zukunft eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Krankenhäuser dar.

Vor dem Hintergrund der zuvor dargestellten prospektiven finanziellen Rahmenbedingungen dokumentiert das stark defizitäre Jahresergebnis 2015 der Gesellschaft, in welcher schwierigen Ausgangslage sich die Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH derzeit noch befindet. Insbesondere die Tatsache, dass sich das Jahresergebnis 2015 gegenüber dem Vorjahr verschlechtert hat, bestätigt, dass gerade im operativen Betriebsbereich nach wie vor Leistungs- und Aufwandsstrukturen vorliegen, die jährlich zu erheblichen Betriebsverlusten führen.

Zur Abdeckung der bestehenden bilanziellen Überschuldung wurden seitens der Gesellschafterin und zweier verbundener Unternehmen bereits in Vorjahren auf von ihnen gewährte Darlehen Rangrücktritte mit der Gesellschaft vereinbart. Für die im Geschäftsjahr 2015 gewährten Gesellschafterdarlehen in Höhe von 5.000 T€ wurden ebenfalls Rangrücktritte vereinbart.

Auf Grundlage der Wirtschaftsplanung 2016 ist auch im vor uns liegenden Geschäftsjahr von einem defizitären, allerdings verbesserten Jahresergebnis für die Gesellschaft auszugehen.

Entscheidend bleibt aber die Notwendigkeit, insbesondere für das Segment der somatischen Versorgung für alle Klinikstandorte mittelfristig Erlös- und Kostenstrukturen zu generieren, die zu kostendeckenden Betriebsergebnissen führen. Flankiert wird die positive Entwicklungsprognose durch die gesellschafterseitige Zusage, die Weiterentwicklung des Klinikkonzerns auch in den nächsten Jahren mit einer jährlichen Defizitabdeckung zu stützen. Damit wird auch seitens der Gesellschafter des Klinikverbunds das Vertrauen in die Tragfähigkeit der Weiterentwicklung des medizinischen Konzeptes der Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz GmbH dokumentiert und bestätigt.

Weitere oder sonstige Risiken, die sich insgesamt im wesentlichen Umfang nachteilig auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft auswirken können, sind nicht zu erkennen bzw. zu erwarten.“

## Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH

### **Anschrift**

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH  
Rombergstr. 40  
49377 Vechta

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40) und der Fachdienst  
Wirtschaftsförderung (15)

### **Rechtsform**

gGmbH

### **Gesellschaftsvertrag**

Vom 16. April 2003 mit Änderungen vom 19. Juni 2003, 27. August 2008, 9. März 2011, 5. April 2013  
und 17. Dezember 2014.

### **Wirtschaftsjahr**

Vom 1. August eines Jahres bis zum 31. Juli des Folgejahres.

### **Stammkapital / Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 900.000,-.

Gesellschafter sind:

Berufsakademie Oldenburger Münsterland e.V.	€ 150.000,- (16,67 %)
Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V.	€ 150.000,- (16,67 %)
Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung	€ 150.000,- (16,67 %)
EWE Vertrieb GmbH	€ 150.000,- (16,67 %)
Stadt Diepholz	€ 75.000,- ( 8,33 %)
Landkreis Diepholz	€ 75.000,- ( 8,33 %)
HARTING KGaA	€ 150.000,- (16,67 %)

In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 wurde jeweils ein Zuschuss in von Höhe € 50.000,- gezahlt.  
Diese Summe wird auch in die Haushaltsplanung 2017 einfließen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung insbesondere durch den  
Betrieb einer Fachhochschule und Berufsakademie.  
Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts  
der Abgabenordnung „Steuerbegünstigte Zwecke“.

### **Organe/Gremien**

Geschäftsführung  
Gesellschafterversammlung  
Gesellschafterausschuss  
Beirat



## Geschäftsführung

Geschäftsführer: Prof. Dr. Ludger Bölke

## Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung und dem Gesellschafterausschuss ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

## Bilanz (T€)

Aktiva						
	2014/2015	in %	2013/2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7.092</b>	<b>76</b>	<b>4.658</b>	<b>84</b>	<b>2.434</b>	<b>52</b>
Immaterielles Vermögen	39		54		-15	
Sachanlagen	7.053		4.604		2.449	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>10</b>	<b>0</b>				
Anteile an verb. Unternehmen	10					
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.030</b>	<b>22</b>	<b>799</b>	<b>14</b>	<b>1.232</b>	<b>154</b>
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	1.082		259		823	
Liquide Mittel	949		540		409	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>140</b>	<b>2</b>	<b>108</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>30</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.272</b>	<b>100</b>	<b>5.564</b>	<b>100</b>	<b>3.708</b>	<b>67</b>
Passiva						
	2014/2015	in %	2013/2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.870</b>	<b>20</b>	<b>1.780</b>	<b>32</b>	<b>90</b>	<b>5</b>
Gezeichnetes Kapital	900		900		0	
Gewinnvortrag	880		683		197	
Jahresüberschuss	90		197		-107	
<b>SoPo f. Zuschüsse u. Zulagen</b>	<b>6.175</b>	<b>67</b>	<b>2.316</b>	<b>1781</b>	<b>3.859</b>	
<b>Rückstellungen</b>	<b>906</b>	<b>10</b>	<b>755</b>	<b>14</b>	<b>151</b>	<b>20</b>
Steuerrückstellungen	8		12		-4	
Sonst. Rückstellungen	898		743		155	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>268</b>	<b>3</b>	<b>583</b>	<b>10</b>	<b>-315</b>	<b>-54</b>
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	161		429		-268	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	0		0		0	
Sonst. Verbindlichkeiten	107		154		-47	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>130</b>	<b>2</b>	<b>-76</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.272</b>	<b>100</b>	<b>5.564</b>	<b>100</b>	<b>3.708</b>	<b>67</b>

## GuV-Daten (T€)

	2014/2015	2013/2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	2.348	2.276	72	
Sonst. betriebliche Erträge	2.895	2.573	322	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>5.242</b>	<b>4.848</b>	<b>394</b>	<b>8</b>
Personalaufwand	3.617	3.434	184	
Abschreibungen	375	180	194	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.150	1.037	113	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>5.143</b>	<b>4.651</b>	<b>491</b>	<b>11</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>100</b>	<b>197</b>	<b>-97</b>	<b>-49</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	6	-5	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>-5</b>	<b>-85</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>100</b>	<b>203</b>	<b>-102</b>	<b>-50</b>
Steuern	11	5	5	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>90</b>	<b>197</b>	<b>-107</b>	<b>-54</b>



# Teil C. Eigenbetriebe



## Volkshochschule

### **Anschrift**

VHS des Landkreises Diepholz  
Nienburger Str. 5  
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

Eigenbetrieb

### **Gründungsjahr**

Die VHS wird seit dem 01.01.1999 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die Betriebssatzung vom 14.12.1998 in der Fassung der 9. Änderungs-satzung vom 09.07.2012.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Gesellschafter / Einlage**

Das Stammkapital der Volkshochschule beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung EUR 3.695.000,-

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung der flächendeckende Betrieb einer Volkshochschule im Landkreis Diepholz. Die Volkshochschule hat die Aufgabe, erwachsenen und heranwachsenden Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und Alter, ihrer Bildung, sozialen und beruflichen Stellung, ihrer politischen, religiösen oder weltanschaulichen Orientierung und ihrer Nationalität, die Chance zu bieten, sich die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, für die Mitgestaltung der Gesellschaft und für die berufliche Weiterentwicklung anzueignen.

### **Organe/Gremien**

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss  
Kuratorium

### **Geschäftsführung**

Die Leitung der VHS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem pädagogischen Leiter, Herrn Thomas Hermenau und aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmund Peukert besteht.

## Bilanz (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.356</b>	<b>82</b>	<b>25.522</b>	<b>85</b>	<b>-166</b>	<b>-1</b>
Immaterielles Vermögen	1		5		-4	
Sachanlagen	1.909		2.012		-103	
Finanzanlagen	23.446		23.505		-59	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.425</b>	<b>17</b>	<b>4.115</b>	<b>14</b>	<b>1.310</b>	<b>32</b>
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	41		44		-3	
Ford. gegen andere Eigenbetriebe	0		102		-102	
Sonst. Vermögensgegenstände	1.718		1.169		549	
Liquide Mittel	3.666		2.801		866	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>309</b>	<b>1</b>	<b>333</b>	<b>1</b>	<b>-23</b>	<b>-7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.091</b>	<b>100</b>	<b>29.969</b>	<b>100</b>	<b>1.121</b>	<b>4</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>30.615</b>	<b>98</b>	<b>29.527</b>	<b>99</b>	<b>1.088</b>	<b>4</b>
Stammkapital	3.695		3.695		0	
Rücklagen	25.832		25.050		782	
Gewinnvortrag	0		0		0	
Jahresüberschuss	1.088		782		306	
<b>Rückstellungen</b>	<b>140</b>	<b>0</b>	<b>152</b>	<b>1</b>	<b>-12</b>	<b>-8</b>
Steuerrückstellungen	0		0		0	
Sonst. Rückstellungen	140		152		-12	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>335</b>	<b>1</b>	<b>290</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>16</b>
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	206		187		19	
Verb. gegenüber dem LK DH	80		84		-4	
Verb. gegenüber and. Eigenbetrieben	30					
Sonst. Verbindlichkeiten	19		19		0	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>31.091</b>	<b>100</b>	<b>29.969</b>	<b>100</b>	<b>1.121</b>	<b>4</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	3.165	2.572	593	
Sonstige betriebliche Erträge	264	377	-112	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>3.429</b>	<b>2.948</b>	<b>481</b>	<b>16</b>
Materialaufwand	1.822	1.648	174	
Personalaufwand	1.741	1.607	134	
Abschreibungen	161	142	19	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	883	861	22	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>4.608</b>	<b>4.258</b>	<b>349</b>	<b>8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.178</b>	<b>-1.310</b>	<b>132</b>	<b>-10</b>
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des Finan	2.261	2.090	171	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	11	-5	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	9	-9	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.267</b>	<b>2.092</b>	<b>175</b>	<b>8</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.089</b>	<b>782</b>	<b>306</b>	<b>39</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	
Sonstige Steuern	1	0	0	
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.088</b>	<b>782</b>	<b>306</b>	<b>39</b>

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2015 waren ohne die Betriebsleitung durchschnittlich 37 (Vorjahr: 35) Beschäftigte bei der Volkshochschule tätig.

### Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:

#### „Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2016 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von – 1.530.000 EUR ausgegangen. Zur Erreichung dieses Zieles hat es die VHS seitens des Landkreises Diepholz den Auftrag bekommen, auch in 2016 flächendeckend im gesamten Landkreis, die Erstschulung von Asylanten in der deutschen Sprache, durchzuführen. Weiterhin wird auch, durch die hohe Nachfrage, von einem Anstieg der Schulungen im Bereich Integration ausgegangen.

#### Risikobericht

Die Volkshochschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko, dass sich die Dividende in Zukunft wesentlich verringern oder ganz ausfallen könnte, ist von der VHS nicht zu beeinflussen. Außerdem ist nicht absehbar, wie sich bei der angespannten Finanzlage des Landes Niedersachsen die Zuschüsse für die Erwachsenenbildung entwickeln werden. Insoweit verbleiben Risiken für die künftige Entwicklung der VHS. Insbesondere im Rahmen der demographischen Entwicklung können sich für die VHS zukünftig Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Arbeitsplätzen, besonders im pädagogischen Bereich geeignetes Personal zu finden, ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nach unserer Einschätzung aber gegenwärtig nicht.

#### Chancenbericht

Chancen für die künftige Entwicklung ergeben sich insbesondere bei Bildungsangeboten für besondere Zielgruppen. In diesem Zusammenhang ist die Durchführung von Kursen im Bereich der Migration, aber auch die Entwicklung der Nachhilfe im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung zu erwähnen. Auch 2016 wird die VHS durch den Landkreis Diepholz beauftragt, weiterhin die sprachliche Erstschulung von Asylanten durchzuführen. Aufgrund der steigenden Nachfrage in den o. a. Themengebieten hat die VHS die Möglichkeit, die wirtschaftliche Situation zu festigen.

Trotz des Risikos bei der Nachbesetzung von Stellen ausscheidender Mitarbeiter, geeignete Personen zu finden, kann sich für die VHS die Chance für das Einbringen neuer Impulse und Ideen bei einer Nachbesetzung entwickeln.

#### Gesamtaussage

Auch weiterhin wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der VHS ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen in der Erwachsenenbildung. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

## Kreismusikschule

### **Anschrift**

Kreismusikschule des Landkreises Diepholz  
Amtshof 3  
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

Eigenbetrieb

### **Gründungsjahr**

Die KMS wird seit dem 01.01.2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die Betriebssatzung vom 12.12.2005 in der Fassung der 2. Änderungs-satzung vom 14.12.2009.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Gesellschafter / Einlage**

Das Stammkapital der KMS beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung EUR 3.540.000,-

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Bereitstellung eines musikschulbezogenen Veranstaltungs- und Unterrichtsangebots der instrumentalen und vokalen Musik im Landkreis Diepholz sowie die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Musikpflege innerhalb und außerhalb des Landkreises.

### **Organe/Gremien**

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

### **Geschäftsführung**

Die Leitung der KMS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmund Peukert, Diplom-Betriebswirt (FH) (ab dem 01.06.2016 sowie bis zum 31.05.2016 Frau Angelika Reinhardt) und dem pädagogisch/künstlerischen Leiter Herrn Uwe Wegert besteht.



## Bilanz (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>22.668</b>	<b>89</b>	<b>22.676</b>	<b>90</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>
Immat. Vermögensgegenstände	0		1		0	
Sachanlagen	63		72		-8	
Finanzanlagen	22.604		22.604		0	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.909</b>	<b>11</b>	<b>2.417</b>	<b>10</b>	<b>493</b>	<b>20</b>
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	5		7		-2	
Sonst. Vermögensgegenstände	1.119		954		165	
Liquide Mittel	1.785		1.455		329	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>11</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.589</b>	<b>100</b>	<b>25.103</b>	<b>100</b>	<b>485</b>	<b>2</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>25.116</b>	<b>98</b>	<b>24.473</b>	<b>97</b>	<b>643</b>	<b>3</b>
Stammkapital	3.540		3.540		0	
Rücklagen	20.933		20.813		120	
Gewinnvortrag	0		0		0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	643		120		523	
<b>Rückstellungen</b>	<b>417</b>	<b>2</b>	<b>548</b>	<b>2</b>	<b>-131</b>	<b>-24</b>
Sonst. Rückstellungen	417		548		-131	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>69</b>	<b>0</b>	<b>-14</b>	<b>-20</b>
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	12		8		4	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbe	24		34		-10	
Sonst. Verbindlichkeiten	20		27		-7	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>		<b>13</b>	<b>0</b>	<b>-13</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.589</b>	<b>100</b>	<b>25.103</b>	<b>100</b>	<b>485</b>	<b>2</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	932	957	-24	
Sonstige betriebliche Erträge	61	35	26	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>994</b>	<b>992</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	42	54	-12	
Personalaufwand	2.219	2.532	-313	
Abschreibungen	30	16	14	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	276	281	-5	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>2.567</b>	<b>2.883</b>	<b>-317</b>	<b>-11</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.573</b>	<b>-1.891</b>	<b>318</b>	<b>-17</b>
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des FV	2.201	2.034	168	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	6	8	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	27	-27	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.216</b>	<b>2.013</b>	<b>203</b>	<b>10</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>643</b>	<b>122</b>	<b>521</b>	<b>429</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	1	-1	
Sonstige Steuern	0	0	0	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>643</b>	<b>120</b>	<b>523</b>	<b>436</b>

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Ohne die Betriebsleitung waren durchschnittlich 68 (i. V. 70) Beschäftigte bei der Kreismusikschule tätig.

### Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:

#### „Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2016 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von –1.570.000 EUR ausgegangen. Dabei wird mit Umsatzerlösen einschließlich Zuschüssen von 974.000 EUR gerechnet. Sollte die Dividende der Avacon AG gemäß der Annahme im Wirtschaftsjahr 2016 1.570.000 EUR betragen, wird nicht von einer Rücklagenentnahme ausgegangen.

#### Risikobericht

Die Musikschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfes nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko der Verringerung oder des Ausfalls dieser Mittel besteht nach wie vor und ist von der KMS nicht zu beeinflussen. Gegenwärtig bestehen aber nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken.

#### Chancenbericht

Im Mittelpunkt der musikpädagogischen Arbeit steht die Modernisierung der Musikschule. Mit einer deutlich nach außen gerichteten „Drei-Sparten“-Aufstellung der KMS in „Pop-Klassik-Kooperationen“ soll ein Imagewandel vollzogen werden. In diesem Imagewandel wird die Chance gesehen, die KMS für die nächsten Jahre neu aufstellen. Getragen wird dieser Imagewandel vor allem durch das Projekt „Musikschule macht Schule“ - „Alle Kinder an die Instrumente!“ an Grundschulen im Landkreis und der Einrichtung einer Abteilung für Popmusik.

Im Bereich der Ganztageschule soll es nun möglich werden, Schüler parallel zur Ganztagesbetreuung durch die Schule, für den von Eltern durch Gebühren mitfinanzierten Unterricht an den Musikschulen beurlaubt zu werden. In der Vergangenheit scheiterten viele Versuche Instrumentalunterricht im Ganztagesbereich zu installieren an den Kosten, da Gebühren von Eltern nicht verlangt werden durften. In dieser geplanten Neuregelung für Ganztageschulen soll den Musikschulen die Chance gegeben werden, ihre Angebote, die im Moment weit bis in die Abendstunden reichen, mit in den frühen Nachmittag zu integrieren.

#### Gesamtaussage

Auch weiterhin wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Musikschule ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

## Kreismuseum

### **Anschrift**

Kreismuseum des Landkreises Diepholz  
Herrlichkeit 65  
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

Eigenbetrieb

### **Gründungsjahr**

Der Kulturbetrieb „Kreismuseum Syke“ wird seit dem 01. Januar 2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die am 14.12.2009 vom Kreistag beschlossene und am 01.01.2010 in Kraft getretene Betriebssatzung. Mit Beschluss des Kreistages vom 09.07.2012 ist die Satzung neu gefasst worden.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Gesellschafter / Einlage**

Das Stammkapital beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung EUR 250.000,-

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der Eigenbetrieb hat nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Aufgabe, Zeugnisse der Kultur, Kunst, Naturkunde, Vor- und Frühgeschichte des Landkreises Diepholz und angrenzender Regionen zu sammeln, zu bewahren, zu präsentieren und zu vermitteln. Zu den Aufgaben gehören auch die Durchführung vielseitiger kultureller Veranstaltungen und die fachliche Beratung der musealen Einrichtungen im Landkreis Diepholz.

### **Organe/Gremien**

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

### **Geschäftsführung**

Die Leitung des Kreismuseums obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmund Peukert, Diplom-Betriebswirt (FH) und aus dem wissenschaftlichen Leiter, Herrn Dr. phil. Ralf Vogeding, Diplom-Volkskundler, besteht.

## Bilanz (T€)

Aktiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9.915</b>	<b>94</b>	<b>9.963</b>	<b>97</b>	<b>-47</b>	<b>0</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	3		5		-2	
Sachanlagen	1.330		1.375		-45	
Finanzanlagen	8.582		8.582		0	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>603</b>	<b>6</b>	<b>313</b>	<b>3</b>	<b>290</b>	<b>93</b>
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	53		3		49	
Liquide Mittel	550		309		241	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.518</b>	<b>100</b>	<b>10.276</b>	<b>100</b>	<b>243</b>	<b>2</b>
Passiva						
	2015	in %	2014	in %	Diff.	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>10.021</b>	<b>95</b>	<b>9.871</b>	<b>96</b>	<b>150</b>	<b>2</b>
Stammkapital	250		250		0	
Allgemeine Rücklage	8.999		8.999		0	
Zweckgebundene Rücklage	621		500		122	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		0		0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	150		122		28	
<b>SoPo noch nicht verbrauchte Spenden</b>	<b>200</b>	<b>2</b>				
<b>Rückstellungen</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Sonst. Rückstellungen	17		17		0	
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>140</b>	<b>1</b>	<b>258</b>	<b>3</b>	<b>-118</b>	<b>-46</b>
Verb. gegenü. Kreditinstituten	0		7		-7	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	19		19		0	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbe	118		229		-111	
Sonst. Verbindlichkeiten	3		4		0	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>141</b>		<b>130</b>		<b>11</b>	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.518</b>	<b>100</b>	<b>10.276</b>	<b>100</b>	<b>243</b>	<b>2</b>

## GuV-Daten (T€)

	2015	2014	Diff.	in %
Umsatzerlöse	112	123	-12	
Sonstige betriebliche Erträge	148	170	-22	
<b>Erträge gesamt</b>	<b>260</b>	<b>294</b>	<b>-34</b>	<b>-11</b>
Materialaufwand	171	175	-4	
Personalaufwand	404	390	15	
Abschreibungen	74	70	4	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292	304	-12	
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>941</b>	<b>939</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-681</b>	<b>-645</b>	<b>-36</b>	<b>6</b>
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleih. des Finanzv	836	772	64	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	6	0	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>831</b>	<b>767</b>	<b>64</b>	<b>8</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>150</b>	<b>122</b>	<b>28</b>	
Steuern	0	0	0	
<b>Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>	<b>150</b>	<b>122</b>	<b>28</b>	

## Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2015 waren ohne die Angehörigen der Betriebsleitung durchschnittlich 10 (i. V. 10) Arbeitnehmer beim Kreismuseum beschäftigt. Außerdem waren Aushilfen tätig.

### Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015:

#### „Prognosebericht

Gegenwärtig bestehen Planungen, in Syke einen Erweiterungsbau für die Präsentation des „Gessler Goldschatzes“ zu errichten. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes sind noch nicht absehbar. Erst nach Durchführung eines Architektenwettbewerbs sind konkrete Kostenschätzungen möglich.

Zur Deckung des notwendigen Kapitalbedarfes wurde vom Kreistag bereits ein Beschluss gefasst.

Nach dem vom Kreistag am 21.12.2015 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2016 soll das Kreismuseum unter Berücksichtigung einer angenommenen Dividende aus den Aktien der Avacon AG von 620.000,00 € ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen.

#### Risikobericht

Gegenwärtig bestehen nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass das Kreismuseum ab dem Wirtschaftsjahr 2012 zur Sicherstellung des Finanzbedarfs auf die Dividende aus den Aktien der Avacon AG angewiesen ist. Die Höhe der Ausschüttung ist vom Kreismuseum nicht zu beeinflussen. Es besteht auch das Risiko eines Dividendenausfalls.

Die Risiken beider Museen im Eigenbetrieb sind ähnlich. Beide sind stark wetterabhängig, das Kreismuseum Syke insbesondere bei den Aktionssonntagen, das Dümmer-Museum durchgängig von der Wetterlage innerhalb einer Saison. Regenwetter hat ebenso großen negativen Einfluss wie heiße Sommertage. Beide halten in starkem Maße von einem Museumsbesuch ab.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie auch die Entwicklung in Freizeitsektor der Regionen können ebenfalls negative Auswirkungen auf Museumsbesuche haben. Bei den Erstgenannten sind es vor allem schulische Entwicklungen wie eine zunehmende Lehrplanorientierung, schon in der Grundschule, und die Umwandlung vieler Schulen in Ganztagschulen, die ihre Angebote innerhalb der Schule nach einem strikten zeitlichen Raster planen. Diese behindern Exkursionen zu außerschulischen Standorten.

#### Chancenbericht

Chancen für die künftige Entwicklung werden sich durch die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität ergeben. Aufgrund dieser Maßnahmen werden steigende Besucherzahlen und die vermehrte Inanspruchnahme von Sonderleistungen erwartet.

Neue Freizeit- und Bildungsangebote wie die „Moorwelten“ in Wagenfeld-Ströhen oder das im Entstehen begriffene „Rosarium“ in Syke-Wachendorf können durch Zusammenarbeit Synergien schaffen, sind zuerst einmal auch Konkurrenz.

Umso wichtiger ist für beide Museen die quantitative, vor allem aber qualitative Stärkung der Angebote. Beide Museen haben eine von Angebot zu Angebot wechselnde, insgesamt aber sehr breite Zielgruppenorientierung. Darin besteht ihre Stärke. Zu ihrer Umsetzung ist allerdings ein entsprechender finanzieller Rahmen, auch für das immer wichtiger werdende Marketing, unerlässlich.

#### Gesamtaussage

Auch weiterhin wird von einer gleichbleibenden wirtschaftlichen Entwicklung des Museumsbetriebes ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den tatsächlichen Besucherzahlen in beiden Museen. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“



Teil D.  
Sparkassen, Stiftungen,  
Verbände und Vereine





## Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

### **Anschrift**

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz  
Sparkassenstraße 1  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### **Rechtsform**

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

### **Gründungsjahr**

Das Unternehmen wurde am 1. April 1865 als „Spar-, Leih- und Vorschuß-Casse für das Amt Diepholz“ gegründet und firmiert seit 1934 als „Kreissparkasse Grafschaft Diepholz“.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Träger**

Landkreis Diepholz

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regional-politischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

### **Organe**

Vorstand  
Verwaltungsrat

### **Vorstand**

Vorsitzender:  
Ralf Finke

Vorstandsvertreter:  
Martin Siemann  
Michael Möhle

Mitglied:  
Claus Nordsieck

### **Verwaltungsrat**

Vorsitzender:  
Cord Bockhop

Hans-Werner Schwarz  
Ortwin Stieglitz  
Vera Rebecca Sukkau

Mitglieder:  
Hans-Ulrich Püschel (1. stellvertretender Vorsitzender)  
Edeltraud Dummeyer-Müller (2. stellvertretende Vorsitzende)  
Hermann Dannhus  
Gerd Kemmann  
Axel Knoerig  
Stephanie Massolle

Beschäftigtenvertreter:  
Klaus-Dieter Brockmann  
Mathias Peinz  
Thomas Stasik  
Axel Wittenberg  
Barbara Apwisch

### **Internet**

[www.kreissparkasse-diepholz.de](http://www.kreissparkasse-diepholz.de)

## Kreissparkasse Syke

### Anschrift

Kreissparkasse Syke  
Mühlendamm 4  
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

### Rechtsform

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

### Gründungsjahr

1862

### Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### Träger

Landkreis Diepholz

### Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Syke ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regional-politischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

### Organe

Vorstand  
Verwaltungsrat

### Vorstand

Vorsitzender:  
Günter Günnemann

Vorstandsvertreter:  
Horst Lüllmann  
Thorsten Thiesing

Stellvertretender Vorsitzender:  
Olaf Meyer-Runnebohm

### Verwaltungsrat

Vorsitzender:  
Cord Bockhop

Egon Schnorr  
Hermuth Straßburg  
Harald Wiese

Mitglieder:  
Helmut Rahn (1. stellvertretender Vorsitzender)  
Michael Albers (2. stellvertretender Vorsitzender)  
Hann-Jürgen Hiller  
Lutz Hollmann  
Volker Meyer  
Ulf-Werner Schmidt

Beschäftigtenvertreter:  
Uwe Husmann  
Ulrich Meyer  
Hartmut-Christian Sanders  
Anja Wähmann  
Helmut Beyerle

### Internet

[www.ksk-syke.de](http://www.ksk-syke.de)

## Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz

### **Anschrift**

Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz  
Niedersachsenstraße 2  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

### **Rechtsform**

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

### **Gründungsjahr**

1984

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Die Finanzierung der Stiftungsaufgaben erfolgt überwiegend aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals, das z. Z. 1.900.000 € beträgt. Das Stiftungskapital wurde vom Landkreis Diepholz, der Stadt Diepholz, der Gemeinde Stuhr, der Gemeinde Weyhe, der Stadt Syke, der Samtgemeinde Kirchdorf, der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung, vom Wasserbeschaffungsverband "Syker-Vorgeest", der BASF Polyurethane GmbH, der AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG), der Samtgemeinde Kirchdorf, der Vilsa-Brunnen Otto Rodekohl GmbH & Co. KG und vom Flecken Bruchhausen-Vilsen zur Verfügung gestellt. Weitere finanzielle Unterstützung erfolgt durch Zuwendungen des Landkreises Diepholz, des Landes Niedersachsen, des Fördervereins, über Flurneuordnungsverfahren sowie EU-Mittel und Spenden.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Stiftung Naturschutz fördert die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft sowie den Artenschutz im Landkreis Diepholz. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, ökologisch sinnvolle und notwendige Projekte zu fördern und selbst durchzuführen. Damit sollen im Landkreis Diepholz Natur und Umwelt um ihrer selbst willen, aber auch als Teil eines lebenswerten Umfelds erhalten und entwickelt werden. Hierfür steht die als gemeinnützig anerkannte Stiftung Naturschutz. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind das "Schlattprogramm", die Fließgewässerrenaturierung, der Arten- und Biotopschutz, das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie die Dorf- und Siedlungsökologie.

### **Organe**

Kuratorium  
Beirat

Vorstand

### **Vorstand**

Vorsitzender:  
Heinz Brinkmann

Volker Meyer  
Detlef Tänzer

## Kuratorium

Vertreter des Landkreises im Kuratorium sind (Stand 07.11.16):

### Mitglieder

Bockhop, Cord  
Albers, Heiko  
Helmerichs, Kristine  
Helms, Ulrich  
Husmann, Rolf  
Kawemeyer, Stephan  
Schwenn, Karl-Heinz  
Stieglitz, Ortwin

### Stellvertretende Mitglieder

Brockhoff, Günter  
Budke-Stambusch, Stephanie  
Estermann, Ingo  
Meyer, Dörte  
Plate, Marlies  
Richmann, Heiner  
Schröder, Frank

## Internet

[www.stiftung-naturschutz-diepholz.de](http://www.stiftung-naturschutz-diepholz.de)



## Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.

### **Anschrift**

Geschäftsstelle Diepholz:  
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.  
Niedersachsenstraße 2  
49356 Diepholz

Geschäftsstelle Nienburg:  
Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.  
Kreishaus am Schlossplatz  
31582 Nienburg/Weser

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: FD 20 Finanzen und Beteiligungscontrolling

### **Rechtsform**

Eingetragener (gemeinnütziger) Verein

### **Gründungsjahr**

1991

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e. V. finanziert sich durch Zuschüsse, Spenden und Beiträge seiner Mitglieder.

Hauptförderer des Landschaftsverbandes sind das Land Niedersachsen und die Landschaftliche Brandkasse, wichtigstes Teilunternehmen der VGH-Versicherungsgruppe Hannover.

Das Land Niedersachsen unterstützt die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen jährlich mit einer institutionellen Förderung. Für die Aufgabenerfüllung der regionalen Kulturförderung erhalten die Landschaften und Landschaftsverbände weitere zusätzliche Landesmittel.

Die Landschaftliche Brandkasse stellt den Landschaften und Landschaftsverbänden im Geschäftsgebiet der VGH Geldmittel für die satzungsgemäße Förderung von Kultur in der Region zur Verfügung.

Hinzu kommen vereinzelt projektbezogene Einnahmen, z. B. von Sparkassen und Banken, Wirtschaftsunternehmen, Touristikverbänden.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Landkreises Diepholz beträgt pro Einwohner 0,26 €, wobei die Einwohnerzahl des 31.12. des Vorjahres zugrunde gelegt wird.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. hat nach § 2 der Verbandssatzung die Aufgabe, die Kultur- und Heimatpflege im Gebiet der Landkreise Diepholz und Nienburg zu fördern. Zu diesem Zweck wird er insbesondere tätig auf den Gebieten:

1. Geschichts- und Familienforschung
2. Pflege der heimatlichen Literatur und der niederdeutschen Sprache
3. Volkskunde und Brauchtum
4. Denkmalschutz und Denkmalpflege
5. Kunst und Kunsthandwerk
6. Erforschung und Erhaltung der natürlichen Landschaft
7. Museumswesen

Seit dem 01.01.2005 sind Aufgaben der regionalen Kulturförderung per Zielvereinbarung auf die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen übertragen worden. Im Auftrage des Landes Niedersachsen fördert der Landschaftsverband die regionale Kultur in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser. Die bereitgestellten Landesmittel sind ausschließlich für Projekte des professionellen Freien Theaters, der Theater- und Tanzpädagogik, der Amateurtheater, der Museumsarbeit der nichtstaatlichen Museen, der Musik, der Literatur, der niederdeutschen Sprache, der innovativen Heimatpflege, der Soziokultur, der Bildenden Kunst (ohne individuelle Künstlerförderung), der Neuen Medien (keine Filmförderung), der Kunstschulen, der außerschulischen kulturellen Jugendbildung sowie für sparten- und generationsübergreifende Projekte bzw. hybride Projektformen zu verwenden.

## Organe

Vorstand  
Mitgliederversammlung

## Vorstand

Vorsitzender:  
Detlev Kohlmeier

Beisitzer:  
Werner von Behr

Stellvertretender Vorsitzender:  
Cord Bockhop

Ehrevorsitzende:  
Hans-Michael Heise  
Dr. Wilfried Wiesbrock

### Mitglieder

Landkreis Diepholz  
Gemeinde Stuhr  
Gemeinde Wagenfeld  
Gemeinde Weyhe  
Samtgemeinde Altes Amt Lemförde  
Samtgemeinde Barnstorf  
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen  
Samtgemeinde Kirchdorf  
Samtgemeinde Rehden  
Samtgemeinde Schwaförden  
Samtgemeinde Siedenburg  
Stadt Bassum  
Stadt Diepholz  
Stadt Sulingen  
Stadt Syke  
Stadt Twistringen

Landkreis Nienburg/Weser  
Flecken Steyerberg  
Samtgemeinde Grafschaft Hoya  
Samtgemeinde Heemsen  
Samtgemeinde Liebenau  
Samtgemeinde Marklohe  
Samtgemeinde Mittelweser  
Samtgemeinde Uchte  
Samtgemeinde Steimbke  
Stadt Hoya/Weser  
Stadt Nienburg/Weser  
Stadt Rehburg-Loccum  
Hoya-Diepholz'sche Landschaft  
Kreisheimatbund Diepholz e. V.  
Museumsverein Nienburg/Weser für die  
ehemaligen Grafschaften Hoya,  
Diepholz und Wölpe e. V

Hinweis: Stellvertretender Vorsitzender ist zurzeit Landrat Cord Bockhop. Hier erfolgt ein ständiger Wechsel mit dem Landrat des Landkreises Nienburg. Der Landkreis Diepholz ist in der Mitgliederversammlung durch Landrat Cord Bockhop vertreten.

## Geschäftsführung

Thomas Stahl

Stellvertreterung:  
Ingrid Decke (bis 31.12.2016)  
Michael Duensing (ab 01.01.2017)

## Internet

[www.weser-hunte.de](http://www.weser-hunte.de)

## Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

### **Anschrift**

OOWV  
Georgstraße 4  
26919 Brake

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Umwelt und Straße (66)

### **Rechtsform**

Wasser- und Bodenverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) i. S. d. § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände

### **Gründungsjahr**

1948

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Zur Bestreitung der Aufwendungen werden Entgelte in der für die Aufwendungen erforderlichen Höhe von den Anschlussnehmern erhoben.

Es findet keine Erhebung von Pflichtumlagen bzw. sonstigen Beiträgen statt.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der OOWV hat die Aufgabe,

- a. Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, bereitzustellen und zu verteilen,
- b. das Abwasser im gesetzlichen Umfang zu beseitigen, soweit ihm diese Aufgabe von dem Mitglied übertragen wird,
- c. die Gewässer sowie Anlagen in und an Gewässern zu bauen, auszubauen und zu unterhalten,
- d. das Grundwasser zu schützen,
- e. Flächen, Anlagen und Gewässer zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege herzurichten, zu erhalten und zu pflegen.

### **Organe**

Verbandsversammlung  
Vorstand

### **Vorstand**

Verbandsvorsteher:  
Matthias Köring

Vorstandsmitglieder:  
Matthias Köring  
Franz Hölscher  
Regina Neuke  
Harm- Uwe Weber  
Gustav Zielke  
Michael Kramer  
Carsten Harings

### **Geschäftsführung**

Karsten Specht  
Peter Kaufmann



## Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind (Stand 07.11.16):

### Mitglieder

Bockhop, Cord  
Cohrs, Susanne  
Kunst, Bernhard

### Stellvertretende Mitglieder

Borchers, Jürgen  
Lampe, Heiner

## Mitglieder

### Mitglieder Trinkwasser:

Landkreis Ammerland  
Landkreis Aurich  
Landkreis Cloppenburg  
Landkreis Diepholz  
Landkreis Friesland  
Landkreis Oldenburg  
Landkreis Vechta  
Landkreis Wesermarsch  
Landkreis Wittmund  
Stadt Dinklage  
Stadt Jever  
Gemeinde Rastede  
Gemeinde Stuhr

### Mitglieder Abwasser:

Stadt Bassum  
Stadt Brake  
Stadt Damme  
Stadt Dinklage  
Stadt Elsfleth  
Stadt Lohne  
Stadt Oldenburg  
Stadt Twistringen  
Stadt Varel  
Samtgemeinde Esens  
Samtgemeinde Hagen  
Gemeinde Bakum  
Gemeinde Baltrum  
Gemeinde Barßel  
Gemeinde Berne  
Gemeinde Bösel  
Gemeinde Butjadingen  
Gemeinde Cappeln  
Gemeinde Dornum  
Gemeinde Essen

Gemeinde Ganderkesee  
Gemeinde Großheide  
Gemeinde Hatten  
Gemeinde Hinte  
Gemeinde Holdorf  
Gemeinde Hude  
Gemeinde Ihlow  
Gemeinde Jade  
Gemeinde Lastrup  
Gemeinde Lemwerder  
Gemeinde Lindern  
Gemeinde Molbergen  
Gemeinde Ovelgönne  
Gemeinde Saterland  
Gemeinde Spiekeroog  
Gemeinde Stadland  
Gemeinde Südbrookmerland  
Gemeinde Wangerland  
Zweckverband Erholungs-  
gebiet Thülsfelder Talsperre

## Internet

[www.oowv.de](http://www.oowv.de)

## Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest

### **Anschrift**

Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest  
Delmenhorster Straße 6  
27793 Wildeshausen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

### **Rechtsform**

Öffentlich-rechtliche Körperschaft (gemeinnütziger Verband)

### **Gründungsjahr**

1966

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Die zur Erreichung des Verbandszweckes benötigten Mittel sollen durch öffentliche Beihilfen, Spenden und eine Verbandsumlage aufgebracht werden.

Der Landkreis Diepholz zahlt eine jährliche Verbandsumlage in Höhe von 32.800,- €.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der Verband hat nach § 3 Abs. 1 der Verbandssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Wildeshauser Geest mit dem Ziele zu fördern, in diesem Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung zu ermöglichen. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient insbesondere die Lenkung des Fremdenverkehrs durch die Förderung aller dem Wandern und der naturnahen Erholung dienenden Maßnahmen, Einrichtungen und Betriebe innerhalb des Naturparks.

In der touristischen Verbandsarbeit ist der Zweckverband für die Außendarstellung und Vermarktung zuständig. Er betreibt die Internetseite des Naturparks, gibt Broschüren heraus, schaltet Anzeigen und präsentiert sich auf Messen. Als Träger des Naturparks versucht der Zweckverband weiterhin Tourismus- und Naturschutzbelange in Einklang zu bringen und wird bei größeren Eingriffen in die Landschaft befragt, um einen Interessenausgleich zwischen den Naturschutzvertretern und den touristischen Akteuren herzustellen.

### **Organe**

Verbandsversammlung  
Verbandsgeschäftsführung

### **Mitglieder**

Landkreis Diepholz	Gemeinde Hatten
Landkreis Oldenburg	Gemeinde Hude
Stadt Bassum	Gemeinde Stuhr
Gemeinde Dötlingen	Stadt Syke
Gemeinde Ganderkesee	Stadt Twistringen
Gemeinde Goldenstedt	Gemeinde Visbek
Gemeinde Großenkneten	Gemeinde Wardenburg
Samtgemeinde Harpstedt	Stadt Wildeshausen

### **Geschäftsführung**

Rolf Eilers

## **Verbandsversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind (Stand 07.11.16):

Mitglieder

Bockhop, Cord  
Barthel, Volker  
Schröder, Frank

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram  
Jahnke, Peter  
Lampe, Heiner

## **Internet**

[www.wildegeest.de](http://www.wildegeest.de)

## Zweckverband Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

### **Anschrift**

ZVBN  
Willy-Brandt-Platz 7  
28215 Bremen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

### **Rechtsform**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

### **Gründungsjahr**

Der ZVBN wurde im September 1996 gegründet.

### **Wirtschaftsjahr**

Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Der Zweckverband deckt seine Verwaltungskosten durch Finanzmitteln (sog. 1 € je Einwohner) aus dem Nahverkehrsgesetz des Landes Niedersachsen, direkten Zuweisungen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven sowie Verwaltungskostenzuschüsse der assoziierten Gebietskörperschaften. Nicht verausgabte Mittel werden den Verbandsgliedern im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl zur Verfügung gestellt.

Weiterhin erhält der ZVBN Mittel aus den dem Land Niedersachsen zustehenden Regionalisierungsmittel (RegG) sowie aus Umlagen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven und assoziierten Gebietskörperschaften für den ÖPNV-Förderfonds des ZVBN.

Für den Landkreis Diepholz fallen keine Beiträge an.

### **Gegenstand des Unternehmens / Aufgaben**

Die Aufgabenträgerschaft für den straßengebundenen ÖPNV und die Funktion der zuständigen Behörde wurde damit über die Grenzen einzelner Gebietskörperschaften hinweg zusammengeführt.

Ein wesentliches Instrument zur Schaffung eines attraktiven ÖPNV ist der Nahverkehrsplan. Die Zielvorstellungen und Planungen der einzelnen Verbandsmitglieder werden darin abgestimmt und zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt. Der Nahverkehrsplan bildet damit den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV im Gebiet des ZVBN.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit der Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen GmbH (VBN), dem Zusammenschluss von über 30 im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen. Gemeinsam erarbeitete Qualitätskonzepte für Haltestellen, Fahrzeuge, das Beschwerdemanagement, ein abgestimmtes Leistungsangebot, eine unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und insbesondere der einheitliche VBN-Tarif sind Beispiele für diese Zusammenarbeit.

### **Organe**

Verbandsversammlung  
Verbandsvorsitzender

## **Verbandsversammlung / Mitglieder**

Die Städte Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst und Oldenburg sowie die Landkreise Ammerland, Diepholz, Oldenburg, Osterholz, Wesermarsch und Verden bilden den Zweckverband.

Über einen Assoziierungsvertrag mit dem ZVBN sind 13 kreisangehörige Gemeinden in den Landkreisen Cuxhaven, Rotenburg und Nienburg in den Verkehrsverbund integriert.

Der Verbundraum umfasst damit eine Fläche von rund 8.800 km<sup>2</sup> und 1,8 Millionen Menschen. Jährlich nutzen über 160 Millionen Fahrgäste die Angebote des Verbundes.

Die Verbandsversammlung ist das zentrale Entscheidungsgremium des ZVBN. Jedes Verbandsmitglied entsendet zwei Personen: „Gesetzt“ ist der Hauptverwaltungsbeamte, die zweite Person kann von der jeweiligen Gebietskörperschaft frei bestimmt werden.

Die Einwohnerzahl entscheidet über das Stimmengewicht in der Verbandsversammlung. Im Grundsatz werden Entscheidungen mit Dreiviertel-Mehrheit getroffen. Bestimmte Entscheidungen - wie beispielsweise die Änderung von Aufgaben, die Aufnahme neuer Mitglieder, der Wirtschafts- und der Nahverkehrsplan - verlangen einstimmige Beschlüsse.

## **Verbandsvorsitz**

Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

### 1. Stellvertreter:

Senator Dr. Joachim Lohse, Bremen

### 2. Stellvertreter:

Oberbürgermeister Axel Jahnz, Stadt Delmenhorst

## **Geschäftsführung**

Christof Herr

### Stellvertreter:

Reiner Bick

## **Verbandsversammlung**

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind (Stand 07.11.16):

Mitglieder

Bockhop, Cord

Borchers, Jürgen

Stellvertretende Mitglieder

Wall, Wiebke

## **Internet**

[www.zvbn.de](http://www.zvbn.de)

## Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.

### **Anschrift**

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.  
Bahnhofstraße 37  
27749 Delmenhorst

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

### **Rechtsform**

Eingetragener Verein

### **Gründungsjahr**

2006

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Mitgliedsbeiträge

Der Landkreis Diepholz zahlt einen einwohnerabhängigen Mitgliedsbeitrag von 0,10 € pro Einwohner. Der absolute Wert für 2015 beträgt 20.995,50 € (Vorjahr 21.160,50 €).

### **Gegenstand des Unternehmens**

Zwecke des Vereins nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung sind

- a) die Verbesserung der Struktur und Entwicklung des gemeinsamen Kooperationsraumes durch Vernetzung und Interaktion von kommunalen Gebietskörperschaften, den Ländern Niedersachsen und Bremen sowie von Wirtschaft, Wissenschaft und anderen,
- b) die Profilierung der Metropolregion als nationale und europäische Wirtschaftsregion mit besonderen Potenzialen, Kompetenzen und standortspezifischen Angeboten,
- c) die Förderung und Initiierung von Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaftslandschaft,
- d) die Vernetzung und Stärkung der vorhandenen metropolitanen Funktionen und Initiierung von Metropol- und Nordwest-Projekten sowie
- e) die Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Lösungen für regional bedeutsame Aufgaben

Regional bedeutsame Aufgaben (§ 2 Abs. 2 der Vereinssatzung) zur Verwirklichung des Satzungszweckes sind dabei insbesondere die Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Regionalmarketings; das Betreiben einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit; die Unterstützung der Umsetzung großräumig bedeutsamer Infrastrukturvorhaben; die Unterstützung der Vernetzung in regional bedeutsamen Zukunftsfeldern (insb. Logistik/Außenwirtschaft, Energie, Fahrzeugbau, Schiffbau/maritime Fertigung, Luft- und Raumfahrt, IuK-Wirtschaft, Ernährungswirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Tourismus); die Entwicklung und Unterstützung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der regionalen Lebensqualität, z.B. in den Bereichen Kultur und Sport.

### **Organe**

Metropolversammlung (Mitgliederversammlung)  
Vorstand

## Mitglieder

Freie Hansestadt Bremen (Land)	Landkreis Oldenburg
Land Niedersachsen	Landkreis Osnabrück
Stadtgemeinde Bremen	Landkreis Osterholz
Stadtgemeinde Bremerhaven	Landkreis Vechta
Stadt Delmenhorst	Landkreis Verden
Stadt Oldenburg	Landkreis Wesermarsch
Stadt Wilhelmshaven	Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven
Landkreis Ammerland	Oldenburgische IHK
Landkreis Cloppenburg	IHK Osnabrück- Emsland-Grafschaft Bentheim
Landkreis Cuxhaven	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
Landkreis Diepholz	IHK Hannover
Landkreis Friesland	

## Vorstand

Der gewählte Vorstand besteht aus 14 Mitgliedern: zwei Vertreter der Länder, sechs Vertreter der Kommunen und ebenfalls sechs Vertreter der Wirtschaft.

Länder:

Herr Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Präsident des Senats, Freie Hansestadt Bremen  
Frau Staatssekretärin Birgit Honé, Niedersächsische Staatskanzlei

Kommunen:

1. Vorsitzender: Herr Landrat Jörg Bensberg, Landkreis Ammerland  
Schatzmeister: Herr Staatsrat Ronny Meyer, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen  
Herr Landrat Cord Bockhop, Landkreis Diepholz  
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz, Magistrat der Stadtgemeinde Bremerhaven  
Herr Landrat Carsten Harings, Landkreis Oldenburg  
Herr Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

Wirtschaft:

2. Vorsitzender: Herr Dr. Stephan-Andreas Kaulvers  
Herr Uwe Bartels, Vorsitzender Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland e. V.  
Herr Torsten Emigholz, Vizepäsident IHK Stade, Poliboy-Werk Emigholz & Brandt GmbH  
Herr Dr. Matthias Fonger, Hauptgeschäftsführer Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven  
Herr Frank Koschuth, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland  
Herr Gert Stuke, Präsident Oldenburgische IHK

## Metropolversammlung

Vertreter des Landkreises in der Metropolversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

## Internet

[www.metropole-nordwest.de](http://www.metropole-nordwest.de)

## Naturpark Dümmer e. V.

### **Anschrift**

Naturpark Dümmer e. V.  
Niedersachsenstraße 2  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67).

### **Rechtsform**

Eingetragener Verein

### **Gründungsjahr**

1972 (Eintragung im Vereinsregister 2001)

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Die zur Erhaltung des Vereinszwecks benötigten Mittel werden durch Mitgliederbeiträge, öffentliche Beihilfen und private Spenden aufgebracht.

Der Landkreis Diepholz zahlt seit 2015 jährlich einen Mitgliedsbeitrag von 13.300,- € (20 € pro km<sup>2</sup> Mitgliedsfläche; z. Z. 665 km<sup>2</sup>).

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der Verein hat nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Dümmer mit dem Ziele zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung der Bevölkerung zu ermöglichen.

### **Organe**

Vorstand  
Mitgliederversammlung

### **Vorstand**

Der Vorstand setzt sich aus den Hauptverwaltungsbeamten der Landkreise Diepholz und Vechta sowie des Kreises Minden-Lübbecke zusammen.

### **Mitglieder**

Landkreis Diepholz	Gemeinde Steinfeld
Landkreis Vechta	Gemeinde Holdorf
Kreis Minden-Lübbecke	Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
Gemeinde Bohnte	Gemeinde Wagenfeld
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	Samtgemeinde Barnstorf
Gemeinde Stemwede	Samtgemeinde Rehden
Stadt Diepholz	Stadt Damme

### **Geschäftsführung**

Detlef Tänzer

### **Internet**

[www.naturpark-duemmer.de](http://www.naturpark-duemmer.de)



## DümmerWeserLand Touristik e. V.

### **Anschrift**

DümmerWeserLand Touristik  
Niedersachsenstraße 2  
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

### **Rechtsform**

Eingetragener Verein

### **Gründungsjahr**

2003

### **Wirtschaftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Finanzierung**

Mitgliedsbeiträge:

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30.000,- €.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Der Verein ist nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung tätig auf dem Gebiet der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, die Mitglied des Vereins sind (im Folgenden Region genannt) sowie weiteren Gebieten, die geeignet sind, den Vereinszweck zu begünstigen.

Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Tourismus durch Maßnahmen, die der Region insgesamt dienen, insbesondere durch

Beratung und Unterstützung der Mitglieder und anderer dem Tourismus dienenden Einrichtungen und Organisationen,

Förderung und Durchführung von dem Tourismus dienenden Maßnahmen und Veranstaltungen,

Durchführung und Unterstützung von Gemeinschaftsaufgaben der Mitglieder einschließlich der gemeinsamen Werbung,

Aufbau und Entwicklung von Kooperationen mit überregionalen Ebenen, benachbarten touristischen Regionen sowie touristischen Leistungserbringern.

### **Organe**

Vorstand

Mitgliederversammlung

### **Mitglieder**

Samtgemeinde Altes Amt Lemförde

Stadt Damme

Stadt Diepholz

Samtgemeinde Barnstorf

Gemeinde Goldenstedt

Samtgemeinde Rehden

Gemeinde Wagenfeld

Samtgemeinde Kirchdorf

Stadt Sulingen

Samtgemeinde Schwaförden

Samtgemeinde Siedenburg

Samtgemeinde Uchte

Stadt Twistringen

Landkreis Diepholz

Stadtwerke EVB Huntetal GmbH

Tourismusverband Dümmerland e. V.

Touristinformation Dammer Berge

Vereinsvorsitzender:

Matthias Kreye

### **Geschäftsführung**

Bianca Strieker

Stellvertretende Geschäftsführerin:

Dorothea Dürkop

### **Internet**

[www.duemmerweserland.de](http://www.duemmerweserland.de)

